

HAMBURGER Klönschnack

WAHRES UND UNWAHRES AUS HAMBURG UND DEN UMBGEBENDEN ORTEN | DER KURZWEILER AUS DEM WESTEN

Freie Fahrt voraus!

Am 18.03.2024 öffnet unsere neue Ein- und Ausfahrt.

Vom Kressenweg/Grandkuhlenweg zu unseren Parkplätzen.

Ihr GLOBUS-Team



GLOBUS Hamburg-Lurup
Grandkuhlenweg 11
22549 Hamburg

Auch bei uns im Haus



Interview

Wer wird die Stadtplaner?
Die Tücken der Stadtplanung
Theorie und Praxis

Umlandvororte

Kommen Sie vorbei!

Und überzeugen Sie sich selbst von unserem einzigartigen Marktkonzept



mein GLOBUS
Scan & go



Selbst scannen, Zeit sparen und mit PAYBACK punkten

Mit dem Handscanner oder der GLOBUS App.
Jetzt *mein* GLOBUS mit PAYBACK verknüpfen!



globus.de/scanandgo



Rücknahme-Garantie!

Getränke, die Sie bei Ihrer Feier nicht verbraucht haben können Sie bei Globus problemlos zurückgeben. Wir nehmen alle ungeöffneten Flaschen zurück. Das gilt für alkoholische und alkoholfreie, deren Mindesthaltbarkeitsdatum nicht an die Einhaltung einer Kühlkette geknüpft ist.



Frische-Garantie!

Mindestens 6 Tage haltbar – das gilt bei uns für Joghurt, Quark, Butter, Pudding und Dessert. Sollten wir etwas übersehen, bekommen Sie es gratis. Ausnahme sind unsere Spezialitäten aus Eigenproduktion, diese sind tagesfrisch.



Herkunfts-Garantie!

Wir wissen, wo unser Fleisch herkommt. Durch den persönlichen Kontakt zu unseren Lieferanten wissen wir alles über Aufzucht, Futter und Transport.



Angebotspreis-Garantie!

Die Angebotsartikel aus unserem aktuellen Faltblatt finden Sie als Wochenangebote in der Region nirgends günstiger. Wenn doch, gilt dieser Preis auch bei uns.



Regalpreis-Garantie!

Die Artikel mit schwarzem Preis gibt es in den Regalen der Wettbewerber der Region dauerhaft nirgends günstiger. Wenn doch, gilt dieser Preis auch bei uns.



Umtausch-Garantie!

Was Sie bei uns kaufen, können Sie problemlos umtauschen; auch ohne Grund. Bringen Sie uns einfach die Ware zurück und Sie bekommen Ersatz.



Angebotsgültigkeits-Garantie!

Unsere Angebotspreise gelten von Montag bis Samstag.



Angebots-Garantie!

Die aktuellen Angebote aus unserem Faltblatt sind vorrätig. Falls nicht, besorgen wir Ihnen den Artikel. Ansonsten erhalten Sie den unmittelbar höherpreisigen Artikel zum Angebotspreis. Davon ausgeschlossen sind Artikel mit der Bezeichnung Sonderposten.



3 Jahre Elektro-Garantie!

Unsere Elektro-Garantie gilt für alle kleinen Elektrogeräte.



7 Jahre LED-Leuchtmittel-Garantie!

Unsere Leuchtmittel-Garantie gilt für alle LED-Lampen.

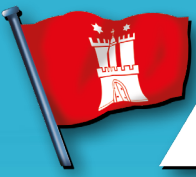


Telefonnummer
040 83381-0

Öffnungszeiten
Mo-Sa: 8.00-21.00 Uhr

Online
globus.de/hamburg-lurup





HAMBURGER *Klönschnack*

WAHRES UND UNWAHRES AUS HAMBURG UND DEN ELBVORORTEN | DER KURZWEILER AUS DEM WESTEN



Landwirtschaft

Das Leben auf dem Lande

Ein Hofbesuch

Geschichte

Wo kommen wir eigentlich her?

Ursprung der Elbvororte

Interview

Die Tücken der Stadtplanung

Theorie und Praxis

Caren hofft auf gute Nachrichten ...

... für viele Hamburger, denen es nicht so gut geht!



CAREN MIOGGA | JOURNALISTIN
UNTERSTÜTZT DAS HSP



Spende hier
für soziale
Projekte in
Hamburg

25
JAHRE

WIR FÖRDERN
WAS HILFT



Hamburger
Spendenparlament



Liebe Klönschnack-Leserin und werter Klönschnack-Leser

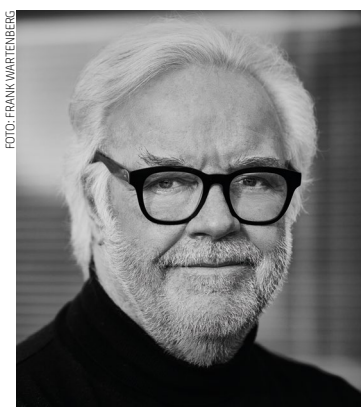
Die einen empfinden es als dunkle Bedrohung, die anderen als richtungweisende Lösung: Das Superwahljahr 2024 steht den Deutschen ins Haus.

Ob in Thüringen (26. Mai (Kreis-, Stadt- und Gemeinderäte) oder am 9. Juni in allen Bundesländern (Europäisches Parlament und alle möglichen Kreis- und sonstigen

Räte)) – überall warten Wahlzettel auf das richtige Kreuzchen. Hamburg wählt am 9. Juni die Bezirksversammlungen.

Am 1. September richtet die Republik das Augenmerk auf die Landtage in Sachsen, Thüringen und Brandenburg. Sonntags- und andere Umfragen sollen im Vorfeld schon mal über den Tellerrand blicken und Überraschungen verhindern. Was nicht immer gelingt. Nicht selten sind es die außergewöhnlichen Ereignisse, die unvermutet Prozentzahlen durcheinander wirbeln und in der Fachwelt für Erstaunen sorgen.

Ob sich die Millionen-Proteste gegen Rechtsaußen in den Wahlergebnissen widerspiegeln, vermochte in den Tagen der



Klaus Schümann,
Chefredakteur und Herausgeber
Hamburger Klönschnack

bundesweiten Märsche noch niemand vorherzusagen. Und doch werden Lokführer, Bauern und Protestierende gegen ganz Rechts Spuren hinterlassen. Auch Protestwähler ohne argumentativen Hintergrund wird es weiterhin geben. Jeder, der etwas mitzuteilen hat, nutzt die individuellen Medien, fordert mehr oder weniger die Erhal-

tung der Demokratie. Manchmal auch nur die seiner eigenen Vorstellung.

Komische Zeiten.

2025 wird's dann richtig spannend: Hamburg wählt im Winter die Bürgerschaft und Deutschland im Herbst den Bundestag. Aber bis dahin fließt noch viel Wasser die Elbe runter. Aber eines gilt jetzt schon: Wählen gehen!

*Ihnen wünsche ich einen bunten Frühling,
herzlich Ihr Klaus Schümann*

Übrigens: „Demokratie ist die Notwendigkeit, sich gelegentlich den Ansichten anderer Leute zu beugen.“ (Winston Churchill)

MEISTERBETRIEB

Sonne
RUNDUM
WINTERGÄRTEN • MARKISEN • TÜREN



SOLARLUX
QUALITY
PARTNER
GOLD

**ZUHAUSE
WOHLFÜHLEN**



Ihr Fachbetrieb in der Region für:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN • MARKISEN • FALTTÜREN
ROLLLÄDEN & VORDÄCHER

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-83019 99 0

WWW.SONNE-RUNDUM.DE

GENERATIONSÜBERGREIFENDES WOHNEN

im Achtern Sand 16-18a

27 MIETWOHNUNGEN

zwischen 30–95 m² / 1–3,5 Zimmer

Bezugsfertig: **Frühjahr 2024**

Nur noch
frei!
15 WOHNUNGEN

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie noch heute einen Termin!



040 - 89 97 92 19

wullkopf-eckelmann.de

WE Wullkopf &
Eckelmann
IMMOBILIEN



Dirk Wullkopf

Dipl.-Betriebswirt der Immobilienwirtschaft (BA)
Dipl.-Sachverständiger für Immobilien (DIA)

Frank Wullkopf

Dipl.-Betriebswirt der Immobilienwirtschaft (BA)
Bachelor of Arts (2nd Division)

WIR VERKAUFEN, VERMIETEN, VERWALTEN. SEIT 1964.



ZinsDoppel
bis zu
2,25% + 2,55%
p.a.

Unser Große Freiheit ZinsDoppel: Zwei wie Reeper und Bahn

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jederzeit verfügbar & dauerhaft gut:
Unser Große Freiheit ZinsDoppel macht es
möglich! Profitieren Sie von der **Kombination**
aus **zwei Top-Anlagemöglichkeiten** für Ihr Geld.
Lassen Sie sich jetzt persönlich beraten!

www.hamburger-volksbank.de/zinsdoppel





März 2024
Seit 1983 • 42. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Blankeneser Landstraße 2 a
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: mollicart

Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P)

Klaus Schümann, klaus.schuemann@funkemedien.de

Verlagsleitung

Ulf Kowitz, ulf.kowitz@funkemedien.de

Objektleitung

Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@funkemedien.de

Anzeigenleitung

Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@funkemedien.de

Anzeigenverkauf

Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 31/2020. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung: Jo-Rebecca Hartmann (-50), jo-rebecca.hartmann@funkemedien.de
Nicola Krause (-72), nicola.krause@funkemedien.de
Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@funkemedien.de
oder: anzeigen@kloenschnack.de

Redaktion

Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@funkemedien.de
Sophie Rhine (-20), sophie.rhine@funkemedien.de
Anna-Lena Walter (-20), anna-lena.walter@funkemedien.de
Michael Wendland (-14), michael.wendland@funkemedien.de
oder: redaktion@kloenschnack.de

Autoren

Harriet Schwerin

Lektorat

Maren Schümann

Leserbriefe

leserbriefe@kloenschnack.de

Bildbearbeitung/Lithografie

Judith Jacob (-65), judith.jacob@funkemedien.de

Datentechnik

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@funkemedien.de

Kleinanzeigen

Telefon 040 86 66 69-54,
Annahme bis zum 18. des Vormonats
oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de

Internet

Michael Wendland (-14), michael.wendland@funkemedien.de

Herstellung

Atelier Schümann GmbH, Blankeneser Landstraße 2 a, 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-10

Druck

Evers-Druck GmbH, Meldorf, Auflage: 55.000 Exemplare

Verbreitungsgebiet

Haushaltsverteilung, Auslagestellen an Kiosken, Tankstellen, Gastronomie etc. und im Abonnement – in den Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen, Ottensen sowie in Schenefeld und Wedel (Schleswig-Holstein).

Vertrieb

Haushaltsverteilung: FUNKE Logistik Hamburg GmbH
Mo., Di., Do. und Fr. von 9.00 bis 14.00 Uhr: Telefon 040 86 66 69-0
verteilung@kloenschnack.de

Klönschnack digital

E-Paper über www.kloenschnack.de, auf Facebook, Instagram und mit Sonderbeiträgen über Youtube (Hamburger Klönschnack)

Jahresabonnement

Jahresbezugspreis 20 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Anfang eines Monats.

Abonnementbetreuung und Leserservice

Janna Moskau (-54), janna.moskau@funkemedien.de
empfang.sekretariat@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:

KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –

Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 5,00 € im Verlag. Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der FUNKE Medien Hamburg GmbH, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist Mittwoch, 13. März

Inhalt



Der Frühling kommt und auch
in der Landwirtschaft
geht es wieder los.

FOTO: GUT HANDEHOF

MENSCHEN		
Persönliches aus den Elbvororten		
Interview mit Prof. em. Dr. Dieter Läßle, Stadtökonom		
Mensch des Monats: Lucas Weathergog		
DAS LEBEN AUF DEM LANDE		
Besuch beim Bauern		
LOKALGESCHICHTE		
Wo kommen wir eigentlich her?		
DENKMALSCHUTZ		
Verfällt der Katharinenhof?		
KRIMINALITÄT		
Wie sicher ist es an der Elbe?		
ISERBROOK		
Die Magistrale		
GASTKOLUMNE		
Rudolf Nährig über den lamentösen Rückblick		
MELDUNGEN		
Neues aus der Lokalpolitik		
Neues aus der lokalen Wirtschaft		
Kultur für die Elbvororte und die Stadt		
Panorama		
Neu und Trendy: Für Sie entdeckt		
KUNST UND KÖNNEN		
Termine in Ateliers, Museen, Galerien		
LEIB & SEELE		
Weintipp, Rezept des Monats, Kulinarisches		
LEBEN UND TREIBEN		
Gesellschaftliches Leben		
LITERARISCHE SEITEN		
Buchtipps und literarisches Leben		
SCHIFFE UND MEERE		
Maritimes		
DIE REISESEITE		
Der Blick in die Ferne ...		
SPORT IM WESTEN		
140 Jahre BMTV		
DIE KINDERSEITEN		
8 Meldungen für Kinder und Jugendliche		59
AMTSGERICHT		
11 Ein aktueller Fall		64
14 BEMERKENSWERTES		62
Dies und das ...		
16 DIE KINOSEITE		64
Aktuelle Titel im März		
22 DIE GRÜNE SEITE		65
Themen rund um die Umwelt		
26 DER FOTORÜCKBLICK		66
1924 in der Schule Kahlkamp		
27 AMTSGERICHT/TIMS THESEN		68
Aktueller Fall, aktuelle These		
28 SONDERTEIL		
31 DIE EXPERTEN		69
Frühling – Auf geht's!		
LESERBRIEFE		
30 Lesermeinung		89
32 SONDERTEIL		
36 HANDEL UND WANDEL		90
Nachrichten aus der Geschäftswelt		
46 KLÖNSCHNACK-SERVICE		93
Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp,		
48 Anwälte und Steuerberater		
GLAUBE & RELIGION		
50 Informationen aus den Gemeinden		96
DIE FAMILIENSEITE		
54 Meldungen für Jung und Alt		97
IMMOBILIEN		
58 Marktgeschehen		98
KLEINANZEIGEN		
59 Alles, was der Westen so hergibt oder sucht		101
58 MEIN ARBEITSPLATZ		106
Straßenbauarbeiter füllen Schlaglöcher		

Alles muss raus!

Klön Schnacks Sondermagazine mit den monothematischen Inhalten.



Die Dienstleister



Die Containerschiffahrt



Der Botanische Garten



Die Börse



Die digitale Wirtschaft



Die Altstadt



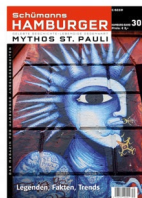
Die Sea Cloud



Die Luftfahrt



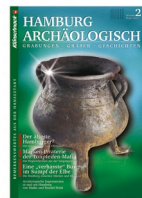
Die Banker



Mythos St. Pauli



Die Architektur



Hamburg archäologisch



Hamburgs alte Schiffe



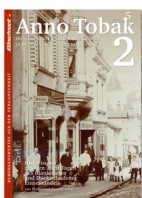
Der Kiez



Der Pottkieker



Die Freimaurer



Anno Tobak 2



Die Mediziner



Die Kunst

Kompletieren Sie Ihre Sammlung – das Stück für 5 Euro gibt's NUR beim Klön Schnack

in der Blankeneser Landstraße 2a oder bei E-Mail-Bestellung an info@kloenschnack.de



Kürzlich ...



Die Passagen



Die Logistiker



Die Elbchausee



Die Elbmeile



Die Stiftungen



Stationen der Kunst



Die Gastgeber



Die Hagenbecks



Das Kinderkrankenhaus



Der Jungfernstieg



Das Rathaus



Der Hirschpark



Das Handwerk



Der Handel

... da weiß man, was man hat!



Die Pferdstadt



Die Kreativen



Die Kreuzfahrer



Die Kriminalfälle



Die Sammlung

Klön Schnack – eine Welt für sich ...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

HEYMANN

Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

**Hjorth & Rosenfeldt**
»Die Schuld, die man trägt«

Das schwedische Erfolgsduo der Krimireihe um den einmaligen Kriminalpsychologen Sebastian Bergman kommt nach Hamburg. Der neue Fall ist voller privater und beruflicher Herausforderungen. Moderation: Anouk Schollähn
Deutscher Text: Tim Grobe

Di., 12. März 2024 · 20 Uhr
Laeiszhalle · Kleiner Saal
Johannes-Brahms-Platz · 20355 HH
Eintritt: € 18,- / € 20,- / € 22,-
Vorverkauf überall bei Heymann
und auf www.heyman-buecher.de

Charlotte Wood
»Tage mit mir«

Ihr Roman »Ein Wochenende« war ein Welterfolg. Jetzt kommt die australische Bestsellerautorin nach Hamburg und spricht über ihr neues Buch »Tage mit mir«. Moderation und deutscher Text: Anouk Schollähn

Do., 14. März 2024 · 19:30 Uhr
Heymann in Eimsbüttel
Osterstraße 134 · 20255 Hamburg
Eintritt: € 16,- · Tel: 040 / 4913018
Vorverkauf überall bei Heymann
und auf www.heyman-buecher.de

HEYMANN in Blankenese:
Erik-Blumenfeld-Platz 27
Telefon: 040 / 864268

HEYMANN in Wedel:
Welau Arcaden · Bahnhofstr. 31
Telefon: 04103 / 13039

HEYMANN in Schenefeld:
Stadtzentrum · Industriestr. 1
Telefon: 040 / 8391687

www.heyman-buecher.de

NEUES AUS DER
KLÖNSCHNACK-REDAKTION**Das Tagebuch**

Do., 1.2.: Anna-Lena ist wieder in der Redaktion. Während Sophie sich auf die Geburt ihres ersten Kindes vorbereitet, kann Anna-Lena schon auf zweifachen Nachwuchs zurückblicken. Jetzt ist sie wieder da und die Arbeit ruft, und der Erfahrungsaustausch ...

Di., 6.2.: Klaus schimpft und hadert mit den Fahrstuhltiefgaragenplätzen in maximaler Enge. Wer denkt sich so eine Millimeterarbeit beim Einparken aus?

Mi., 7.2.: Panja fliegt nach Fuerteventura in die Sonne – und der Rest freut sich über norddeutsches Wetter: **Fr., 9.2.:** Regen, Frühling? Schnee, Matsch, Sonne, Wind – wat denn nu?

Mo., 12.2.: Im Treppenhaus wird stundenlang gebohrt als hätte jemand ein 747-Triebwerk angeschmissen. Telefonate nicht möglich. Schreie auf dem Flur und Flucht ins Homeoffice!
Di., 13.2.: Aaaaah, Sonnenstrahlen, 11 Grad und wieder Ruhe im Treppenhaus, geht doch.

Mo., 19.2.: Janna hat Geburtstag – Kuchen für alle!

Feinkosthaus **Ahrend** Blankenese**Unser Frühjahrs-/Osterbuffet**

WARME SPEISEN

GRÜN-WEISSES SPARGELCREMESÜPPCHEN

KALTE SPEISEN

KALBSFILET AN BALSAMICOKIRSCHEN

HAUSGEBEITZTER BIO LACHS AN SENF DILLSAUCE

BARBARIE-ENTENBRUST AN ORANGEN-LAUCHSALAT

GERÄUCHERTES FORELLENFILET MIT PREISELBEERSAHNE

MINI BLINIS MIT WACHTELEI AN KAVIAR

KLEINE KÄSEAUFWAHL

EXKLUSIVE BROTSORTEN UND FRANZÖSISCHE LANDBUTTER

DESSERT

FRISCHE WALDBEERENGRÜTZE MIT VANILLESAUCE

PRO PERSON 38,- €

UNSERE EMPFEHLUNG ZU OSTERN:

FRISCHES MILCHLAMM UND SALZWIESENLAMM AUS HUSUM

BITTE VORBESTELLEN

BLANKENESER LANDSTR. 81 · TEL. 86 07 72 U. 86 41 34
WWW.FEINKOST-AHREND.DEC
A
T
E
R
I
N
GP
A
R
T
Y
S
E
R
V
I
C
E**ORIENT
TEPPICH
EXCLUSIV**Fachgerechte
Teppichwäsche
und ReparaturDirekt am Bahnhof
Blankenese„Jeder unserer
handgefertigten Teppiche
ist ein Einzelstück“Große Teppichauswahl auf
www.exclusiveteppiche.deKostenloser Hol- und
Bringservice

040 86 28 20

 Erik-Blumenfeld-Platz 1a
22587 Hamburg**SCHON**

[ATELIER FÜR SCHMUCK]

Blankeneser Bahnhofstr. 22
22587 Hamburg
Tel. 040.822 69 01
www.atelier-schon.de**YOU MAWO**

FEINSTE BRILLEN - MADE IN GERMANY

OMG

ONE MILLION GLASSES

Bahrenfelder Str. 133
info@onemillionglasses.de**Hannelore Greve**Das Möbelhaus
von Klassisch bis ModernÜberseering 19, 22297 Hamburg (City Nord)
Geöffnet: Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr, Sa. Geschl.
Telefon 040-6307836info@hannelore-greve.de, www.Hannelore-greve.de

Persönliches



Hermann-Josef Klein mit Cap San Diego-Chefin Ann-Kathrin Cornelius

Hermann-Josef Klein,

Othmarscher und Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Hamburger Admiralität, hat mit Giselher Schultz-Bernd (Vorsitzender des Kuratoriums) zum Admiraltätssessen auf die „Cap San Diego“ gebeten. Vor dem Dinner werden Hermann Josef-Klein, Senator Andreas Dressel und Alt-Bundespräsident Joachim Gauck das Wort ergreifen. Spenden für die Cap San Diego Betriebsgesellschaft sind der Admiralität an diesem Abend sicher. Die Erhaltung der „Cap San Diego“ steht dabei im Mittelpunkt des Dinners an Bord.

Antje Müller,

neue Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Blankenese, stellte sich den 117 anwesenden Mitgliedern des CDU Ortsverbandes Blankenese zur Wahl. Nach lebendiger Debatte wurde Antje Müller am 30. Januar in der Gorch-Fock-Schule zu neuen Vorsitzenden. Die Unternehmerin aus Blankenese ist als stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU-Altona/Elbvororte und Vorsitzende des Landesfachausschusses Bildung fest in der Hamburger CDU verankert.

Antje Müller freut sich auf die Aufgabe:

„Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der CDU-Blankenese für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Es ist mir eine große Ehre, einem der bedeutendsten Ortsverbände Hamburgs vorzustehen. Gemeinsam mit meinem hervorragenden Team engagierter Blankeneserinnen und Blankeneser machen wir uns jetzt an die Arbeit. Nicht nur über Politik reden, Politik machen. So kann Politik wieder glaubwürdig werden. Das ist gerade jetzt besonders wichtig für unsere Demokratie.“

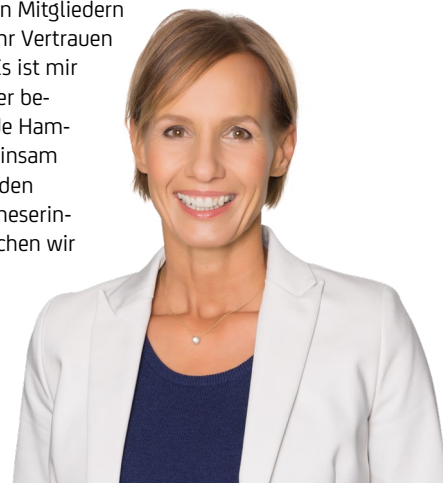


FOTO: ANTJE MUELLER



Naturicum Holistic Balance Hamburg

InFluid | Immun

Antioxidativ

Immunsystem

Energiestoffwechsel

INFUSION BUCHEN

Paul-Dessau-Straße 8
22761 Hamburg

040/ 524 79 30 00
kontakt@naturicum.hamburg

www.naturicum.hamburg

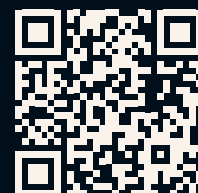




FOTO: STEPHAN BESTMANN

Hannelore Lay begrüßt Enno Frhr. von Ruffin auf ihrem Neujahrsempfang

Hannelore Lay,

Initiatorin und unermüdliche Vorsitzende der „Stiftung Kinderjahre“ hatte wieder zu ihrem Neujahrsempfang gebeten. Austragungsort war diesmal das Planetarium im Stadtpark. Mehr als 400 geladene Gäste folgten der Einladung und spendeten erfolgreich für das Engagement der Stiftung, die gleichzeitig 20 Jahre feierte.



FOTO: K. DIERBERGICHS

Claus Deimel,

Ethnologe, Blankeneser und ehemaliger Chef Völkerkundemuseen in Leipzig und als Wissenschaftler eher bei den Tarahumara im mexikanischen Chihuahua zuhause, hat sich mal den

Kopf über die Vergangenheit der Elbvororte zerbrochen. Unter der Überschrift „Wo kommen wir eigentlich her?“ findet der geneigte Leser Ansätze über die Zuwanderung und Entwicklung des Gebietes am Rande der Endmoräne – sprich: Rund um den Süllberg. Die Geschichte lesen Sie auf Seite 22 in diesem Heft.



Von unten links: Lutz O. Schade, Markus Fintelmann, Oliver Thieme, Christian Gauck, Bernd Rudolph, Klaus Schümann und Peter Voss-Andreae

Bernd Rudolph,

umtriebiger Weinhändler in Blankenese, lud wieder zum kleinsten Neujahrsempfang der Stadt. Sechs Gäste folgten traditionell dem Kaviar-Essen mit guter Laune. Austragungsort war wie stets der Verkaufsraum des Weinhauses Röhr. Nebenbei feierte Rudolph seinen 83. Geburtstag.

**Völlegefühl
im ÖPNV?**

**Individualität
mit uns!**

TAXI

BLANKENESE

86 06 02

VERKAUFSSTART:

Stauffenberg No. 7



**Neubau von 4 Eigentumswohnungen
in Blankenese/Nienstedten**

- Wohnflächen von 90 m² - 221 m²
- Elegante Ausstattung
- Sonnige Terrassen und Balkone
- Aufzug & Tiefgarage

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH

Wedeler Landstr. 38 · 22559 Hamburg
040 - 822 90 558 · www.west-elbe.de



**Neue Kollektion
von Saint Laurent**

Jetzt bei Blickfang:

Ob zeitlose Eleganz oder
avantgardistisches Design.

Eine Brille von Saint Laurent
unterstreicht Ihren individuellen Stil.

Blickfang Augenoptik – Lühr Optik GmbH, Blankeneser Bahnhofstr. 29, 22587 Hamburg
Tel. 040-86 88 04, www.blickfangoptik.de

BLICKFANG
Augenoptik



Die Tüdelband
klönschnackt ...



„Gifft dat in'n Mart veel to veel Regen, bringt de Oorn blots wenig Segen.“ Dat is so'n ole Buernschnack. Wat is to veel? Wat is to wenig? Stah wi mit Sack un Pack dor buten op'n Acker, so warrt uns kloor, so pladdernatt, wi sünd uns enig över't Ungemack, dat is förwohr nich eenfach to bestimmen. Wi mööt uns heel un deel besinnen op Kennen un Können, op goden Raat. Een seggt: „Twölf gode Daag,

de mutt he hebben, de Nummer drie in't Johr, de Mart.“
De anner seggt: „De Oorn warrt groot, wenn blots de Sünn schient un he koolt blifft. In de Küll, de Mart bit to'n April.“
De Mai dorgegen schall warm warrn un schön, wenn doch in'n Mart veel Weihen un Böen. So hoolt wi dörch in't Stormgebruus. Un sleppt uns kladdernatt na Huus. Al morgen kreiht keen Hahn dorna. Blots de Spatz piept flink vun't Dack: De Wind kümmt hüüt ut Noord, ganz groff! Dat Leven is keen Ponyhoff.

@dietuedelband

Geiz

Wer aus Geiz zu wenig heizt; der soll gerne frieren

Wer aus Geiz niemals verweist, dem fehlt Amüsieren

Wer aus Geiz nur billig speist, der soll sich blamieren

Wer aus Geiz vom Weg entgleist, der kann nur verlieren

Wer macht uns glauben: Geiz ist gut? das ist spar'n am falschen Fleck sparsam Handeln, das ist gut das Geld ist – mit mehr Spaß – letztendlich dann aber auch weg!



Blankeneser Verse, Michael Rick dichtet

Der Sabelbüdel

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Alle streiken: Bauern, Lokführer, Busfahrer, Sicherheitspersonal, Ärzte, Pflegekräfte, Handwerker und Lastwagenfahrer. Wer tut da eigentlich noch was? Ich höre jetzt auch auf ...

(Raum für Notizen)

Teilnehmer:innen für Hörstudie gesucht

Jetzt Hörgeräte Innovationen kostenlos testen!

Entdecken Sie jetzt neueste Hörgeräte, mit denen man weit mehr kann, als nur besser zu hören. Sie bieten faszinierende Funktionen wie z.B. eine Vernetzung mit dem Smartphone und ermöglichen einen modernen Hörkomfort sowie erstklassige Klangqualität – z.B. beim Musikhören. Interessierte können diese innovativen Hörgeräte jetzt im Rahmen einer Hörstudie 14 Tage kostenlos bei **Hörgeräte Zacho in Ihrer Nähe** probetragen.

Zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT und dem Hörzentrum Oldenburg führen wir eine wissenschaftliche Studie durch. Innerhalb der Studie testen wir moderne Hörgeräte des renommierten Herstellers Signia. Die Hörstudie steht allen Personen mit einer leichten oder mittleren Hörminderung offen, die nach innovativen Lösungen für ihr Hörvermögen suchen. Es lohnt sich diese Chance zu ergreifen, auch wenn Sie sich nicht sicher sind ob eine Hörminderung bei Ihnen vorliegt. Im Rahmen der Hörstudie wird bei allen Teilnehmer:innen kostenlos ein Hörtest durchgeführt.



Kaum noch zu sehen. Immer mehr Menschen verbessern mit kleinen Akku-Hörgeräten ihr Leben.

So machen Sie bei der Studie mit:

Gleich kostenlos vor Ort teilnehmen!

Melden Sie sich noch heute an – denn die Plätze sind auf 100 Teilnehmer:innen pro Fachgeschäft begrenzt.

Othmarschen
Waitzstraße 29
040 - 880 999 88

Blankenese
Blankeneser
Bahnhofstr. 12
040 - 86 57 13

Termin



www.zacho.de

14 Tage kostenlos testen und Meinung abgeben.

Testen Sie die kleinsten Hörgeräte ausgiebig in Ihrem Alltag und bewerten Sie diese im Rahmen einer Online-Befragung.

Kaufoption und Rabatt erhalten.

Sie möchten ihre Signia-Hörgeräte nach dem Test gerne weitertragen? Kein Problem. Wir bedanken uns für Ihre Meinung mit einem Rabatt von 100 Euro*.



* Rabatt bezieht sich bei Hörgeräten auf den Eigenanteil bei gesetzlich Versicherten und ist gültig bis zum 31.03.2024. Für Privatversicherte erstellen wir gerne ein passendes Angebot.



Sagen Sie mal ...

... Prof. em. Dr. Dieter Läßle, Städtökonom und Stadtforscher

Ist Hamburg völlig verplant?

Hamburgs Einwohner leiden unter der Verkehrssituation, die Opposition fürchtet um den Wirtschaftsstandort und der Senat versucht, die Lösungen mit dem Klimaschutz zu vereinbaren. Aber geht das überhaupt?

Herr Läßle, ist Hamburg eine gut entwickelte Stadt oder völlig „verplant“?

Zunächst ist Hamburg eine schöne Stadt. Die gelungene Verbindung von Land und Wasser, Stadt und Landschaft ist nicht ein Geschenk der Natur, sondern das Resultat einer bewussten Jahrhunderte langen Entwicklung – vor allem das Resultat von Architektur, Städtebau und Wasserbau, Stadtplanung und Landschaftsplanung. Trotz aktueller Wohnungsnot ist Hamburg auch eine lebenswerte Stadt, wozu über viele Jahrzehnte eine dem Gemeinwohl verpflichtete Verwaltung beigetragen hat. Und Hamburg ist eine vielfältige Stadt, mit einer großen sozialen und ethnischen Diversität und unterschiedlichsten Stadtquartieren. Gerade diese Vielfalt macht Hamburg zu einer lebendigen und vitalen Stadt.

Wo sehen Sie die größten Stärken und Schwächen unserer Stadt?

Die größten Stärken sind die besondere Lebensqualität Hamburgs sowie die Traditionen einer offenen Stadt. Als Hafen- und Hansestadt

war Hamburg schon immer offen für Menschen und Ideen. Aber diese Tradition ist zugleich verbunden mit einer gewissen Selbstgefälligkeit und Selbstzufriedenheit. Die größten Schwächen Hamburgs haben ihre Wurzeln in den Stärken der Vergangenheit, der Hafen- und Handelsorientierung. Die Stadt übersieht – oder übersah zu lange –, dass in einer stark wissensbasierten Wirtschaft der natürliche Standortvorteil Hamburgs weitgehend entwertet ist.

Welche Folgen hatte diese Fokussierung auf den Hafen und den Handel?

Entscheidend sind heute Forschung und Entwicklung. Und nun rächt sich die jahrhundertelange Vernachlässigung von Wissenschaft und Forschung. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts meinte Hamburg auf eine Universität verzichten zu können. Eine Technische Universität fand man noch länger überflüssig. Im Vergleich mit den anderen deutschen Metropolregionen hat Hamburg heute eine weit unterdurchschnittliche Innovationskapazität. Dabei ist diese Schwäche nicht Folge des Bedeutungsverlustes des Hafens. Sie ist das Resultat eines politischen und mentalen Festklammerns an einem „Primat des Hafens“ – also der Vorstellung, der Hafen sei das bestimmende Kraftfeld der Hamburger Wirtschaft.

Hamburg und der Hafen sind dennoch untrennbar miteinander verbunden.

Sie deuten aber an, dass diese „Liebesbeziehung“ Risse zeigt.

„Hamburg braucht mehr Innovation.

Auf den Erfolgen der Vergangenheit

darf sich die Stadt nicht ausruhen.“

Bereits vor über 60 Jahren hat Helmut Schmidt mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass

Hamburg endlich „das Ende des Primats von Hafen und Überseehandel“ begreifen müsse. Hamburg ist keine „Welthafenstadt“ mehr. Und durch den Siegeszug des Containers ist der Hafen schon lange nicht mehr „Motor für Wirtschaft und Wohlstand“. Die historischen Vorteile als Flusshafen sind in Hamburg längst in einen existenzbedrohenden Nachteil umgeschlagen. Durch die Abhängigkeit

vom Kreislaufbaggern wird nicht nur die Elbe zum toten Fluss, sondern Hamburg zu einem der unzuverlässigsten Häfen der Welt – wie die Weltbank vor kurzem festgestellt hat. Deutschland braucht ein leistungsfähiges Hafensystem. Und die Lösung liegt auf der Hand. Zusammenschluss der norddeutschen Häfen: Kooperation statt Konkurrenz, Bündelung der Ressourcen und gemeinsamer Ausbau eines verlässlichen Tiefwasserhafens. Hamburg wäre der Gewinner einer solchen Lösung.

Aber Hamburg ist aus dem Projekt eines norddeutschen Tiefwasserhafens und einer norddeutschen Hafenallianz ausgestiegen. Seit der Senat vor kurzem die Reederei MSC als neuen Großaktionär der HHLA präsentiert hat, ist das norddeutsche Tisch Tuch zerschnitten. Sehr wahrscheinlich eine irreparable Fehlentscheidung.

Mit Hamburgs Zukunft sind verschiedenste Vorstellungen verknüpft. Von welcher Vorstellung sollte man sich verabschieden, wenn man an Hamburgs Zukunft denkt?

Hamburg sollte endlich einsehen, dass die anstehenden Transformationen nur im regionalen oder norddeutschen Verbund bewältigt werden können. Und man sollte Abschied nehmen von der Vorstellung, dass Hamburg in Zukunft selbstverständlich immer eine Spitzenposition einnehmen wird, nur weil man eine großartige Vergangenheit hat.

Sie sagten, dass Hamburg eine „unterdurchschnittliche Innovationskapazität“ habe. Angesichts einiger Einrichtungen, wie den Hochschulen, dem DESY oder Airbus klingt das verwirrend.

Airbus ist glücklicherweise ein hochinnovatives Unternehmen und DESY ein Leuchtturm der Wissenschaft. Und es gibt noch einige andere sehr innovative Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen. Aber es fehlt ein branchenübergreifendes „Innovationsökosystem“. Um dies zu verdeutlichen: Nach einer OECD-Studie beträgt der Anteil der im High-Tech-Bereich Beschäftigten gerade einmal 4,8 Prozent. Dies ist der zweitniedrigste Wert unter den elf deutschen Metropolregionen. Die Region München hat achtmal mehr Beschäftigte in dem Bereich Forschung und Entwicklung. Nach einer neuen Studie der Handelskammer hat Baden-Württemberg fast fünf Mal so viel Patentanmeldungen (je 100 000 EW) als Hamburg. Dies ist besorgniserregend. Denn Innovationen sind zentral für die Bewältigung der ökonomischen und ökologischen Zukunftsfragen.

Bei dem Thema Stadtplanung fällt vielen Hamburgerinnen und Hamburgern vor allem ein Reizwort ein: Verkehrswende.

FOTO: DIETER LÄPPLÉ



Hamburg muss mehr aus sich machen als eine Hafenstadt, sagt Dieter Läßple.

Ist die ein Fluch oder ein Segen?

Es gibt wohl keine Großstadt auf der Welt, die keine Verkehrsprobleme hat – außer Städte, die den Autoverkehr stark regulieren – zum Beispiel durch eine City-Maut, wie in Stockholm oder Singapur. Die Stadt und das Auto sind beides großartige Erfindungen, aber sie passen nicht richtig gut zusammen.

Wenn wir trotzdem die Vorteile der Stadt und des Autos nutzen wollen, müssen wir kompromissbereit und tolerant sein. Vor allem sollten wir einsehen, dass wir als Autofahrer meist selbst verantwortlich sind für die Staus und nicht dem Verkehrssenator die „Alleinschuld“ zuweisen. An der Notwendigkeit einer Stärkung des Umweltverbundes (Fußgänger, Fahrrad, Bahn und Bus) sollte in Zeiten des Klimawandels kein Zweifel bestehen.

Ist eine Stadt wie Hamburg zu modernisieren, ohne dass es zu Wirtschaftseinbrüchen kommt?

Hamburg steht – wie Deutschland insgesamt – vor enormen Transformations-Herausforderungen. Wir erleben weltweit eine Innovationsoffensive und einen industriepolitischen Aufbruch. Die Stichworte sind Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung und künstliche Intelligenz. Durch seine geringe Innovationskapazität ist die Hamburger Wirtschaft nicht wirklich zukunftsfähig aufgestellt. Wenn wir einfach weitermachen wie bisher und uns nur auf

unsere alten Stärken verlassen, gehören wir zu den Verlierern. Wir brauchen eine strategische Neuorientierung.

Wie geht kluge Städteplanung überhaupt?

Auch in der Stadtplanung stehen wir vor einem Paradigmenwechsel. Wir müssen die Art und Weise, wie wir wohnen, uns bewegen und konsumieren ebenso verändern, wie die Art und Weise des Produzierens. Wir müssen den Ausstoß von Treibhausgasen und Schadstoffen senken. Die Stichworte sind, neben der schon angesprochenen Verkehrswende, eine „Bauwende“, eine „Wärmewende“ und eine „urbane Wende“. Diese gewaltigen Aufgaben können nur in gemeinschaftlicher Verantwortung durch eine starke Einbeziehung der Bewohnerinnen und Bewohner bewältigt werden. Eine gute Stadtplanung sollte alle städtischen Akteure einbeziehen und neue Formen der Beteiligung unterstützen. Das Leitbild für diese urbane Transformation sollte die kompakte, Nutzungsgemischte und durchgrünte Stadt sein.

Es gibt in Hamburg mehrere städtebauliche Großprojekte, die kontrovers diskutiert werden. Wie sehen Sie diese?

Großprojekte als Instrumente der Stadtentwicklung sind hochgradig voraussetzungs-voll. Sie müssen eine überzeugende Vision haben und von vornherein die Bürgerinnen und Bürger einbinden. Mit der HafenCity hat Hamburg ein erstaunlich erfolgreiches Großprojekt. Die Vision war, die Stadt wieder ans Wasser und das Wohnen wieder in die Innenstadt zu bringen. Nicht alles ist gelungen, aber man hat aus Fehlern gelernt. Die Einbindung von Wohnungsbaugenossenschaften und der Bau von Sozialwohnungen in den letzten Bauetappen, waren wichtige Korrekturen.

Um so unverständlicher ist es, dass als Abschluss der HafenCity ein monofunktionaler Investorenturm aus Stahl und Beton gebaut werden sollte, der die identitätsstiftende,

historisch gewachsene Stadtsilhouette um über 100 Meter überragen soll: der Elbtower. Das Scheitern dieses Projektes kam nicht überraschend. Nicht nur ich habe frühzeitig darauf hingewiesen, dass für einen 245 Meter hohen Büroturm in Hamburg kein Bedarf besteht, und dass dieses Projekt ökonomisch unsinnig und ökologisch unverantwortlich ist. Der nach der Pleite verwaiste Baustumpf macht deutlich, was passiert, wenn die Politik bei der Stadtentwicklung ihre Gemeinwohlverpflichtung an internationale Finanzspekulant abtritt.

Zum Schluss bitte etwas Positives ...

Hamburg macht guten Städtebau, eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung und hat eine vitale Kulturszene. Vor allem aber ist Hamburg eine wunderbare Stadt. Wir sollten mit diesem Erbe bedachtsam umgehen und gemeinsam eine zukunftsfähige Vision und eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Stadtpolitik entwickeln, die die ganze Stadtgesellschaft in ihrer großen Vielfalt im Auge hat.

Herr Läßple, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Fragen: michael.wendland@funkemedien.de
 Infos: www.hcu-hamburg.de/research

ZUR PERSON:

Prof. em. Dr. Dieter Läßple

Dieter Läßple ist Professor em. für Internationale Stadtforschung an der HafenCity Universität Hamburg. Er leitete viele Jahre das Institut für Stadtökonomie an der TU Hamburg. Er lehrte und forschte unter anderem in Berlin, Amsterdam und Paris. Zudem war Dieter Läßple Berater des „Urban Age“-Programms der London School of Economics sowie Ko-Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des „Future Cities Laboratory“ in Singapur.



Mein Tipp:
Orangen-Quark-Stollen

ab 14.3. bis Ostern
 Denken Sie an Ihre Vorbestellung!



Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär

Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baekerei-koerner.de

- ♥ Rissener Dorfstraße 1, Rissen
- ♥ auf dem Blankeneser Wochenmarkt
- ♥ Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstraße 17
- ♥ Liebermannstraße 46, Othmarschen
- ♥ Ebertallee 228, Trabrennbahn Bahrenfeld

Sind Sie bereit für die Zukunft?

Sven Gábor Jánzszy ist der aktuell gefragteste Zukunftsforscher innerhalb Europa und motivierte die Gäste des Hamburger Volksbank Neujahrsempfangs unter dem Motto „Sind Sie bereit für die Zukunft?“ Ein wissenschaftlicher Blick in die Zukunft – lesen Sie das Interview dazu.

Sie sind Chairman des größten deutschsprachigen Zukunftsinstituts. Wie kam es dazu?

Sven Gábor Jánzszy: Ich war zunächst ARD-Journalist, mit 23 Jahren jüngster Nachrichtenchef und hatte relativ schnell meine Karrierestationen durchlaufen. Also kündigte ich und folgte meiner heutigen Berufung: Ich organisierte Konferenzen mit dem Ziel, mich nur noch mit den innovativsten Köpfen meiner Zeit zu umgeben. Das führte mich ins Silicon Valley, nach China, Europa und damit zur Zukunftsforschung.

Wie arbeitet ein Zukunftsforscher?

Sven Gábor Jánzszy: Unsere Zukunftsforschung basiert auf wissenschaftlicher Methodik und umfasst einen Zeitraum bis zu 10 Jahren. Dazu werden Tiefeninterviews mit Menschen geführt, deren heutige Entscheidungen über Zukunft bestimmen. Das sind in der Wirtschaft vor allem die Strategie- und Innovationschefs von marktprägenden Unternehmen. Wir analysieren das wahrscheinlichste Zukunftsbild.



„Wir analysieren das wahrscheinlichste Zukunftsbild. Näher kann man der Wahrheit nicht kommen.“

Sven Gábor Jánzszy

Näher kann man der Wahrheit nicht kommen.

Welche sind die drei wichtigsten technologischen Trends?

Sven Gábor Jánzszy: Dazu gehört das Quantencomputing, als völlig neue Art Computer zu betreiben. Durch die Weiterentwicklung der Gentechnik werden wir Krankheiten bekämpfen und Menschen bis zu 150 Jahre alt werden. Und mit der Kernfusion werden wir mehr Energie zur Verfügung haben, als die Welt verbrauchen kann. Alles, was heute unvorstellbar ist, kann irgendwann gemessen, gezeigt und dadurch vorstellbar werden.

Was bedeutet dieser Wandel für Unternehmen in Hamburg?

Sven Gábor Jánzszy: Als Unternehmen muss ich angeschlossen sein an die Märkte der Zukunft und damit an die stärkste Zukunftstriebkraft. Und das ist das Verlangen von Menschen, denen es heute nicht so gut geht, neue Technologien zu nutzen und neue Geschäftsmodelle zu entwickeln. Hamburg gehörte mit seinem Hafen und seinen Entwicklungsmöglichkeiten immer zu den Wachstumshubs dieser Welt, darf sich auf diesen erarbeiteten Reichtum als Metropole aber keineswegs ausruhen.

Wie entwickle ich als Unternehmer eine Zukunftsstrategie?

Sven Gábor Jánzszy: Mit einem sogenannten Backcasting erstelle ich ein wissenschaftliches Zukunftsbild, wie mein Unternehmen, die Geschäftsmodelle und meine Branche in fünf Jahren aussehen werden, indem ich mir die Frage stelle, was mein letzter Schritt gewesen sein wird, den ich in fünf Jahren gemacht haben werde. Ich gehe meine strategische Roadmap also rückwärts. Dies ist ein grundsätzlich anderes Vorgehen als eine klassische 5-Jahres-Planung. Gehören Sie zu den Märkten der Zukunft – ich berate Sie gern!

Warum lieben Sie die Zukunft?

Es gibt ein klares Muster, weshalb Menschen die Zukunft lieben: Sie vertrauen den Möglichkeiten der Zukunft mehr, als dem, was sie bisher erlebt haben. Ich bin der absoluten Überzeugung, dass es die höchste Wahrscheinlichkeit gibt, dass die Zukunft messbar besser wird.

www.hamburger-volksbank.de



Thosten Rathje, Vorstandssprecher
Hamburger Volksbank; Sven Gábor Jánzszy

Mensch des Monats

Lucas Weatherhog: „Es ist eine wunderschöne Abwechslung – für alle Beteiligten.“

Ein Schluck für mich, einer für meinen Panda ...

Fruchtalarm bietet schwerkranken Kindern die Möglichkeit, drei

Stunden lang den Klinikalltag zu vergessen und nur Kind zu sein.

FOTO: FRUCHTALARM



Fruchtalarm

Fruchtige Lebensfreude

Cocktailparty im Kinderhospiz. Klingt fehl am Platz? Ist aber gerade da goldrichtig. Denn die Kinder bekommen durch das Projekt „Fruchtalarm“ zumindest kurz Spaß, Lebensfreude und Selbstbestimmung zurück.

Verschiedene Saftflaschen, Becher, Strohhalme, Düfte und Infomaterial – alles aufgefüllt, die mobile Cocktailbar ist fertig. Und damit geht es ab ins Kinder-Hospiz Sternenbrücke. Denn im Gemeinschaftsraum findet jetzt eine Party statt: Kinder, Angehörige und Personal können sich in den nächsten zwei bis drei Stunden bunte Fruchtcocktails mixen und genießen. Natürlich richtet sich das Projekt vorrangig an die erkrankten Kinder: Sie werden zur Nahrungsaufnahme animiert und können zumindest für eine Weile den Klinikalltag vergessen und Spaß haben.

Seit Oktober vergangenen Jahres finden die Cocktailpartys im Hamburger Hospiz alle drei Wochen statt. In der Kinderonkologie vom UKE ist das Projekt Fruchtalarm bereits seit zehn Jahren wöchentlich vertreten – hier gibt es natürlich keinen Gemeinschaftsraum in dem Sinne, sondern die Kinder werden auf ihren Zimmern besucht.

Warum gerade an diesen Orten, wo man Cocktailpartys am wenigsten erwartet? „Wir wollen

„



„Ich hab bei meinen Besuchen nicht einmal darüber nachgedacht, dass die Kinder krank sind. Es bringt einfach nur Freude.“

Lucas Weatherhog, Ehrenamtlicher bei Fruchtalarm

den Kindern etwas Lebensfreude und Abwechslung in den Klinikalltag bringen“, sagt Marlene Schirmer, Projektkoordinatorin bei Fruchtalarm. „Sie können für die Zeit einfach wieder Kind sein und sich selbstbestimmt die Säfte mixen, auf die sie Lust haben.“

Was nicht zu unterschätzen ist in einem meist fremdbestimmten Alltag, in dem den Kindern durch Krankheit oder Chemotherapie oft der Appetit fehlt. Und auch für Kinder, die nicht mehr eigenständig Nahrung aufnehmen können, gibt es etwas: Duftcocktails, um den Geruchssinn anzusprechen und positive Reize auszulösen. „Es ist erstaunlich, was man damit für Reaktionen hervorrufen kann, auch wenn es nur eine ganz kleine Mimikveränderung ist“, sagt Lucas Weatherhog.

Er ist seit Oktober im Team der Ehrenamtlichen dabei und teilt sich mit drei anderen die Termine im Kinder-Hospiz. „Ich bin da über Umwege reingerutscht, über einen anderen Verein, für den ich tätig bin“, erzählt er. „Da hab ich mitbekommen, dass Fruchtalarm auf der Suche ist und ich hatte Zeit.“

Helfen kann eigentlich jede oder jeder, nicht nur mit Spenden, sondern auch mit Zeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, lediglich die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses und eines aktuellen Gesundheitszeugnisses. „Man muss Offenheit, Empathie und Spaß an der Arbeit mit Kindern mitbringen – aber das geht von Student bis Rentner und quer durch alle Schichten“, sagt Marlene Schirmer. Interessierte bekommen noch eine Schulung zum Cocktails-Mixen und zur Hygiene – schließlich hat man es mit besonders vulnerablen Gruppen zu tun. Dann kann es auch schon losgehen.

„Wir planen zusammen unsere Schichten plus Ersatz, damit die Termine auch wirklich stattfinden können und nicht spontan ausfallen“, sagt Lucas Weatherhog. „Schließlich freuen sich die Kinder auf unseren Besuch und verlassen extra dafür ihr Bett und Zimmer.“ Im Notfall springt jemand von einem anderen Standort ein. 15 Kinder erwarten die Cocktailparty im Schnitt im Kinder-Hospiz Sternenbrücke, bis zu 60 Cocktails werden pro Termin gemixt. „Die Kinder haben Spaß, die Eltern kommen ins Gespräch, die Pflegenden können auch kurz Durchatmen – so ein Event verbindet und ist eine schöne Abwechslung“, so Weatherhog.

Nicht nur die Fruchtcocktails haben die Ehrenamtlichen dabei, auch wenn die natürlich das Wichtigste sind. Es gibt Tastbücher mit bunten Früchten, Postkarten und fruchtige Klebtafeln. „Wir feiern wirklich kleine Partys mit den Kindern. So dass sie und wir in keinem Moment darüber nachdenken, dass sie eigentlich krank sind – und das klappt bisher hervorragend“, sagt Lucas Weatherhog.

Autorin: sophie.rhine@funkemedien.de
Infos: www.fruchtalarm.de

ZUR SACHE

Fruchtalarm

2010 wurden die Cocktailpartys für schwerkranke Kinder ins Leben gerufen. Los ging es in Bielefeld, mittlerweile engagieren sich über 300 Ehrenamtliche in ganz Deutschland und sind jährlich in 41 verschiedenen Kinderkrebstationen, Rehakliniken und Kinderhospizen mit über 2.000 Einsätzen unterwegs. Das Projekt finanziert sich vollständig über Spenden.

Spendenkonto:

Fruchtalarm
IBAN DE84 4786 0125 1434 4744 04
BIC GENODEM1GTL
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Zuhause ist es am Schönsten!



**Er kommt an, weil man auf ihn wartet.
Monat für Monat. Seit 1983.**

Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK gehört zu Hamburg wie Franzbrötchen und Rundstücke. Seine Leser lieben ihn, wie Sie Elbe und Alster mögen. Mit einer Auflage von 55.000 Exemplaren erreicht das monatlich erscheinende Magazin seine begeisterten Leser durch direkte, kostenlose Zustellung in die Briefkästen der Privathaushalte und ist darüber hinaus an über 200 günstig gelegenen, hochfrequentierten Auslagestellen im Verbreitungsgebiet erhältlich. Werbung im HAMBURGER KLÖNSCHNACK erfreut den Umsatz. Lokal ist seine Stärke, bunt sein Inhalt, vielfältig seine Themen und engagiert seine Haltung.



**Klönschnack –
eine Welt für sich...**

... GEDRUCKT, DIGITAL
UND UNTER MENSCHEN!



Ein Hofbesuch in Wedel

Das Leben auf dem Lande

Hupende Traktoren beklebt mit Protestplakaten auf den Straßen in ganz Hamburg, Misthaufen und sogar Feuer – nicht nur wegen der Straßensperrungen und des Verkehrschaos sind die Bauernproteste aktuell das große Thema. Die großen Probleme wie die Kündigungen von Subventionen und zu niedrige Preise durch den Großhandel wabern durch die Medien.

Aber wie stehen die lokalen Landwirte dazu?

Was sind ihre Probleme und Herausforderungen im ganz normalen Alltag?

Knallgrüne Salatköpfe, feuerrote Tomaten, sonnengelbe Paprika, glückliche Kühe auf der Weide und pickende Hühner rund um den Stall – so hätte unser Besuch auf dem Gut Haidehof aussehen können. Wir kamen allerdings an einem regnerischen Mittwochmorgen im Februar an, dementsprechend trist und grau war es auf den Feldern. Die Tiere hielten sich schlauerweise im Stall auf und auch die Mitarbeitenden blieben verständlicherweise lieber im warmen Büro.

Trotzdem können wir erahnen, wie der Betrieb hier im Sommer läuft und wieviel Charme das große Gelände ausstrahlt. Vor einer großen Scheune stehen Stühle, eine alte Lichterkette hängt über der Tür. Ein Festival oder eine Hochzeit können wir uns hier gut vorstellen. Die Erwartungen werden direkt gedämpft: „Wir würden den Gebäudebestand dieser historischen Liegenschaft gerne sinnvoll mit Leben befüllen – das ist aber bisher nicht umzusetzen“, sagt Hannes Höhne aus dem Team des Gut Haidehofs. Grund dafür sind die Restriktionen, die der Außenbereich mit sich bringt und die dafür sorgen, dass es hier bisher kein Hofcafé oder größere Veranstaltungen gibt. „Da müssen wir mit langem Atem in den Dialog mit der Politik gehen. Eigentlich könnte der Hof nahe dem Klövensteen auch ein wertvolles Naherholungsziel für die Region sein“, sagt Höhne. Er liegt hierfür günstig mitten im Wegenetz rund um die Wedeler Au und direkt an einem öffentlichen Wanderweg.

Aber gut, das ist ein sehr spezielles Problem dieses landwirtschaftlichen Betriebes, aber sicher keiner der Gründe, der zu den Bauern-

protesten geführt hat. An denen hat sich das Team aus Wedel allerdings auch nicht beteiligt. „Es ist natürlich nicht leicht, aber aktuell sind wir viel zu beschäftigt an unserer Vision einer regenerativen Landwirtschaft zu arbeiten, um auf die Straße zu gehen“, sagt der Landwirt. Er ist Quereinsteiger, wie viele auf dem Gut Haidehof. 2019 ging es hier los mit der regenerativen Landwirtschaft, aus dem Gründungsteam ist nur noch Alba Pestaña übrig. Ein Jahr später stießen Hannes Höhne und Bork Dewenter dazu, die drei bilden mittlerweile die Führungsriege. Das Team ist seitdem stetig gewachsen, Personalmangel ist hier nicht das große Problem.

Das liegt wohl auch am besonderen Konzept des Hofes. Es wird keine einfache, sondern regenerative Landwirtschaft betrieben, es geht nicht um Gewinn- oder Produktions-

maximierung. „Wir versuchen, ganzheitliche Wertschöpfung zu kreieren“, sagt Hannes Höhne. Dass sich das betriebswirtschaftlich trotzdem lohnen muss, steht außer Frage. Der Hof finanziert sich über die hier produzierten Nahrungsmittel: 40 Pro-

zent der Einnahmen kommen aus der Gastronomie, Landhaus Scherrer und Wolfs Junge gehören zum Beispiel zu den Abnehmern der regionalen Obst- und Gemüsesorten. Der Rest wird über die Abokisten und den Hofladen in die Kassen gespült.

Ein großes Plus springt dabei bisher noch nicht raus, denn auch, wenn sich die Umsätze gut entwickeln, steigen gleichzeitig die Kosten: Gerade das Team und damit die Personalkosten sind in den letzten Jahren stark angewachsen. „Hier arbeitet keiner, weil er glaubt, sich 'ne goldene Nase zu verdienen,

„Wir müssen weiterdenken. Leben funktioniert in Symbiose, nicht in Konkurrenz.“

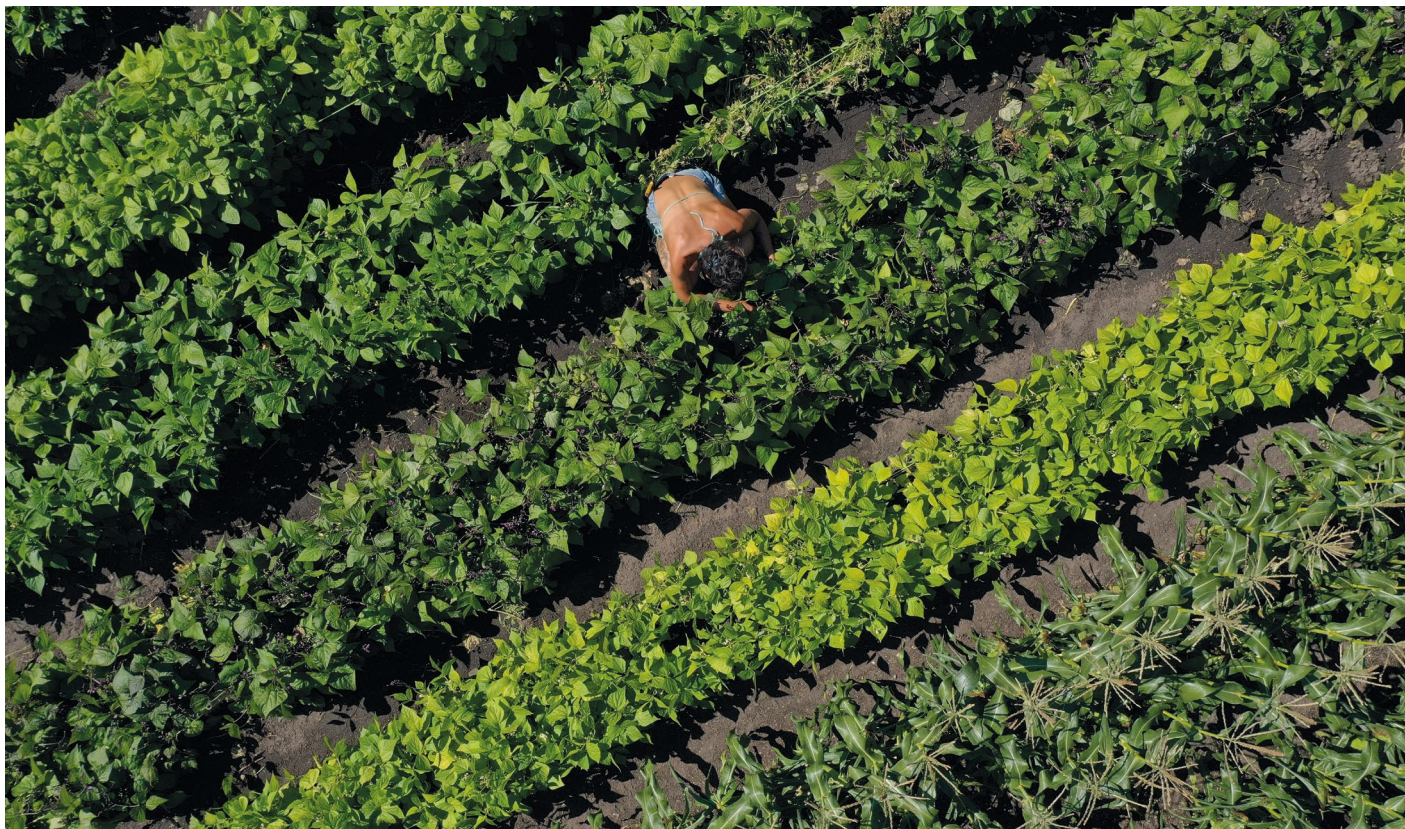


FOTO: GUT FRÜHBERG

Salate in Reih und Glied: Besonders im Sommer haben die regionalen Betriebe ein vielfältiges Angebot.

sondern weil wir glauben, dass es eine sinnvolle Tätigkeit ist und wir auch gerade für die nächste Generation einen kleinen Unterschied machen wollen.“

Vor zwei Jahren gründeten das Team und die Eigentümer des Hofes einen eigenen Verein zwecks Bildungsarbeit, arbeiten seitdem unter anderem an einem grünen Klassenzimmer und kooperiert mit Schulen, die den Hof besuchen können, um regenerative Landwirtschaft im Kern zu verstehen und zu erleben. „Man muss ja immer erklären, warum das Hühnchen hier nicht 3,90 Euro im Kilo kostet“, sagt der Landwirt lachend. Das nächste Projekt hat er schon ins Auge gefasst: ein europäisches Innovationsprojekt, was Landwirtschaft und Naturschutz verbinden möchte. „Wir haben oft ein Konkurrenzdenken: Wenn wir Land schützen, schließen wir eine Nutzung aus. Denn die Nutzung war in den vergangenen Jahrzehnten oft mit ökologischer Ausbeutung verbunden“, erklärt Hannes Höhne. „Aber wenn wir agrarökologisch produzieren, können wir Ökosysteme nutzen und zugleich schützen. Leben funktioniert in Symbiose, nicht in Konkurrenz.“

Das klingt alles nach einem Bilderbuch-Bauernhof und ganz viel Innovation und Na-

„Wandel ist nicht einfach. Die Strukturen in der Landwirtschaft sind lange starr gewachsen.“

turschutz. Das ist aber nicht die Realität auf den meisten landwirtschaftlichen Betrieben und das ist dem Team hier auch klar: „Wir konnten hier einen Betrieb neu gründen und nur mit den natürlichen Gegebenheiten und viel Unterstützung der Liegenschaftseigentümer unsere Idealvorstellung eines vielfältigen Mischbetriebs aufbauen. Aber für jemanden, der eine Hofnachfolge antritt, vielleicht noch mit hohen Kapitallasten, weil gerade neue Ställe gebaut wurden, von denen man jetzt nicht mehr weiß, ob sie die Tierwohlstandards auch in Zukunft erfüllen, ist es extrem schwer sich zu verändern. Das ist einer der Gründe, warum es oft nicht attraktiv ist, in der Landwirtschaft

einen Hof zu übernehmen oder zu gründen. Man weiß oft nicht, wie es weitergeht. Das zeigen auch die Proteste zu den nun angestrebten Veränderungen.“

Dieses Nachfolgeproblem haben viele landwirtschaftliche Betriebe, das wird bei einem Blick in die Statistiken klar. Das Statistikamt Nord bezifferte bei der letzten Landwirtschaftszählung aus dem Jahre 2020 in Hamburg die Betriebe mit 600. Zehn Jahre zuvor waren es noch rund 800 Betriebe, die Zahl ging also um fast ein Viertel zurück. Die Fläche allerdings nicht: Sie wuchs sogar leicht

von 14.300 auf 14.600 Hektar. Scheinbar haben es also besonders die kleineren Betriebe schwer.

Das bestätigt sich auch, wenn man sich im Hamburger Westen umguckt. So finden Agnes und Heinz Wilhelm Timmermann vom Bioland Hof Timmermann in Sülldorf bisher keine Nachfolge. Es ist der kleinste Hof in der Feldmark, den das Ehepaar bereits in der neunten Generation betreibt. Der Biohofladen fiel bereits vor vier Jahren dem großen Wettbewerbsdruck zum Opfer, in diesem Jahr ist es auch die letzte Kürbisernte. „Es rechnet sich einfach nicht mehr“, erklärt Agnes Timmermann gegenüber dem Hamburger Abendblatt.

Ähnlich sieht es bei Wilhelm Gerkens aus. Sein Hof ist etwas größer als der der Timmermanns, zu den Großbetrieben gehört der Hof mit 85 Hektar plus 35 Hektar Grünland aber noch lange nicht. Gerkens hat sich auf die Milchviehhaltung spezialisiert, 60 bis 70 Milchkühe hat er auf seinem Hof. „Das ist für die heutige Zeit eigentlich zu wenig, weil es nicht wirtschaftlich ist. Wir bekommen pro Liter Milch 40 Cent von den Großmolkereien. Was uns über Wasser hält, ist der Direktverkauf, bei dem wir natürlich mehr verdienen“, stellt er klar. Und deswegen ist auch bald Schluss mit dem Melkbetrieb: Wilhelm Gerkens verabschiedet sich in den Ruhestand, sein Sohn kann den Hof aus gesundheitlichen Gründen nicht weiterführen. Für die Kühe geht es aber weiter: Die Tiere werden am



FOTO: LEONIE HINRICHS

Kühe, Schweine, Hühner? Viele Betriebe, besonders kleinere, suchen sich eine Nische, um überleben zu können.

1. Mai auf andere Bauernhöfe in der Umgebung verteilt.

Der Preisdruck ist also eines der Hauptprobleme, denn der Großhandel bestimmt den Preis, nicht die Landwirte selber. Im eigenen Hofladen vielleicht noch, auch auf den regionalen Märkten. Aber im Einzelhandel ist es nicht möglich, dass die gestiegenen Löhne oder Energiekosten einfach so auf den Preis draufgeschlagen werden. Dass die Preise so niedrig sind, hat in den Augen von Hannes Höhne eine lange Historie: „Aus dem nachvollziehbaren Wunsch, dass nach dem Zweiten Weltkrieg niemand mehr hungern muss, wurde die Landwirtschaft produktionsoptimiert. Damals war das soziale und ökologische Bewusstsein noch nicht so ausgeprägt. Man war sich nicht bewusst, was für Folgekosten mit der Industrialisierung der Landwirtschaft einhergehen. Jetzt haben wir sehr billige Lebensmittel, aber zum Nachteil von Natur, Umwelt und Mensch.“

Und die Landwirte sind nicht nur vom Großhandel als Abnehmer abhängig, sondern auch von der Politik, nicht zuletzt wegen der Subventionen, die über Jahrzehnte eine Abhängigkeit kreierte haben. Denn wenn die plötzlich wegfallen, zum Beispiel beim Agrardiesel, stehen die Landwirte vor plötzlichen Mehrkosten, die für viele nicht oder kaum zu stemmen sind. Gerkens stimmt zu, dass die Probleme sich über viele Jahre angesammelt haben: „Die Dieselöl-Rückvergütung war nur der Tropfen, der das Fass zum

Überlaufe brachte. Aber es hatte sich schon viel Frust angesammelt. Das Problem in diesem Fall ist die Schuldenbremse. Dadurch hat sich dieses aktuelle Problem ergeben. Ein Problem mit langem Vorlauf. Das kann man nicht allein auf diese Regierung schieben, sondern muss weiter in die Vergangenheit schauen.“

Für ihn gibt es noch ein anderes oder sogar das Hauptproblem: die Bürokratie. Nicht die Bürokratie an sich, sondern die zunehmende Bürokratisierung in der Landwirtschaft.

„Es hat sich hochgeschaukelt und wir kommen gegen diesen Papierberg nicht mehr an“, sagt Wilhelm Gerkens. „Großbetriebe haben mittlerweile Personal für die Buchführung und den ganzen Kram eingestellt, weil es sonst nicht zu bewältigen ist.“ Der Verwaltungsaufwand müsse dringend wieder reduziert werden: „Wenn man auf Versammlungen, etwa des Bauernverbandes, durch die Reihen schaut, sind dort mehr Verwaltungsbeamte als Bauern ... verkehrte Welt. Das Verhältnis stimmt nicht mehr.“

Mathias Peters ist Vorstandsmitglied im Bauernverband Hamburg, aber auch selber Landwirt und kein Verwaltungsbeamter. Was die Hamburger Landwirtschaft am dringendsten braucht? „Planungssicherheit.

„Die Bürokraten sollten die Bauern ihre Arbeit machen lassen. Wir machen unseren Job schon gut.“

Es kann nicht sein, dass die Politik jeder Sau, die durchs Dorf getrieben wird, hinterherrennt. Man kann zum Teil gar nicht so schnell reagieren oder Ställe umbauen, wie Änderungen beschlossen werden“, kritisiert er.

Auch die niedrigen Preise bemängelt er, von verschiedenen Perspektiven aus. Einerseits haben die Bauern in Deutschland die höchsten Kosten: „Wir haben den teuersten Strom, den höchsten Mindestlohn, der Sprit soll der teuerste werden. Insgesamt haben wir einfach die höchsten Produktionskosten, müssen unsere Preise aber mit dem Weltmarkt vergleichen und anpassen – das können wir nicht mehr alles leisten.“

Hinzu kommen Auflagen, wie der Bruderhahn – zu jeder weiblichen Legehenne müssen die Landwirte auch ein männliches Küken kaufen – die aus Tierschutz-Sicht natürlich super sind, aber wieder neue Herausforderungen schaffen: „Im Rest Europas ist das kein Thema. Nur bei uns. Deutschland geht immer einen Sonderweg, muss immer noch einen draufsetzen.“ Eine Lösung dafür wären Gesetze, die für ganz Europa gelten.

Ein weiterer Punkt im Preiskampf sind die Supermärkte: „Denen ist es komplett egal, woher die Ware kommt. Da heißt es, wir ha-



FOTOS: GUT HAUDEHOF

Gemüse in allen Formen und Farben – regional bedeutet nicht, dass es keine Vielfalt auf den Tellern gibt.

ben dann und dann das und das im Angebot – lieferst du oder nicht?“, bemängelt Mathias Peters die Zusammenarbeit. „Aber viele sind abhängig von dieser Zusammenarbeit.“

Der Deutsche Bauernverband forderte Bundeskanzler Olaf Scholz Ende Januar in einem offenen Brief erneut auf, weitere Entlastungen für die Landwirtschaft auf den Weg zu bringen. „Es bedarf jetzt eines klaren Signals der Politik, dass Landwirtschaft in Deutschland eine Zukunft haben soll und die Wettbewerbsfähigkeit unserer heimischen Landwirtschaft sichergestellt wird“, betont der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied.

Gerechtere Preise und mehr Mitspracherecht wünschen sich die Landwirte. Und vor allem auch: mehr Wertschätzung und mehr Aufmerksamkeit. Schließlich gäbe es ohne die Landwirte weniger Nahrung und weniger Bier, wie Plakate auf den Demonstrationen plakativ klarmachen. „Es ist nicht unbeachtlich, wenn man sich globale Lebensmittelströme anguckt, wieviel wir hier bei uns produzieren könnten“, stimmt Hannes Höhne zu. Dafür müsste allerdings auch ein Umdenken in der Bevölkerung und in der Politik stattfinden. Die Konsumenten müssten bereit sein, sich saisonaler und regionaler

„Wir brauchen europaweite Gesetze. Deutschland fährt immer einen Sonderweg, setzt immer noch einen drauf.“

zu ernähren, die Politik dafür sorgen, dass es teurer wird, Lebensmittel aus dem Ausland einzuschippern.

Uta von Schmidt-Kühl ist erste Vorsitzende des Vereins „Land schafft Verbindung“. Sie sagt im Sat1-Interview: „Unsere europäischen Nachbarn haben zum Teil keine Steuerabgaben, beispielsweise auf Kraftstoff. Für unsere Landwirtschaft in Deutschland wird es immer enger.“

Immerhin tragen die lautstarken Proteste der Bauern Früchte. Der von der Ampelkoalition geplante ursprüngliche Haushalt 2024, der die Agrardieselrückvergütung und die Kfz-Steuerbefreiung für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge ersatzlos streichen wollte, ist erstmal vom Tisch.

Laut dem Deutschen Bauernverband hätten allein diese beiden Maßnahmen für die landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland eine Mehrbelastung von rund 920 Millionen Euro pro Jahr bedeuten. „Eine Steuererhöhung in dieser Größenordnung für eine einzelne Branche ist bisher beispiellos und grob unverhältnismäßig. Zum jetzigen Zeitpunkt (Stand: 22. Februar) hält die Bundesregierung an einer Mehrbelastung von rund 440 Millionen Euro durch die Abschaffung des Agrardiesels fest“, so der Deutsche Bauern-

verband.

Aktuell hat die Bundesregierung angekündigte Kürzungen teilweise zurückgenommen. Laut den neuen Plänen sollen die Bauern weiter von der Kfz-Steuer befreit bleiben. Der MDR berichtet, dass die Subventionen für den Agrardiesel nun nur schrittweise wegfallen sollen.

So wirklich als Erfolge der Proteste sieht Mathias Peters das allerdings nicht: „Die Kfz-Steuer wurde schon zurückgenommen, bevor die Proteste überhaupt losgingen, die Rückerstattung vom Diesel kommt, aber nur schrittweise. Und der Bundesrat wird sich vor März auch nicht mehr damit beschäftigen.“ Als wirkliche Subventionen sieht er die Steuerrückerstattung in dem Bereich eh nicht an: „Niemand würde auf die Idee kommen, die Pendlerpauschale zu streichen, Landstrom in der Kreuzfahrt verpflichtend zu machen oder Kerosin zu besteuern – man hat sich einfach das schwächste Glied in der Kette rausgesucht, uns. Und wir haben keine Wahlmöglichkeit. E-Motoren sind in der Landwirtschaft noch keine Alternative, sondern Spielkram.“

Wie die Landwirtschaft in Hamburg rentabel und auch für junge Menschen attraktiv bleiben kann? „Darauf habe ich keine realistische Antwort“, sagt Mathias Peters. „Jeder muss für sich seinen eigenen Weg finden, eine Nische vielleicht. Der Weltmarkt bietet langfristig keine Überlebenschance für uns.“ Wochenmärkte schon eher, aber um 4 Uhr los-



Mit Abokisten, Hofladen und Verkauf an die Gastronomie finanziert sich Gut Haidehof.



FOTOS: GUT HAIDEHOF

Legehennen oder Bruderhahn?

fahren und um 18 Uhr zurücksein sei hart, da verlor viele die Lust. „Wir wollen ja direkt verkaufen. Wir hätten hier zwei Millionen Verbraucher – aber der Zugang ist schwer. Die Leute müssten zu uns kommen und das ist gegen den aktuellen Trend. Aber ich kann nur dazu aufrufen: Kauft so viel es geht auf dem Markt oder beim Bauern direkt. So helfe ich, die Landwirtschaft zu erhalten.“

Die Hilfe, Sichtbarkeit und Wertschätzung der Bevölkerung ist ein weiterer Punkt, den die Bauernproteste angestoßen haben. 200 Traktoren in Hamburg sind zumindest schwer zu übersehen. „Würden wir uns einfach vors Rathaus stellen, würde es niemanden interessieren“, so Mathias Peters. „Es wäre schön, wenn sich die Politik mal vor uns stellen würde.“

Die Diskussionen und Bestrebungen in die Richtung sind zumindest da: „Land.schöpft. Wert – Starke ländliche Regionen“ lautet das Motto des 17. Zukunftsforums Ländliche Entwicklung, das Ende Januar mit mehr als 1.800 Teilnehmenden als größtes nationales Forum für die Entwicklung ländlicher Räume stattfand. „Ländliche Räume decken nicht nur etwa 90 Prozent der Fläche Deutschlands ab, sie sind auch das wirtschaftliche Fundament unseres Landes“, sagte zum Beispiel Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck.

„Früher war es gang und gäbe, dass Dorfbewohner bei der Ernte halfen. Jetzt zahlen Firmen als Teambuilding dafür.“

Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir bezeichnete den ländlichen Raum als „Kraft unseres Landes“. Alle schienen sich einig, dass regionale Wertschöpfung ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt ist.

Hannes Höhne sieht diese geforderte Stärkung allerdings nicht in der Praxis der Landwirte: „Wir haben riesige Fördertöpfe, um ländliche Regionen zu retten – tun aber wenig dafür, um die Arbeitsplätze dort attraktiv zu machen. Stattdessen wird mit der Flächen-

prämie die reine Fläche an bewirtschaftetem Land subventioniert, das ist in der heutigen Zeit einfach unangemessen.“ Seiner Meinung nach müssten Subventionen auf ganz andere Stellen zielen: Auf die Arbeitskräfte einerseits, denn diese würden wiederum regionale Wertschöpfung an der Wurzel kreieren. Und auf positive Effekte der Landnutzung: „Zum Beispiel durch die Förderung von Produktionsweisen, die Biodiversität fördern, die Wasserressourcen schützen, die Bodengesundheit fördern und damit indirekt der Gesellschaft was Gutes tun“, führt er aus. „Ein Produkt hat einen wahren Preis mit Umweltfolgekosten und gesellschaftlichen Kosten, der kann gemeinwohlbillanziert werden. Da müsste eine Subvention hinlaufen, nicht auf den reinen Flächenfaktor. Den wahren Preis

zu finden, das ist der Hebel, der am meisten Wumms hat, ohne fundamentalistisch das System ändern zu wollen.“

Seiner Meinung nach könnte man aber auch mal fundamentalistisch etwas ändern: „Von mir aus kann man Landwirtschaft 5.0 denken und sagen, warum ist Lebensmittel- und Rohstoffproduktion denn das einzige, was wir hier kennen und es mal als Verbund denken, den Konsumenten näher ran bringen, wieder mit einbeziehen. Früher war es gang und gäbe, dass Dorfbewohner bei der Kartoffelernte halfen. Jetzt bezahlen Firmen als Teambuilding dafür.“

AutorInnen: sophie.rhine@funkemedien.de
anna-lena.walter@funkemedien.de
 Infos: www.bv-hamburg.net
www.gut-haidehof.de

ZUR SACHE:

Regenerative Landwirtschaft

Die Regenerative Landwirtschaft ist ein System von Landbewirtschaftungsprinzipien und -praktiken, das die Ressourcen erhöht, anstatt sie zu verbrauchen. Es strebt danach, den Boden wieder aufzubauen und seine Fruchtbarkeit nachhaltig zu steigern, die Biodiversität zu verbessern, das Wassermanagement zu optimieren und die Gesamtresilienz des Systems gegenüber klimatischen Schwankungen und anderen externen Störfaktoren zu erhöhen.



Der Ursprung der Bevölkerung in den Elbvororten – eine Spurensuche

Wo kommen wir eigentlich her?

Wie wurde das Gebiet westlich der heutigen Millionenstadt Hamburg besiedelt?
 Wer waren die ersten Menschen nördlich der Elbe und was war die Motivation für eine Ansiedlung?
 Wer waren unsere Vorfahren in den Elbvororten?

Meine kleine Besiedlungsgeschichte der Elbvororte beginnt mit der Feststellung, dass unsere frühesten Vorfahren sogenannte Altsachsen waren, von denen zahlreiche Grabfunde, Urnen, Waffen, Steinkreuze, spärlicher Schmuck und die Grundsteine ihrer meist kreisrunden Häuser überliefert wurden.

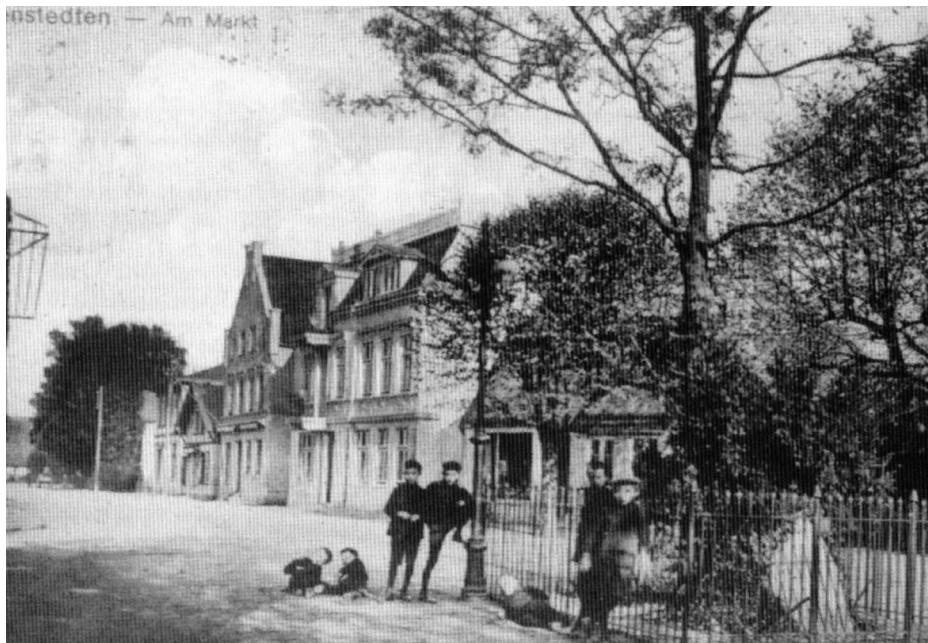
Wie genau sich die Bevölkerung damals, etwa um 1000 v. Chr. zusammensetzte, ist nicht bekannt. Das heutige „Säägsisch“ wurde allerdings hier nicht gesprochen, sondern eine aus dem Altgermanischen erwachsene Sprache, aus der später frühe Formen des Hochdeutschen und auch des Altenglischen hervorgingen.

Gehe ich heute auch im Dunkeln durch diese Villengegend und begegne freundlich grüßenden Mitmenschen, so dürfte das vor Jahrhunderten eher schwierig gewesen sein. Im Laufe der Jahrhunderte lebten hier verstreute Gruppen von Goten, Jüten und Wenden, die in der Regel miteinander verfeindet und für ihre Raubzüge bekannt waren. Da wäre ich als Fremder wahrscheinlich nicht weit gekommen, hatte doch um 500 n. Chr. Herr Tiberius, ein etwas hochnäsiger Römer, der allerdings nur bis Geesthacht kam, meine siedlungsmäßigen Vorfahren im Westen und Norden als kulturlose Wilde beschimpft.

Friedlich war es in der Tat damals wohl insgesamt in dieser Gegend nicht, und auch

nicht so schön „geschleckt“, wie es in Schwaben heißen würde, wenn ich die mehr oder weniger häufig gereinigten Straßen der Elbvororte heute in der Regel gefahrlos überquere.

Fahre ich mit dem Fahrrad von Altona aus in Richtung Waseberg, um die für hiesige Verhältnisse alpine Höhe (fast 90 m) des Bismarcksteins zu erklimmen, so werden mir die hügeligen Verhältnisse (Blankeneser nennen das Berge) auch muskulär bewusst. Noch Anfang des 19. Jahrhunderts war die in sich zerklüftete eiszeitliche Endmoräne, die ich hier rauf und runter strampeln muss, kaum besiedelt und eher eine karge Heide-landschaft mit vereinzelt Waldungen und bescheidenen Getreidefeldern, die erst über



Oben: Postkarte vom Marktplatz Nienstedten. „Handwerker und ihre Familien führten ein karges Leben in idyllischer Umgebung“.

Links: Blankenese an der Elbe, „Aussicht von Herrn Klünders Garten“, Kupferstich von 1820

leiden hatten und die deutlich ärmer waren als die Marschenbauern gegenüber im Alten Land. Ich lese auch, dass damals fast jede zweite Frau in Blankenese Breckwoldt mit Nachnamen hieß und finde damit den alten Witz, dass Eva, die Frau Adams, eine geborene Breckwoldt gewesen sein muss, vollauf bestätigt.

Wie kamen aber die Menschen hierher, waren es ausschließlich spätere Villenbesitzer und -besitzerinnen, wie uns zahlreiche schön illustrierte Bücher erzählen? Und wer kam mit ihnen und ließ sich hier nieder?

Bestimmt nicht ausschließlich vermögende Familien, sondern viele andere auch, die sich keine Villen leisten konnten und sich vergleichsweise kleine Siedlerhäuser bauten, die heute übrigens zu erstaunlichen Preisen angeboten werden.

Die Geschichte dieser Besiedlung mit ihren vielen Details über Besitzstand, Verwandtschaft und Herkunft müsste erst noch geschrieben werden. Eines aber ist sicher: Die im Laufe der Zeit in den Elbvororten entstandene

Bevölkerung (es dürften heute zwischen Altona und Wedel an die 300.000 Menschen sein) ist immer schon eine Mischbevölkerung gewesen, die sich aus vielen Regionen Europas und Sprachen der Welt zusammensetzt. Auch hier gilt: Mischung ist die Regel,

Isolation die Ausnahme und auf Dauer nicht überlebensfähig.

Ab 1900 gab es eine Straßenbahn vom fernen Barmbek herkommend, echtes Ausland damals, deren Linie später bis ans Ende der Elbchaussee fortgeführt wurde. Die Fahrt (sie dauerte 109 Minuten) war vergleichsweise billig, womit es für viele Hamburger, Altonaer und andere Ausländerinnen möglich wurde, in die damals exotisch wirkenden Elbvororte vorzudringen. Die Straßenbahn durfte aber nach dringlichem Einwirken mancher Eigner und Eignerinnen an der Elbchaussee nicht über diese selbst rattern, sondern musste hinten herum über Nienstedten fahren.

Die Straßenbahn wurde wegen Unwirtschaftlichkeit jedoch 1921 wieder eingestellt. Trotzdem war die neuerliche Besiedlung der heute als größtes zusammenhängendes Villengebiet Europas geltenden Elbvororte nicht aufzuhalten.

Und wer sollte sie aufhalten? Frühe Grenzen zwischen Preußen und Dänemark und Zollstationen, die den Fischern die Waren verteuerten, bis es sich nicht mehr lohnte, sie nach Hamburg zu bringen, waren seit Ende des 19. Jahrhunderts weggefallen. Verstärkt wurde die Öffnung nach langandauernder Kleinstaaterei bereits Mitte des 19. Jahrhunderts mit dem Bau einer Dampfbahn (heute S-Bahn) zwischen Altona und Blankenese und später auch bis nach Wedel.

Der Blankeneser Bahnhof (1867 eröffnet) ist älter als der Hauptbahnhof des östlich gelegenen großen Vorortes des Elbvororte, Hamburg, und ist ein weiterer Beleg für die beginnende starke Besiedlung dieser seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Lebten um 1900 nur wenige tausend Familien in der Gegend zwischen Övelgönne (1674 erstmals erwähnt) und Rissen (schon 1255), so wa-

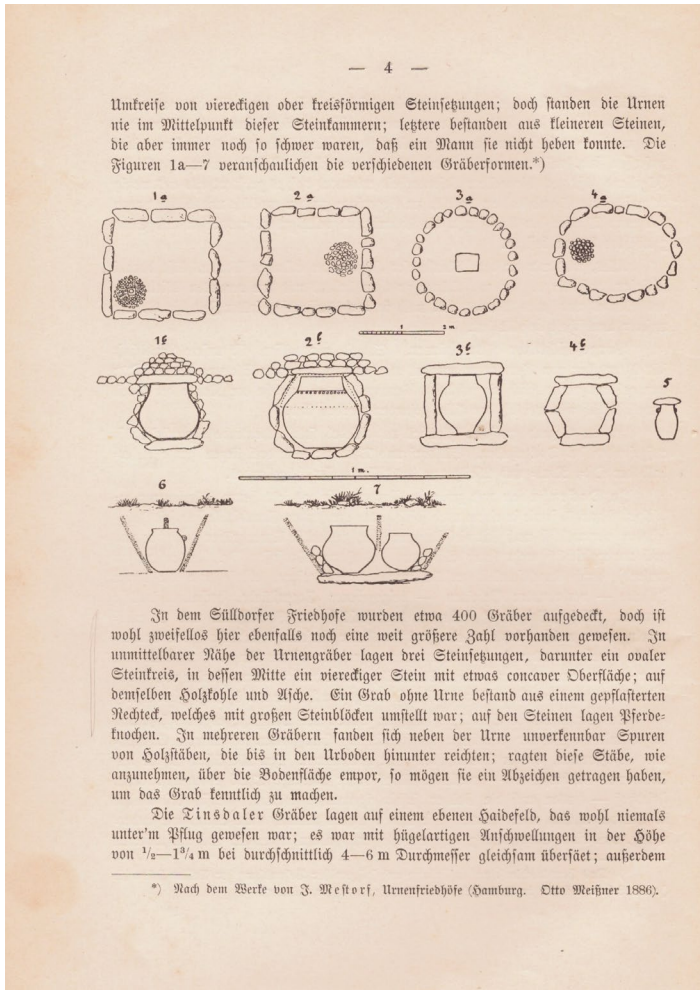
Generationen hinweg ertragreich gemacht werden konnten.

Was ich heute sehe, die schönen Baumbestände, die Gärten mit seltenen Zierpflanzen, die Parks und gelegentlich sogar noch Felder – das alles ist Menschenwerk der letzten 300 Jahre Besiedlungsgeschichte. Kolonisierung der Vororte Hamburgs nannte man das früher.

Zwischen den frühen archäologischen Zeugnissen der Besiedlung und dem 12. Jahrhundert mit den ersten historischen Erwähnungen liegen lange Zeiten, über die wir wenig wissen. Wer hier genau durchzog und eventuell sich ansiedelte, ist noch kaum bekannt. Später mit den Gründungen liegen etwas bessere Berichte über die Elbvororte vor.

Ich lese vom alten Blankenese (1301 das erste Mal erwähnt) mit seinen armen Fischerfamilien, die zeitweise unter den Raubrittern des Solonberges (heute Süllberg) zu

Die im Laufe der Zeit entstandene Bevölkerung der Elbvororte ist schon immer eine Mischbevölkerung gewesen ...



Unkreise von viereckigen oder kreisförmigen Steinsetzungen; doch standen die Urnen nie im Mittelpunkt dieser Steinrammen; letztere bestanden aus kleineren Steinen, die aber immer noch so schwer waren, daß ein Mann sie nicht heben konnte. Die Figuren 1a—7 veranschaulichen die verschiedenen Gräberformen.*)

In dem Sülldorfer Friedhofe wurden etwa 400 Gräber aufgedeckt, doch ist wohl zweifellos hier ebenfalls noch eine weit größere Zahl vorhanden gewesen. In unmittelbarer Nähe der Urnengräber lagen drei Steinsetzungen, darunter ein ovales Steinkreis, in dessen Mitte ein viereckiger Stein mit etwas concaver Oberfläche; auf demselben Holzstohle und Asche. Ein Grab ohne Urne bestand aus einem gepflasterten Rechteck, welches mit großen Steinblöden umflectet war; auf den Steinen lagen Pferdehochen. In mehreren Gräbern fanden sich neben der Urne unverkennbar Spuren von Holzstäben, die bis in den Urdboden hinunter reichten; ragten diese Stäbe, wie anzunehmen, über die Bodenfläche empor, so mögen sie ein Abzeichen getragen haben, um das Grab kenntlich zu machen.

Die Tinsdaler Gräber lagen auf einem ebenen Haidefeld, das wohl niemals unter'm Pflug gewesen war; es war mit hügelartigen Anschwellungen in der Höhe von 1/4—1 3/4 m bei durchschnittlich 4—6 m Durchmesser gleichsam überfäet; außerdem

*) Nach dem Werke von J. Meißner, Urnenfriedhöfe (Hamburg, Otto Meißner 1886).

In Dockenhuden, Sülldorf, Blankenese und Wedel wurden zahlreiche altsächsische Gräber freigelegt, die bis auf das 6. Jahrhundert n. Chr. zurückgehen. Weitere dürften längst überbaut worden sein

„Aus der Vorzeit von Blankenese“ R. Ehrenberg 1897

ren es fünfzig Jahre später bereits mehrere zehntausend.

Von allen Seiten kamen die Zuströme, und zwar herkunftsmäßig immer interkulturell, oder wie es auf Plattdeutsch hieß: aus fremden „Natschionen“ (Nationen) kommend, wobei von den Alteingesessenen schon Menschen aus gar nicht so entfernten Orten (wie etwa Hamburg) als fremd angesehen wurden und der Überlieferung zufolge erst drei Generationen hier leben mussten, bevor sie überhaupt „dazugehörten“.

Mit anderen Worten, ein ausgeprägtes Ressentiment gegenüber Fremden und Zugezogenen beherrschte damals das Denken vieler.

Nicht nur reiche Familien und alteingesessene Hamburger, sogenannte Pfeffersäcke, nahmen an der historischen Kolonisierung des Gebietes der heutigen Elbvororte teil, sondern natürlich auch Frauen und Män-

ner aus den Berufszweigen Landwirtschaft, Bootsbau, Handwerk im allgemeinen, Gartenbau, Bäckerei, Schlachtereier usw. Ihre Geschichte aufzuschreiben würde sich lohnen. Ebenso wie die der Künstlerinnen und Künstler, die sich im Zuge der Besiedlung hier niederließen, weil sie die eigenartige Atmosphäre zwischen den Winden entlang des Elbstroms und den oberhalb gelegenen Parks und Wohnlandschaften in poetisch gediegener Weltabgewandtheit unter Buchen und Eichen zu schätzen wussten.

Ab 1901 lebten Ida und Richard Dehmel in Blankenese, und ab 1912 in einem eigens für sie errichteten Haus (heute an der Richard-Dehmel-Straße) als Mittelpunkt eines selbst geschaffenen Gesamtkunstwerks aus Dichterhaus, Mobiliar, Kunstwerk, Archiv und Garten, das zum Treffpunkt für Künstler aus dem In- und Ausland wurde.

Viele weitere Kunstschaffende kamen hinzu: Hans Henni Jahnn, Orgelbauer und Dichter, der das reetgedeckte sogenannte Kavalierschau im Hirschpark (heute Restaurant „Witthüs“) bis 1959 bewohnte. Hier lebte auch die Bildhauerin und Autorin Vera Mohr-Möller, die eine Witze-Sammlung über „Klein Erna“ verfasste, aber auch die Keramikerin Gerda Heuckeroth hatte hier ihre Werkstatt.

Dann in Hochkamps Dörpfeldstraße James Last, oder Hubert Fichte und Leonore Mau in der Othmarschener Dürerstraße. Nicht zu vergessen heute Otto Walkes und Rolf Zukowski hoch über dem Elbstrand wohnend, um von den vielen weiteren hier nur wenige zu nennen.

Längst vergangen sind die Zeiten, als zwischen Nienstedten (1297 erstmals erwähnt), Bahrenfeld (1256) oder Rissen (1255) noch Welten lagen. Viele Menschen aus diesen Vororten Hamburgs hatten sich im Laufe ihres Lebens früher nie besuchen können, weil es kaum Verkehrsmittel gab oder diese viel zu teuer waren.

Auch Rissen, Lurup (1752) oder Wedel (1212) im fernen Schleswig-Holstein gehörten vor Zeiten von den Hamburger Elbvororten aus gesehen noch zu den Randgebieten.

Eine Dame aus Blankenese erzählte mir neulich einmal, dass sie noch immer genau sprachlich zwischen einer Wedelerin und einer Blankeneserin unterscheiden könne.

Solche Informationen werden z. B. beim Käseonkel auf dem Blankeneser Markt heute noch weitergegeben und gehören zur oralen Überlieferung der sozusagen ethnischen Verhältnisse der Elbvororte.

Aber wer schreibt sie auf? Und wieso übrigens Vororte von Hamburg?

Für mich lag Hamburg immer schon bei Blankenese und nicht umgekehrt! Jedoch, aus einem ausgeprägten Regionalgefühl könnte auch identitärer Unsinn werden, und so hebe ich mir dieses Gefühl als meine Heimat auf, was ich für natürlich halte.

Die Frage, woher wir denn kommen, kann sich aus meiner Sicht nicht darauf reduzieren, Macht über „nicht von hier Kommende“ auszuüben. Das war in früheren Zeiten entschieden anders, und ich bin froh, dass ich das nicht erleben musste. Wenn ich könnte, würde ich mit Richard und Ida wieder singend durch die Straßen der Elbvororte ziehen.

Dann in Hochkamps Dörpfeldstraße James Last, oder Hubert Fichte und Leonore Mau in der Othmarschener Dürerstraße. Nicht zu vergessen heute Otto Walkes und Rolf Zukowski hoch über dem Elbstrand wohnend, um von den vielen weiteren hier nur wenige zu nennen.

Längst vergangen sind die Zeiten, als zwischen Nienstedten (1297 erstmals erwähnt), Bahrenfeld (1256) oder Rissen (1255) noch Welten lagen. Viele Menschen aus diesen Vororten Hamburgs hatten sich im Laufe ihres Lebens früher nie besuchen können, weil es kaum Verkehrsmittel gab oder diese viel zu teuer waren.

Auch Rissen, Lurup (1752) oder Wedel (1212) im fernen Schleswig-Holstein gehörten vor Zeiten von den Hamburger Elbvororten aus gesehen noch zu den Randgebieten.

Eine Dame aus Blankenese erzählte mir neulich einmal, dass sie noch immer genau sprachlich zwischen einer Wedelerin und einer Blankeneserin unterscheiden könne.

Solche Informationen werden z. B. beim Käseonkel auf dem Blankeneser Markt heute noch weitergegeben und gehören zur oralen Überlieferung der sozusagen ethnischen Verhältnisse der Elbvororte.

Aber wer schreibt sie auf? Und wieso übrigens Vororte von Hamburg?

Für mich lag Hamburg immer schon bei Blankenese und nicht umgekehrt! Jedoch, aus einem ausgeprägten Regionalgefühl könnte auch identitärer Unsinn werden, und so hebe ich mir dieses Gefühl als meine Heimat auf, was ich für natürlich halte.

Die Frage, woher wir denn kommen, kann sich aus meiner Sicht nicht darauf reduzieren, Macht über „nicht von hier Kommende“ auszuüben. Das war in früheren Zeiten entschieden anders, und ich bin froh, dass ich das nicht erleben musste. Wenn ich könnte, würde ich mit Richard und Ida wieder singend durch die Straßen der Elbvororte ziehen.



DER AUTOR
Dr. Claus Deimel (geb. 1948) ist Ethnologe und lebt in Dockenhuden bei Blankenese. Er leitete bis zu seinem dienstlichen Ruhestand 2013 die drei sächsischen

Völkerkundemuseen in Leipzig, Dresden und Herrnhut. Seit seiner Studienzeit arbeitet er mit dem indigenen Volk der Tarahumara in Mexiko über ihre Geschichte und publizierte hierüber zahlreiche Arbeiten und u. a. den Dokumentarfilm „El Antifaz“, der mehrere internationale Auszeichnungen erhielt.



Der



Klönschnack

*wünscht Ihnen
zauberhafte
Ostern!*



Trostloses Wetter, trostlose Fassade: der Katharinenhof von der Parkseite, fotografiert im Februar 2024

Baurs Park

Katharinenhof wird zum Museum

Die Fassade brüchig, die Steine feucht – der Katharinenhof im Baur Park bietet derzeit keinen schönen Anblick. Aber laut Stadt gibt es Neuigkeiten: Geplant ist ein Museum. Dies jedoch mit deutlichen Einschränkungen.

Ein frustrierendes Thema. Journalisten, die in diesen Tagen Recherchen zum Katharinenhof anstellen, stoßen auf selbstgeschriebene Artikel, archiviert vor Jahrzehnten. Seit sage und schreibe 2009 warten Bürger und Politik auf die Sanierung des historischen Häuserensembles in Blankenese, das unter anderem Ortsamt und Bücherhalle beherbergt. Es existieren ganze Ordner von Beschwerdeschreiben und Fotos, die vor allem eines dokumentieren: Vernachlässigung.

Rekapitulieren wir: Nach Auszug des Ortsamts erhielt 2009 der Unternehmer Peter Bishop (Bishop GmbH – Aeronautical Engineers) den Zuschlag und erwarb den Katharinenhof für 350.000 Euro – mit der Auflage, das denkmalgeschützte Gebäude fachgerecht sanieren zu lassen.

Bishop erhielt Fördermittel des Bundes und begann tatsächlich mit der Sanierung. Diese war jedoch aufwendiger als gedacht und blieb unvollendet. Nach Ab-

”

Bei einem Verkauf im Juli 2022 müsste der Katharinenhof in diesem Sommer fertig werden. Das erscheint angesichts des Zustands nicht realistisch ...“

lauf einer Frist 2015 erhob die Stadt Klage gegen Bishop.

Im Juli 2022 wurde ein neuerlicher Verkauf bekannt. Eigentümer ist seitdem der Unternehmer Jan Fischer, Inhaber von DKV Mobility. Der sagte eine Sanierung innerhalb von zwei Jahren zu – und hier beginnen die Missverständnisse.

Beobachter rechnen vor: Bei einem Verkauf im Juli 2022 müsste der Katharinenhof diesen Sommer fertig werden. Das erscheint angesichts des Zustands des Gebäudes nicht realistisch.

Tatsächlich aber gilt die Frist ab Baugenehmigung. Das ändert natürlich alles, denn in diesem komplexen Fall kann sich die Erteilung einer solchen Genehmigung hinziehen.

Dies bestätigt auch der zuständige Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) der Stadt. Auf eine Presseanfrage des KLÖNSCHNACK antwortet Sprecher Claas Ricker unter anderem: *Das Denkmal-*



Feuchtigkeit und Moosbildung auf der großen Treppe

schutzamt steht im Kontakt mit den neuen Eigentümern, es gibt ein laufendes Baugenehmigungsverfahren zur Nutzung als Museum. Das Denkmal ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht akut gefährdet.

Der Bauzustand von außen könnte demnach dramatischer wirken, als er in Wirklichkeit ist. Und ein weiteres Museum wäre natürlich eine gute Nachricht für den Stadtteil. Leider gibt es gravierende Einschränkungen: Von einem geregelten Museumsbetrieb wie etwa im Jenisch-Haus kann hier keine Rede sein. Der neue Eigentümer ist lediglich verpflichtet, den Katharinenhof an mindestens zehn Tagen pro Jahr für Ausstellungen, Tage der offenen Tür und ähnliches zu öffnen. Genauer wird sich erst sagen lassen, wenn Jan Fischer sich zur detaillierten Nutzung des Gebäudes äußert. Eine Presseanfrage zum Zeitplan blieb unbeantwortet.

Autor: tim.holzhaeuser@funkemedien.de

ZUR SACHE:

Geschichte des Katharinenhofs

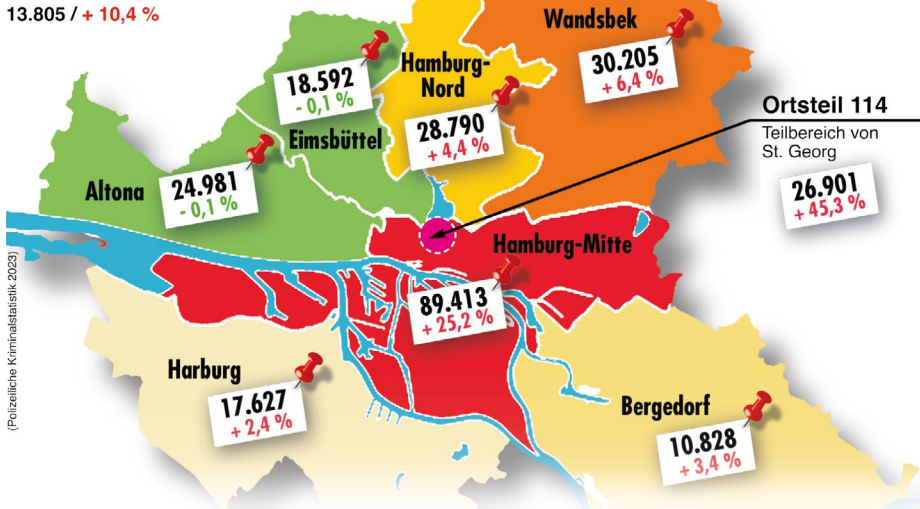
Das Gebäude am Mühlenberger Weg 33/34 wurde 1836 mitsamt Pferdestall im Auftrag des Altonaer Kaufmanns Georg Friedrich Baur errichtet. Architekten waren Ole Jörgen Schmidt und Johann Matthias Hansen.

Die Familie Baur verkaufte das Anwesen 1921 an den Reeder Leonhard Rudolf Müller. 1941 wurde der Hof verstaatlicht, zunächst Sitz eines Luftwaffenkommandos und 1945 Flüchtlingsunterkunft. Zwischen 1950 und 2005 diente der Katharinenhof als Ortsamt und galt als stark sanierungsbedürftig. Denkmalschutz besteht bereits seit 1940.

Straftatenentwicklung Hamburg 2023

Straftaten insgesamt in den Bezirken

Unbekannte Tatorte:
13.805 / + 10,4 %



Zwischen den Bezirken gibt es große Unterschiede. Hamburg-Mitte beeinflusst die gesamte Statistik.

Neue Kriminalitätsstatistik

Wie sicher ist es an der Elbe?

Die Kriminalstatistik für das Jahr 2023 wurde im Februar vorgestellt und signalisiert einen Anstieg der Kriminalität. Handelt es sich um eine reale Steigerung oder statistische Effekte? Ein Überblick.

Kriminalstatistiken sind ein Spitzenthema, gerade für Politiker und „besorgte Bürger“. Und meist geht Jahr für Jahr unter, was der Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, bereits 2014 sagte: „Wir wissen natürlich, dass die Kriminalitätsstatistik eigentlich so nicht heißen dürfte. Ich würde sie ‚Arbeitsnachweis Polizei‘ nennen, denn sie bildet nicht die tatsächliche Kriminalität ab, sondern lediglich die Zahl der Anzeigen in den verschiedenen Deliktsbereichen, die die Polizei bearbeitet hat, mehr nicht. Das, was die Menschen als Kriminalität oder auch als teilweise massive Ordnungsstörungen vor Ort erleben, ist etwas völlig anderes.“

Tatsächlich sind in dem aktuellen Zahlenwerk mehrere „hausgemachte“ Veränderungen erkennbar und auch rein statistische Effekte. Da ist zum einen ein Anstieg über alle Delikte hinweg von 10,9 Prozent. Der erklärt sich teilweise aus den niedrigen Niveaus der Vorjahre, in denen Lockdowns zu einem Absinken der Fallzahlen geführt hatten.

Folgerichtig weist die Statistik

„



Andy Grote, Innensenator:
„Die massiv erhöhte Polizeipräsenz und unsere Maßnahmen sind rund um den Hauptbahnhof deutlich spürbar und führen zugleich dazu, dass unsere Einsatzkräfte immer mehr Straftaten aufdecken ...“

jetzt einen starken Anstieg bei den Wohnungseinbrüchen aus (plus 23 Prozent). Wenn Bürger wieder außer Haus sind, steigt hier naturgemäß das Risiko. Das Gesamtniveau wird jedoch weiterhin als niedrig bewertet.

Ähnliche Steigerungen sind bei Diebstahldelikten zu beobachten: Plus 17 Prozent. Auch hier liegt das Niveau deutlich unter dem von 2017. Ähnliches gilt für Taschendiebstähle (plus 22 Prozent), Niveau leicht unter dem von 2018.

Eine Überraschung ist ein Rückgang von Fahrraddiebstählen von 8,3 Prozent. Da die Anzahl der Fahrräder in den letzten Jahren stetig gestiegen ist, wäre ein Anstieg der Diebstähle zu erwarten gewesen. Offenbar wirken sich nun aber technische Sicherungen wie bessere Schlösser und Ortung aus.

Gerade bei Delikten, die der Straßenkriminalität zugeordnet werden können, also Diebstahl, Raub, Körperverletzung, sind deutliche Steigerungen zu beobachten, die aber eher statistisch begründbar sind, als mit einer echten Zunahme.

Zunächst gab es 2023 eine höhere Polizeipräsenz rund um den Hauptbahnhof. Grund hierfür ist eine sich immer weiter vergrößernde Obdachlosen- und Drogenszene. Typische Fälle waren und sind Schlägereien zwischen Drogenabhängigen, nach denen sich die Beteiligten gegenseitig anzeigten. Auch die Waffenverbotszone mit entsprechenden Kontrollen hat zu einem Anstieg in der Statistik geführt.

St. Georg mitsamt dem Hauptbahnhof prägte dann auch die Statistik der ganzen Stadt. Allein bei Raubdelikten ist das Bahnhofsviertel für 20 Prozent verantwortlich. Bei Körperverletzung sind die Stadtteile St. Georg und St. Pauli für fast 25 Prozent verantwortlich.

Wenn also der Hamburger AfD-Fraktionschef Dirk Nockemann Hamburg als „Epizentrum der Kriminalität“ bezeichnet, dann bleibt angesichts der Statistik nur der Schluss: Er hat sie nicht gelesen, nicht verstanden oder missinterpretiert sie mit Absicht. Deutlich wird dies besonders, wenn absolute Zahlen zitiert werden. Über 234.000 angezeigte Delikte im Jahr 2023 – das klingt gewaltig. Die Aussagekraft ist aber nahe Null. Selbstverständlich gibt es in einer Millionenstadt mehr Kriminelle als in Kuddewörde. Die Zahl allein sagt aber nicht, ob es nun in Hamburg oder Kuddewörde gefährlicher ist für den Einzelnen.

Betrachtet man die Zahlen des Bezirks Altona, dann wird deutlich: Buchstäblich im grünen Bereich (siehe Grafik). Das Leben hier ist weiterhin ausgesprochen sicher. Das musste auch die örtliche Polizei im Februar feststellen. Aus dem Treppenviertel erreichte sie ein Hilferuf. Jugendliche waren auf Rädern an Passanten vorbeigefahren. Zu schnell. In welcher Form diese Anzeige in die Statistik für 2024 einfließen wird, blieb bis Redaktionsschluss unklar.

Autor: tim.holzhaeuser@funkemedien.de
Infos: www.polizei.hamburg

ZUR SACHE:

Wie kommen die Zahlen zustande?

Die Kriminalstatistik ist eine Verdachtsstatistik. Aufgezählt werden Anzeigen bzw. Ermittlungen. Selbst wenn sich eine Anzeige etwa wegen vermeintlichen Betrugs hinterher als haltlos erweist, fließt der Betrugsfall in die Statistik ein. Kommt es in einem Gebiet zu verstärkten Kontrollen der Polizei, dann wird naturgemäß auch mehr gefunden. Diese neuen Delikte führen zu einer Steigerung der Kriminalität in der Statistik und geben so eine Dynamik wieder, die in der Realität so nicht vorhanden sein muss.



Die Magistrale Iserbrook zerschneidet den Stadtteil und ist vielen ein Dorn im Auge.

Städtebau

Leben entlang der Magistrale

In Iserbrook lebt es sich ruhig. Doch Anwohner rufen nach Veränderung. Es fehlen ein zentraler Dorfkern mit Nahversorgung, Tempo-30-Zonen, Spielplätze und Radwege. Das Bezirksamt bittet um Bürgerbeteiligung.

In Iserbrook leben auf einer Fläche von 2,7 Kilometern nach aktuellen Zahlen 11.569 Einwohner. Tendenz steigend. Mitten durch Iserbrook verläuft die Bundesstraße 431 – die sogenannte Magistrale. Auf der vierspurigen Straße ist täglich gut was los. Entlang der Sülldorfer Landstraße stehen viele Gebäude leer, Neubauten entstehen dicht an dicht. Es gibt keine Apotheke mehr, keinen Drogeriemarkt und kaum Gastronomie. Beherrschend ist die Magistrale, auf der täglich tausende Pkws und Lkws Richtung Wedel oder Altona langrauschen.

Das Bezirksamt Altona schreibt dazu: „Jahrzehntlang haben Magistralen in einer autogerechten Stadt ihre Pflicht als Hauptverkehrsachsen erfüllt. Im Bezirk Altona sollen diese Straßen jedoch mehr sein als die Hauptschlagader des motorisierten Individualverkehrs.“ Weiter ist zu lesen: „Deswegen verfolgt das Bezirksamt bereits seit 2016 eine Magistralenstrategie. Ziel dieser Strategie ist es, entlang der großen Einfallstraßen zukünftig

”



Steffi Römer aus Iserbrook: „Große Veränderungen, wie ein Ortszentrum, sind wohl nicht möglich, aber der ÖPNV könnte immerhin ausgeweitet werden.“

eine höhere bauliche Dichte und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu erreichen.“

Dies gilt auch für den Abschnitt zwischen der Sülldorfer Landstraße – Osdorfer Landstraße sowie der S-Bahnstation Iserbrook und der Reichspräsident-Ebert-Kaserne. Ein städtebaulich-freiraumplanerisches Konzept will Potenziale entlang des Straßenraumes sichtbar machen.

Das Ziel: Langfristig die Lebens- und Aufenthaltsqualität in diesem zentralen Bereich verbessern.

Die Iserbrooker hatten deswegen seit November 2023 Gelegenheit an einer Online-Befragung teilzunehmen, wo sie sich zu den Themen Verkehr und Mobilität, Zentrumsentwicklung, Aufenthaltsqualität, Wohnen und Begrünung äußern konnten. Die Ergebnisse liegen jetzt vor.

Auf die Frage, was ist ihnen bei der strategischen Entwicklung der Magistrale besonders wichtig ist, antworteten rund 83 Prozent der Befragten, dass sie sich eine verbesserte Nahversorgung wünschen. Auf Platz zwei liegt das

Thema „mehr Grün“ (63 Prozent), danach folgen mehr Gastronomie und bessere Radwege sowie mehr Verkehrsberuhigung. Das Schlusslicht bildet das Thema mehr Wohnraum (12 Prozent).

Anwohnerin Esther Schulz, Mutter von drei Kindern, sagt: „Wir brauchen hier einen weiteren Supermarkt, eine Drogerie, eine Apotheke und Cafés. Einen zentralen Ort, wo sich Jung und Alt auf einen Schnack trifft, der Lust macht zu Verweilen. In Iserbrook ist noch viel Luft nach oben.“

Ortsansässig ist auch Steffi Römer. Sie nahm am 13. Januar mit 200 Anwohnern an einer Zukunfts-Werkstatt in der Martin-Luther Kirche zum Thema Magistrale teil. An vier Thementischen (Quartier an der S-Bahn, Altes Waldhotel, Martin-Luther-Kirche und Mobilität und Verkehr), die nach Bereichen entlang der Magistrale aufgeteilt waren, konnten die Teilnehmer ihre Ideen konkret mitteilen und skizzieren.

Sie berichtet: „Hier wurde deutlich, dass die Stadt lediglich Rahmenbedingungen vorgeben kann. Wie beispielsweise, dass keine geschlossenen Häuserschluchten entstehen dürfen oder maximal viergeschossig gebaut werden darf.“ Ihr Fazit: „Nun weiß ich, dass realistisch keine großen Veränderungen, wie ein zentraler Ortskern, in Iserbrook möglich sind. Lediglich die Verbesserung der Verkehrsanbindung, mittels vermehrter Haltemöglichkeiten für E-Scooter- und Leihautos, ist in meinen Augen machbar.“

Die Ergebnisse der Zukunfts-Werkstatt machen klar, dass in Iserbrook ein hoher Entwicklungsdruck herrscht. Die Stadt wünscht sich im Ort mehr Nachverdichtung, weil Wohnraum in Hamburg dringend gebraucht wird. Doch die Infrastruktur in Iserbrook gibt das Ganze noch nicht her. Die Anwohner können im zweiten Quartal 2024 wieder ihre Ideen für ihren Stadtteil abgeben, denn dann wird es eine zweite Beteiligungsphase geben, wie das Wohnen an der Magistrale für alle lebenswert bleibt.

Autorin: anna-lena.walter@funkemedien.de
Infos: magistrale-iserbrook.beteiligung.hamburg

ZUR SACHE:

Magistrale Iserbrook

Für einen Teil der Osdorfer- und Sülldorfer Landstraße wird ein städtebaulich-freiraumplanerisches Konzept entwickelt, das Entwicklungspotenziale entlang der sogenannten Magistrale (Hauptverkehrsader) aufzeigen soll. Ziel ist es, langfristig die Lebens- und Aufenthaltsqualität in diesem zentralen Bereich Iserbrooks zu verbessern. Das Bezirksamt Altona sammelt hierfür Vorschläge von Anwohnern für mögliche Neuerungen im Ort.

Stellungnahme

Rudolf Nährig:
„Vornehm ist nicht immer nobel ...!“

FOTO: BONDWIT - STOCK/ADBE.COM



„Der zahlende Gast wird zum Befehlsempfänger. Die Wegelagerer feiern Triumphe ...!“

**GAST
KOLUMNE**

RUDOLF NÄHRIG **Blick nicht zurück im Zorn**

Ein lamentöser Rückblick

Tempora mutantur – aber wir nicht mit ihnen. Wir wollen nicht immer mitgehen, oder müssen wir? Nein, wir müssen nicht.

Veränderungen sind für manche Menschen eine Vertreibung aus dem Paradies. Man nimmt uns etwas weg, das uns nicht gehört.

Der oft missbrauchte Satz: „Früher war alles besser“ ist gleich zur Hand. Auch wenn er oftmals keine Berechtigung hat. Der letzte Hauch in Epochen gewachsener Kultur verschwindet, ein einzigartiges Flair geht verloren.

Ich liebte die nahe Distanz und die unverbindlichen Verbindlichkeiten. Die elegante Noblesse muss den Attraktionen der umsatzorientierten Gesellschaft weichen.

Nun ist eine Wende eingeleitet. Es beginnt schon bei der Reservierung eines Tisches. Beim Anruf im gewünschten Restaurant erklingt ein Walzer oder Pop. Für unsere Ohren nur Lärm. Abbruch. Eine Kunststimme erzählt uns alle Möglichkeiten des Hotels oder Restaurants, Bar, Gourmetempel, Grill, Weinstube, Nightclub. Danke für's Warten, wir sind gleich für Sie da, 3X en Suite.

...und ich wollte nur einen Tisch bestellen. Kommt endlich eine lebendige Stimme,

gibt es Vorschriften zu beachten. Name, Adresse, Mobiltelefon, E-Mail. Nicht der Gast bestimmt die Uhrzeit des Besuchs, sondern der Wirt. Ohne Kreditkartennummer geht garnix.

Der zahlende Gast wird zum Befehlsempfänger. Der König zum Bittsteller. Die Wegelagerer feiern sogar in der Dienstleistung ihre Triumphe.

Wie war das früher angenehm. „Wann möchten Sie kommen. Gerne, wir freuen uns auf Ihren Besuch“. Das ist vorbei. Es kann auch anders sein. Einen Gast zu empfangen, heißt für sein Wohl zu sorgen, sobald er die Absicht hat zu uns zu kommen und solange er in unserem Hause ist. Das haben wir versprochen.

„Herr Ober“ oder „Maitre“, aus dem Mund eines freundlichen Gastes klingt schön, ist beflissend und wertschätzend.

Die Bewirtung in der Gastronomie bedarf geschulten Personal. Nur so wird es sein Erlebnis. Durch das Vorrücken der Köche in eine andere Liga mutieren ihre Kochkunstwerke zu Gemälden und degradieren die Kellner zu Tellertaxis. Die Schwarz-Weiss-Fehde ist



Rudolf Nährig: (79), Österreicher und ehemals Oberkellner im Vier Jahreszeiten, veranstaltete Wiener Liederabende im Hotel und ist Autor des Buches „Gern habe ich Sie bedient“

wieder im Vormarsch. Die hohe Kunst des Flambieren, tranchieren, filieren und Zubereitung von Beef Tatar, Crêpes suzettes etc. ist ins Nirgendwo verschwunden. Diese Art von Restaurants werden großteils von Gästen mit gut gefülltem Portemonnaie besucht.

Im Rolls Royce weint es sich schöner als in der U-Bahn, der Kummer indes bleibt der gleiche. Hoher Wohlstand ist nicht immer der Schlüssel zum Glücklichen.

Die 18-jährige Tochter des Großindustriellen hatte Wuttränen in den Augen, weil sie zum Geburtstag keinen Porsche, sondern nur einen Mini bekam. Pas de culture. Vornehm ist nicht immer nobel.

Es gab aber weit mehr angenehme Begebenheiten während meiner Dienstzeit im Grill des Hotel Vier Jahreszeiten. Wie gerne erinnere ich mich an Iris Berben die, als ich ihr ein Kompliment machte, dass sie sich all den Jahren nicht verändert hätte, antwortete: „Kommen Sie morgen früh in mein Zimmer, dann sehen Sie eine alte Frau“.

Urich Tukur liebte es, Beef Tatar zu essen. Allein das Procedere der Zubereitung. Als er jedoch einmal mit seiner Frau zusammen Gast war, gab es Differenzen, und sie ihm weinend zurief, „Jetzt gehe ich in die Elbe“. Worauf er erwiderte; „Geh lieber in die Alster, weil bis zur Elbe überlegst Du es Dir doch anders“.

Auch Inge Meysel konnte derben Humor von sich geben, wenn sie beim Probieren des Weines das Gesicht zu einer Fratze verzog und sagte: „Iih, der ist so sauer, Sie machen eine Jungfrau aus mir, da zieht sich alles zusammen“. Habe mich zum wiederholten Male fremdgeschämt.

Begegnungen bei den Mahlzeiten sind menschliche Bindemittel, die die Meinungen, Denkweisen und Vorsätze beeinflussen und verändern. Die Umgebung, das Ambiente tut das Ihrige dazu. Dabei kommt oft die Täuschung ins Spiel.

Als ein 50-jähriger Vater mit seinem Sohn zum Abendessen reservierte, erwähnte er en passant, dass beide Weinkenner seien. Wie beinahe zu erwarten, gab es bei der ersten Flasche schon eine Reklamation, dass der Wein korkig sei. Ich brachte die zweite Flasche, ein ganz anderer Wein. Langes, kennermäßiges Hin und Her. „Ja, der hat auch, aber nur ganz leichten, Korkengeschmack“. Ich stimmte entschuldigend zu und ging.

Die Täuschung ist immer gegenwärtig. Es gibt noch viele Begebenheiten, die Sie in meinem Buch „Gern hab ich Sie bedient“ nachlesen können. Am Ende mutiert es zum Greisengemurmel.

Rudolf Nährig

ORGANISCHE FORMEN

CARLHANSEN.COM



Die neue Embrace Outdoor-Serie erweitert den Innenkomfort nahtlos auf den Außenbereich.

Outdoor-Tisch: Preise ab € 1.159

Outdoor-Stuhl: € 652 | Kissen: € 144



BY APPOINTMENT TO
THE ROYAL DANISH COURT

CARL HANSEN & SØN

Flagship Store Hamburg
ABC-Straße 10
20354 Hamburg
hamburg@carlhansen.com

Montags bis Freitags: 10–19 Uhr
Samstags: 10–18 Uhr
+49 (0) 151-25145005

Alle Preise inkl. MwSt.

CARLHANSEN.COM

MELDUNGEN

Politik

SENAT

Allianz gegen Drogenkriminalität



Peter Tschentscher, Ecuadors Präsident Daniel Noboa, Bart de Wever und Ahmed Aboutaleb. (v.r.)

Hamburg, Rotterdam und Antwerpen wollen die Drogeneinfuhr über ihre Häfen und die damit verbundene Organisierte Kriminalität besser bekämpfen. Nach Gesprächen in Kolumbien – Herkunftsland von zwei Dritteln des weltweiten Kokains – reiste Bürgermeister Peter Tschentscher mit den Bürgermeistern Ahmed

Aboutaleb (Rotterdam) und Bart de Wever (Antwerpen) sowie einer 14-köpfigen Expertengruppe am 31. Januar nach Ecuador. Im Mittelpunkt stand der Austausch mit der ecuadorianischen Regierung über die Bekämpfung des Drogenschmuggels. Ecuador ist das Haupttransitland für Kokain aus Kolumbien und Peru nach Europa.

www.sk.hamburg.de

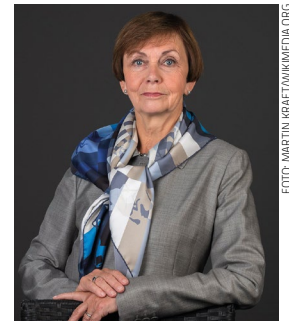
SENIOREN-UNION

„Hallo Ampel, wo bleibt das Klimageld?“

Diese Frage stellte Anfang Februar Herlind Gundelach, die Landesvorsitzende der Senioren-Union in Hamburg. Sie äußerte, der Haushalt 2024 sei verabschiedet. Dennoch würde nichts aus den angekündigten Ausgleichszahlungen für die „immens erhöhten Energiepreise“. Insbesondere Senioren mit geringen Altersbezügen würden auf die erhoffte Entlastung vergeblich warten,

so Gundelach. „Nach dem Heizungsdebakel ist der erneute Vertrauensbruch wieder Wasser auf die Mühlen der rechts- und linksextremen Klientel“, heißt es bei der Senioren-Union in Hamburg.

www.cduhamburg.de



Dr. Herlind Gundelach (CDU), Vorsitzende der Senioren-Union Hamburg

UMFRAGE

Wenn morgen Wahl wäre ...

Rund ein Jahr vor der Hamburger Bürgerschaftswahl zeigt eine Umfrage von Infratest dimap, die im Auftrag des NDR entstand, das mögliche Hamburger Wahlergebnis. Demnach gewänne die SPD 30 Prozent (rund neun Prozent weniger als in 2020), die Grünen würden sich leicht verschlechtern auf 21 Prozent und die CDU erhalte 20 Prozent. Damit hätte sie ihre Ergebnisse der Vorwahlen fast verdoppelt. Die AfD käme auf knapp neun Prozent. Das wäre ein Verlust um fünf Prozent im Vergleich zur Abendblatt-Umfrage aus dem Oktober 2023. Zuvor berichtete das Hamburger Abendblatt.

JUNGE LIBERALE

Wiederwahl und Programmerneuerung

FOTO: JULIUS HAMBURG



Bo Müller (Mitte, vorne) ist alter und neuer Vorstand der JuLis Hamburg.

Am 10. Februar wählten die Jungen Liberalen (JuLis) Hamburg ihren bisherigen Landesvorsitzenden Bo Müller erneut an die Spitze. Sie bestätigten den 27-Jährigen aus Altona bei ihrer Landesmitgliederversammlung mit 88 Prozent im Amt. Annett Wicher (30) wurde als stellvertretende Landesvorsitzende wiedergewählt. Peer Fischer (21) übernahm das Amt des Pressesprechers. Neuer Schatzmeister ist Conrad Reichel (18). Den Landesvorstand komplettieren als Beisitzer Charlotte Schnitzler (25), Sophia Schwarz (19), Felix Fersterer (20) und Emelie Borgert (20).

Neben den Wahlen zum Vorstand beschlossen die JuLis ein Programm mit Forderungen zur Stärkung der Hamburger Wirtschaft. Kernanliegen der JuLis sind die Senkung des Gewerbesteuer-Hebesatzes und mehr Tempo beim Bau einer neuen Kühlbrandquerung.

SCHULEN

Neue Lehrkräfte für Hamburg

Trotz bundesweitem Lehrkräftemangel kann Hamburg die Zahl der eingestellten Lehrkräfte erneut steigern, so die Schulbehörde. 376 neue Lehrkräfte stellte die Stadt im Februar 2024 unbefristet ein. Ihr Dienst beginnt bereits zum zweiten Schulhalbjahr. Die Zahl der eingestellten Lehrkräfte steigerte sich um rund ein Viertel im Vergleich zum Vorjahr. Zusammen mit den Lehrkräften, die zwischen August 2023 und Ende Januar 2024 neu eingestellt wurden, hat Hamburg im aktuellen Schuljahr insgesamt 985 neue Lehrkräfte dazugewinnen können. Nach Angaben der Schulbehörde sind dies so viele neue Lehrkräfte wie nie zuvor.

Die meisten Lehrkräfte gehen an die Stadtteilschulen. Die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Sport werden am häufigsten besetzt.

JUSTIZBEHÖRDE

Millionenmiete für leere Räume

Der Bund der Steuerzahler Hamburg rügt die Justizbehörde für den stockenden Umzug der Staatsanwaltschaft in das Michaelisquartier. Seit September 2022 zahlt die Stadt eine monatliche Entschädigung von rund 400.000 Euro für die dort leerstehenden Räume. Laut Steuerzahlerbund kamen so bereits rund 6,7 Millionen Euro zusammen. Der Umzug soll laut Justizbehörde in diesem Frühjahr starten.

Der Kritik hält die Behörde entgegen, dass spezielle Voraussetzungen erfüllt werden müssten, etwa an die Sicherheit. Hierfür würden Umbauten vorgenommen. Die Behörde betrachtet den Umbauzeitraum nach eigenen Angaben bereits als Nutzung.

Der Umzug betrifft mehr als 600 Angestellte. Der Steuerzahlerbund kritisiert indes die lange Planungszeit.



AM SAMSTAG 'NE SCHÖNE SPRITZTOUR GEHABT?

Inspektionen gibts bei uns.
Und natürlich noch viel mehr.

BMW

MINI

VW

AUDI

SEAT

SKODA

Blankeneser
Landstr. 43

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Kompetent & Zuverlässig
- ✓ Reparaturen auf höchstem Niveau

Jetzt Online-Termin
vereinbaren!



munderloh-hamburg.de

MUNDERLOH
AUTO SERVICE GMBH

Wir engagieren uns für einen
l(i)ebenswerten Stadtteil ...



Interessen
Gemeinschaft e.V.

Wirtschaft

HANDEL

Mabanaft erhält Fördersumme für Methanolanlage in Australien

Das Hamburger Energieunternehmen Mabanaft hat vom deutschen Projektträger Jülich eine Förderzusage erhalten. Ermöglicht werden soll hiermit der Bau einer grünen Methanolanlage in Port Augusta, South Australia. Gemeinsam mit dem australischen Unternehmen für erneuerbare Energien Vast plant Mabanaft den Bau einer Demonstrationsanlage mit einer Kapazität von rund 7.500 Tonnen grünem Methanol pro Jahr.

Die geplante Demonstrationsanlage könnte Anfang 2027 in Betrieb gehen und dann Kunden mit grünem Methanol auf Basis erneuerbarer Energien versorgen. In der Zukunft und nach einer Bewertung der Wirksamkeit könnten weitere Projektstandorte in oder in der Nähe von Europa hinzukommen.

In Deutschland wird das Projekt vom Projektträger Jülich, Partner der öffentlichen Hand in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, mit rund 12,4 Mio. Euro gefördert. Die australische Regierung hat Unterstützung von rund 11,9 Mio. Euro zugesagt.

WACHSTUM

Hamburg Messe und Congress mit zwei Rekordjahren in Folge

Eine Straßensperrung, ein Weltrekord und ein fast geheimes Megaevent im CCH-Congress Center Hamburg zählten zu den Besonderheiten des Jahres 2023, das mit 80,7 Millionen Euro – ein Plus von 19 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 2019 – zum „umsatzstärksten ungeraden Jahr“ seit Bestehen der Hamburg Messe und Congress (HMC) geworden ist. Noch besser soll es 2024 werden. Ziel ist mit 133,7 Millionen Euro der bislang höchste Umsatz der Firmengeschichte und ein positives Jahresergebnis. Damit setzt die HMC unter dem seit Jahresbeginn verantwortlichen CEO-Duo Uwe Fischer und Heiko M. Stutzinger ihren durch Corona kurz unterbrochenen Wachstumskurs fort.

554.271 Menschen haben im Jahr 2023 sieben eigene Messen und 34 Gastveranstaltungen auf dem Hamburger Messengelände besucht. Hinzu kamen 125.971 Gäste der 56 Veranstaltungen im neuen CCH, das erstmals seit seiner Revitalisierung ein komplettes Veranstaltungsjahr



Heiko M. Stutzinger und Uwe Fischer

verbuchen konnte. Auch für die Hamburg Messe und Congress als Gesamtunternehmen war 2023 das erste vollständige Veranstaltungsjahr seit 2019. Die herausragende Eigenveranstaltung in 2023 war neben der Internorga für den gesamten Außer-Haus-Markt das noch junge Community-Event Polaris Convention.

FOTO: PHERE



Windparks in der Nordsee. Durch bereits in Planung befindliche Anlagen wird sich die installierte Leistung bis 2025 voraussichtlich auf 10,8 GW erhöhen

MARITIMES

Offshore Windparks in der Nordsee

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) hat die 4. Verordnung zur Durchführung des Windenergie-auf-See-Gesetzes (4. WindSeeV) erlassen. Sie enthält die Ergebnisse der Flächenvoruntersuchung für die Errichtung von Offshore Windparks auf drei Flächen in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) in der Nordsee. Die Ergebnisse sind spätestens zum 1. März über das BSH-Datenportal PINTA abrufbar.

BSH-Präsident Helge Heegewaldt führt hierzu aus: „Durch das Inkrafttreten der 4. WindSeeV gibt das

BSH der Offshore-Wirtschaft Planungs- und Rechtssicherheit für den Bau von drei Windparks mit einer zu installierenden Leistung von 5.500 Megawatt in der Nordsee. Damit erreichen wir einen weiteren großen Meilenstein auf dem Weg zum 70 Gigawatt-Ziel der Bundesrepublik Deutschland.“ Die Fläche N-9.1 umfasst 158 Quadratkilometer mit einer zu installierenden Leistung von 2.000 Megawatt. Sie liegt etwa 98 Kilometer vor der niederländischen Insel Ameland und 107 Kilometer vor der deutschen Insel Borkum.

Die Fläche N-9.2 umfasst 157 Quadratkilometer mit einer zu installierenden Leistung von 2.000 Megawatt. Sie liegt ca. 101 Kilometer vor der nächstgelegenen Insel Ameland (Niederlande). Die nächstgelegene deutsche Insel Borkum ist etwa 111 Kilometer entfernt. Die Fläche N-9.3 hat eine Größe von 106 Quadratkilometer; es wurde eine zu installierende Leistung von 1.500 Megawatt festgestellt. Die kürzeste Entfernung zur nächstgelegenen Insel Rottumerplaat (Niederlande) sind etwa 108 Kilometer. Die nächstgelegene deutsche Insel ist Borkum – die kürzeste Entfernung zu dieser Insel beträgt ebenfalls etwa 108 Kilometer.

BERUFSWAHL

Wie gelingt der Einstieg in die Medienbranche?

Ob Journalismus in all seinen Facetten, Management, Marketing oder Sales: Das Medien Camp 2024 in der Kulturbrauerei Berlin bietet Orientierung für die erste Schritte in der Medienbranche: Über 40 Sprecher, Vorträge, Workshops und Fragestunden. Teilnehmer treffen in der Hauptstadt auf Medien-Profis, erfahren alles über Ausbildung, Handwerk und Karriere. Dazu gehört auch eine Tour, die exklusive Einblicke hinter die Kulissen bietet. Ein Karriereforum gibt Gelegenheit zum Austausch über Chancen und Bildungswege. Die Party am Abend eignet sich nochmal perfekt zum Netzwerken. Weitere Informationen und Tickets online: www.medien-camp.com **25. und 26. April, Kulturbrauerei Berlin**

HANDEL

„Navigieren durch turbulente Zeiten“

Unter diesem Motto stand die AGA-Jahrestagung, die am 13. Februar in der Bucerius Law School stattfand. Prof. Dr. Moritz Schularick, seit Juni 2023 Präsident des Kiel Institut für Weltwirtschaft (IfW Kiel), sprach über die ökonomischen Perspektiven für 2024.

Zum Auftakt hatte AGA-Präsident Dr. Hans Fabian Kruse einen klaren Appell an die Entscheidungsträger in Berlin und Brüssel gerichtet: „Ich habe den Eindruck, dass es der Politik zunehmend schwerer fällt, der Wirtschaft zuzuhören und ihre Lage ernst zu nehmen. Wir brauchen weniger Weltanschauung und mehr Pragmatismus, um die multiplen Herausforderungen zu bewältigen. Als Staat sollten wir unsere Interessen vertreten und lieber Qualitätsprodukte statt eigene Ideologien exportieren.“

Eindringlich warb Kruse für den Freihandel und warnte auch in diesem Kontext vor einer Politik, die an der ökonomischen Realität vorbeigehe: „Uns rennt die Zeit weg. Jedes Jahr ohne Abkommen schwächt unsere Wettbewerbsposition und wir verlieren gegenüber globalen Wettbewerbern – wie China – den Anschluss. Abkommen sind nie perfekt, aber ein Freihandelsabkommen zu haben, ist immer besser, als am Ende mit leeren Händen dazustehen.“



AGA-Präsident Dr. Hans Fabian Kruse, IfW-Präsident Prof. Dr. Moritz Schularick und AGA-Hauptgeschäftsführer Volker Tschirch

FOTO: LURICH-PERREY

LOBBYISMUS

Wirtschaftsrat Hamburg: Hafenausbau A26 Ost muss gebaut werden

Der CDU-Wirtschaftsrat Hamburg warnt dringend davor, die Hafenausbau A26 Ost nicht zu bauen und bedauert die Klageankündigung von BUND und NABU. Die A26 Ost sei durch ihre großen Entlastungseffekte unverzichtbar für die künftige Verkehrsinfrastrukturentwicklung Hamburgs – und in Verbindung mit der Köhlbrandquerung wichtig für die Lieferketten in der gesamten Bundesrepublik.

Der Landesvorsitzende Thies Goldberg sagt dazu: „Gerne unterschlagen Umweltverbände die Tatsache, dass die Querverbindung zwischen A1 und A7 weiträumige Hafenverkehre bündelt und innerstädtische Quartiere sowie Stadtstraßen von Durchgangsverkehr enorm entlastet. Dadurch sinkt in dicht besiedelten Stadtteilen wie Harburg und Wilhelmsburg die Schadstoffbelastung in erheblichem Maße. Positive ökologische Effekte sollten nicht unterschlagen werden. Die Tunnellösung in Wilhelmsburg und Kirchdorf reduziert zudem die Lärmbelastung, was die Lebensqualität dort nachhaltig erhöht.“

Die Entlastungseffekte für die Köhlbrandquerung, die B73 und den Harburger Binnenhafen durch die A26 Ost seien evident. „Im Sinne der Hafen- und Logistikwirtschaft ist der Lückenschluss im Hamburger Süden absolut und dringend erforderlich. Die Hinterlandanbindung Hamburgs spielt ihre große Stärke nur dann vollends aus, wenn Wasserstraße, Schiene und Straße gleichermaßen leistungsfähig sind ...“

ANZEIGE

Vermögensverwaltung

„So individuell wie der persönliche Fingerabdruck“

Unser Chefredakteur und Herausgeber Klaus Schümann sprach mit Thomas Sobania, Direktor Haspa Private Banking Elbvororte, über die Aspekte und Herausforderungen in der Vermögensverwaltung.

Thomas, aus welchen Gründen wenden sich Vermögende an Dich?

Thomas Sobania: Viele Vermögende wollen ihre finanziellen Bedürfnisse in professionelle Hände legen. Häufig haben sie nicht die Zeit oder das Interesse, ihr Vermögen selbst zu verwalten.

Wenn jemand neu zu Dir kommt, wie läuft das ab?

Wir lernen uns intensiv kennen, denn wir wollen ja eine individuelle Vermögensverwaltung entwickeln. Dafür müssen wir vieles wissen: von der Vermögens- und Einkommensstruktur über die Risikoneigung bis zu den persönlichen Lebensumständen.

Aus all diesen Informationen entwerfen wir eine individuelle Anlagelösung, bei der wir eine Vermögensaufteilung nach Anlageklassen festlegen. Wenn diese abgestimmt ist, halten wir wichtige Eckpunkte in einem Ver-

trag fest. Der ist für uns wie ein Kompass für das weitere Vorgehen.

Worauf achtet Ihr bei der Verwaltung von Mandaten besonders?

Wir möchten die sich bietenden Gelegenheiten an den weltweiten Kapitalmärkten bestmöglich nutzen. Dabei legen wir viel Wert auf ein gutes Chance-Risiko-Verhältnis. Wir setzen auf ein hohes Maß an Diversifikation und streuen die Vermögenswerte, auch nach Anlageklassen, Regionen und Sektoren. Damit dämpfen wir Verlustrisiken bei fallenden Kursen. So wird jedes Mandat so individuell wie der persönliche Fingerabdruck.

Wir haben ein partnerschaftliches Verhältnis zu den Kundinnen und Kunden. Der persönliche Kontakt ist jederzeit möglich, da wir ja hier vor Ort – also in der Nachbarschaft – arbeiten. Chancen und Risiken immer im



Klaus Schümann mit Thomas Sobania

Blick zu haben, gehört zu unserem hanseatisch geprägten konservativen Anlagestil.

Vielen Dank für das Gespräch, Thomas.

So erreichen Sie Thomas Sobania:
Telefon: 040 / 3578-95047
E-Mail: thomas.sobania@haspa.de
Hamburger Sparkasse
Erik-Blumenfeld-Platz 27
22587 Hamburg
Weitere Informationen unter:
www.haspa.de/privatebanking



Häuser mit Persönlichkeit



T. 040 645 395-0 · info@mollwitz.de
www.mollwitz.de

MELDUNGEN

Kultur

BÜHNE

„La Traviata“ im Allee-Theater

Giuseppe Verdis Meisterwerk fragt nach Liebe und Freiheit angesichts erdrückender Doppelmoral und der Kürze des Daseins. Der junge Alfredo Germont und Violetta Valéry, eine Edelkurtisane der Pariser High Society, richten sich verliebt ein ruhiges Leben zu zweit auf dem Lande ein. Doch Alfredos Vater zwingt Violetta, die Verbindung aufzugeben, obwohl er von ihrer unheilbaren Krankheit weiß. Er fürchtet um den Ruf seiner Familie.

Nach verzweifeltem Ringen willigt Violetta ein. Als Alfredos Vater seine fatale Forderung zurückzieht, ist es zu spät: Violetta stirbt in Alfredos Armen.

Eine Kurtisane als Protagonistin? Das war für das Publikum der Uraufführung im Jahre 1853 starker Tobak. Doch schon bald wurde „La Traviata“ zu einer der beliebtesten Opern überhaupt. Ein einziges Mal nur hat sich Giuseppe Verdi einem zeitgenössischen Sujet zugewandt, der „Kameliendame“ des Pariser Autors Alexandre Dumas d. J. Als Roman wie als Theaterstück hat Dumas dieses auf wahren Begebenheiten beruhende Geschehen litera-

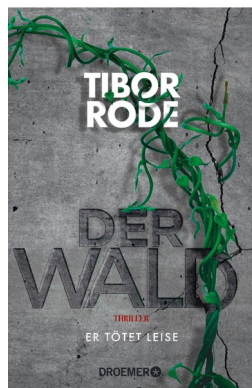


FOTO: PATRIK SOBOTKA

Paris war empört: Eine Kurtisane als Protagonistin?

risch gestaltet. Verdi erfand dazu eine Musik von großer Eindringlichkeit, die dem Ausdruck von Emotionen viel Raum lässt: Freude und Überschwang, Klage und Verzweiflung. Der Hörer und Betrachter wird soartig in die Handlung hineingenommen bzw. -gezogen, um ganz unmittelbar am Schicksal Violettas Anteil zu nehmen.

**Zahlreiche Vorführungen im März.
Mehr Infos und Tickets online:
www.alleetheater.de**



WEDEL

Tibor Rode liest aus seinem Öko-Thriller

Im neuen Roman des Pinneberger Autors Tibor Rode spielt eine Pflanze die Hauptrolle – eine Horrorpflanze.

Weltweit sorgen anonym verschickte Postsendungen für Aufruhr. Tausende Menschen erhalten scheinbar harmlose Päckchen mit Saatgut. Zwar warnen die Behörden davor, die Samen einzupflanzen, doch da ist es schon zu spät – und daraus wächst die invasive Pflanze, die für die Menschen extrem gefährlich ist.

Was in Sachen Digitalisierung der Natur heute bereits möglich ist, verrät dieser Wissenschaftsthiller.

So., 24. März, 20 Uhr, Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel

KUNST

„Metamorphosen einer Stadt“ in der Galerie Othmarschen

1976 begann Manfred Schulze-Alex mit dem legendären Piloten Claus Wasserthal seine inzwischen mehr als 500 Flugstunden im Hubschrauber. Seitdem war er zwischen Skagerrak und Bayern, Stettin und Nordsee, der Elbe von Magdeburg hinab bis zur Mündung und oft über dem Hamburger Hafen unterwegs. Die Bilder der Ausstellung erzählen, wie sich der Hafen und seine Anlagen, Gebäude, Schifffahrt, Transport und Wirtschaft wandelten, wie Hafenbecken, Werften und Firmen verschwanden und gegenüber der alten Speicherstadt ein neuer Stadtteil am Nordufer der Elbe entstand: die HafenCity.

Vernissage Fr., 15. März, 19 Uhr, Ansorgestr. 19, Othmarschen

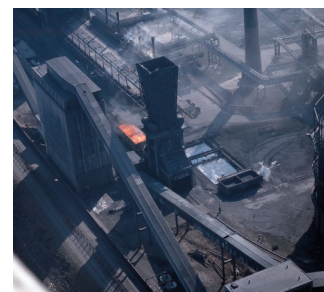


FOTO: MANFRED SCHULZE-ALEX

Eine alte Gaskokerei im Hamburger Hafen.

PREMIERE
„Die drei ???“ im Altonaer Theater

Ein Zauberer verschwindet während seiner Vorstellung in einem Schrank – und taucht nicht wieder auf! Ein Scherz oder gar eine ausgeklügelte Entführung? Auf jeden Fall alles andere als Hokuspokus, da sind sich die drei ??? einig.

Auf ihrer Suche nach dem verschwundenen Zauberer Pablo müssen Justus, Peter und Bob mehr als nur ein Zauberkabinett durchsuchen, und das scheint jemandem überhaupt nicht zu gefallen ... Das Stück basiert auf einer Geschichte von André Marx. Bühnenfassung von Axel Schneider, Regie Sarah Speiser. Mit Dirk Hoener, Johannes Kiesler/Connor Krause, Marvin Künne, Nils Martens, Frank Roder, Ole Schloßhauer und Magdalena Suckow

Premiere 9. März, Aufführungen bis 1. April.

Tickets online: www.altonaer-theater.de



Ein Zauberer verschwindet ...



Gesa Eggers und Maike Höft

MUSIK

**Cookie Tuesday
im Bürgertreff Altona Nord**

Die Musikerinnen Gesa Eggers und Maike Höft spielen eine Mischung aus Oldtime, eigenen Stücken, Americana und Swing. Neben ihrer mitreißend guten Laune ist ihr besonderes Kennzeichen der zweistimmige Harmoniegesang, der die Zuhörer direkt in die Einsamkeit der Appalachian Mountains entführt. Eintritt 15 Euro (inklusive Kaffee und Kuchen), Soli-Ticket: 20 Euro.

Um Reservierung wird gebeten.

Telefon 42 10 27 10.

So., 10. März, Gefionstraße 3, Altona

BLANKENESE

**Konzert mit dem
Nilius Pfunda Quartett**

Das hier gebotene Konzert „Songs & Cities“ stellt eine Hommage an den Alltag der fahrenden Spielleute dar. Musiker sammeln Stücke, die ihren Weg begleiten, aber auch neue Werke, die an fremden Orten entstanden sind. Daraus ist ein Programm entstanden, das sich zwischen Schumann und Mendelssohn-Bartholdy auf der einen Seite, und andererseits Kreisler, schwedischer Volksmusik und eigenen Kompositionen von der hier auftretenden Trompeterin Emilia Suchlich bewegt.



Das Nilius Pfunda Quartett spielt im Goßlerhaus.

ERNST BARLACH HAUS
**„Werner Scholz.
Das Gewicht der Zeit“**

Gezeigt werden Bilder aus dem Frühwerk des Berliner Malers, entstanden zwischen 1927 und 1937 im Dialog mit den Hauptwerken von Ernst Barlach. Ausdrucksstark und empathisch widmete sich Scholz

Kleinbürger- oder Halbweltexistenzen und schaute auf die eher dunklen Seiten der Zwischenkriegsjahre: Mittellose und Trauernde, Flüchtende und Zurückbleibende sind seine Protagonisten – würdevolle Gestalten von eindringlicher Präsenz.

**Bis 9. Juni, Ernst Barlach Haus,
Jenischpark, Othmarschen**



KÜCHENDESIGN

HAMBURG

Manufaktur

Massivholzküchen

Landhausküchen

berbel

BORA

BOSCH

DECKER

GAGGENAU

HÄCKER

LEICHT

LIEBHERR

Miele

OSTA

Quooker

steel

Villeroy & Boch



kuechendesign-hamburg.de

Ebertallee 20
22607 Hamburg
Tel. 040 - 38 61 06 33
info@kuechendesign-hamburg.de

Stadtkultur

KAMPNAGEL

TanzHochDrei

Das Tanz-Festival TanzHochDrei auf Kampnagel zeigt in jedem März die Uraufführung der Residenzchoreographen, die das K3 für acht Monate im Jahr begrüßt. In diesem Jahr gibt es zusätzlich ein großes Rahmenprogramm: Die Halle K3 verwandelt sich in einen kleinen Vergnügungspark, in dem es Installationen und Workshops zu entdecken gibt. Eine choreografische Kinderbetreuung während einiger Aufführungen wird auch angeboten sowie Snacks und Getränke. Zum Abschluss am Sonntag sind alle zum „Abendbrot für alle“ eingeladen.

20. bis 24. März, K3 – Zentrum für Choreographie, Kampnagel, Jarrestr. 20, Barmbek

FOTO: STAGE ENTERTAINMENT



Entwurf des Bühnenbildes

Musical

Hercules feiert Premiere

Für Musicalsfans ist es eine göttliche Fügung: Hercules, ein ewig junger Hit, der quer durch die Generationen begeistert, feiert seine Weltpremiere.

Oh, zürnen uns die Götter, dass wir solange warten mussten? Nein, sicher nicht. Am 24. März ist es soweit: Disneys Hercules feiert als neues Musical Weltpremiere in Hamburg.

Es ist das erste Mal, dass Disney eine solche Uraufführung an Hamburg vergibt. Und es ist auch die erste Weltpremiere, die nicht auf Englisch stattfindet. Rund vier Monate hatte der Cast Zeit, das neue Stück einzustudieren. Darunter finden sich Künstler, die bereits in Hamilton oder Aladin auftraten.

Und falls Sie die Story noch

nicht kennen: Hercules, der Sohn von Zeus und Hera, wird durch einen Trick von Hades, dem bösen Gott der Unterwelt, auf die Erde verstoßen. Noch immer mit gottähnlichen Kräften ausgestattet, stellt sich Hercules mithilfe seines Trainers Phil den gewaltigen Herausforderungen, die Hades für ihn bereithält, um ein wahrer Held zu werden und in den Olymp zurückzukehren.

Schließlich trifft Hercules auf Meg, eine Sterbliche mit ganz eigenen Stärken, die sein Schicksal maßgeblich verändern wird. Und Hades? Der hat seine ganz eigenen Pläne ...

FOTO: ACHILLES-STIFTUNG



Glaskunst aus Scherben von Marta Klonowska

GLASMUSEUM

Tierisch Schönes aus Tausenden von Scherben

Die polnische Künstlerin Marta Klonowska fertigt faszinierende Tierskulpturen aus zerbrochenem, farbigem Glas. Ihre Werke können derzeit im Glasmuseum der Achilles-Stiftung bewundert werden.

Noch bis Sa., 4. Mai, Achilles-Stiftung Glasmuseum, Fuhlsbüttler Straße 415a, Barmbek

WINTERHUDER FÄHRHAUS

Marie-Antoinette

Die Situation im Palast ist wirklich unangenehm: Draußen tobt die Revolution und drinnen wird der Champagner warm. Außerdem fordert die Meute die adeligen Köpfe – ein Desaster. Das Gastspiel der Komödie am Kurfürstendamm bringt mit „Marie-Antoinette“ eine schrille, brüllend komische und kluge Komödie nach Winterhude.

Noch bis zum 14. April, Komödie Winterhuder Fährhaus, Hudtwalckerstraße 13, www.komoedie-hamburg.de



Die herausragende Anna Thalbach als Marie-Antoinette

FOTO: FRANZISKA STRAUSS

FOTO: HANS-JÖRG MICHEL



Anna Smirnova, Chor der Hamburgischen Staatsoper

STAATSOPER

Italienische Opernwochen

Viele Opernfans frohlocken besonders, wenn die großen Werke, wie Turandot zu hören sind. Die italienischen Opernwochen an der Staatsoper Hamburg lassen in dieser Hinsicht wenig zu wünschen übrig. Die Themenwochen starten mit Puccinis Tosca und bieten mit Verdis Il Trovatore eine Premiere am 13. März.

Eine Besonderheit ist der „Doppelpack“ aus Cavalleria rusticana und Pagliacci. Erstere bringt es gerade auf einen Akt. Um eine abendfüllende Aufführungsdauer zu erreichen, wird die Cavalleria daher häufig mit der zwei Akte umfassenden Oper Pagliacci verbunden – eine Oper vor der Theaterpause, die andere danach. Die beiden „Kurzoper“ sind die meistaufgeführten Werke des Verismo und ergänzen sich gerade durch ihre Unterschiedlichkeit in Stimmung und Stil.

Tosca: Sa., 16. März, 19.30 Uhr; Il trovatore: So., 17. März, 18 Uhr; Lucia di Lammermoor: Fr., 22. März, 19.30 Uhr; Cavalleria rusticana / I Pagliacci: Fr., 29. März, 18 Uhr; Turandot: So., 31. März, 18 Uhr, Staatsoper Hamburg, Große Theaterstraße 25, Eimsbüttel, www.staatsoper-hamburg.de

Panorama

AUSSTELLUNG

Pirelli-Kalender: Mythos und Provokation

Die Barlach Halle K (Elvie Barlach) und die Ernst Barlach Gesellschaft Hamburg (Dr. Jürgen Doppelstein) zeigen in einer ersten großen Kooperation die Ausstellung „Pirelli – Der Kalender 1970 – 2023 | Mythos und Provokation“. In mehr als 200 Bildmotiven international renommierter Fotografen wird in dieser Ausstellung die Geschichte des legendären Pirelli-Kalenders nachgezeichnet.

Die Geschichte des Pirelli-Kalenders beginnt 1964 mit der Ausgabe von Robert Freeman, dem Porträtisten der Beatles, und entwickelte sich über mehr als 60 Jahre von einst erotisch provozierenden Bildern zu einem fotografischen Spiegel der von Diversität geprägten Gegenwart.

Einst ein Synonym für ästhetisch inszenierte Hochglanz-Erotik, hat

der Pirelli-Kalender in den vergangenen Jahren eine bemerkenswerte Metamorphose durchlebt. So steht er heute für die geschichtliche Wandlung der Geschlechterrollen, der Sexualmoral, des Geschmacks und des Schönheitsideals. Der Kalender ist ein Spiegel der zeitgenössischen Gesellschaft, er ist Mythos und kulturelles Phänomen. Er war nie käuflich zu erwerben, sondern wurde verschenkt.

Viele der wichtigsten Fotografen der Zeit nahmen sich der Herausforderung des berühmten Kalenders an, darunter Stars wie Bert Stern, Richard Avedon, Peter Lindbergh, Karl Lagerfeld und Helmut Newton. Bedeutende Models aus Mode, Film und Musik standen für den Kalender vor der Kamera – wie etwa Cindy Crawford, Naomi Campbell, Kate Moss, Patti Smith, Milla Jovovich, Jennifer Lopez, Penelope Cruz, Sophia Loren und viele andere.

Bis 28. April, Klosterwall 13, Altstadt

BÜRGERVEREIN Die Fünf-Seen- Fahrt

Der Bürgerverein Blankenese (BBV) bietet erneut eine seiner beliebten Ausfahrten an. Noch sind Karten zu haben.

Diesmal geht es in die „Holsteinische Schweiz“ und zum Schloss Eutin.

Hier besuchen Sie die direkt am Großen Eutiner See gelegene Schlossanlage.

Während der Führung erfahren Sie viel über die 850-jährige wechselvolle Geschichte. Danach bleibt noch Zeit für einen Bummel durch Eutin oder den Besuch eines Cafés, bevor es gegen 17 Uhr zurück nach Blankenese geht.

Kostenbeitrag: 72 Euro für Mitglieder des Bürgervereins, 77 Euro für Gäste. Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 5. April 2024 in der Geschäftsstelle des BBV, Blankeneser Bahnhofstraße 31a (Marktplatz-Pavillon), jeden Dienstag und Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr, Telefon 86 70 32 oder per E-Mail: bbv@blankeneser-buergerverein.de.

**Fr., 3. Mai 2024, Abfahrt 8.30 Uhr
am Vorplatz S-Bahnhof Blankenese**



Das Schloss Eutin ist allein schon eine Reise wert.

FOTO: NORDENFAN



Schön, schöner, Schönwetter-Abo!

Ihre exklusive Eintrittskarte zu drei unvergesslichen Theatererlebnissen im Frühling und Sommer im wohltemperierten Theatersaal. Das Schönwetter-Abo lässt die Sonne in die Herzen und auf die Bühne strahlen.

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

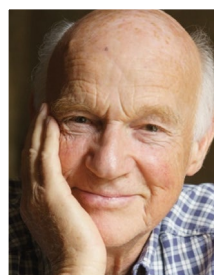


3
Vorstellungen
ab € 52,50

Frost – Eine Komödie

von Richard Kropf
mit Dietrich Hollinderbäumer,
Judith Richter, Sabine Vitua,
Oliver Dupont, Okan Cömert,
Kristin Heil u.a.

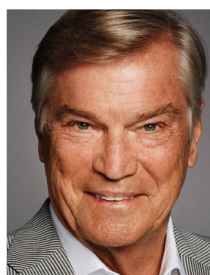
19. April bis 26. Mai 2024



Weißer Turnschuh

von René Heinersdorff
mit Jochen Busse, Simone
Pfennig, Florian Odendahl
und Claus Thull-Emden

31. Mai bis 14. Juli 2024



Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst

von Nick Hornby
mit Nina Kronjäger und
Heiko Senst

19. Juli bis 25. August 2024





Reparatur
Wartung
Stördienst

Käshammer + Richter GmbH
Heizungsbau, Bauklempnerei, Sanitärtechnik

Seit 1983 sind wir Spezialisten für
alle Heizungs-, Dach- und Sanitärarbeiten
im Haus.

Käshammer + Richter GmbH Heizungsbau
Osdorfer Weg 36 · 22607 Hamburg
Tel. 040 892 077

www.kaeshammer-richter.de



ABWASSTERTECHNIK e.K.

JS Abwassertechnik e.K.
Inh. Jan Spelter

Sülldorfer Landstraße 60
22589 Hamburg

Telefon 040 - 986 777-80
Telefax 040 - 986 777-90

info@js-abwassertechnik.de
www.js-abwassertechnik.de



Klönsschnack – eine Welt für sich ...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Sitzen im Alter



In diesem exakt für Ihre Statur
maßgeschneiderten
Wohlfühlsessel können Sie über
einen längeren Zeitraum
rückenfreundlich entspannen.

Die **Verstellfunktionen** werden
auf Ihren Bedarf abgestimmt.

Aufstehhilfen und Drehteller
sparen Kraft und **erhalten**
Ihre Selbstständigkeit.

Wir nehmen uns **Zeit für**
die Beratung, auch bei Ihnen
zu Hause.

Wir freuen uns auf Ihren
Anruf: **040 4202 712.**

Hoheluftchaussee 19 · U3 Bhf. Hoheluftbrücke, Buslinie 5
Öffnungszeiten Mo–Fr 9-18, Sa 10-14 Uhr
www.moebelhaus-deubelius.de

Möbelhaus Deubelius

MELDUNGEN

Panorama

OSDORF

Ostermarkt im Heidbarghof

Etwa 20 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker zeigen auf dem Markt ihre Unikate, die Lust auf Frühling und Ostern machen. Dekorationen für Haus und Garten, Malerei, Keramik, Tiffany-Glas-kunst, Dekoratives aus Holz, Schmuck, Textilgestaltung, Karten und Kartonagen und natürlich ganz viele Ostereier.



Ein Osterei von Bettina Wächter

Um die schöne Atmosphäre noch ein bisschen länger zu genießen, gibt es wieder selbst gebackenen Kuchen und Kaffee.

23. u. 24. März, jeweils 11 bis 17 Uhr,
Langelohstraße 141, Osdorf

DOCKENHUDEN

Große Schäden nach Unfall



Die Besitzerin der Goldschmiede
Petra Gutschow steht neben dem ge-
flickten Loch in der Außenmauer.

Am Abend des 10. Februar fuhr ein etwa 60-jähriger Mann mit seinem SUV in die Ladenfront einer Goldschmiede in Blankenese (Dockenhudener Ortskern auf der Elbchaussee unterwegs, als er in Höhe der Dockenhudener Straße in einer Kurve die Kontrolle über seinen Wagen verlor. Der SUV knallte mit großer Wucht in die Hausfront. Dabei traf er eine tragende Wand sowie einen Stützpfiler und riss ein Loch in die Mauer. Der Fahrer teilte später mit, er habe einen Hustenanfall gehabt und so die Kontrolle verloren. Später stellte sich heraus, dass die Kraft des Aufpralls bis in das angrenzende Teegeschäft reichte. Petra Gutschow, Inhaberin der Goldschmiede, zeigt sich erleichtert, dass niemand verletzt wurde.

Lesen Sie den ganzen Artikel auf: www.kloenschnack.de

IN EIGENER SACHE

Ein Stockwerk höher bitte

Viele von Ihnen wissen es bereits: Der Hamburger Klönsschnack ist umgezogen. Leider ist uns in unserer Februar Ausgabe ein kleiner Fehler passiert. So finden Sie uns ab sofort im 3. OG, also noch ein Stockwerk höher, als fälschlich geschrieben. Wir bedauern die Unannehmlichkeiten.

Blankeneser Landstraße 2a, 3. OG, 22587 Hamburg

REVENTLOWSTRASSE

Umbau auf Abwegen

FOTO: BEZIRKSAMT ALTONA



Die Reventlowstraße ist eine wichtige Verbindungs- und Zubringerstraße im Hamburger Westen.

Wird die Reventlowstraße im Rahmen der Veloroute 1 zeitnah ausgebaut oder nicht? Seit mehr als einem Monat ringt die Bezirkspolitik um eine Entscheidung. Bemerkenswert ist dabei, dass sich die SPD-Alttona dabei gegen den Senat stellt und für einen Aufschub des Umbaus ist. Bemerkenswert ist auch, dass die CDU, die in Altona stets gut mit den Grünen kooperierte, hier eine rote Linie überschritten sieht. Eine Sprecherin der CDU sagt hierzu: „Das Tischtuch ist zerschnitten. Dies ist die eine Baustelle zu viel.“ Der Kritik schließen sich auch FDP und die Linke an. Der Konflikt hat bereits einen langen Vorlauf. Und dies ist auch der Grund, der für Unverständnis bei den Grünen in Altona sorgt: Die Planungen seien lange bekannt gewesen. Der Widerstand irritiere daher, heißt es seitens der Bezirksamtschefin Dr. Stefanie von Berg. Denn ursprünglich hatten alle Parteien den Plänen zugestimmt. In der Tat gab es bereits 2018 ein erste Infoveranstaltung zum Umbau. Damals wurde der Baubeginn für Mitte 2020 angepeilt. Nach weiterer Planung begann am 12. Februar das Ausschreibungsverfahren für die Bauarbeiten. Wie die CDU äußert, gegen den Willen des Verkehrsausschusses vom 5. Februar. Die Vorwürfe der Christdemokraten wiegen schwer. Denn sie schließen ein, dass das Bezirksamt zu Beginn der Ausschreibung von möglichen Schadenersatzansprüchen gewusst habe. Ansprüche, die fällig würden, müsste der Auftrag doch zurückgezogen werden.

Am 29. Februar und somit nach Redaktionschluss, sollte in der Bezirksversammlung eine endgültige Entscheidung fallen, ob die Baumaßnahmen auf 2031 verschoben werden. In diesem Zeitraum würden auch die Arbeiten zwischen der Jungmannstraße und und dem Statthalterplatz laufen – eine weitere „Baustellenkollision“.

Mit den Stimmen von SPD, CDU, FDP und Linkspartei wäre es möglich, die Baumaßnahmen abzulehnen. Dies könnte die Bezirksamtsleiterin womöglich übergehen, weil es sich bei dem betroffenen Abschnitt um eine Landesstraße handelt. Somit sei das Bezirksamt verpflichtet, das Senatsprogramm umzusetzen. Auch das Bezirksamt verweist auf den möglichen Schadenersatzanspruch gegenüber den Bietern, die sich an der Ausschreibung beteiligt haben. Eine Lage, in die sich das Amt selbst manövriert habe, entgegnet die CDU.

SPD, FDP, CDU und Linke beharren darauf, das Bezirksamt müsse sich gegen den Senat stellen, da die aktuelle Entwicklung eine zusätzliche Baumaßnahme nicht zulasse. Auch die Bevölkerung positioniert sich klar: Die Gewerbetreibenden in der Waitzstraße wollen die Baustelle um jeden Preis verschieben, der ADFC forciert den angekündigten Ausbau der Veloroute.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf:
www.kloenschnack.de

KÜCHENWELTEN
Hamburg.Wedel



Feldstraße 24-26, 22880 Wedel · Tel. 04103 70 34 790
www.kuechenwelten-hamburg.com



Söhnke Bock-Bier



Klönschnack



J.M. Laffontien

WINTERANGEBOT

Dachdurchsicht inkl. Dachrinnenreinigung
bis 10 lfd. Meter für **89,99 €**
je weiterer lfd. Meter **1,99 €**

Nordic Bedachung -
Ihr Dachdeckermeister aus Hamburg

Mit jahrelanger Erfahrung und handwerklichem Geschick
sorgt Nordic Bedachung für langlebige und qualitativ
hochwertige Dachlösungen in Hamburg und Umgebung.
Ob Neubau, Sanierung oder Reparatur - wir sind Ihr
verlässlicher Partner für alle Dacharbeiten.

- Steildach - Schornstein
- Flachdach - Fassade

Hast du Probleme mit der Pfanne?
Dann ruf den Manne!

Wir führen auch Kleinreparaturen durch!

☎ 040 / 521 56 897

Ihr Dachdecker in Hamburg und Umgebung!
Holbrook 5, 22605 Hamburg
www.nordic-bedachung.de

Panorama

VERKEHR

„Endlich 30“ auf der ganzen Landstraße

Seit Kurzem gilt im Bereich Erik-Blumenfeld-Platz und Blankeneser Landstraße Tempo 30 zwischen 6 und 22 Uhr. Auf der Blankeneser Landstraße gab es eine solche Begrenzung bereits im Bereich zwischen dem Gymnasium Blankenese und der Gorch-Fock-Schule. Nach der Eingabe einer Schülerinnen- und Schülervertretung des Gymnasiums Blankenese an den Verkehrsausschuss und der Eröffnung einer Kita am Erik-Blumenfeld-Platz im Jahr 2022 befasste sich dann die zuständige Straßenverkehrsbehörde (STVB) mit einer Ausweitung des Tempolimits. Eine Prüfung durch die STVB zeigte, dass eine zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung sinnvoll sei. Denn besonders zu Schulzeiten sei die Strecken sehr belebt, heißt es hierzu seitens der Polizei. Die bestehenden Tempo-Begrenzungen wurden mit den neuen zwischen der Blankeneser Landstraße 69 und Dockenhudener Straße 32 verbunden. Die Aufstellung der Schilder erfolgte in der zweiten Februarwoche, wie die Polizeipressestelle mitteilte. Die neue Regelung erfährt bereits viel Unterstützung. Autofahrende scheinen die neue Geschwindigkeitsbegrenzung jedoch bislang kaum wahrzunehmen.



Tempo 30 gilt jetzt nicht nur in Schulanähe ...

CHOR

Das Haydn-Projekt sucht Unterstützung

Die Gemeinde der Immanuelkirche Wedel hat das „Haydn-Projekt“ gestartet. Hierbei geht es um einen Projektchor, der eine Auswahl an Chören aus Haydns Schöpfung und den Jahreszeiten singt. Derzeit werden noch einige Mitsängerinnen und Mitsänger gesucht. Geprüft wird am 24. Mai von 20 bis

22 Uhr (Gemeindezentrum Risthütte Wedel), am 25. Mai von 10 bis 18 Uhr (ebenfalls Risthütte) sowie am 1. Juni von 10 bis 18 Uhr in der Immanuelkirche. Das Konzert findet am 9. Juni zusammen mit dem Orchester Nordheide unter der Leitung von Claudia Zülsdorf und Daniel Cromm statt. Ein Anmeldeformular zum Chor finden Sie auf der Website der Gemeinde. Außerdem ist die Anmeldung via Email möglich unter: cromm@kirchengemeinewedel.de. www.kirchengemeinewedel.de

AUSGEZEICHNET

Nachbarschaftspreis für gesundes Miteinander in Osdorf

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf e. V. freut sich über den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ und 1.000 Euro Preisgeld. Insgesamt drei Nachbarschaftsvereine in Hamburg wurden prämiert. Auf beeindruckende Weise zeigen die Preisträger, wie sie ihr Wohnumfeld lebenswerter und gesünder für alle gestalten. Mit ihrem Projekt „Tanz und Bewegung“ begeisterten die Vereinsmitglieder die Förderpreis-Jury. Dabei geht



Michael Nagel, stellvertretender AOK-Regionaldirektor und Erdtrud Mühlens vom Netzwerk Nachbarschaft (im Hintergrund) überreichen den Spendenscheck an Astrid Brockmann, Heidi Röper, Gerhard Gries und Wiebke Brinkmann vom Bürger- und Heimatverein Osdorf e. V.

es um die Freude am Bewegen vor allem für ältere Nachbarinnen und Nachbarn. Nebenbei trainieren sie Koordination und Balance. Auch für die mentale Fitness ist gesorgt: Monatliche plattdeutsche Nachmittage mit Lesungen und gemeinsamen Singen regen an und schützen vor Vereinsamung. „In Osdorf muss niemand allein sein!“ ist das Motto des Nachbarschaftsvereins mit Sitz im historischen Heidbarghof.

HEUTE WAS
ERLEBEN

casino-schenefeld.de
 Industriestraße 1 | 22869 Schenefeld

Einlass ab
18
 mit Personalausweis



AUSSTELLUNG

Werke von Wibke Albrecht in der Elbschlossresidenz

Wenn es um Pferde geht, dann ist Wibke Albrecht die Richtige. Kaum eine andere vermag die besondere Körperspannung der Polo- oder Rennpferde mit ihrer Eleganz und Anmut so in Szene zu setzen, wie sie. Die Schleswig-

Holsteinerin ist über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt, ihre Bilder mit ausdrucksvoller Leuchtkraft sind ein Publikumsmagnet. „Meine Maltechnik ist aufwendig, aber es lohnt sich,“ erklärt die Künstlerin, denn bis zu 20 Schichten Acrylfarbe müssen übereinandergelegt werden, um diese Strahlkraft zu erreichen.

Kraft, Eleganz und Anmut findet die Künstlerin auch jüngst in der Realisierung ihrer Frauenbilder, die nun zum ersten Mal in der Residenz Galerie ausgestellt werden. Frauen mit Haltung, Stolz, Anmut, aber auch etwas zurückhaltend und abwartend. Gleichzeitig neugierig und warnend, sich nicht mit ihnen anzulegen.

**Vernissage Sa., 6. April, 16 Uhr,
Elbschlossstraße 11, Klein Flottbek**

BEZIRKS- UND EUROPAWAHLEN

Wahlhelfende gesucht

Am 9. Juni finden die Wahlen zum Europaparlament und zu den Bezirksversammlungen in den sieben Hamburger Bezirken statt. Die Bezirksämter suchen ehrenamtliche Wahlhelfende für den Wahlsonntag sowie für den darauffolgenden Montag, 10. Juni.

Zu den Aufgaben zählt die Überwachung der Stimmabgabe und nach Abschluss der Wahl die Auszählung der Stimmen. Außerdem werden die Briefwahlstimmen durch Briefwahlvorstände ausgezählt. Bewerbungen sind möglich unter

www.hamburg.de/wahlhelfende

AUSFLUG

Frühjahrsmarkt des Kunsthandwerks

Im März entdecken Besucherinnen und Besucher des Freilichtmuseums am Kiekeberg beim „Frühjahrsmarkt des Kunsthandwerks“ an 140 Ständen handgemachte Waren. In 40 historischen Gebäuden und Gärten bieten die Ausstellerinnen und Aussteller ihre Kunstwerke an – vom Kupferbildhauer und Glaskünstler bis zur Weberin und Porzellanmalerin. Einige führen ihr Kunsthandwerk direkt vor. Beim Mitmachprogramm mischen Kinder ab 10.30 Uhr verschiedene Teesorten für zuhause und schleifen Bernsteine zum Mitnehmen.

„Das Wegewitz – Museumscafé & Rösterei“ serviert selbstgebröstete Kaffeespezialitäten. Norddeutsche, saisonale Gerichte bietet den Besuchern der Museumsgasthof „Stoof Mudders Kroog“. Eine Liste der Marktstände finden Interessierte unter www.kiekeberg-museum.de/kunsthandwerk.

Der Eintritt ins Museum beträgt für Erwachsene 11 Euro, Personen unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

**9. u. 10. März, 10 bis 18 Uhr,
Am Kiekeberg 1, Rosengarten-Ehestorf**



Künstlerinnen und Künstler stellen aus.

FOTO: FIMK

ABSCHIED

Regine Riano geht in Rente

Seit der Eröffnung des ersten Budnis in Blankenese 2001 arbeitete Regine Riano im Ort. 2007 wechselte sie in die Filiale am Sülldorfer Kirchenweg. Die lebensfrohe Kassiererin hatte am 21. Februar ihren letzten Arbeitstag. Nun möchte sie das Leben in vollen Zügen genießen. „Wir wollen Reisen und gut Essen gehen. Da freue ich mich schon drauf. Ich verabschiede mich mit einem weinenden und einem lachenden Auge aus Blankenese.“



Bekannte Budni-Verkäuferin geht in Rente: Regine Riano

Schulauer Hafenterrassen

Wohnen in Wedel, wo die Elbe am schönsten ist.

5 AUSSERGEWÖHNLICHE HÄUSER
56 EIGENTUMSWOHNUNGEN
72-196 m² WOHNFLÄCHE
2-5 ZIMMER WOHNUNGEN
GROSSE BALKONE & TERRASSEN

SCHULAUER-HAFENTERRASSEN.DE

BERATUNG & VERTRIEB:
T 04103 - 91510
INFO@REHDER-WOHNUNGSBAU.DE

Schon 70% verkauft!



Neu & Trendy

KINDER

Ein Bilderrahmen für alles

Tusche, Wachsmalstifte oder auch Fingerfarbe – der Kreativität sind in Kindergarten und Schule oft keine Grenzen gesetzt. Aber wohin mit den ganzen Kunstwerken? Der Bilderrahmen von Ankerpunkt bietet Platz für rund 100 Zeichnungen in der Größe A4 – natürlich nicht nur von Kindern, auch von Erwachsenen oder auch für Fotos. Die Bilder werden einfach in die Halterung gedrückt und von der Befestigung gehalten, das Neuste ganz vorn.



Preis: 34,90 Euro

www.ankerpunktshop.de

Ein Bilderrahmen, 100 Bilder

KAMPAGNE

Für Menschenrechte im Netz

Alle Menschen haben Rechte. Auch online. Doch im Internet sind Hass, Hetze und Gewalt allgegenwärtig – und die Nutzenden unzureichend geschützt. HateAid möchte den digitalen Raum wieder zu dem machen, was er sein soll: Ein Ort, in dem sich alle in die Gesellschaft einbringen können. Mit der Kampagne #UnserInternet klärt die gemeinnützige Organisation über die digitalen Menschenrechte auf und animiert die Öffentlichkeit dazu, für diese Rechte einzustehen.

FOTO: HATEAID



HateAid bietet Handlungsempfehlungen für all jene, die sich mit digitaler Zivilcourage für ein Netz einsetzen wollen, in dem Vielfalt, Demokratie und Respekt gelebt werden. Zudem gibt es einen offenen Brief an Olaf Scholz, in dem gefordert wird, bestehende Gesetze durchzusetzen und Betroffene digitaler Gewalt zu ihrem Recht zu verhelfen.

HateAid-Geschäftsführerin
Anna-Lena von Hodenberg

<https://hateaid.org/unser-internet>

UNTERNEHMEN

Selbstcheck: Wie grün ist die Lieferkette?

Die EU hat der Abholzung den Kampf angesagt. Helfen soll dabei die Entwaldungsverordnung. Auch deutsche Unternehmen müssen sich ab dem 30. Dezember an neue Regeln zur Ein- und Ausfuhr von Waren und Rohstoffen halten. Doch wie sehen diese Regeln überhaupt aus?

Gemeinsam mit dem Global Nature Fund (GNF) hat die Tropenwaldstiftung OroVerde dazu das Online-Portal elan! entwickelt. Das Portal bietet eine Strategieentwicklung gegen Entwaldung, eine Risikoanalyse der Lieferketten, Infos zu Tools sowie Zertifizierungen und Hilfe zu Monitoring und Berichterstattung.

www.entwaldungsfreie-lieferketten.de

HNO Praxis Dr. Christa Wilcke

**Mit gutem Schlaf in den Frühling!
Schnarchen sollte kein Hindernis bleiben...
Wir helfen Ihnen, die Nase wieder
auf Vordermann zu bringen.**

ÄrzteZentrum Langelohstr. 158/Ecke Osdorfer Landstr.
Tel. 040/41 42 15 00 · www.hnopraxishamburg.de



DAVID ABEL FOTOGRAPHIE

Hochzeit-/ Eventfotografie

mail@david-b-abel.com | Tel. 0152 21829981 | @dba.fotografie
www.david-b-abel.com

Meisterschnitte

Ihr Vertrauen in unseren Händen

Einweihung der neuen Räume am Samstag, den 9. März
von 10 bis 14 Uhr. Kommen Sie vorbei!

Ab März
in der
Nr. 25!



Calligraphy Haarschnitte
Haaranalyse & individuelle Pflegeberatung
Behandlungen zur Stärkung und
Wiederaufbau der Haare
Strähnchen, Ombre / Balayage uvm.

040 / 740 236 00 · Wedeler Landstraße 25 · 22559 Hamburg
www.meisterschnitte.com

Sicherheitstechnik

Wallichs

Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30

- o Einbruchschutz rund ums Objekt
- o 24 h Notdienst für Sie
- o Schlossmontagen aller Art

Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten



WIR VERLOSEN
 1 Spieluhr nach Wahl
 inklusive 3 Songs
 Schreiben Sie bis zum 10. März
 eine E-Mail mit dem Betreff
 „LaLeLu“, Wunschmodell, drei Lied-
 titeln und Ihrer Adresse an
 verlosung@
 kloenschnack.de

KINDER

Linkin Park statt LaLeLu

Ihr Kind schläft ohne Schlaflied nicht ein, aber das typische „LaLeLu“ oder „Schlaf, Kindlein, schlaf“ geht Ihnen tierisch auf die Nerven? Die Spieluhren von Rock My Sleep bieten Eltern eine andere Lösung: Die vier kuscheligen Spieluhr-Charaktere verfügen über einen integrierten Musikplayer – damit entfällt schonmal das lästige Aufziehen.

Spieluhren spielen auf Knopfdruck komplette Schlaflieder im Loop. Per Timer schaltet sich der Player selbstständig ab. Und die Lieder können auch selbstgewählt werden: Fast 1.000 Lieder stehen online zum Download bereit. Von Rock über Hip-Hop, Schlager und Stadionhymnen ist alles dabei. Natürlich als Coverversion ohne E-Gitarre und Rockröhre. Dafür mit Harfe, Marimba und Vogelgezwitscher. Und wenn das Kind später Interesse an „richtiger“ Musik sowie Hörbüchern entwickelt, kann die Spieluhr problemlos umfunktioniert werden.

Infos und alle Lieder unter www.rockmysleep.com



FOTO: ROCK MY SLEEP

Metallica zum Einschlafen? Kein Problem!

GEBÄCK

Gutes aus Glückstadt

Mal duftet es nach frisch gebackenem Brot, mal nach süßen Franzbrötchen oder pikant gefüllten Teigtaschen – je nachdem, was gerade auf dem Produktionsplan der Glückstädter Bio-Bäckerei Moin steht, variiert auch das Angebot im Werksladen. Dabei wird alles ausschließlich mit Bioland-Zutaten, palmölfrei und ohne den Zusatz technischer Enzyme hergestellt. Auf der BioFach Messe in Nürnberg feierten einige Produkte Premiere: Einige Leckereien sind jetzt glutenfrei erhältlich, für zu Hause gibt es die Croissants – auch vegan – im praktischen fünfer Set. Ebenfalls neu ist das Dinkel Sonnenblumenkernbrot und das saftige, vegane Dinkel Apfelfranzbrötchen.

www.moin.eu

OSTERN

Kreatives Backen und Dekorieren

Noch bis April gibt es die limitierten Oster-Produkte von Dr. Oetker zum Backen und Verzieren österlicher Leckereien. Neben den schon bekannten Schokoaufliegern mit Osterhasen und bunten Eiern sowie dem Streusel-Mix mit Möhren und Hasen gibt es drei neue Produkte im Sortiment. Zuckerauflieger mit Hasen, Ostereiern und bunten Blüten, farblich passende Dekor-Perlen mit Schoko-Knusperkern und ein Back- und Dekorierset samt Keksausstecher, Backmischung, Fondant und Zuckerschrift.



FOTO: STUDIO ROEGGEN

Bunter Backspaß zu Ostern

www.oetker.de

Häusliche Pflege & Tagespflege

Mit Sicherheit gut umsorgt

ASB-Sozialstation Elbgemeinden
 Wedeler Landstraße 16
 040 81 82 40

ASB-Tagespflege Rissen
 Am Rissener Bahnhof 17
 040 82 29 43 43
www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg!

ATHEN-PALLAS Jubiläums-Angebot

EIN FEST FÜR FEINSCHMECKER

- 1) Vor- speise
- 2) Salat
- 3) Hauptgericht
- 4) Nach- speise

inklusive Bier, Brause, Wasser, Schorle, Kaffee, Tee, offene Weine

ab 39,90€

www.athenpallas.de

Rissener Landstr. 1 · 22587 Hamburg · Tel. 040 86 57 90
 Mo.-Sa. von 17 bis 23:00 Uhr
 So. und an Feiertagen von 12 bis 22:30 Uhr

SEIT 1987 IN BLANKENESE

GRIECHISCHES RESTAURANT

Kunst & Können



Zeitspuren – abstrakte Bilder von Manuela Mordhorst

Als freischaffende Künstlerin malt Manuela Mordhorst in ihrem Atelier in Visselhövede die schönsten Bilder nach ihren Beobachtungen in der Natur. Die Bewegungen der Vegetation im Wasser, auf der Erde und am Himmel werden in den Bildern ausschließlich mit natürlichen Materialien nachempfunden! Das Experimentieren mit den Materialien ist für die Künstlerin ein starker Impulsgeber.

Ein Werk von Manuela Mordhorst.

Mi., 6. März, Rathaus Wedel 3-5

Ulrike Lübs – „Colourful Moments“

Je nach Stimmung landen zart pastellige Farben, kontrastreiche Komplementärfarben oder auch warme Erdtöne auf Ulrike Lübs Palette. In ihrer Motivwahl übernimmt sie Momente zwischen Großstadtdschungel und entspannten Seestücken, lotet die Unterschiede zwischen Detailaufnahmen und Totalansichten aus. Sie arbeitet mit Acryl in Spachteltechnik.

Vernis. So., 17. März, 15 Uhr, Mercure Hotel am Volksp., Altona



Ein Werk von Ursula Herrmann.

„Structures“ in der Galerie Hafenliebe

Zu sehen sind Arbeiten auf Leinwand von Ursula Herrmann. „Mal archaisch wild, mal kontemplativ und zart komponiert sie Werke von großer Intensität“, befand Dr. D. Keeser vom Chelsea Art Museum in New York.

Ausgestellt werden außerdem Werke aus Stein, Bronze und Eisen von Bernd Lahmann.

Ab 14. März, Dalmannkai 4, HafenCity

Wo Sparen wieder
Spaß macht!



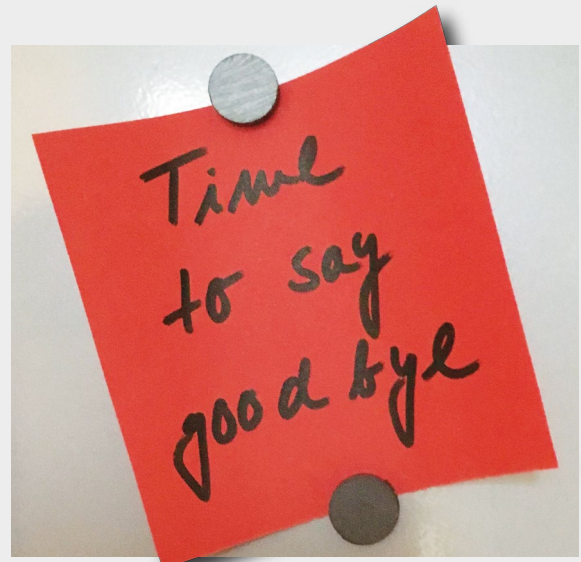
Goldkontor
Hamburg GmbH

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- Edelmetalldepot ohne Mindestlagerwert
- zertifizierter Onlineshop
- versicherter, deutschlandweiter Versand

Kontorhaus Bergstraße • Bergstr. 16 • 20095 Hamburg • Tel.: +49 (040) 30 60 599 10
Fax: +49 (040) 22 81 359 89 • E-Mail: info@feingoldhandel.de • www.feingoldhandel.de

JAEGER & DANCKER

OPTIKER



Wir schließen zum 31.3.2024.

NIENSTEDTENER STR.1 · 22609 HAMBURG · TEL. 82 60 30

INFO@JAEGER-DANCKER.DE · WWW.JAEGER-DANCKER.COM



„La Gomeras Felder“

**Nataly Meenen
im Brillenhaus**

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ Diesem Zitat von Picasso fühlt sich Nataly Meenen am nächsten, wenn sie sich ihrer freien Malerei widmet. Entweder im Atelier oder draußen unter freiem Himmel. Es ist die Konzentration auf das genaue Hinschauen, auch wenn sie auf dem Papier oder auf der Leinwand ihre ganz subjektive Ansicht darstelle. Licht, Wasser, Bewegungen und vieles mehr inspirieren Nataly Meenen immer wieder zu neuen Bildern.

**4. bis 25. März, Am Kiekeberg 1,
Blankenese**

**GEDOK: Oberfläche,
Struktur, Kontraste**

Was fesselt uns an Strukturen und Oberflächen? Dieser Frage spüren zwölf Künstlerinnen im Kunstforum der GEDOK Hamburg nach: Glatt und rau, uneben, schroff oder gefurcht – die Ausstellung „surface“ legt das Augenmerk auf die im wahrsten Sinne des Wortes vielschichtigen Oberflächen. Hierfür wird geritzt und gefaltet, beschichtet, verknüpft, gedruckt und gedehnt. Zu sehen sind tiefe Einschnitte in keramische Oberflächen, Patina auf Leinwand, Texturen aus Sisal oder aus Wolle und Seide, oxidierte und geprägte Metalle und bedruckte Oberflächen in vielschichtigen Texturen und Nuancen.

Ein Fühlbereich bildet das Zentrum der Prä-



„Rost“ von Annette Reher (Ausschnitt)

sentation, welcher Texturen haptisch erfahren lässt.

Mit ihrer Klangperformance „Sound of Surfaces“ bereichert die Performance-Künstlerin Martina Detjen die Ausstellung zur Vernissage.

**Vernissage Mi., 27. März, Koppel 66,
St. Georg**



**„Reisebilder – Bilderreise“
im Elbmarschenhaus**

Zu sehen sind farbenfrohe, plakative Temperabilder mit Motiven aus Hamburg, Landschaften in Norwegen, Schweden, Florida und dem Norden rund um die Hansestadt.

**Vernissage So., 10. März, 11 Uhr, Hauptstraße 26,
Haseldorf**

Norwegische Landschaft von Peter Japp

**PROFESSIONELLE
TREPPENRENOVIERUNG**

Schritt für Schritt entsteht Ihre neue Wunschtreppe.



**KNUTZEN WOHNEN | RISSENER STR. 110 | 22880 WEDEL
TELEFON 04103 / 12 11 60 | WWW.KNUTZEN.DE**



**KUNST
DES
NORDENS**

SELECTED

**09./10. März 2024
12 bis 18 Uhr**

StudioGalerie Othmarschen
Ansorgestr. 19

RIECK

Skandinavische
Kunst



Mehr unter: www.galerie-rieck.de



Legendäre Lagen & Leidenschaft

Dr. Bürklin-Wolf
Pfalz

2022 Weissburgunder trocken
€ 14,00 / 0,75

2022 Wachenheim Riesling Village
€ 21,00 / 0,75

Tel. 86 33 41
www.weinhaus-roehr.de

Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg




Textilpflege
Utecht



Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay
- Gardinendienst

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon 040/899 24 40
www.Textilpflege-Utecht.de

PV-Beratungstage

Photovoltaik live erleben!

Freitag 15. März 10 - 17 Uhr
Samstag 16. März 9 - 13 Uhr



in Wedel

- **Lohnt sich eine Photovoltaikanlage?**
- **Unabhängiger PV-Experte vor Ort: Carsten Hense (Nordwindsolar GmbH)**
- **Vorbeikommen & kostenlos beraten lassen!**
- **500,- € Bonus sichern.**

Bauzentrum Lüchau **ideen & Machen**
Gemeinsam für deinen Traum

Wedel • Rissener Str.142 • Tel.: 04103/8009-0
Wedel Elmshorn Halstenbek Uetersen Vaale HH-Volkspark HH-Wandsbek Sittensen
Tel.: 0177/5566403 www.luechau.de

MELDUNGEN

Leib & Seele

AUSGEZEICHNET

Junge ist die Nr. 1 unter den Bäckereien

Eine hervorragende Produkt- und Servicequalität, eine erfolgreiche Kundenansprache und ein starker Markenauftritt haben die Bäckerei Junge zur Nr. 1 gemacht. In der Studie „Deutsche Champions 2024“ schnitt das Familienunternehmen als Branchenbester ab. Die Macher der Meta-Analyse bescheinigen Junge, seine Gäste wie kaum ein anderes Unternehmen begeistern zu können.

Hinter der bundesweiten Studie stehen die Tageszeitung „Welt“ sowie die Rating- und Rankingagentur ServiceValue. Branchenübergreifend wurde nach fest definierten, empirisch belastbaren Kriterien untersucht, wie umfassend die Kundenbegeisterung hinsichtlich der Themen Service, Produkte, Preise, Marke, Filiale und Digitalisierung ist. Befragt wird in den Studien eine jeweils unterschiedliche, jedoch repräsentativ ausgesteuerte Anzahl von Verbrauchern und Konsumenten. Da der Titel „Deutscher Champion“ je Branche nur einmal vergeben wird, weist er den jeweiligen Branchenbesten in der breit ermittelten Kundenbegeisterung aus und ist somit laut Junge ein Alleinstellungsmerkmal.



FOTO: JUNGE

Das mittelständische Image täuscht. Das „Bäckerei“-Unternehmen hat mittlerweile rund 4.800 Mitarbeiter.

ANZEIGE

GRAEFFs WEINEMPFEHLUNG

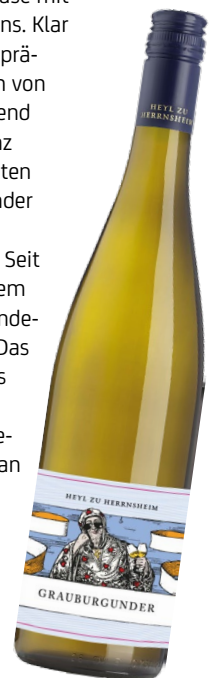
Heyl zu Herrnsheim Grauburgunder

Helles Gelb mit zartrosa Reflexen. Kühle Nase mit etwas Kräuterhefe, Kernobst und Eisbonbons. Klar und feinsaftig, fester Körper mit Kraft und präzisiertem Rückgrat, feinhefig mit einem Hauch von Kräutern, Melone und reifer Papaya, belebend und erfrischend, hohe mineralische Präsenz am Gaumen mit etwas Salz und getrockneten Kräutern – das alles bringt der Grauburgunder mit dem Mönch, der auf die klösterlichen Wurzeln von Heyl zu Herrnsheim verweist. Seit 1561 wird hier Wein bereitet, heute in einem modernen, gefälligen Stil, der gut eingebundene Extraktsüße mit Mineralität verbindet. Das Weingut gilt darüber hinaus als Pionier des ökologischen Weinbaus.

Der Grauburgunder passt zu Fisch und Meeresfrüchten oder auch zum Grillhähnchen an einem lauen Spätsommerabend.

Jetzt zum Aktionspreis von nur 5,99 Euro.

Graeff Weine und Spirituosen erwartet Sie, um für jeden Anlass den passenden Wein zu entdecken.



PRODUKTPIRATERIE

Knoblauchpresse macht ernst!

Der Haushaltswarenhersteller Leifheit geht derzeit gegen Produkt- und Markenpiraterie vor. Sein innovatives Produkt, die Knoblauchpresse „Knobi King“, ist zum Ziel von Nachahmern geworden, die das EU-weit geschützte Design des Küchenhelfers kopieren. In den letzten Jahren wurden bereits über 800 Angebote eines Plagiats des „Knobi King“ auf verschiedenen Online-Plattformen entdeckt, darunter hunderte auf Amazon.

Die Nachahmungen stehen dem Original in Funktion, Qualität und Sicherheit nach Darstellung des Herstellers weit nach, wobei einige sogar ein Verletzungsrisiko bergen würden.

„Die Anzahl der Plagiate ist alarmierend und unterstreicht die Notwendigkeit, Verbraucher über die Risiken des Kaufs gefälschter Produkte aufzuklären“, sagt Anna Katharina Backes, Online Marketing Specialist und Verantwortliche im Vorgehen gegen Produkt- und Markenpiraterie für den Knobi King bei Leifheit.

Tatsächlich ist das Prinzip des „Knobi King“ relativ simpel. Auch hier werden Knoblauchzehen zerteilt, aber laut Hersteller „in kleine Würfelchen“.

FOTO: LEIFHEIT



Das Original nach erfolgreichem Einsatz gegen den Knoblauch.

DRINKS

Cocktail mit einem Klassiker: Caffè Borghetti

Ein Likör mit 100 Prozent original italienischem Espresso: Bis heute wird Caffè Borghetti nach dem Ursprungsrezept von 1860 auf der Basis von feinstem Arabica- und Robustakaffee hergestellt. Mit seinem milden und aromatischen Geschmack gilt er bei Kennern als unübertroffen. Im angesagten Espresso Martini sorgt die aromatische Spezialität für intensive Kaffeearomen.

Espresso Martini ist als Cocktail inzwischen im Reigen der Klassiker angekommen und das verdankt er zwei Dingen: Dank Kaffeefollautomat und ausgeprägter Kaffeekultur in deutschen Haushalten ist er überraschend einfach zu machen und hat eine überschaubare Zutatenliste:

5 cl Wodka
2 cl Caffè Borghetti Kaffeeikör
2 cl Espresso/Cold Brew Coffee
0,5 – 1 cl Zuckersirup
Kaffeebohnen zum Dekorieren



FOTO: FRATELLI BRANCA

Der Espresso Martini basiert auf Wodka und Kaffeeikör.

Zunächst den Wodka, Kaffeeikör, Espresso und Zuckersirup nacheinander in den mit Eis gefüllten Shaker geben. Anschließend den Shaker fest verschließen und alle Zutaten so lange shaken, bis sich Eis am Shaker bildet. Dann in ein gekühltes Martini-Glas abseihen. Zum Schluss mit drei Kaffeebohnen garnieren und direkt genießen!



Ganztagschule Jenisch-Gymnasium

Staatlich anerkannt



Vertrauen schaffen Zutrauen geben Lernerfolg sichern

- Seit über 60 Jahren verlässliche Ganztagschule
- Kleine Klassen ohne Unterrichtsausfall
- i-Pad gestützter Unterricht
- Individuelle Fördermaßnahmen
- Begabtenförderung
- Bilingualer Unterricht
- Attraktives Angebot an Wahlpflichtkursen

Wir nehmen uns Zeit für ein ausführliches Gespräch.

Ganztagschule Jenisch-Gymnasium
Jenischstraße 48, 22609 Hamburg
Telefon 040-81 99 20 80
www.jenisch-gymnasium.de

Tina Aberle
Dr. med. Iyad Darwich

Schnarchtherapie Tinnitus-
und Allergieabklärung

HNO Othmarschen

Waltzstrasse 15
22607 Hamburg

T: 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de

MELDUNGEN

Leib & Seele



FOTO: TROFANA ROYAL

Sterne- und Haubenkoch Martin Sieberer kocht in der Paznaunerstube.

ISCHGL

Gourmetmomente im Trofana Royal

Wenn das Gourmet & Relax Resort Trofana Royal zum „Spring Blanc“ lädt, dann prickeln die Frühlingssonne auf der Haut und der Champagner im Glas. Sterne- und Haubenkoch Martin Sieberer kocht sich in die Herzen der Gourmets. Vom 31. März bis 1. Mai feiern das Trofana Royal und Ischgl ein wahres Fest für Genießer.

Sieberer kredenzt in der Paznaunerstube (vier Hauben) des

Trofana Royal ein Champagnerdinner. In der Heimatbühne (drei Hauben), dem zweiten À-la-carte-Restaurant in dem Gourmetsort, steht ein Genussabend auf dem Programm. Zum „Spring Blanc“ kosten sich Genießer durch Kulinarik-Highlights. Die Veranstaltungen „grenzenlos.kulinarisch“ und „dine.around“ öffnen die Wege zu Ischgl's erstklassigen Feinschmeckeradressen.

Mehr Informationen online:
www.trofana-royal.at/gourmet/gourmet-specials/

BÜRGERTREFF ALTONA NORD

Chansons und Dinner

Essen und Trinken verführt, regt uns an oder auf, begleitet uns durch alle Phasen der Leidenschaft. Ginger, alias Henry Thedens, ist für diesen besonderen Abend tief in seine musikalischen Vorratskammern hinabgestiegen und präsentiert seinen Gästen thematische Köstlichkeiten an Liedern und Texten. Am Flügel sitzt John Mortimer. Das srilankische Essen kommt vom Restaurant Breitengrad.



FOTO: FOTOCREDIT

Ginger präsentiert Lieder und Texte.

Eintritt inklusive Menü 69 Euro (ohne Getränke). Um Reservierung wird gebeten: henry.thedens@googlemail.com
So., 17. März, 19 Uhr, Gefionstraße 3, Altona



Immobilienmaklerin & Sachverständige für Immobilienbewertung

Die perfekte Immobilie, Ihr neues Zuhause oder auch Ihr Anlageobjekt zu finden, das ist mein Ziel!

Ein Gutachten, ein unverbindliches Beratungsgespräch oder auch nur eine „zweite Meinung“ ... rufen Sie mich gerne an!

Klahn Immobilien e.K.
Claudia Klahn-Schirmeister
Bahnhofstraße 29
22880 Wedel
04103 – 9000 551
0172 – 534 0009
www.klahn-immobilien.de



Mitglied im



Harries



**Wir kaufen und verkaufen
Goldmünzen und Edelmetallbarren**



Wir kaufen auch

- seltene Münzen sowie komplette Sammlungen
- Scheidgut, Schmuck, Zahngold, Bestecke

Mehr als 50 Jahre Erfahrung

Harries® GmbH
Hofweg 12 · 22085 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 229 00 77
www.harries-gmbh.de

www.facebook.com/harriescoins





Klön Schnacks Küche im März COUSCOUS-SALAT MIT ORANGENSAUCE

VON KLÖNSCHNACKMITARBEITER MICHAEL WENDLAND

Ich gestehe frei, das Wetter geht mir schwer auf den Zeiger. Dieses Grau, die Nasskälte ... Das komplette Gegenteil davon ist für mich, rein kulinarisch, alles was mit Zitrusfrüchten zu tun hat. So auch dieser Couscoussalat, der zwar etwas Schnibbelarbeit braucht, aber dafür ein richtiger Stimmungsaufheller ist. Los geht es.

Zubereitung:

Beginnen Sie mit dem Couscous, den Sie nach Verpackungshinweis zubereiten. Guter Couscous sollte nicht zu feucht sein. Geben Sie also lieber später etwas Flüssigkeit nach. Ich nehme fertige Brühe aus dem Glas, die mag ich lieber als Pulver – wenn ich keine Zeit für eine frische Brühe habe. Schneiden Sie das Gemüse möglichst fein. Den Hokkaido müssen Sie nicht zwingend schälen.

Braten Sie den Kürbis leicht mit etwas Öl an und karamellisieren Sie ihn mit etwas Zucker. Geben Sie zum Schluss zwei Esslöffel Wasser hinzu. Erhitzen Sie alles weiter, bis die Flüssigkeit weg ist. Stellen Sie den Kürbis beiseite und braten Paprika

und Zucchini an. Rösten Sie die Cashews leicht. Geben Sie nun die Nüsse und das Gemüse noch warm zum Couscous. Ebenso die rohen Frühlingszwiebeln.

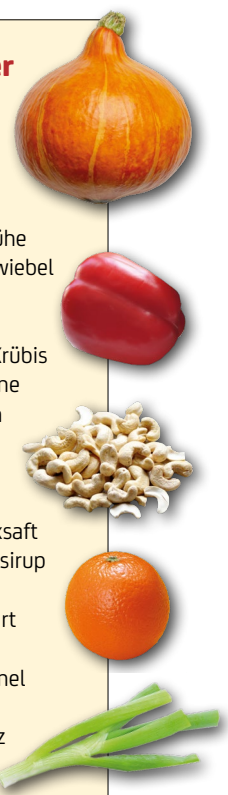
Raspeln Sie die Schale einer halben gewaschenen Orange ab und mischen sie mit dem Saft der ganzen Orange. Geben Sie etwas Pfeffer und Salz hinzu sowie Agavendicksaft, wenn Sie mögen auch Chili. Mischen Sie die Sauce unter den Couscous. Als Dip können Sie nun noch den Joghurt mit Olivenöl, Salz und Kreuzkümmel mischen.

Wenn das keine gute Laune bringt ...



Zutaten für vier mittelgroße Portionen:

- 150 g Couscous
- 150 ml Gemüsebrühe
- 1 Frühlingszwiebel
- 1/2 Paprika
- 1/2 Zucchini
- 200 g Hokkaido-Krübis
- Cashewkerne ungesalzen
- Zucker
- 1 Bio-Orange
- 1 TL Agavendicksaft oder Ahornsirup
- Naturjoghurt
- Olivenöl
- Kreuzkümmel
- Pfeffer, Salz



Guten Appetit!



DIE WÄSCHEREI

Mexikoring 27-29, 22297 HH / www.die-waescherei.de

FRÜHLINGSKRACHER
Bis zu 50%
 auf viele Ausstellungsstücke



Sofakombi KIO 2.590,- MINUS 15 %



Sofa ARLOT Kollektion Ditre Italia

SIE WÜNSCHEN KOMFORT UND SICHERHEIT IM BARRIEREFREIEN BAD?



WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!



040-812167

SEIT 1949
SANITÄR BEDACHUNG HEIZUNG
WWW.WRAGE-GMBH.DE

Meyer's Mühle

Hamburgs Abholmarkt für Gartenmöbel

Jetzt die 1.000 aktuellsten Artikel mit Foto, Text + Preisen auf unserer Homepage meyers-muehle-gartenmoebel.de und täglich von 10-18 Uhr in unserer 4.000 m² Ausstellung in Norderstedt, Ohechausse 20 und Rugenbarg 92



Lounge-Set
komplett
1.975,- €

Wir liefern sofort frei Haus, oder Sie sparen noch 10% bei Selbstabholung

HS BauTeam

seit 1985

Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß



Wir bauen Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser als freie Planungen nach den Wünschen unserer Bauherren.

Wir suchen Grundstücke
für unsere Bauinteressenten

HS BauTeam · Hauptstr. 83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

Kälte-Bast

Wir machen Klimawende

Panasonic
heiz- und kühl-systeme

30%

BAFA-Förderung
(bis zu 70% möglich)



Aquarea Wärmepumpen
Profitieren Sie von Fördermöglichkeiten

Kälte-Bast GmbH, Försterweg 81, 22525 Hamburg
Telefon 040 547040, www.kaelte-bast.de



MELDUNGEN

Leben und Treiben



Schreibwarenhandlung Pilorz in der Blankeneser Bahnhofstraße hat nach über 66 Jahren seine Türen geschlossen

LADENSCHLIESSEN

Viele Abschiede im Einzelhandel

Nach 66 Jahren schließt das beliebte Schreibwarengeschäft Pilorz in Blankenese. Das Inhaberpaar Pilorz konnte keinen Nachfolger finden und auch die Marktlage wurde immer schwieriger. So geht das Paar in den wohlverdienten Ruhestand. In Nienstedten schließt zudem der bekannte Optiker Jaeger & Dancker am 31. März nach 32 Jahren am Platz. Was folgt ist unbekannt.



Optiker Jaeger & Dancker schließt

FAMILIENBILDUNG BLANKENESE

Neue Leitung für eine starke Gemeinschaft

In Christine Krebühls Berufsleben dreht sich alles um Familien und Kinder. Sie ist seit 1. September 2023 die neue Leitung der Familienbildung Blankenese. Mit viel Energie und Taten-drang macht sich die 33-jährige Hamburgerin ans Werk. Ihr Ziel: „Familien in ihren unterschiedlichen Lebens-situationen zu unter-stützen sowie Bindung, Bildung und Begleitung zu ermöglichen, ist mir eine Herzensangelegenheit. Durch die Angebote der Evangelischen Familien-bildung Blankenese möchte ich sicherstellen, dass Kinder und Erwachsene in den Elbvororten ihr volles Potenzial entfalten können, sodass gleich-zeitig dazu beigetragen wird, starke Gemeinschaften aufzubauen und die aktuellen Bedürfnisse der Familien in dieser Region zu stärken.“ Die Erziehungswissenschaftlerin möchte mit ihrem Team auch in den benachbarten Stadtteilen wie Rissen und Alt Osdorf, die bereits bestehenden Angebote ausbauen.



Christine Krebühl, Leitung der Familienbildung Blankenese

www.fbs-hamburg.de/blankenese/



OSTERFEUER

Die Wintergeister werden vertrieben ...

... mit Hilfe von lodernem Feuer. Von der Elbseite aus bieten die vier Blankeneser Osterfeuer Viereck, Knüll, Osten und Mühlenberg einen spektakulären Anblick. Vom Strandweg bis zum Mühlenberg errichten die Anwohner traditionell rund fünf Meter hohe und acht Meter breite

Scheiterhaufen. Am Ostersonnabend (30. März) strömen wieder tausende Schaulustige dem Elbstrand entgegen, um mit einer fröhlichen Strandparty den Frühling zu begrüßen.

Und doch sieht so manch einer der Anwohner und Anwohnerinnen das Spektakel zweischneidig: Zum Einen freuen sie sich über die gute, alte Tradition, zum Anderen gehen ihnen lärmenden Massen auf den Keks ...




CASINI | GÖRNER
IMMOBILIEN

Ihre Qualitätsmakler
für den
Hamburger Westen

Enrico Casini | Martina Casini |
Patrick Görner



CASINI & GÖRNER IMMOBILIEN

Liebermannstraße 44a | 22605 Hamburg | Tel.: 040 - 55 44 022 80 | info@cg-makler.de | www.cg-makler.de

Wir. Kennen. Hamburg.

Beratung · Verwaltung · Vermittlung

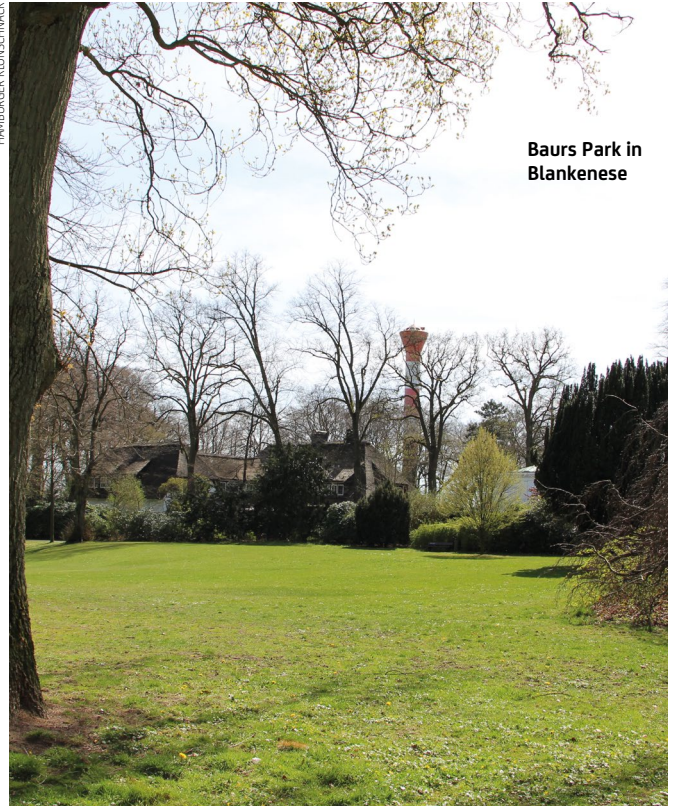
Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de



MELDUNGEN

HAMBURGER KLÖNSCHNACK

Baurs Park in Blankenese




KÜCHENKULT HAMBURG
Iris Schroeder
Osdorfer Landstr. 188
Di.-Fr. 11-18 Uhr sowie nach Vereinbarung
040-25331717
über dem Futterhaus
www.kuechenkult-hamburg.de



Dem Menschen zuliebe.

FREIE PLÄTZE IN DER TAGESPFLEGE OSDORF

Tagesbetreuung für Senioren*innen

- familiäre Atmosphäre
- Entlastung pflegender Angehöriger
- individuelle Betreuung, auch bei Demenz
- auch für Empfänger*innen von Grundsicherung
- eigener Fahrdienst
- kostenloser Probetag

Info-Tel. 040-444 65 440

PDL Frank Wohlers freut sich auf Sie!
Bornheide 80, 22549 Hamburg
tp-osdorf@diakonie-alten-eichen.de
www.diakonie-alten-eichen.de



im Verbund der **Diakonie**
Alten Eichen

Kleine Fragen ... ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet diesen Monat Christine Krebühl, Leiterin der Familienbildung Blankenese



Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz? Der Blick vom Baurs Park auf die Elbe.
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts? Den Hafen bei einer Barkassenrundfahrt.
Was auf keinen Fall? Die Gewerbe- & Industriegebiete wie z. B. in Schnelsen oder Moorburg.
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit? Reisen.

Was ist Ihre schönste Erinnerung? Familienurlaub auf Madeira.
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt? Mein Besuch in Soweto in Johannesburg.
Was macht Ihnen Angst? In tiefen, unklaren Gewässern zu schwimmen.
Was nervt Sie bei anderen? Wenn jemand unorganisiert ist.
Was halten Sie für absolut überflüssig? Drama.
Was war Ihre peinlichste Situation? Keine.
Wen finden Sie toll? Meine Familie.
Wo gehen Sie gern essen? Beim Italiener bei mir um die Ecke in Eilbek.
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht? Mit Haien zu schwimmen.
Welches Buch lesen Sie gerade? Leider komme ich gerade nicht zum Lesen.
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit? Meine Freunde und Familie.

Der Klönschnack geht essen ...

Fischbeisl



Redakteurin Sophie mit Gastronom Volkmar Preis

KLÖNSCHNACK GEHT ESSEN Flotter Frischfisch

Wieder einmal sind wir am Fischereihafen und besuchen eine feste Größe: Volkmar Preis und sein Fischbeisl. Hier gibt es saisonale Fischspezialitäten

von traditionell bis mediterran in gemütlicher Bistro-Atmosphäre. Volkmar Preis ist ein gastronomisches Urgestein, mit viel, viel Erfahrung – manche kennen ihn bestimmt noch aus Nienstedten oder vom Landhaus Dill. Das Fischbeisl ist sein neuntes und mittlerweile einziges Restaurant, das er im 15. Jahr betreibt.

Viele Stammkunden schmausen hier den herausragenden Backfisch. Im Moment steht auch Skrei und Stint auf der Karte. Ebenfalls beliebt sind der Klassiker Pannfisch und der eher unbekanntere Lumb sowie Austern, Hummer,

verschiedenste Muscheln und Krabben. Nicht nur die Produkte sind frisch und erstklassig: „Wir arbeiten authentisch und handwerklich sauber – das ist das Wichtigste!“ Zudem ist hier die Weinkarte exquisit und etwas versteckt zeigt sich eine große Kunstsammlung.

Was haben wir gegessen?

Einen gemischten Vorspeiseteller, gebackenen Stint, die beiden Klassiker Backfisch mit selbstgemachter Remoulade und süddeutschem Kartoffelsalat sowie Pannfisch mit Senfsauce, Blattspinat und Bratkartoffeln.



Zum süßen Abschluss gab es feine Datteln mit Marzipan gefüllt, Karamellsauce und Zimteis – ein Gedicht!

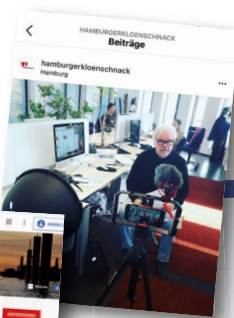
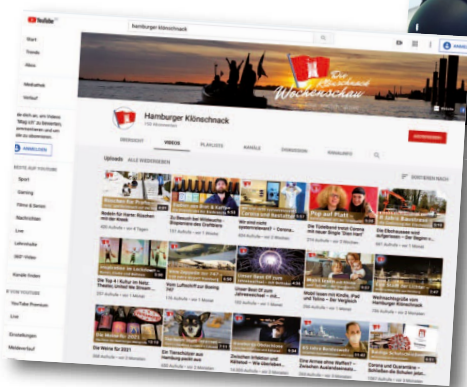
Wir haben die „Klönschnack-Kulinarisch“-Plakette verliehen an:

Fischbeisl
Große Elbstraße 131, 22767 Hamburg
Telefon 3 90 72 75, www.fischbeisl.de



Hamburger Klönschnack
lokal · herzlich · aktuell

Klönschnack Digital!



Instagram

Einblicke auf alles, was hinter der Kamera und neben der Tastatur passiert

Facebook

Jeden Tag aktuelle News, bunt gemischte Themen aus den Elbvororten

Youtube

Auf unserem Youtubekanal stellen wir Ihnen regelmäßig spannende Orte und Personen in Hamburg vor, die Sie so wohl noch nie gesehen haben...



[instagram.com/hamburgerkloenschnack](https://www.instagram.com/hamburgerkloenschnack)



[facebook.com/hamburgerkloenschnack](https://www.facebook.com/hamburgerkloenschnack)



[youtube.com/hamburgerkloenschnack](https://www.youtube.com/hamburgerkloenschnack)



Klönschnack – eine Welt für sich ...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!



SPRAWA-HAUSERVICE
Dienstleistungen für Haus und Grund

Renovierungsarbeiten

Malen - Tapezieren - Altbausanierung

Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

Schlosserei

Frank Bockwoldt

METALLBAUMEISTER

Gitter • Geländer • Tore

Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

>> 25 Jahre <<

Malermeister
Dieter Schulze

Tel./Fax 870 45 87

>> schön und gut <<

Schulze

Zimmern

Baumschulen & Gartengestaltung

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Miles Zimmern Garten- und Landschaftsbau GmbH
Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de

TISCHLEREI KUNTZE

■ INNENAUSBAU ■ FENSTER UND TÜREN ■ LADENBAU
■ BAD- UND KÜCHENMÖBEL ■ REPARATUREN ■ SPECIALS

Kronskamp 122 22880 Wedel Tel.: 04103-86967 www.tischlereikuntze.de

BÜCHER

Schon gelesen?



Lesung

Bernhard Schlink im Altonaer Theater

Mi., 6. März, 20 Uhr, Museumstraße 17, Altona

In seinem aktuellen Buch »Das späte Leben« geht es um den 76-jährigen Martin, der die Diagnose „Krebs“ erhält. Er hat eine junge Frau und einen kleinen Sohn, der noch in den Kindergarten geht.

Was kann er in der verbleibenden Zeit noch für sie tun? Wie soll er seine letzten Monate gestalten? Was kann er seinem Sohn David noch auf seinem Lebensweg mitgeben? Er beginnt, Briefe an ihn zu schreiben. Und kommt auf diese Weise auch sich selbst und seiner Vergangenheit näher. Lesung und Gespräch.



Reisen

Geheimnis der Rückkehr

Stephan Wackwitz, S. Fischer,
ISBN 978-3-10-397562-8, Hardcover, € 25

Über ein Vierteljahrhundert hat Stephan Wackwitz außerhalb von Deutschland verbracht, in London, Tokio, Krakau, Bratislava, New York, Tbilisi (Georgien) und Minsk. Aber mindestens genauso spannend wie der äußere Lebensweg ist der innere, den Wackwitz hier nachgeht: vom pietistischen Klosterschüler in der schwäbischen Provinz zum verwirrten Jung-Marxisten der 70er-Jahre und von dort zum überzeugten Liberalen angelsächsischer Prägung und Kulturdiplomaten im Auftrag des Goethe-Instituts. Ein kluges, dichtes Buch, das sich wohltuend gegen herkömmliche Biografien abhebt.



Roman

Der Sohn des Friseurs

Gerbrand Bakker, Suhrkamp,
ISBN 978-3-518-43158-0, Hardcover, € 25

Simon, Mitte vierzig, führt ein ruhiges Leben. Wie bereits sein Vater und Großvater ist er Friseur. Er möchte nicht unbedingt zu viele Kunden, und wenn er mal einen Espresso braucht, dann geht er rasch in seine Wohnung über dem Salon. Zwei Poster von Schwimmern an der Wand erinnern an seine Jugendhelden, und dreimal die Woche zieht er selbst Bahnen – Simon mag seinen unaufgeregten Alltag und wenn er zwischendurch eine Strähne Einsamkeit an sich entdeckt, dann stört ihn das nicht...



Roman

Das Philosophenschiff

Michael Kohlmeier, Hanser Verlag,
ISBN 978-3446279421, Hardcover, € 24

Michael Kohlmeiers neuer Roman ist ein Fall von Wahrheit und Dichtung, denn die Geschichte ist nur fast wahr: Zu ihrem 100. Geburtstag lädt die Star-Architektin Anouk Perleman-Jacob einen Schriftsteller ein und bittet ihn darum, ihr Leben als Roman zu erzählen. In Sankt Petersburg geboren, erlebt sie den bolschewistischen Terror. Als junges Mädchen wird sie mit ihrer Familie auf einem der sogenannten „Philosophenschiffe“ auf Lenins Befehl ins Exil deportiert. Schließlich wird ein letzter Passagier an Bord gebracht und in die Verbannung geschickt: Es ist Lenin selbst. Ein bissig-kluger Roman, voller Witz und Denkanstöße.

*Klonschnacks
literarische
Seiten*

Die Topseller im Westen ...

Jeden Monat ermittelt der KLONSNACK unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

BLANKENESE Kurt Heymann
„Melody“, Martin Suter,
Diogenes, € 26

WEDEL Kurt Heymann
„Die Stadt und ihre ungewisse Mauer“,
Haruki Murakami, DuMont, € 34

SCHENEFFELD Kurt Heymann
„Marschlande“, Jarka Kubsova,
S. Fischer, € 24

BLANKENESE Wassermann
„Das kleine Haus am Sonnenhang“,
Alex Capus, Hanser, € 22

KLEIN-FLOTTBEK Thalia
„Ostfriesenbass“, Klaus-Peter Wolf,
S. Fischer, € 13

OTHMARSCHEN Harder
„Zauber der Stille“, Florian Illies,
S. Fischer, € 25

**Wettbewerb
Plattdeutscher
Schreibwettbewerb**
Einsendeschluss 15. März,
E-Mail: vertell@ndr.de

„Ünner de Sünn“ – so lautet in diesem Jahr das Motto des plattdeutschen Schreibwettbewerbs „Vertell doch mal“ von NDR, Radio Bremen und dem Hamburger Ohnsorg-Theater. Ab sofort haben Autorinnen und Autoren die Gelegenheit, ihre Kurzgeschichte zu schicken. Botschafterin von „Vertell doch mal“ ist in diesem Jahr die Bestsellerautorin Dörte Hansen. Zu gewinnen gibt es Preisgelder von insgesamt mehr als 5000 Euro. Die 26 besten Geschichten werden als Buch veröffentlicht, darunter auch der prämierte Text für den „Ü 18“-Preis, also für Jugendliche „Ünner“ – unter – 18 Jahren.

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Roman
Die Stadt und ihre ungewisse Mauer
Haruki Murakami, DuMont,
ISBN 978-3-8321-6839-1,
Hardcover, € 34

Der neue große Roman von Haruki Murakami, einem der bedeutendsten Literaten der Gegenwart, ist da. Es ist ein melancholischer, zärtlicher und philosophischer Roman über eine verlorene Liebe, die Suche nach dem Selbst und der Möglichkeit, Mauern zu überwinden. Und um Mauern geht es denn auch: Eine ummauerte Stadt, die nur betreten kann, wer seinen eigenen Schatten zurücklässt. Das ist der Ort der Handlung. Hier lebt das wahre Ich des Mädchens, in das sich der namenlose Erzähler mit siebzehn Jahren unsterblich verliebt. Er macht sich auf die Suche, gelangt in die Stadt und ihre geheimnisvolle Bibliothek, doch das Mädchen erkennt ihn nicht mehr. Unter rätselhaften Umständen gerät der Erzähler zurück



in die Welt jenseits der Mauer. Er zieht nach Tokio, arbeitet im Buchhandel, hat wechselnde Freundinnen. Aber er kann das Mädchen nicht vergessen. Schließlich kündigt er und nimmt eine Stelle in einer alten Bücherei in der Präfektur Fukushima an. Die Erinnerung an die ummauerte Stadt kehrt mit aller Macht zurück, die Realität gerät knirschend ins Wanken – und der Erzähler muss sich fragen, was ihn an diese Welt bindet. Murakami hat erneut einen bildgewaltigen, unwiderstehlichen Roman geschrieben. *MW*

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst



MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22
www.moeller-sanitaer.de

**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC Hamburg GmbH
☎ 040 - 41 33 90 33
www.isotec-hamburg.de



HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

- Einbaugeräte
- Spülen & Armaturen
- Arbeitsplatten
- Fronten
- Umbauten



Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

**Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“)
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60**

EXKLUSIVE SHUTTER & INNENFENSTERLÄDEN
INSPIRATION AUF: WWW.MYSHUTTER.DE



www.myshutter.de

Sie sind ein idealer Sonnenschutz, mit dem Sie Lichtmenge und Sichtschutz regeln können. Ein passendes Juwel an jedem Fenster und in jeder Einrichtung.

HOUSE OF JAB ANSTOETZ im Seevetal
Poststraße 12a · 21227 Bendestorf
Telefon: 04183 - 936 95-99

SCHRÖDER & Sohn OHG Raumgestaltung
Hauptstraße 76 · 25462 Rellingen · Tel. 04101/ 54 41-0
www.schroeder-raumgestaltung.de

Schiffe und Meere

FOTO: DANIEL MAKURAT/BSH



Die Messungen fanden im

Rahmen eines EU-Projekts unter

Federführung des BSH statt.

BSH-Mitarbeiter haben mit der Hilfe von Tauchern erfolgreich ein Messgerät in der Nordsee installiert.

Nordsee

Schiffslärm unter Wasser

Erstmals haben die Nordseeanrainerstaaten den Unterwasserlärm gemeinsam gemessen und analysiert. Die Ergebnisse wurden nun in einer internationalen Studie veröffentlicht.

Unter der Federführung des Bundesamts für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Hamburg wurde an 19 Stationen gemessen. Das Ziel: Effektive Maßnahmen entwickeln, um den Unterwasserlärm in der Nordsee zu verringern.

Bereits 2008 hat die EU den Unterwasserlärm als einen von elf Indikatoren benannt, die den Zustand der Meere bestimmen. Um den Unterwasserlärm großräumig zu erfassen und zu bewerten, müssen direkte Messungen mit Modellen kombiniert werden. Die nun vorliegende Studie liefert dafür die Grundlage.

Die Daten zeigen: Es ist am lautesten in der Nähe von Schifffahrtsrouten wie im Ärmelkanal und in der südlichen Nordsee. Am leisen ist es hingegen in tieferen Bereichen der nördlichen Nordsee mit weniger Schiffs-

verkehr wie vor Schottland und Norwegen. An allen Stationen lagen die höchsten Messwerte im Frequenzbereich zwischen 100 und 500 Hz. Im Allgemeinen dominiert der Schiffslärm zwischen 40 Hz und 4 kHz. Der Unterwasserlärm durch Wind beeinflusst hohe Frequenzen über 1 kHz.

Anschließend haben die Autorinnen und Autoren der Studie die Geräuschkulissen an den Stationen verglichen. Dafür haben sie drei Frequenzbänder betrachtet, die den Hörbereich von Fischen und Schweinswalen sowie den Schiffslärm repräsentieren. So identifizierten sie Gruppen von Stationen mit ähnlichen Geräuschkulissen. Diese konnten sie durch die vorherrschenden Bedingungen an den Stationen erklären: Verkehrsaufkommen, Wassertiefe, Wind- und Strömungsverhältnisse.

MUSEUMSSCHIFF

Neuer Shop für die „Cap San Diego“

Das Schiff ist beliebt und ein Publikumsmagnet, aber es ist auch teuer. Alle fünf Jahre muss die noch immer fahrtüchtige „Cap San Diego“ in die Werft mit einer Rechnung von rund 1,5 Millionen Euro. Die können nicht alleine durch Eintrittsgelder und Spenden erwirtschaftet werden – daher gibt es nun

einen professionell gestalteten Shop für Souvenirs und Hamburgensien. Er befindet sich nicht an Bord, sondern einen Steinwurf weiter an der Überseebrücke.

Das Sortiment hält die typischen Andenken bereit, aber auch Produkte von Kooperationspartnern. Darunter zum Beispiel der „Board Gin“ von Hamburg Zanzibar oder der Kaffee von Public Coffee Roasters. Hinzu kommen Kleidungsstücke wie der praktische Ostfriesennerz.

ALTES BILD

Welches Schiff?

Das fragte sich KLÖNSCHNACK-Leser Henning Bahr angesichts einer alten Lithographie. Das Werk wurde von dem englischen Betrieb Bemrose & Sons gedruckt und stammt laut Bahr aus dem Jahr 1904. Der Schenefelder hatte das Bild vor über 60 Jahren auf einer Versteigerung in London erworben und will es verkaufen. Aber bis auf den Namen „Ardeola“ ist ihm nichts über das Schiff bekannt. Tatsächlich scheint die Angabe 1904 nicht zu stimmen. Denn es gab wirklich ein Schiff gleicher Bauart unter diesem Namen, das aber 1912 von der Caledon Shipbuilding Co. in Dundee gebaut wurde. Die „Ardeola“ war ein Passagierschiff und fuhr im Dienst der Ardeola Steam Ship Co., erst als Passagierschiff und später als



Die „Ardeola“ auf einer Lithografie

Obstfrachter auf der Strecke Liverpool-Kanarische Inseln.

Während des Zweiten Weltkriegs wurde sie zunächst von Torpedobooten des Vichy-Regimes erbeutet und später von einem britischen U-Boot versenkt. Wer Interesse an dem Bild hat, kann Henning Bahr kontaktieren. Telefon 83 01 80 29

VERMESSUNGSSCHIFF

„Capella“ feiert 20. Dienstjahr

Seit dem 2004 untersucht das Vermessungsschiff „Capella“ des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie den Meeresboden der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ), vorwiegend der Ostsee und des Wattenmeeres. Die 42,20 Meter lange und 10,86 Meter breite „Capella“ ist das kleinste Schiff in der Flotte des BSH. Es bietet Platz für neun Besatzungsmitglieder und zwei Wissenschaftler. Durch den geringen Tiefgang von 1,6 Meter kann das Schiff in Flachwassergebieten wie dem Wattenmeer oder auch an der Ostseeküste eingesetzt werden. Gebaut hat sie die Fassmer-Werft an der Weser.

Die von der „Capella“ erfassten Tiefendaten werden zu Tiefenmodellen verarbeitet.

Reiseziel Hamburg

FOTO: CHRISTIAN BRANDIES/MEDIASERVER HAMBURG



Hamburg gehört laut Umfragen zu den Top drei von Europas „Must-See-Cities“ – auch wegen des Hafens.

Entwicklung

Tourismus trotz den Krisen

Städtetrips und Reisen nach Hamburg sind weiter stark nachgefragt. 15,9 Millionen Übernachtungen zählten die gewerblichen Betriebe der Hamburger Tourismusbranche in 2023 – so viele wie nie zuvor in einem Jahr!

Mehr Touristen als in Zeiten vor der Pandemie und ein Wachstum im Vergleich zum Vorjahr von rund 8,4 Prozent: Die Hamburger Tourismuswirtschaft kann sich nicht beklagen und verzeichnet auch in Zeiten von Inflation und anderen Krisen keine Einbußen. Durch neue Leuchtturm-Projekte und eine gute Marktposition erwartet die Hamburg Tourismus GmbH für das Jahr 2024 eine anhaltende positive Entwicklung. Unter anderem die neuen Musicals Hercules, JULIA und The Michael Jackson Musical gelten als Touristenmagnet, ebenso die Fußball Europameisterschaften im Sommer und der Hafengeburtstag als Klassiker.

Die schnelle Erholung der Gästezahlen ist auch darauf zurückzuführen, dass Hamburg im Vergleich mit anderen europäischen Metropolen über einen sehr hohen Anteil von

Gästen aus Deutschland verfügt. 2023 zählte die Stadt 12,4 Millionen Übernachtungen von deutschen Gästen. Die Übernachtungen aus dem Ausland nehmen im Vergleich zu den Vorjahren ebenfalls spürbar zu, im Vergleich zu 2022 um 15,2 Prozent. Hamburg ist also auch bei den ausländischen Gästen, hier liegen Dänen und Schweizer ganz vorne, auf einem guten Weg, das Vor-Corona-Niveau zu erreichen.

Michael Otremba, Geschäftsführer der Hamburg Tourismus GmbH: „Der Sehensort Hamburg gehört für Städtereisende mittlerweile zu den absoluten ‚Must-See-Cities‘. Und eine weitere gute Nachricht ist: Die Stadt und unsere Branche als Ganzes haben noch zahlreiche ungenutzte Potenziale. Das macht mich zuversichtlich, dass die Gästezahlen weiter in einem gesunden Maß wachsen werden.“

ANALYSE

Nicht ohne meinen Hund!

In Hamburg sind Reisende mit Haustieren willkommen. Das ist das Ergebnis einer Analyse der Tierarztpraxis Rödiger. Die Tierarztpraxis hat insgesamt 30.067 Online-Inserate für Ferienunterkünfte in den 60 deutschen Städten mit den meisten Gästeübernachtungen pro Jahr analysiert.

Demnach bieten 41,1 Prozent der analysierten Ferienunterkünfte in Hamburg die Option an, mit Haustier anzureisen – Platz 14 von 60. Der bundesweite Durchschnittswert beträgt 34,04 Prozent. Den höchsten Anteil haustierfreundlicher Unterkünfte gibt es in München, den niedrigsten in Stralsund.

Alle Zahlen und Tipps zum Reisen mit Tieren unter www.vetzentrum-falkensee.de

AUSZEICHNUNG

Innovativ und nachhaltig

Bereits zum elften Mal hat der ADAC Hansa seinen begehrten „ADAC Tourismuspreis Hamburg“ vergeben. Unter den sechs nominierten Projekten setzte sich die „Villa Viva“, das soziale Gasthaus von Viva con Agua. Mit nachhaltigen Baustoffen, erneuerbarer Energie, einem Regenwasserauffangsystem und einem besonderen Innendesign wurde dem Thema Nachhaltigkeit Rechnung getragen. Zudem unterstützt die Villa Viva die soziale Projektarbeit von Viva con Agua. Auf Platz zwei landete das „Montblanc Haus“, das als Museum zur Kommunikationsplattform für Newcomer und etablierte Künstler werden soll. Der dritte Rang geht an die „Hamburg Lotsen“ und ihre Videoreihe „Ach was ...?!“, die Lust auf Hamburg macht.

www.adac.de/hansa

REISETRENDS

Eine Seefahrt, die ist lustig ...

Am 1. April startet inoffiziell die Bootssaison. Für die Charterfirmen gehört dementsprechend die Zeit jetzt zu den wichtigsten Buchungsmonaten. Zizoo, eine Plattform für Bootsurlaube, hat die Buchungsanfragen aus Deutschland analysiert und die Reisetrends für das aktuelle Jahr erstellt. Die Auswertung zeigt, dass Segelboote am häufigsten für den Sommer angefragt werden. 37 Prozent aller ausgewerteten Anfragen beziehen sich auf Segelboote, während 24 Prozent der Urlauberinnen und Urlauber sich für Hausboote und nur 18 Prozent für Katamarane entscheiden. Da ist es nicht überraschend, dass zwei der



Die Müritz führt das Ranking innerhalb Deutschlands an.

drei Top-Destinationen klassische Ziele für Segelreisen sind. Am beliebtesten ist Kroatien mit über einem Drittel der Buchungen, auf Platz drei kommt Griechenland, insbesondere die Ionische Insel Lefkada. Aber auch Deutschland landet in der Auflistung überraschend weit oben: Die Bundesrepublik belegt den zweiten Platz mit rund 27 Prozent. Besonders die Mecklenburgische Seenplatte und die Müritz erfreuen sich großer Beliebtheit – hier sind allerdings eher Hausboote gefragt.

Verein und Freizeit



FOTOS: BLANKENESER MTV

Sport beim Blankeneser MTV – damals und heute

Jubiläum

140 Jahre Blankeneser MTV

Tradition in familiärem Umfeld: Seit 1883 kommen beim BMTV die Menschen zusammen, um in Gemeinschaft Sport zu treiben.

Bewegung, Motivation, Tradition und Vielseitigkeit – so definierte die ehemalige Vorsitzende Hannelore Würfel den BMTV und dafür steht der Verein. Und zwar bereits seit über 140 Jahren. Am 21. Juli 1883 wurde der Sportverein gegründet, damals noch wie üblich als reiner Männersportverein. Knapp 20 Jahre später durften auch Kinder und Frauen mitturnen.

Mittlerweile haben die Frauen, zumindest im Turnen, auch das Zepter in die Hand genommen. Mit knapp 200 Kindern ab fünf Jahren ist die Abteilung von Jenny Wehner die größte des BMTV. Vom allgemeinen Gerätturnen bis hin zu Wettkämpfen in ganz Hamburg wird hier die ganze Palette angeboten und das sehr erfolgreich: „Wir sind dann mit großen Gruppen bei den Wettkämpfen dabei und schaffen es eigentlich in jeder Altersklasse aufs Treppchen“, sagt sie.

Geräteurnen gibt es nicht in jedem Verein, ebenso die anderen Sportarten, die der BMTV anbietet und die sich über Jahre hinweg etabliert haben: Trachtentanz und

Bogenschießen feiern in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen, auch die Basketballer sind schon lange dabei. Neu aufgebaut wird seit ein paar Monaten die Fecht-Abteilung und vielleicht geht es so rasant wie bei Karate – nach zwei Jahren sind schon 65 fleißige Kämpferinnen und Kämpfer dabei.

Die übrigen Mitglieder verteilen sich auf die Seniorensportgruppen. Hier war Christa Schade lange Zeit aktiv, fast schon eine Familientradition. Ihr Urgroßvater Carl Roth war schließlich einer der Gründer des BMTV. „Viele gehen hier Segeln, aber ich hatte immer Spaß am Turnen und wollte das Sportabzeichen machen“, erzählt sie. „Und in Blankenese muss man Sport machen – sonst kommt man die ganzen Treppen nicht mehr hoch.“

Was den BMTV ausmacht und die 500 Mitglieder zusammenhält? Da sind sich Urgestein Christa Schade und Jenny Wehner einig: „Man kennt sich, es ist ein familiärer Verein und man fühlt sich in den Gruppen wirklich als Team!“

www.blankeneser-mtv.de

SPENDE

2.000 Euro für SV Blankenese

Lose für den guten Zweck – das ist das Prinzip des Lotteriesparens der Haspa. Über 500 gemeinnützige Organisationen werden unterstützt, unter anderem auch die Spielvereinigung Blankenese. Über 2.000 Euro konnte sich der Verein freuen: „Das Geld

wird für die Ausstattung unserer Mannschaften verwendet“, sagte Jendrik Sembdner, Vereinsmanager der SVB. Er dankte Stephan Kleansang, Gewerbekundenberater der Haspa in Blankenese, sowie Thomas Sobania, Leiter Private Banking Elbvororte für die Unterstützung.

Alle Infos unter haspa.de/lotteriesparen

WINTERSPORT

Gymnasium Blankenese siegt im Skilanglauf

Rund zehn Hamburger Schulen, darunter das Gymnasium Hochrad und das Gymnasium Blankenese, nahmen an den Hamburger Meisterschaften im Skilanglauf im bayrischen Finsterau teil. An den Start gingen 230 Schülerinnen und Schüler, um für ihre Schule den Sieg einzufahren. Der SV Finsterau hatte trotz widrigster Wettkampfbedingungen die Strecke bestens hergerichtet. Der Rundkurs bestand aus einem Parcours (Slalom, Kurven, Rückwärtsfahren), gefolgt von einer anspruchsvollen fast drei Kilometer langen Rennstrecke. Das Gymnasium Blankenese belegte an Tag eins den ersten Platz in der Teamwertung.

Am zweiten Wettkampftag folgten die Team-Staffeln. Unter wildem Jubel konnte der Vortagsieger seinen ersten Platz verteidigen.

Das Gymnasium Hochrad erfuhr sich in der Gesamtwertung einen guten dritten Platz. Ganz oben auf dem Siegereppchen stand aber das Gymnasium Blankenese mit einem großartigen ersten Platz bei den Hamburger Meisterschaften.

FOTO: GYMNASIUM BLANKENESE



Hamburger Meister:
Gymnasium Blankenese

RISSEN

Freie Plätze für die Jüngsten

Beim Rissener SV sind Plätze im Pamperskurs freigeworden. Immer donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr können sich Kinder ab dem Krabbelalter bis zu zweieinhalb Jahren austoben. In der oberen Gymnastikhalle im Marschweg 75 baut Trainerin Marina jede Woche abwechslungsreiche und altersgerechte Gerätelandschaften auf, mit Hilfe derer die Kinder verschiedene Bewegungen wie Rollen, Klettern, Kriechen, Hüpfen oder Balancieren ausprobieren können. Spielerisch werden so gute Grundlagen gelegt. Interessierte können sich über die Homepage fürs Schnuppertraining anmelden.

www.rissenersv.de



Spielerisch die
Grundlagen legen

Kinder und Jugend

FOTO: LIGHTFIELD STUDIOS



Wachsende Geburtenraten und Zuwanderung sorgen für hohe Anmeldezahlen in den Grundschulen.

EINSCHULUNG

17.610 Schülerinnen und Schüler für die erste Klasse

Die Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr kündigen erneut einen Rekord an – wenn auch nur einen ganz kleinen: Bis zum Stichtag 1. Februar haben sich für die ersten Klassen an Hamburgs staatlichen Grundschulen bislang 17.610 Schülerinnen und Schüler angemeldet, das sind zehn mehr als im Vorjahr (plus 0,03 Prozent). Im Rekordjahr 2023 waren über 700 Schülerinnen und Schüler dazugekommen, in den Jahren davor waren es jährlich zwischen 300 und 500 Schülerinnen und Schüler.

Schulsenatorin Ksenija Bekeris: „Ich freue mich, dass die aktuellen Anmeldezahlen weiterhin auf dem hohen Niveau der Vorjahre liegen. Da sich die

Geburtenzahlen der Hansestadt mit Beginn des Jahrzehnts ebenfalls auf einem hohen Niveau eingepegelt haben, ist zu erwarten, dass die Anmeldezahlen auch in den nächsten Jahren ähnlich hoch bleiben werden.“

Die diesjährige Entwicklung der Anmeldezahlen für die ersten Klassen ist je nach Bezirk sehr unterschiedlich: Die stärksten Zuwächse im Vergleich zum letzten Jahr gab es in den Bezirken Hamburg-Mitte (+110), Harburg (+67), Wandsbek (+29) und Bergedorf (+14). Rückgänge gab es hingegen in den Bezirken Hamburg-Nord (-53), Altona (-60) und in Eimsbüttel (-97). Die meisten Anmeldungen für die erste Klasse verzeichnete die Elbinselschule in Wilhelmsburg mit 151, die Adolph-Schönfelder-Schule in Barmbek mit 150 und die Fridtjof-Nansen-Schule in Lurup mit 147 Anmeldungen.

STARTCHANCE

Hamburg bekommt 215 Millionen Euro für benachteiligte Kinder

Bund und Länder haben sich nach monatelangen Verhandlungen im Februar auf die Umsetzung des Startchancen-Programms verständigt. Das Programm wird in den kommenden zehn Jahren, beginnend zum Schuljahr 2024/25, deutschlandweit 4.000 Schulen mit einer sozioökonomisch benachteiligten Schülerschaft unterstützen. Damit werden eine Million benachteiligte Schülerinnen und Schüler gezielt beim Erwerb von Basiskompetenzen in Deutsch und Mathematik und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert. Bund und Länder geben dazu pro Jahr jeweils eine Milliarde Euro für Investitionsmittel, für ein schulisches Chancenbudget und für mehr Personal in multiprofessionellen Teams. Hamburg erhält daraus zusätzlich 215 Millionen Euro während der zehn Jahre Programm-Laufzeit, mit denen es zahlreiche bestehende Programme der Förderung benachteiligter Kinder ausweiten und neue Maßnahmen einführen kann.

BÜRGERTREFF ALTONA-NORD

Kindertheater mit Musik: Das Neinhorn

Familie Einhorn lebt sorglos im Land der Träume. Das Jüngste aber hat keine Lust auf Dauer-Gute-Laune und sagt immer nur „Nein!“, sodass man es das *Neinhorn* nennt. Eines Tages haut es ab. Auf seiner Reise freundet es sich mit dem *Wasbären* und dem *Nahund* an und gemeinsam befreien sie die trotzigste *Königsdochter* ...

Gespielt von Kirschkern Compes & Co. nach dem Bilderbuch von Marc-Uwe Kling. Ab fünf Jahren. Eintritt für Kinder 3 Euro, für Erwachsene 6 Euro. Kartenreservierung unter der Nummer 42 10 27 10.

So., 3. März, 11 Uhr,
Gefionstraße 3, Altona



Das Stück basiert auf dem Buch von Marc-Uwe Kling.

PREMIERE

„Peter und der Wolf“ im Theater für Kinder

Musik! Man kann sie zwar nicht sehen, nicht anfassen, aber dafür hören. Und eben auch fühlen! In einer neuen Reihe des Theaters für Kinder wird Musik lebendig und sichtbar. Gemeinsam mit den Kindern im Publikum möchte das Ensemble die Musik von Sergej Prokofjew neu entdecken. Sergej Prokofjews abenteuerliche Geschichte von Peter und dem Wolf ist für alle ab drei Jahren ein toller, kurzweiliger Einstieg in die Welt klassischer Musik. Zu dem Erfolgsmärchen rund um den Jungen, der eines Morgens einen sorglosen

Spaziergang beginnt, ohne zu erahnen, welche großen Abenteuer ihn erwarten, hat Prokofjew eine hinreißende Musik geschaffen. Das Theater bietet kleinen und großen Hörerinnen und Hörern die Chance, die Abenteuer des kleinen Peter live zu erleben und den so berühmten Klängen der Oboe zu folgen, die wie eine Ente quakt, der Klarinette, die wie ein Kater auf „Samtpfoten“ hereinschleicht, und des Fagotts, das wie ein besorgter Großvater klingt und Peter seinen so wenig beachteten Rat gibt ...

Empfohlen für alle ab drei Jahren
Dauer ca. 45 Minuten, keine Pause

Termine und Tickets online:
www.alleetheater.de

Kinder und Jugend

KONZERT

Mit Musik gegen Krieg und Gewalt

Die derzeitige weltpolitische Lage mit ihren vielen kriegerischen Auseinandersetzungen lässt junge Menschen nicht unberührt. Engagierte Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Othmarschen möchten daher gemeinsam mit dem Kooperationspartner Musixx ein musikalisches Zeichen gegen Krieg und Gewalt setzen und laden ein zum Benefizkonzert.

Der Spendenerlös geht zu jeweils 50 Prozent an die Hilfsorganisationen Hamburger Hilfskonvoi e. V. und Friedensdorf International. Die Organisationen unterstützen Kriegsflüchtlinge beziehungsweise ermöglichen kriegsverletzten Kindern eine medizinische Behandlung in Deutschland.



Das Schulorchester

Außerdem gibt es im April ein Frühlingskonzert. Auf dem Programm steht eine bunte Mischung aus Klassik und Pop. Eintritt frei.

Di., 9. April, 19.30 Uhr, Walderseestraße 99, Othmarschen



WAS IST WAS

Die Toilette: Vom Aprilscherz zum Buch

Was im Frühjahr 2023 als Aprilscherz begonnen hat, ist nun zum fröhlichen Ernst geworden: Was ist Was „Die Toilette“ ist im Tessloff Verlag erschienen. Auf 48 Seiten wird Wissenswertes und Kurioses über das stille Örtchen erzählt; inklusive einer augenzwinkernden Reise rund um den „Klobus“.

Ein Band, der schon vor seiner Veröffentlichung für viel

Begeisterung und Schmunzeln in allen Altersgruppen gesorgt hat. Es geht um Dino-Kacke, die Toilette im Altertum, die internationale Toilettenkultur sowie um das wohl wertvollste WC der Welt: Ein überwiegend aus Gold gefertigtes Modell mit 40.815 Diamanten. Darüber hinaus lernt man die berühmte singende Klofrau kennen und erfährt in einem Interview mit Astronaut Matthias Maurer, wie das eigentlich auf der Internationalen Raumstation mit dem Toilettengang funktioniert.

Auch gut zu wissen: Mit der App „Run Pee“ erfährt man, wann in einem Film wenig passiert, sodass eine Pinkelpause risikolos ist. Zusammengefasst: Eine unterhaltsame Lektüre, die nicht nur auf dem stillen Örtchen Spaß macht!

ISBN 978-3-7886-2116-2, € 12,95

SCHIETWETTER

Neuer Indoorspielplatz eröffnet

Im Januar eröffnete in Pinneberg das KALLA-Spielhaus für Kinder von null bis sechs Jahren. Euch erwartet eine einzigartige Spielstadt nur für Kinder. Die Kleinen können in einem der zwölf Häuser im Rollenspiel versinken, gemütlich Lego bauen, malen oder sich im Mattenbereich austoben. Ein gutes „Straßennetz“ verbindet euch mit euren Kindern, denn im Café-Bereich seid ihr mittendrin.

Damit alle sicher und unbeschwert spielen können, sind im Kalla alle Spielbereiche ausgepolstert und mit Matten ausgelegt. Es befinden sich keine verschluckbaren Kleinteile in den Räumlichkeiten und alle Spielzeuge haben ein Gütesiegel. „Wir legen viel Wert auf nachhaltiges Spielzeug aus Holz und Bioplastik. Außerdem fördert das KALLA die Fantasie eurer Kleinsten, fernab von elektronischem Spielzeug. Im Baby Bereich sind eure Kleinsten bis 12 Monaten unter sich, inklusive Stillecke“, so Inhaberin Kristina Haag. Im ganzen Spielhaus gilt Rutsche-Socken-Pflicht. Online können ganz einfach feste Spielzeiten gebucht werden.

KALLA, Mühlenstraße 52, 25421 Pinneberg, www.kalla-spielstadt.de



FOTO: NATHAN DUMLAO ON UNSPLASH

Spielen und die Welt entdecken im KALLA

AKTION

Entdecken, Forschen, Freisein!

Das Grundgesetz wird 75! Das ist ein Grund zu feiern. Die Stiftung Kinder forschen lädt deshalb alle Kitas, Horte und Grundschulen ein, gemeinsam mit Kindern die Bedeutung von Freiheit zu erkunden. Das Motto der diesjährigen Aktion MINTmachtage lautet

„Entdecken, Forschen, Freisein!“

Darum geht es: Was haben Entdecken und Forschen mit Freiheit zu tun? Mit dem kostenlosen Aktionsmaterial gehen Erzieherinnen, Grundschullehrkräfte und Kinder dieser Frage auf den Grund. Die Materialien sind ab sofort bestellbar.

Zudem sind Kinder eingeladen, ihren schönsten Tag zu Papier zu bringen und dies bis zum 31. Mai einzusenden. Die kreative Aufgabe soll Kinder dazu anregen, über ihre eigene Freiheit nachzudenken.

Materialien und alles über die Aktion: www.mintmachtage.de



FOTO: CHRISTOPH WEHRERSTELLUNG KINDER FORSCHEN

Mitmach-Aktion für Kinder

TERMIN

Programmiere ein Abenteuer mit Lego Spike

Die Bücherhalle Osdorf lädt Kinder im Alter von sechs bis 10 Jahren zu einer „Open Roberta“-Veranstaltung in Kooperation mit dem Fraunhofer Institut ein. Mit Lego Spike erlebst du aufregende Abenteuer und bist in wichtiger Mission unterwegs. Ob Seilbahn, Riesenrad oder Tier-Alarm - alle Aufbauten kannst du programmieren und dabei coole Aufgaben lösen! Bitte vorher anmelden unter: 832 01 71.

Sa., 9. März, 10-11.30 Uhr, Bücherhalle Osdorfer Born, Kroonhorst 11 (im Born Center), Osdorf

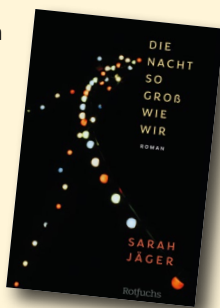
Sarahs Buchtipp – für dich entdeckt ...

Roman

Die Nacht so groß wie wir

Sarah Jäger, Rowohlt, ISBN 978-3-499-00601-2, Taschenbuch, € 12, ab 14 Jahren

Maia, Tolga, Suse und Pavlow haben ihr Abi bestanden. Bo muss zwar wiederholen, aber am Abend soll trotzdem gefeiert werden. Die fünf sind beste Freunde und ab dem nächsten Morgen werden sie getrennte Wege gehen. Ein letzter Abend, um all die Dinge zu tun, die sie vorher nie gewagt hatten. Doch was ist, wenn die fünf sich doch nicht so gut kennen, wie sie dachten? Und was ist, wenn die Dinge ausufern?



Mir hat das Buch leider nicht so gut gefallen. Vor allem die Aktionen des Charakters Pavlow waren für mich gegen Ende völlig unverständlich, insbesondere das Drängen, das die Gruppe sterben und wieder geboren werden soll. Auch war das Ende, auf das alle Konflikte zuliefen, dann wirklich kurz gehalten und recht unspektakulär.

SPORT

Schnuppertraining beim SV Blankenese

Du wolltest schon immer wissen, was Hockey ist? Dann kannst du im April zum Schnuppertraining zum SVB kommen und mit einem geliebten Schläger mitspielen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ballschule. Hier spielen die Jahrgänge 2018 bis 2021 immer Dienstag, 15.30 Uhr und Freitag, 15 Uhr.

Mini-Training. Für die Jahrgänge 2018 und 2019. Immer Donnerstag, 15.15 Uhr.

Knaben D (Jhg. 2016/2017): Di., 16.30 Uhr, Mi., 16.45 Uhr.

Mädchen D: Mo., 15.45 Uhr und Mi., 16 Uhr

Marion Dönhoff Gymnasium, Willhöden 74, Blankenese

TERMINE

Die Bücherhalle Elbvororte im März

Bilderbuchkino auf Deutsch und Englisch. Die Mitarbeiterinnen der Bücherhalle lesen ein Bilderbuch auf Deutsch und Englisch vor. Die Bilder werden dazu groß auf dem Smartboard gezeigt. Diesmal: „Sei kein Frosch, Jim! – Grumpy monkey don't be scared“

Für Kinder zwischen vier und sechs. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Do., 7. März, 16 Uhr

ELB spielt & tauscht. Ein Nachmittag zum Spielen und Tauschen. Bringt alte Spiele vorbei, die ihr nicht mehr braucht, testet solche, die euch interessieren und nehmt mit, was euch gefällt. Außerdem haben die Mitarbeiterinnen der Bücherhalle Spiele rausgesucht, deren Regeln erklärt werden. Dann können alle gemeinsam spielen.

Für Kinder ab sechs Jahren.

Di., 12. März, 15 bis 17 Uhr Tauschbörse, 15 bis 16.30 Uhr Spiele, Sülldorfer Kirchenweg 1b, Blankenese

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion
inkl. Funk und Windsensor

- Rollläden - Insektenschutz - Überdachungen -

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

TAI CHI QI GONG

Wu Wei
Schule für Tai Chi und Qi Gong

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong
Telefon 040-855 00 158 | www.wuweiweb.de

REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DIE APRIL-AUSGABE

13. MÄRZ 2024

Klönchnack – eine Welt für sich ...
... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

TOBIAS GERDTZ Malerbetrieb
DIENSTLEISTER IM HANDWERK

- klassische Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung
- energetische Sanierungen innen & aussen
- Bodenbeschichtungen und -verlegearbeiten
- kreative Maltechniken mit ökologischen Farben
- fugenlose Bäder

Tobias Gerdtz Malerbetrieb • Sülldorfer Landstraße 13
22589 Hamburg • 040 / 18 29 76 76 • malerbetrieb-gerdtz.de

TISCHLEREI HUSSNER

INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER

- ☐ Möbelfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
- ☐ Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- ☐ Einbruchsschutz an Fenstern und Türen
- ☐ CNC-Bearbeitung

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

Neues von der Elbe

INFOVORTRAG

Naturnah gärtnern in Blankenese

FOTO: BEATE HÜLSEN



Erfahren Sie im Vortrag, wie Sie naturnah gärtnern können.

Mit nur wenigen Veränderungen kann jeder in seinem Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse einen Beitrag für die biologische Artenvielfalt leisten. Wie dies gelingt, zeigt ein Vortragsabend, den der Blankeneser Bürger-Verein gemeinsam mit der Loki Schmidt Stiftung veranstaltet. Neben vielen Beispielen rund um heimische Wildpflanzen, Vögel und Nützlinge, gibt es reichlich Zeit für Fragen. Die Hamburger Beratungsstelle „Moin Stadtnatur“ bietet zudem am Veranstaltungsabend kostenfreie persönliche Beratungen zu Ihrem Garten oder Balkon in Hamburg an. Bei Interesse kann man sich im Anschluss an den Vortrag hierzu direkt anmelden. Wegen der begrenzten Kapazitäten ist eine Anmeldung in der Geschäftsstelle des Blankeneser Bürger-Vereins erforderlich, persönlich oder per Email unter:

bbv@Blankeneser-Bürgerverein.de

Do., 14. März, 16.30 Uhr, Bücherhalle Elbvororte, Sülldorfer Kirchenweg 1b, Blankenese

FOTO: TOMFIQU BARBUWAUNUSPLASH



Diabetes und Herzerkrankungen können sich bedingen – die Behandlungswege sind vielfältig.

mit Diabetes stehen. Der Eintritt ist für Mitglieder frei. Gäste werden um eine Spende gebeten.

Mi., 20. März, 16.30 Uhr, ASB Rissen, Rissener Dorfstraße 40, www.diabetikerbund-hamburg.de

DIABETIKERBUND

Diabetes und Herz

Eine Diabetes-Erkrankung kann auch das Herz in Mitleidenschaft ziehen. Der Vortragsabend des Diabetikerbundes Hamburg in Rissen klärt hierüber auf. Dr. Frithjof Lohmann, Internist und Kardiologe, spricht über mögliche Komplikationen, Vorbeugung und Therapie von Herzproblemen, die im Zusammenhang



FOTO: JAN SCHLEIFER

„Langeness“ von Fritz Schleifer

BUCH

Fritz Schleifer: Küstenland

2020 entdeckte der Hamburger Kurator Hans Bunge im Zuge seiner Recherchen zum am Bauhaus ausgebildeten Architekten, Zeichners und Fotografen Fritz Schleifer im Keller des im vergangenen Jahres verstorbenen Sohnes Jan ein Paket mit 128 Drucken. Fritz Schleifer war der Vater der bekannten Blankeneser Designer-Legende und Modellbauers Jan Schleifer, der auch mit Bunge befreundet war. Die erstmals publizierten Fotografien Fritz Schleifers (1903 bis 1977), Aufnahmen der nordfriesischen und dänischen Seeküsten aus den 1930/1940er Jahren, sind im wahrsten Sinne des Wortes eine echte Entdeckung und ein absoluter Glücksfall, da Schleifers fotografisches Werk zum großen Teil nicht mehr erhalten ist. Ein weiterer Glücksfall war auch der Fund von Schleifers Taschenkalender. So konnte Hans Bunge durch akribische Transkriptionsarbeit rekonstruieren, dass es sich bei dem gefundenen Konvolut von Fotografien um ein fertiges Projekt für ein Fotobuch

handelte, das 1939 im renommierten Heinrich Ellermann Verlag veröffentlicht werden sollte, wozu es vermutlich aufgrund des Ausbruchs des 2. Weltkriegs nicht kam. Bereits im vergangenen Jahr zeigte die Alfred Ehrhardt Stiftung in einer Ausstellung eine Auswahl von 48 Drucken, die sich durch eine ungewöhnliche Bildkomposition sowie eine prägnante Motivwahl auszeichnen.

Als ehemaliger Student am Bauhaus konnte Fritz Schleifer ab 1930 Erfahrungen aus dem Bauhaus-Vorkurs in seine Lehrtätigkeit an der Landeskunstschule Hamburg einbringen, bevor er wie sein Kollege Alfred Ehrhardt 1933 von den Nationalsozialisten aufgrund seiner modernen Kunstauffassung entlassen wurde.

Stefan Bick

Verlust der Mitte ist der Gewinn des Randes: Fritz Schleifer – Ein Hamburger Bauhausschüler zwischen Architektur und Kunst, Hans Bunge (Hrsg.), ISBN 978-3-86218-167-4, Dölling & Galitz, 40 Euro

POLITIK

Neuer Vorstand für CDU Nienstedten

Am 1. Februar wählte die Ortsmitgliederversammlung einen neuen Ortsvorstand, da der bisherige Vorsitzende, Andreas von der Wense, aus persönlichen Gründen nicht erneut kandidierte. Die Wahl zwischen Pierre Kock, Kreisvorsitzender der JU-Altona, und dem bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Frank endete mit Kocks Sieg. Frank wurde als Stellvertreter bestätigt, ebenso wie Nina Maria Kress und Carsten Schmidt als neue Stellvertreter. Der zwölfköpfige Vorstand spiegelt eine breite Altersspanne und Geschlechtervielfalt wider. Der neue Vorsitzende, Kock, betont die Fokussierung auf lokale Projekte, Mitgliederzuwachs, verstärkte Social-Media-Präsenz und die Intensivierung der Visionsgespräche für Nienstedten 2030 in den kommenden zwei Jahren.

www.cdualtona.de/ortsverband-nienstedten

SCHULEN

Mehr Fünftklässler

Die Schulbehörde gab am 23. Februar die Anmeldezahlen für die kommenden fünften Klassen bekannt: Insgesamt ist die Zahl der Anmeldungen für die Klasse 5 an den staatlichen weiterführenden Schulen auf 16.415 Schülerinnen und Schülern gestiegen. Das sind 444 mehr als im Vorjahr. Dabei blieb die Verteilung auf die Schultypen konstant.

Schulsenatorin Ksenija Bekeris sagt hierzu: „Es freut mich sehr, dass erneut Stadtteilschulen und Gymnasien bei den Anmeldungen für Klasse 5 gleichauf liegen. Das Zwei-Säulen-Modell erweist sich

als sehr stabil und hoch akzeptiert bei Hamburgs Eltern. Auch die neu gegründeten Schulen haben gute Anmeldezahlen.“

Die Zahl der Lehrerinnen und Lehrer konnte indes Schritt halten. Lesen Sie hierzu unsere Meldung auf den Politikseiten (31).



FOTO: SENATSKANZLEI

Schulsenatorin Ksenija Bekeris

VERANSTALTUNG

Tag der Wirtschaft in Altona

Die Bezirksversammlung Altona lädt zum elften Mal zum Tag der Wirtschaft Altona ein. In diesem Jahr soll über die Notwendigkeit des zukunftsweisenden Wirtschaftens anhand zweier Unterthemen gesprochen werden. Neben der Personalnot in Altonas Unternehmen wird auch die Cyberkriminalität als Existenzbedrohung betrachtet.

In der International School of Hamburg berichten Expertinnen und Experten verschiedener Branchen von ihren Erfahrungen. Die im Bezirk Altona ansässigen Unternehmen haben die Gelegenheit, die aus ihrer Sicht wichtigen Informationen und Aspekte darzustellen und sowohl untereinander als auch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Kammern und Verbänden zu diskutieren. Daneben haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, neue Kontakte zu anderen Altonaer Wirtschaftsunternehmen zu knüpfen.

Anmeldung unter wirtschaftsfoerderung@altona.hamburg.de oder bei Andree Schattauer unter 428 11 61 47.

Do., 7. März, 17.30 bis 21 Uhr, Hemmingstedter Weg 130, Groß Flottbek

TALKABEND

Dagmar Berghoff bei den „Lebensläufen“ im Louis C. Jacob

Als 15. Gesprächsgast nahm „Miss Tagesschau“ Dagmar Berghoff am „Lebensläufe“-Abend im Jacob teil. Geladen hatten Christian Dunger und Klaus Schümann, der in einem mehr als einstündigen Gespräch auf das Leben der Moderatorin einging. Zu hören war von den Randerscheinungen als 1976 erstmals eine Frau die Tagesschau-Nachrichten sprach. Chefsprecher Karl-Heinz Köpcke hatte Bedenken vor zu viel Emotionalität beim Verlesen der Texte. Jahre später wurde Berghoff Chefsprecherin. Den geladenen Gästen präsentierte Thomas Martin ein perfektes Drei-Gang-Menü. Dagmar Berghoff erhielt viel Applaus für ihren Lebensbericht.



Dagmar Berghoff mit Klaus Schümann und Christian Dunger



Foto: Karim Khawatmi

R
Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

LARS BUT NOT LEAST**EINE UMWERFEND KOMISCHE SHOW MIT LARS REDLICH**

Mit einem einzigartigen Zusammenspiel aus Show, intelligenter Comedy und Musikkabarett wird LARS REDLICH Sie von der ersten bis zur letzten Minute an in seinen Bann ziehen.

Ausgezeichnet mit diversen Kleinkunstpreisen beeindruckt der vielseitige Entertainer in seinem Soloprogramm vor allem durch Improvisation. Freuen Sie sich auf einen grandiosen Nachmittag voller Selbstironie, Charme und Musik.

**11. APRIL 2024
16.00 UHR**

Anmeldung unter
Telefon 040/87 08 73 37

Eintritt: € 14,50 inkl. 1 Glas Hugo

Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30 • 22589 Hamburg • Telefon 040/87 08 73 37
hamburg@rosenhof.de • www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

Rosenhof Ahrensburg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH



FOTO: DREAMWORKS ANIMATION

ANIMATIONSFILM

Kung Fu Panda 4 – Ganz großes Kung Fu

Im neuesten Teil der erfolgreichen Filmreihe findet sich der Kung Fu Panda Po als spiritueller Führer wieder. Doch bevor er diese Position einnehmen kann, muss er rasch einen neuen Drachenkrieger finden und ausbilden.

Zu allem Überfluss ist vor Kurzem eine mächtige Super-Schurkin auf der Bildfläche erschienen: Das Chamäleon ist in der Lage, sich im Handumdrehen in jede beliebige Kreatur zu verwandeln, ganz gleich, ob groß oder klein.

Po trifft im Laufe des Abenteuers auf die ausgefuchste Diebin Zhen. Die clevere Steppenfüchsin geht Po zwar ganz schön auf die Nerven, doch ihre Fähigkeiten erweisen sich als äußerst wertvoll.

Um das Tal des Friedens vor den Klauen des Chamäleons zu beschützen, bleibt dem ungleichen Duo nichts anderes übrig, als sich zusammenzuraufen. Dabei merkt Po rasch, dass man wahre Helden mitunter an ganz unerwarteten Orten findet.

Auch der vierte Teil der Reihe bietet die bewährte Mischung aus Humor, fernöstlichem Flair, Freundschaft und, natürlich: Everybody ist Kung Fu fighting.

Viele alte Bekannte treten erneut auf. Und die Stimme von Hape Kerke-ling (Po) ist auch wieder dabei.

Ab 14. März im Kino

DRAMA

Miller's Girl

Die begabte Literaturstudentin Cairo Sweet (Jenna Ortega) ist ehrgeizig und willensstark. Ihr Professor Jonathan Miller (Martin Freeman) sieht ihr kreatives Potential – und nicht nur das: Cairo ist ganz anders als die anderen Studentinnen und übt eine geheimnisvolle Anziehungskraft auf ihn aus, der er sich nur schwer entziehen kann. So verstricken sich Lehrer und Schülerin in ein immer gefährlicher werdendes, emotionales Netz, das beide an ihre Grenzen bringt. Als Jonathan beschließt, den Kontakt zu Cairo abubrechen, ahnt er nicht, was für verhängnisvolle Folgen das haben wird...

Ab 14. März im Kino



FOTO: ZAC POPKOLIONSGATE

Jenna Ortega als Cairo Sweet in Miller's Girl.

FANTASY

Ghostbusters – Frozen Empire

In Ghostbusters – Frozen Empire kehrt die Spengler-Familie dahin zurück, wo alles begann: in die ikonische New Yorker Feuerwache. Dort tun sie sich mit den Original Ghostbusters zusammen, die ein geheimes Forschungslabor eingerichtet haben, um die Geisterjagd auf das nächste Level zu heben. Doch als die Entdeckung eines antiken Artefakts eine böse Macht freisetzt, müssen die alten und die neuen Ghostbusters gemeinsame Sache machen, um ihr Zuhause zu beschützen und die ganze Welt vor einer zweiten Eiszeit zu bewahren.

Ab 21. März im Kino



FOTO: 2023 SONY PICTURES ENTERTAINMENT

Gary Grooberson (Paul Rudd) und Callie Spengler (Carrie Coon)

KOMÖDIE

Dream Scenario

Der glücklose Familienvater Paul Matthews (Nicolas Cage) muss feststellen, dass sein Leben auf den Kopf gestellt wird, als plötzlich Millionen von Fremden beginnen, ihn in ihren Träumen zu sehen. Doch als seine nächtlichen Auftritte eine alptraumhafte Wendung nehmen, ist Paul gezwungen, sich mit seinem neu gefundenen Ruhm auseinanderzusetzen. In dieser bitterbösen und hintersinnigen Komödie von Autor und Regisseur Kristoffer Borgli (Sick of Myself) glänzt Nicolas Cage.

Ab 21. März im Kino



FOTO: A24

Paul Matthews (Nicolas Cage) wird vom Pech verfolgt.

Unsere Welt



TIERWELT

Störche live verfolgen

Als erster der sechs vom NABU Hamburg besenderten Störche ist „Alexander“ wieder in Hamburg angekommen. Er verbrachte den Winter in der spanischen Hauptstadt Madrid und hatte deshalb einen vergleichsweise kurzen Heimweg: Die etwa 1.900 Kilometer

zwischen Madrid und den Vier- und Marschlanden flog Storch Alexander in 19 Tagen, mit einer maximalen Tagesleistung von 541 Kilometern.

Die restlichen

fünf Sender-Störche befinden sich noch in ihren weit entfernten Winterquartieren in Afrika. Ihre Reise zurück nach Hamburg kann live mitverfolgt werden.

www.NABU-Hamburg.de/stoerche

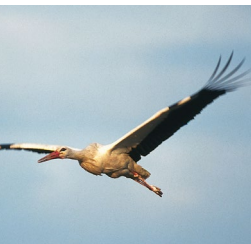


FOTO: STEFFEN ZIBOLSKY

Die ersten Störche sind zurück.

POLITIK

Kommunale Wärmeplanung

Das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze ist zum 1. Januar in Kraft getreten. Damit wird Hamburg verpflichtet, bis spätestens Mitte 2026 eine Wärmeplanung vorzulegen. Wärmenetze sollen bis 2040 zu 80 Prozent mit Wärme aus Erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme gespeist werden. Einen ersten Zwischenschritt zur Wärmeplanung stellt die Wärmenetzengungskarte dar. Damit kommt Hamburg einer ersten Verpflichtung des Gesetzes nach. Über die Hintergründe sowie den Stand der Hamburger Wärmeplanung können Interessierte sich online informieren.

www.hamburg.de/kommunale-waermeplanung



FOTO: BEZIRKSAMT ALTONA

Das Bezirksamt unterstützt mehr Grün in Altona – auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pflegen Pflanzkästen rund ums Amt.

ENGAGEMENT

Gärtnern ohne Garten

Sie wollen gerne Ihren grünen Daumen ausleben, haben aber gar nicht genug Platz im Garten oder auf dem Balkon? Das Bezirksamt Altona unterstützt mit niedrigschwelligen Grünpatenschaften Engagement für mehr Grün, Artenvielfalt und Biodiversität.

Das Prinzip ist simpel: Interessierte suchen sich eine geeignete Grünfläche im öffentlichen Raum, für die sie die Verantwortung übernehmen möchten. Grundsätzlich sind Pflanzen erlaubt, die die Biodiversität fördern, keine Sichtbehinderung für den Straßenverkehr auslösen und nicht stark giftig oder stark allergieauslösend sind. Das Team vom Fachamt Management des öffentlichen Raums berät bei der Auswahl. Es gibt auch eine Förderung für Grünpatenschaften. Die Kosten beispielsweise für Substrat oder Pflanzen werden übernommen.

Interessierte können sich unter mr@altona.hamburg.de melden.

ANZEIGE

ENERGIE-TIPP

Rechnet sich eine Wärmepumpe?

Dies ist oftmals die erste Frage, die bei einer Umstellung gestellt wird. Pauschal beantwortet: „Ja, wenn die Umstände dazu passen“. Ausführlicher dazu ein Beispiel aus der Praxis.

In dem konkreten Fall wurde ein Einfamilienhaus, Baujahr 1986 mit 150 Quadratmetern durch eine 22 Jahre alte Gasheizung beheizt. Der Jahresverbrauch lag bei 17.000 kWh, so dass bei einem Gaspreis von 9,5 Cent pro kWh Kosten in Höhe von 1.615 Euro entstanden. Durch den Einbau einer hocheffizienten Wärmepumpe reduzierte sich der Energiebedarf auf 3.750 kWh und die Jahreskosten auf 940 Euro, so dass eine Einsparung von 675 Euro erzielt wird.

Die Kosten der Umrüstung auf die Wärmepumpe lagen bei 34.000 Euro. Davon wurden 16.500 Euro durch eine Förderung finanziert, so dass ein Eigeninvest von 17.500 Euro verblieb. An dieser Stelle die Analyse zu beenden, käme zu dem Ergebnis, dass sich die Umstellung in etwa 26 Jahren amortisiert. Hierbei wäre jedoch unberücksichtigt, dass die bestehende Gasanlage ohnehin auszutauschen wäre. Unter Einbeziehung von realistischen Kosten für die Erneuerung in Höhe von 12.000 Euro reduziert sich das Invest für die Umstellung auf 5.500 Euro. Unter der Annahme, dass die neue Gasheizung 15 Prozent effizienter arbeitet als das Altgerät, amortisiert sich die Umstellung in etwa zehn Jahren.

Vor allem als Alternative zu einer Erneuerung einer bestehenden Öl- oder Gasheizung, rechnet sich eine Wärmepumpe in den meisten Fällen. Die zukünftige Entwicklung der Gas- und Strompreise spielt auch eine Rolle – wir erwarten, dass die Vorteile einer Wärmepumpe steigen werden.

www.diehn-heizungstechnik.de

POLITIK

Zu viele Kröten für Amphibientunnel?

Viel Gequake um ein paar Kröten? Naja, nicht nur ein paar. Das Amphibienleitsystem am Falkensteiner Ufer stellte sich als kostspieliger als geplant heraus. Statt 200.000 Euro kam die stolze Summe von 465.858,56 Euro

zusammen. „Schlichtweg skandalös“ findet Katarina Blume von der FDP das. Der Bund der Steuerzahler prüft, ob die Investition sinnvoll war oder ob die vier Krötentunnel ein Fall für das neue Schwarzbuch sind – was jedoch keine Folgen hätte. „Für uns als Bezirksamt ist einzig der Rechnungshof die maßgebende Instanz, wenn es darum geht, sich in finanziellen Fragen zu rechtfertigen“, erklärt Pressesprecher Mike Schlink.

Zudem kommt die Höhe nicht aus dem Nichts: Im September 2022 kommunizierte der Grünausschuss, dass die Kosten von 200.000 auf 420.000 Euro steigen würden – der Ausschuss, inklusive FDP, beschloss den Bau der Tunnel dennoch einstimmig. Die erneute Verteuerung kam unter anderem durch höhere Kosten für den Baumschutz und ein Gelände für Fußgänger und Radfahrende zustande. Bei Zählungen des NABU sei ein Rückgang der Erdkrötenzahl von 1002 auf 616 Tiere zwischen 2018 und 2021 festgestellt worden. Der Bestand der Teichmolche sei von zehn auf ein Tier geschrumpft. Ob das auf Verkehrsunfälle zurückzuführen ist, ist jedoch unklar. Dennoch betont Bezirksamtsleiterin Stefanie von Berg: „Uns und ganz persönlich mir ist es das wert.“

FOTO: NABU HAMBURG/BENJAMIN HARDERS

Der umstrittene Tunnel



Der Lehrkörper der Schule Kahlkamp mit seinen Schülern 1924 kurz vor Schulschluss am Freitag ...

Die Kahlkamp-Schule in Blankenese zählte nie zu den großen Einrichtungen, wohl aber zu den geborgenen und heimeligen Erinnerungen derjenigen, die dort ihre Schulzeit verbrachten.

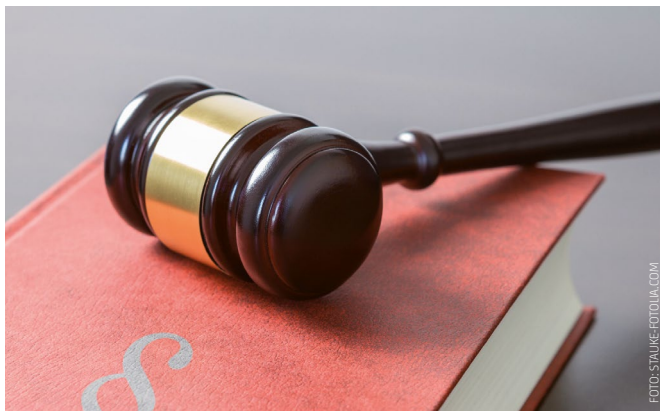
Leserin Marlis E. Schmidt schrieb dazu:
Ich schicke Ihnen heute das Klassenfoto von 1924 von meiner Mut-

ter (damals 14 Jahre alt), denn sie steht ganz links und neben ihr die Lehrer Herr Juckstock (oder Jügstock?) und Fräulein Bove. Aus Erzählungen meiner Mutter war Fräulein Bove für Sportunterricht zuständig, sie wohnte früher im Brandts Weg.

Liebe Frau Schmidt, danke für das historische Foto.



Das Amtsgericht



Aus dem Amtsgericht Keine Bagatelle

Am Anfang stand ein Klingelstreich. Doch Dimitri A. konnte diese Bagatelle im vergangenen Sommer nicht auf sich beruhen lassen. Im Schlafanzug stürmte er aus seiner Erdgeschosswohnung, erwischte Kevin D. (alle Namen geändert), packte ihn an der Schulter und zwang ihn dazu, seine Eltern anzurufen.

„Ich wollte weg“, sagt Kevin vor Gericht, „aber er hatte so die Faust hoch. Er sagte, ich soll da hingehen, wo ich wohne.“ Allerdings begleitet von Dimitri A., der das Handy des damals 13-Jährigen an sich genommen hatte. Der Vorwurf der räuberischen Erpressung steht im Raum.

Vor Gericht geht es aber nicht nur um die Übergriffe, die sich Dimitri A. dem Jungen gegenüber erlaubt hatte. Es geht auch um Körperverletzung. Auf dem Weg nämlich zu seinem Zuhause erhält Kevin Unterstützung von zwei Nachbarn. Pavel Z. gelingt es, dem Angeklagten das Handy des Jungen zu entreißen. Er rennt damit davon, der Angeklagte kann ihn in seinen Badelatschen nur kurz verfolgen, so dass Pavel bald zurückkehren kann und dem Jungen sein Handy gibt. Der andere Nachbar bringt Kevin nach Hause.

Auch Dimitri A. geht nach Hause, bleibt aber nicht dort, sondern zieht sich eine Jacke und richtige Schuhe an. An einer nahegelegenen Schule

findet er Pavel Z., der vor Gericht als Zeuge aussagt, aber auch Nebenkläger ist.

„Wo ist das Handy!“ habe A. gebrüllt. Er habe ihn zu Boden geworfen, auf die Nase geschlagen und in den Bauch getreten. Er habe ein Messer mit einer zehn bis zwölf Zentimeter langen Klinge gehabt. Ein Schnitt in die Hand, eine gebrochene Rippe und eine Schädelprellung wurden später von einem Arzt festgestellt.

Der Angeklagte sagt, die Sache mit dem Messer habe es nicht gegeben. Er sei nur deswegen wütend gewesen, weil seine kranke Tochter gerade in den Schlaf gefunden hatte. Und als die beiden Nachbarn ihm das Smartphone des Jungen weggenommen hatten, habe er seinerseits die Polizei angerufen, weil er sich bedroht fühlte.

Unterm Strich scheinen sich allerdings mehr Menschen vor Dimitri A. zu fürchten. Kinder haben anscheinend ein Video vom Geschehen auf dem Schulhof gemacht, das zur Aufklärung beitragen könnte. Doch aus Angst vor dem Angeklagten stand es bisher nicht zur Verfügung.

„Die Leute sagen, das ist ein Psychopath. Sie wollen nicht Zeuge sein“, erklärt Pavel Z., der vollkommen glaubwürdig wirkt. Das Video und auch der andere Nachbar, der nun ausfindig gemacht wird, sollen zur weiteren Klärung beitragen. Zwei weitere Termine vor Gericht sind anberaumt.

Harriet Schwerin

Tims Thesen

THEMA:

Ideologie und Verkehrswende



Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

Wissen Sie, was mir neuerdings auf die Nerven geht? Das Wort „ideologisch“. Wie an dieser Stelle beschrieben, bin ich weder Auto- noch Radfahrer. Mir als Privatperson sind Phänomene wie Stau und kaputter Radweg völlig wurscht.

Umso auffälliger finde ich die Tendenz in der aktuellen Verkehrsdebatte all das, was sich gegen die eigenen Interessen richtet als „ideologisch“ zu diffamieren. Alles, was einem gut in den Kram passt, ist hingegen unideologisch, spricht sinnvoll und pragmatisch. Nach dieser Logik müssten der Klimawandel und eine mit Autos vollgestopfte Stadt ideologische Erfindungen sein – Hirngespinnste einer verblendeten, inkompetenten, ahnungslosen Minderheit.

Problem: Es ist keine Minderheit. Wir erinnern uns: Bei der letzten Bürgerschaftswahl wurden die Grünen zweitstärkste Partei in Hamburg. Das Szenario „Die spinnen alle“ ist da nicht sonderlich plausibel. Was also sind abseits der vermeintlichen „Ideologie“ die wirklichen Gründe für den aktuellen Konflikt rund um die Verkehrswende?

These: Die Polarisierung, die wir derzeit zwischen Autofah-

ern und den vermeintlichen Ideologen sehen, ist der typische Konflikt, der immer dann auftritt, wenn kurz- und langfristig kollidieren. Betrachtet man es nüchtern, dann wird klar, dass Politiker wie Anjes Tjarks exakt das machen, was wir immer und immer wieder fordern: Langfristig Denken! Handeln über die eigene Wahlperiode hinaus, nicht immer auf der Flucht vor der nächsten Schlagzeile! Nicht sofort einknicken, wenn es Widerstände gibt, sonst landen wir nämlich wieder am Puzzle-Tisch mit kleinen Steinen.

Es ist nun mal so: Wer Recht und Gesetz wählt, der muss damit leben, wenn neue Gefängnisse in der Stadt entstehen. Wer mehr Flüchtlinge aufnehmen will, der kann nicht zwei Wochen später gegen das entsprechende Heim protestieren. Wer Altenpflegerinnen besser honorieren will, der zahlt übermorgen mehr Steuern.

Es ist schon kurios: Beim Immobilienwerb sind wir alle große Klasse mit Weitblick, aber wenn der Parkplatz vor der Tür verschwindet, dann bricht der kalte Schweiß aus und wir wollen zurück in die 80er-Jahre.

Nun gibt es Kritiker, die auf offensichtliche handwerkliche Fehler hinweisen, etwa bei Radwegen. Das sollte man nicht ignorieren, aber doch fragen: Haben Sie schon einmal erlebt, dass Handwerker einen Carport, eine Einbauküche oder einen Gartenteich fehlerfrei hinbekommen?

Die Erwartung, dass die Orchestrierung von Millionen Menschen aufgeteilt auf ein halbes Dutzend Verkehrsmittel ab Tag eins glatt geht, ist utopisch. Utopie mag netter klingen als Ideologie, aber im vorliegenden Fall lenkt sie uns zurück an den Puzzle-Tisch, wo wir – zutiefst beruhigt – mit kleinen Steinen hantieren.

„Alles, was einem gut in den Kram passt, ist pragmatisch.“

Das Thema des Monats

FRÜHLING



Auf geht's!
Im März 2024

FOTO: EPR/KEBONY



Ein echter Holzboden fügt sich überzeugend in die idyllische Garten-Kulisse ein.

Frühjahr Die Outdoor-Trends 2024

Im März ist es höchste Zeit, sich Gedanken über Haus und Garten zu machen. Spezialisierte Anbieter können dabei helfen, die schöne Jahreszeit rund ums Eigenheim noch wohnlicher zu machen. Eine Auswahl.

Wer seine grüne Oase mit Liebe hegt und pflegt, der verdient auch, dass diese im passenden und authentischen Look erstrahlt. Die perfekte Grundlage hierfür bieten zum Beispiel Kebony Character-Dielen aus hochwertigem Echtholz mit sichtbaren Maserungen und Strukturen. Wer denkt, dass mit Holzdielen im Außenbereich weitere Arbeiten wie lästiges Lackieren einhergehen und die Zeit für Entspannung damit in weite Ferne rückt, sollte sich jetzt vom Gegenteil überzeugen lassen: Modifiziertes Kebony-Holz ist dank einer bewährten, patentierten und umweltfreundlichen Technologie, bei der eine biologische Flüssigkeit aufgetragen wird, in seiner Zellstruktur dauerhaft gestärkt, sodass es extrem langlebig sowie nachhaltig ist und keine zusätzliche Behandlung benötigt. Das geschulte und zertifizierte Kebony-Team

FOTO: EPR/SUNPARADISE



Lust auf einen Wintergarten? Mit dem Sunparadise Balkonverglasungssystem kann jeder Balkon auch nachträglich in einen geschützten Bonusraum verwandelt werden.

kümmert sich professionell um Verarbeitung und Montage.
www.kebony.de

Gerade in Norddeutschland verhindern häufig Kälte, Wind und Regen die Balkonnutzung. Aber auch während der immer regelmäßiger auftretenden Hitzewellen ist der Aufenthalt in „Balkonien“ nicht immer ein Spaß. Uneingeschränkt nutzbar wird dieser Freiraum mit einer hochwertigen Verglasung samt Überdachung von Sunparadise. Die Balkonverglasungssysteme des innovativen Herstellers können auch nachträglich an jeden Grundriss angepasst werden – als thermische Pufferzone halten sie die Wohnräume im Sommer kühl und im Winter warm. Ihre Schalldämmung von 17 Dezibel verleiht Balkonen in der Nähe von Straßen, Schienen, Flugrouten oder Industriegebieten mehr Wohnqualität. Sunparadise Balkonverglasungssysteme öffnen sich bequem nach innen, die Glasflächen sind leicht zugänglich und einfach

zu reinigen. Eine Innenverriegelung verhindert unbefugtes Eindringen und sorgt dafür, dass Kinder unbeaufsichtigt spielen und ältere oder gebrechliche Menschen mal eben einen Schritt ins Freie machen können.

www.sunparadise.com

Wer beim geselligen Grillgenuss nicht ständig zwischen Küche und Außenbereich hin- und herpendeln möchte, holt sich das nötige Equipment mit Outdoorküchen von Buschbeck einfach direkt auf die Terrasse.

Hier trifft hochwertiger Edelstahl auf eine komplette Küchenausstattung mit komfortablem Gasgrill. Gleich drei Modelle lassen mit sechs stufenlos regulierbaren Edelstahlbrennern, Warmhalterost, viel Ablagefläche und einem in die Grillhaube integrierten Sichtfenster keine Wünsche offen. Kochzubehör wie Teller, Grillbesteck oder Servietten kann in Schrankfächern und Auszug-Schubladen platzsparend verstaut werden.

Die Modelle Oxford und Cambridge verfügen außerdem über eine praktische Spüle mit Ablauf, Armatur und Unterschrank sowie über einen beleuchteten Einbaukühlschrank mit Sichtfenster. Bereit für warme Antipasti, Bratwurst, Calamari & Co.?

www.buschbeck.de

FOTO: EPR/BUSCHBECK



Außengrill mit viel Stauraum

Beratungstag am 4. März

Naturkosmetik liegt im Trend, ist gesundheits- und umweltbewusst. Sie haben da schon viel von gehört, aber noch nicht probiert? Dann kommen Sie zum Beratungstag in die Goßlers Park Apotheke! Am 4. März können Sie von 11 bis 17 Uhr das einzigartige Pflegekonzept der Premium-Naturkosmetik von Dr. Hauschka kennenlernen und erleben.



**Kosmetikexpertin
Tanja Tracht von
der Goßlers Park
Apotheke**

Bei Dr. Hauschka ist Naturkosmetik kein flippiger Trend, sondern Tradition: Seit über 55 Jahren stecken hier Heilpflanzen, beste Natursubstanzen und die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung in den Kosmetika – synthetische Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe finden Sie ebenso wenig wie Silikone, PEG oder Mineralöle.

Am Montag, 4. März, können verschiedene Produkte wie Cremes, Gesichtswasser, Masken und Abdeckstifte getestet werden. Ganz nach dem Motto „Fühlen und Erleben“.

Die Expertin Tanja Tracht von der Goßlers Park Apotheke wird bei diesem besonderen Event von einer Kosmetikerin aus dem Hause Dr. Hauschka unterstützt. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin für den Beratungstag!
Goßlers Park Apotheke, Sülldorfer Kirchenweg 1 a, Blankenese, Telefon 707 08 10 60, www.apotheke-blankenese.de

GARTENMÖBEL

Strandkörbe Sonnenschirme

Haus & Garten AMBIENTE

SAISONSTART SET PREISE
AB 4 Sessel + Tisch
ODER EINER LOUNGE
LIEFERUNG FREI HAUS

24 Jahre gleich ums Eck
Herzlich Willkommen!

Osdorfer Landstr. 253 · Hamburg · Tel. 040 80010227
www.gartenmoebel-hamburg-shop.de

Theater, Genuss, Champagner-Zauber

Die 2te Heimat präsentiert einen exklusiven Champagnerabend mit Theater und feinen Speisen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Champagnergeschichte und erleben Sie fünf erlesene Champagner, begleitet von unterhaltsamem Theater.



Ein Korb, ein Hut, die Decke – und auf geht's zu einem stimmungsvollen Picknick der ganz besonderen Art.

Genießen Sie nicht nur die edlen Tropfen, sondern auch kulinarische Highlights eines belgischen 3-Sterne-Kochs. Helden und Hasardeure entführen Sie in spannende Abenteuer, während Paris und die Belle Époque lebendig werden. „Ein Picknick in der Champagne“ ist eine romantische Liebeserklärung an das Leben, die Liebe und das besondere Flair Frankreichs. Der Eintritt von 149 Euro pro Person beinhaltet das Theatererlebnis, exquisite Speisen und eine Verkostung von fünf verschiedenen Champagnern. Die Vorstellungen am 8. März und 7. April beginnen um 19 Uhr, 30 Minuten vorher ist der Einlass. Weitere Vorstellungen im Juni, November und Dezember. Santé!

**Die 2te Heimat – Theatersalon,
Schützenstraße 21/Phoenixhof, Ottensen,
Telefon 30 60 65 41, www.die2teheimat.de**

**Kostenfreie Probestunde!
Infos unter
890 60 10**

Kindersport

Ballett | Hip Hop | Kindertanz
Ju-Jutsu | Triathlon | KinderSportSchule

Bertrand-Russell-Straße 4 · 22761 Hamburg
Telefon 040-890 60 10 · www.vafev.de

VAF
Verein Aktive Freizeit e.V.

Natürliche Haarpflege

Haarpflege sollte gesund und natürlich sein und im Idealfall auch noch Spaß machen. Aus diesen Gründen arbeitet Friseurmeisterin Dorit Ollhorn so gerne mit Organic Lifestyle. „Bei dieser Serie bilden Wilde Bete, Mais und Bio-Tomate zusammen mit Weizenprotein und Keratin einen Pflegekomplex, der dem Haar Feuchtigkeit spendet und ihm gleichzeitig Halt sowie Festigkeit gibt“, erklärt die Inhaberin vom Salon Coiffeur Rothe. „Dieser Pflegekomplex wurde eigens für Organic Lifestyle entwickelt und ist einzigartig auf dem Haarpflegemarkt. Er belässt das Haar so, wie es von Natur aus ist – lebendig und organisch.“ Beim Waschen wird das Haar behutsam und



Friseurmeisterin Dorit Ollhorn

gründlich gereinigt, beim Pflegen sorgen nährnde und schützende Stoffe für Geschmeidigkeit und gesunde Griffigkeit. „Organic Lifestyle verzichtet kompromisslos auf überflüssige Inhaltsstoffe und Konservierungsmittel“, so Dorit Ollhorn.

Coiffeur Rothe, Gudrunstraße 7, Rissen, Telefon 81 70 60, www.coiffeur-rothe.de

gründlich gereinigt, beim Pflegen sorgen nährnde und schützende Stoffe für Geschmeidigkeit und gesunde Griffigkeit. „Organic Lifestyle verzichtet kompromisslos auf überflüssige Inhaltsstoffe und Konservierungsmittel“, so Dorit Ollhorn.



Das Möbelstück des Monats im März

weile sind auch seine Frau mit handwerklich gefertigtem Schmuck und sein Sohn, ebenfalls Tischler und Restaurator, mit im Boot. Um diese Erfolgsgeschichte zu feiern, gibt es eine Sonderaktion zum Jubiläum: Das ganze Jahr über gibt es pro Monat ein besonderes Möbelstück zum Jubelpreis: 45 Prozent Rabatt für 45 Jahre Handwerkskunst und Faszination für alte Möbel! Termine gibt es nach Vereinbarung.

Torsten Speer Antiquitäten und Tischlerei, Hauptstraße 37, 25489 Haseldorf, Telefon 04129/95 59 33, Instagram [speer_moebel](https://www.instagram.com/speer_moebel), www.speer-raeume.de

Möbel mit Geschichte

Der Frühling naht, Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung – Zeit auch für neue oder andere Möbel. Beim Ausflug aufs Land nach Haseldorf – mit Fahrrad oder Auto – gibt es in den Ausstellungsräumen von Tischlermeister Torsten Speer direkt am Deich schöne Möbel zu entdecken.

Vor rund 45 Jahren gründete er sein Handelsunternehmen für Antiquitäten und Kunstgegenstände, zu dem stets eine Tischlerei gehörte. Mittler-

SCHAUSPIEL, TANZ & GESANG!

Alle Infos auf: www.stage-up.de oder anrufen unter: 040/ 897 20 888

KOSTENLOSES
PROBETRAINING
FÜR
KLÖNSCHNACK-
LESER!



STAGE UP!
Schauspiel
Tanz
Gesang



MADEROS
Terrassendächer & Glashäuser

Bereit für den Frühling? Ihr Garten – Ihr Rückzugsort

Erleben Sie den Frühling in seiner vollen Pracht unter einer maßgefertigten Terrassenüberdachung von Maderos. Genießen Sie Ihre grüne Oase vom Frühjahr bis in den Herbst.

Große Ausstellung vor den Toren Hamburgs | ☎ 04108 41429-0 | www.maderos.de



Genuss im Grünen

Im idyllischen Klövensteen freuen Daniel und Charlotte Ambratis sich, Sie im Restaurant Reitstall Klövensteen zu empfangen. Die Küche setzt auf frische, regionale Zutaten und überzeugt mit einer abwechslungsreichen Speisekarte. Von regionalen Klassikern bis zum festlichen Dinner gibt es eine vielfältige Auswahl für jeden Geschmack.

Das Restaurant eignet sich besonders für festliche Anlässe. Planen Sie Ihre Osterfeier oder die Konfirmation im Reitstall Klövensteen und genießen Sie ein besonderes Ambiente, das Ihrer

Feier eine einzigartige Note verleiht. Die stilvollen Räumlichkeiten und die großzügige Terrasse bieten Platz für individuelle Veranstaltungen. Das passende Menü wird in Absprache mit Ihnen mit viel Leidenschaft und Kreativität zusammengestellt. Das Team des Reitstall Klövensteen freut sich darauf, Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten!

**Restaurant Reitstall Klövensteen,
Uetersener Weg 100, Schenefeld,
Telefon 040/830 69 92,
www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de**



Daniel und Charlotte Ambratis, Pächter des Restaurants Reitstall Klövensteen

Seminare und Coaching für persönliches Glück und beruflichen Erfolg

Immer mehr Menschen leiden unter emotionalen und mentalen Belastungen. Die Gründe dafür sind vielfältig und nachvollziehbar: Stress im Beruf, Überforderung im Privatleben, Spannungen in der Partnerschaft, finanzielle Sorgen. Oft leidet nicht nur die Seele, sondern auch das körperliche Wohlbefinden. Die Frage ist: Was kann man dagegen tun?

Hilfe zur Selbsthilfe bietet die in Hamburg lebende Ärztin und Coaching-Expertin Dr. Zarmina Penner, die über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung als Personal und Business Coach verfügt. Sie steht Interessierten aus ganz Hamburg und dem Hamburger Umland beratend zur Seite.

Sie bietet Einzelcoachings in verschiedenen zeitlichen Abstufungen ab 90 Minuten an. Darüber hinaus werden zweitägige Selbstcoaching-Seminare für Gruppen angeboten. Ihr Ziel ist es, Menschen zu einem freieren, selbstbestimmteren und glücklicheren Leben zu verhelfen. „Sie bekommen einen Werkzeugkasten an die Hand, mit dem Sie sich im Alltag selbst helfen und coachen können“, verspricht Dr. Zarmina Penner. **Dr. med. Zarmina Penner, MBA, MAS, Business, Team & Personal Coaching, Telefon 0157/83 02 83 90, office@zarminapenner.com, www.zarminapenner.com**



Dr. med. Zarmina Penner

Kulturtipp für Familien zu Ostern

An den Ostertagen hat das Planetarium Hamburg ein Special für Familien mit Kindern ab drei Jahren im Programm. Am Karsamstag und Ostermontag läuft jeweils um 15 und 16 Uhr „Die Sternenfee und der Mondritter auf den Spuren des Ostermondes“. Ritter Konrad und die Sternenfee Astrella erforschen die Bedeutung des Frühlingsvollmondes als Taktgeber für das Osterfest, besingen den Trabanten, erzählen spannende Fakten über die Sonne sowie die Tag-und-Nacht-Gleiche und suchen obendrein noch den Osterhasen zwischen all den erwachten Frühblühern.

Die Tickets kosten 7,50 Euro, die Vorstellung dauert 35 Minuten.
www.planetarium-hamburg.de



Nur das Beste ist gut genug!

Seit 40 Jahren finden Sie bei uns die Spitzenweine, Meeresdelikatessen, feinste Wurst- und Käsewaren, weitere Feinkost & Spezialitäten unserer iberischen Heimat.



www.calpesa.de
Schützenstraße 91
22761 Hamburg
Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr
Sa 9 - 14.30 Uhr



GRAN SELLO
BARON DE LEY
RIOJA

4kilos



Taperia
bei JAVI

TORRES

**Jeden Mittwoch 5% Rabatt
auf ALLES**

Starte mit Qualität in den Frühling!



Seit 1927 steht der Name FALTER für Qualität im Fahrradbau

Eine Tradition, die verpflichtet und uns Jahr für Jahr motiviert, unseren Kunden ein attraktives Programm mit hochwertigen Fahrrädern anzubieten.

Fahrradbörse

... der bessere Service für's Rad!

www.die-fahrradbörse.de



Langeloh 65 · 25337 Elmshorn · Tel. 0 41 21 - 7 64 63
info@die-fahrradbörse.de

Oliven handgeerntet und in eigener Mühle gepresst

- Natives Olivenöl aus Mallorca
- drei verschiedene Geschmacksvarianten
- ausgewogen und harmonisch
- geprüfte Qualität vom Lebensmittelinstitut



Erhältlich in Hamburg-Blankenese bei Feinkost Ahrend

bon temps

Hamburger Delikatessen Kontor UG (Haftungsbeschränkt)
Langensaal 11 | 22559 Hamburg | www.bon-temps.de

KLÖNSCHNACK Auf geht's!



Anja Hagen strahlt in einem Dress der neuen Kollektion

Entdecken Sie die Vielfalt des Frühlings

Die Frühlings- und Sommer-Kollektionen von „Karin Glasmacher“ und „Fabelhaft by Karin Glasmacher“ begeistern mit frischen, fröhlichen Farben von knallig bis pastell. In verschiedenen Größen erhältlich – auch jenseits von Konfektionsgröße 42 – sprechen die exklusiven Strickwaren Frauen jeden Alters an.

Die Palette reicht von pudrigen Tönen wie Flieder, Rosé oder Lindgrün für Ruhe bis zu intensiven Farben wie Pink und Orange für Freude und Lebendigkeit. Florale Muster, Ornamente und graphische Designs prägen die Kollektion. Hochwertige Materialien wie Baumwolle, Leinen und Viskose sorgen für Natürlichkeit und angenehmen Tragekomfort. Der Look vereint einen hochwertigen Casual-Stil, lässigen Chic und zeitlose Eleganz. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der neuen Kollektionen und entdecken Sie die angesagten Trends für die warme Jahreszeit.

Karin Glasmacher Shop Hamburg,
Blankeneser Bahnhofstraße 34, Blankenese,
Telefon 550 11 21, www.karinglasmacher.de

Die Zeichen der Zeit einfach wegblitzen!

Wussten Sie, dass es neben fest, flüssig und gasförmig einen vierten Aggregatzustand gibt? Physiker bezeichnen diesen Zustand von verdichteter Energie als Plasma.

In Kombination mit kräftigen Wirkstoffen regt es die Erneuerungsimpulse der Haut an. Falten und Fältchen, Linien und Narben, Pigmentflecken und Unreinheiten werden gemildert – eine deutliche Glättung der Hautoberfläche und eine optische Verjüngung des Gesichts ist das herausragende Ergebnis. Die Energie wirkt regenerierend auf Hautgerüste, Bindegewebe und Zellen! Und Hautspezialistin Angela Rethmeier „beamt“ Sie dabei in dieses einzigartige „Ich-fühl-mich-schön-Gefühl“.

Sie erleben nicht nur die positiven Effekte für Ihre Haut, sondern auch eine Auszeit vom Alltag. Sie tanken neue Energie, während Hautspezialistin Angela Rethmeier Ihre natürliche Schönheit unterstreicht.
Angela Rethmeier, Hautspezialistin,
Blankeneser Chaussee 178, 22869 Schenefeld,
Telefon 040/830 20 51 und 0176/31 39 25 35,
hautspezialistin@angela-rethmeier.de,
www.angela-rethmeier.de



Angela Rethmeier

Genussvoll in den Tag starten

Morgengold Frühstücksdienste Elbvororte sorgt unter der Leitung von Hauke Ingwersen seit nunmehr 14 Jahren in den Elbvororten für genussvolle Morgenmomente. Nach einer über einjährigen Pause können Kunden nun auch wieder sonntags in den Genuss frischer Backwaren kommen, dank der Partnerschaft mit der Bäckerei Horn aus Niendorf. Kein Warten mehr beim Bäcker – Morgengold bringt pünktlich und zuverlässig frische Backwaren direkt an die Haustür. Dieser Service ermöglicht es, den Weg zum Bäcker zu sparen und wertvolle Zeit am frühen Morgen zu gewinnen. Starten Sie jeden Tag mit einem köstlichen Frühstück, geliefert vom



Hauke Ingwersen sorgt für frische Backwaren beim Frühstück.

Morgengold Frühstücksdienst – dem zuverlässigen Partner für genussvolle Morgenmomente in den Elbvororten.
Morgengold Frühstücksdienste Elbvororte,
Telefon 27 16 58 87, elbvororte@morgengold.de,
www.morgengold.de

Eine neue Küche zum Frühlingsbeginn

Vielleicht haben Sie schon darüber nachgedacht, Ihre Küche zu erneuern oder im Rahmen eines Umbaus eine neue Küche zu kaufen. Häufig werden die Gedanken wieder verworfen, da die Zeit oder der Durchblick beim umfangreichen Angebot fehlt. Da kann Ihnen das Planungsbüro Elbküchen mit Rat und Tat zur Seite stehen!

Denn Elbküchen bereitet Sie Schritt für Schritt auf den Küchenkauf vor. Der entscheidende Unterschied zu einem klassischen Küchenstudio ist, dass Elbküchen keine Küchen verkauft, sondern eine herstellerunabhängige Küchenberatung und -planung anbietet. Mit ihrer 25-jährigen Erfahrung hilft Ihnen die Gründerin Hilke Kwasnicki, den Überblick zu behalten. Sie steht nicht unter dem Druck, Ihnen eine Küche zu verkaufen und kann gemeinsam mit Ihnen, die für Ihre Räumlichkeiten bestmögliche Küchenplanung erstellen.

Mit den maßgenauen Plänen von Elbküchen können Sie dann in Ruhe Angebote und Hersteller in verschiedenen Küchenstudios vergleichen. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin und lernen Sie Elbküchen kennen!

Elbküchen – Hilke Kwasnicki, Rissen, Telefon 99 99 25 70,
www.elbkuechen.com



Küchenplanerin Hilke Kwasnicki

Farbenfroher Frühling

Das Pantone Color Institute Aufgrund der unterschiedlichen Wünsche von Verbrauchern, die mit Farben ihre Individualität lediglich andeuten aber auch ihre Identität zur Schau stellen möchten, umfasst die Farbpalette in dieser Saison eine bunte Mischung aus energiegeladenen hellen Farben, Naturtönen und traditionellen, klassischen Farbtönen, die zu einer individuellen, kreativen Collage

zusammengestellt werden können. So finden sich knallige Farben wie Horizon Blue, Sun Orange und das knallige Rot Fiesta ebenso auf der Liste der Trendfarben wie zartere Töne, zum Beispiel Burnished Lilac oder Charlock. Als bewährte Klassiker dürfen Brilliant White, der Grauton Boulevard, Moth, Deep Well und das kühle Blaugrau Blue Fox nicht fehlen.

www.pantone.com

Schaukeln Sie mit!



Schützenstr. 21 (Phoenixhof)
 © 040 30 60 65 41 | die2theimat.de



DER JUNGE IM KIRSCHBAUM

Eine Reihe seltsamer und skurriler Ereignisse spielen sich in dem kleinen Ort ab, dessen Bewohner keine Gelegenheit verstreichen lassen, um zu feiern.

Und warum es nützlich ist, immer einen Dosenöffner zur Hand zu haben, das klären wir gemeinsam mit Ihnen unter'm Kirschbaum.

Mehr Informationen erhalten Sie hier:



Frühlingserwachen mit Stil



Stephanie Knodt, Anne Brümmer und Iryna Kozak

Im Friseursalon Heidi wurde das Team um eine neue, talentierte Kollegin erweitert: Iryna Kozak aus der Ukraine. Sie hat fünf Jahre Erfahrung als ausgebildete Friseurin und bringt Fachkenntnisse und Leidenschaft für ihren Beruf mit. Iryna Kozak hat sich besonders auf moderne Strähntechniken wie Airtouch Blonde, Balayage, Beach Waves sowie Braut- und moderne Hochsteckfrisuren spezialisiert. Das dreiköpfige Team freut sich darauf, Sie in den gemütlichen

Räumlichkeiten zu empfangen, Sie typgerecht zu beraten und Ihre Wünsche umzusetzen. Ob ein frischer Schnitt oder eine neue Frisur zum Frühling – bei Salon Heidi sind die Kundinnen und Kunden in besten Händen.

Tipp: Es sind auch Hausbesuche möglich.

Salon Heidi, Kanzleistraße 2, Nienstedten, Telefon 82 88 14

Fit in den Frühling

Resilienz meint die psychische Widerstandskraft des Menschen in schwierigen Situationen, Krisen durch innerpsychische Ressourcenstärkung zu bewältigen und stabiler aus diesen heraus in die Zukunft zu gehen.

Gute Selbstbeziehung, lebendige Beziehungen zu anderen eingehen können, soziale Kompetenzen steigern, sinn erfüllende Tätigkeiten in Beruf und Hobby, eigene Interessen ausleben, Körpertraining und -pflege, genügende gute Berührungen erfahren im Geben und Nehmen, gehören zu den Grundpfeilern einer stabilen Resilienz.

Manchmal verlieren wir diese im Alltag aus den Augen und den Bezug zu uns. Das können Sie ändern. Jetzt.

Gerne begleitet Andreas

Deutsch Sie mit Kompetenz

und einer großen Methodenvielfalt dabei, Ihre Resilienz wieder zu erlangen, zu stabilisieren oder zu erhalten.

Andreas Deutsch Beratung & Coaching,

Blankeneser Landstraße 53, Blankenese, Telefon 86 64 51 85, www.elbcoaching-blankenese.de



Coach Andreas Deutsch



Mit dem richtigen Fahrrad die nächsten Touren planen!

Fahrspaß im Fokus

Die Fahrradbörse präsentiert ein vielseitiges Angebot an Fahrrädern und Zubehör. Reparaturen aller Art gehören ebenfalls zum Service. Unter den Top-Marken finden sich hochwertige Produkte. Darunter auch zahlreiche Räder der Traditions-marke Falter, die seit 90 Jahren für höchste Qualität, Fahrspaß und langanhaltende Freude am Rad steht. Die Besonderheit ist der hochwertige, leichte und stabile Rahmen, der auf den spezifischen Radtyp und Einsatzzweck zugeschnitten ist. Von Alltagsradlern bis zur ganzen Familie – Falter-Bikes bringen Sie sicher und entspannt ans Ziel.

Besuchen Sie die Fahrradbörse, lassen Sie sich beraten und finden Sie das perfekte Qualitätsrad für die neue Fahrradsaison!

Die Fahrradbörse, Langelohe 65, 25337 Elmshorn, Telefon 04121/764 63, www.die-fahrradboerse.de

Osterbrunch im Heide Hotel Reinstorf

**Ostersonntag & Ostermontag
großes Brunchbuffet mit Überraschungen**

für 44,00 € p.P.

**Reservierungen bitte unter der Telefonnummer
04137 / 80 90**

**oder unter der E-Mail
info@heide-hotel-reinstorf.de
www.heide-hotel-reinstorf.de**

Frühjahrs-Trendfarbe Grün

„Grün ist Harmonie, Inspiration und Vielfalt zugleich!“, sagt Birgit Euler-Engelhardt, die Inhaberin von Markt 26 Damen- und Herrenmoden in Nienstedten. Die aktuelle Trendfarbe Grün ist natürlich genau das Richtige für die Frühjahrszeit und wartet nur darauf, von Ihnen anprobiert zu werden. Wie dieser einzigartige Cord-Blazer von Resi Hammerer Trachten-Mode – ein echter Hingucker und exklusiv nur bei Markt 26 zu erhalten. Dazu einen lässigen Schal und perfekt kombiniert mit einem Rock von Wellington of Bilmore zusammen mit Stiefeln von Balletta gehen Sie auf die Reise in den Hamburger Frühling. Übrigens: Auch Herren finden eine große modisch-aktuelle Auswahl an hochwertigen Markenartikeln und edlen Accessoires. Das Team freut sich auf Ihren Besuch und darauf, Sie ganz persönlich in einer gepflegten Ambiente beraten zu dürfen.

**Markt 26 Nienstedten,
Nienstedtener Marktplatz 26,
Telefon 41 42 06 44, www.markt26-mode.de**



FOTO: STEFFSHOTS.DE

**Birgit Euler-Engelhardt
im trendig grünen
Blazer**

DACHREINIGUNG-NORD.DE
WERNER

- Dachreinigung- und Beschichtung
- Dachrinnenreinigung
- **VELUX** Fenster Einbau
- Reparaturen
- Sanierung
- Kundendienst

Mitglied der Handwerkskammer Hamburg
Telefon: 040 - 34 96 27 41 - info@dachreinigung-nord.de
www.dachreinigung-nord.de

Mobil: 0151 - 14 36 13 45



elbküchen

Ihre unabhängige Küchenplanung

- Persönliche und von Herstellern unabhängige Beratung
- Ganzheitliche Raumkonzepte für Ihre neue Küche
- Bessere Vergleichbarkeit von Herstellern und Angeboten
- Flexible Termine am Feierabend und am Wochenende

Hilke Kwasnicki · 040 - 9999 2570 · www.elbkuechen.com

Innovativer Terrassenschutz

Die Elbvororte können sich über eine neue Errungenschaft von HST Thierfelder freuen: die Pergola Style von Markilux, eine elegante textile Terrassenüberdachung, die

Minimalismus und Großschattigkeit gekonnt vereint. Mit einer maximalen Größe von 6x6 oder 5x6 Metern präsentiert sie sich in einem ansprechenden, minimalistischen Design. Die Pergola Style bietet zahlreiche Optionen, um den eigenen Außenbereich individuell zu gestalten. Dazu gehören farbiges Licht, eine LED-Line in den Führungsschienen, der Kassette oder in den Säulen, LED-Uplights in den Fußabdeckungen, Schattenplus, seitlicher Wind-/Sichtschutz, absenkbare Säulen, Beschwerungskästen und gekoppelte Markisen.

Schlicht, smart, stimmungsvoll!

Ein besonderes Highlight sind die smarten LED-Beleuchtungsoptionen, die für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen. Um mehr über die vielfältigen Möglichkeiten der Pergola Style zu erfahren, vereinbaren Sie einen Beratungstermin im Meisterbetrieb für Sonnenschutz und Rollläden!
**HST Thierfelder, Galgenberg 31, 22880 Wedel,
Telefon 04103/91 90 01, www.hst-thierfelder.de**



FOTO: MAKRIKUX



**APOTHEKE
IM GLOBUS**

gegen Vorlage
dieser Anzeige
gibt es
auf einen freiverkäuflichen Artikel! **10%**

**Grandkuhlenweg 11, 22549 Hamburg
Tel. 040 / 87 97 43 50
www.apotheke-im-globus-hamburg.de
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr**

JOHANNIS
Apotheke

SKINCEUTICALS
ADVANCED PROFESSIONAL SKINCARE

Anti-Aging Behandlung
für mehr Frische und Ausstrahlung
60 min € 76,-

Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin!

Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
www.johannis-apotheke-blankenese.de · Tel. 86 02 45



Belastet Sie etwas und Sie wissen nicht weiter?

Rufen Sie mich an. Ich antworte umgehend.
Ein Gespräch bringt schnell Klarheit.

Tel. 0157 - 83 02 83 90



Dr. med. Zarmina Penner
MBA, MAS, Personal Coach, Hamburg
www.zarminapenner.com

Treppenlifte · Hublifte · Plattformlifte · Rampen

Hamburg Lifte ist Ihr Partner für Ihre Barrierefreiheit



Wir finden einen bedarfsgerechten Lift entsprechend Ihrem Budget.

Probefahrten im Ladengeschäft möglich

Schnelle Lieferung und Montage.




Arne Buchholz
Wellingsbüttler Weg 117
22391 Hamburg

 0173 · 527 04 57
040 · 851 807 03
www.hamburg-lifte.de



Wie wäre es mit einer Reise zur Sonneninsel Bornholm?

Urlaubsseiten und mehr

Noch sind die Tage kalt, doch schon zeigen sich erste Frühlingboten und das weckt die Reiselust. Fragt sich nur, wohin? Der Urlauber hat mal wieder die Qual der Wahl.

Die Spezialisten vom Reisering Hamburg (die mit den roten Bussen) haben sich etwas Besonderes ausgedacht. Beim „Reiseschnack“ kann man sich für die kommende Urlaubssaison inspirieren lassen. So eine Veranstaltung schafft Vorfreude und Planungssicherheit, denn wer sitzt schon gerne im falschen Boot oder im falschen Bus?

Am Samstag, 16. März, treffen sich alle Reiseinteressierten im „Hanse Merkur Haus“, Siegfried-Wedells-Platz 1 bei Sekt und Snacks zu den einzelnen Reisevorträgen: Los geht es um 10 Uhr mit „Toskana pur“, es folgen „Norwegens Highlights“, „Limone am Gardasee“, „Sonneninsel Bornholm“, „Rovinj“, „Perle der Adria“, „Traumreise Amalfiküste“ und zum Abschluss um 14 Uhr „Begleitete Flugreise nach Kalabrien“.

Der Eintritt pro Person beträgt 5 Euro, die bei einer späteren Buchung angerechnet werden. Für die Vorträge ist eine telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich.

Reisering Hamburg, Adenauerallee 78 (ZOB), Siegfried-Wedells-Platz 1 (ggü. Dammtor Bahnhof), Telefon 280 39 11 und 721 32 00, www.reisering-hamburg.de

Frühjahrskur für Gardinen

Wenn die Tage wieder länger werden und die Sonne einen freundlichen Blick in Ihren Wohnbereich riskiert, ist es Zeit für so manche Renovierung. Kerzen, Kamine und Heizungen hinterlassen in der kalten Jahreszeit ihre Spuren, gerade auch auf Gardinen und Vorhängen. Aber Gardinenwäsche gehört zu den aufwendigsten Tätigkeiten im Haushalt und wird deshalb gerne anderen überlassen.

Der AWA-Gardinenservice reinigt in Hamburg und Umland alles, was am Fenster hängt. Sabine Jacobsen kümmert sich gern um diese unliebsame Arbeit. Das Motto heißt: Abnehmen, waschen oder reinigen und wieder aufhängen. „Egal ob Vorhänge, Plissees, Rollos oder Jalousien, bei uns wird alles gereinigt, was an den Fenstern hängt. Nach maximal vier Tagen hänge ich die frisch duftenden Gardinen wieder auf“, betont die Chefin.



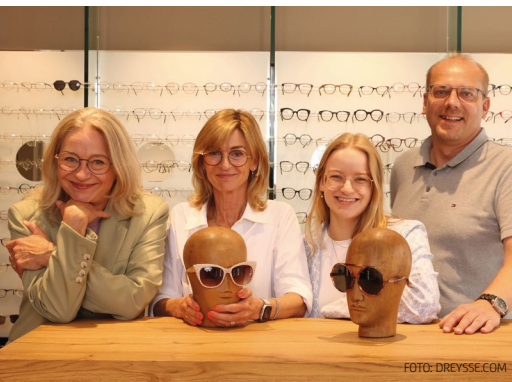
Sabine Jacobsen vom AWA Gardinenservice

Neben dem Gardinenservice gibt es auch einen Änderungsdienst für Gardinen. Sollten Rollen, Haken oder Stopper beim Aufhängen kaputt sein oder fehlen, werden sie kostenlos ausgetauscht. Nachhaltigkeit spielt auch eine Rolle. Gardinen können vom Reparaturservice wiederhergestellt werden.

AWA Gardinenservice, Sabine Jacobsen, Telefon 58 95 54 70, www.awa-gardinenservice.de

Frühlingshafte Inspiration

Wow, was für inspirierende Tage! Das Brillenhaus Blankenese war auf der Opti in München. Die internationale Messe für Optik ist ein absolutes Muss am Jahresanfang. Hier zeigt sich die Branche von allen Seiten, ob kreativ, bunt, laut oder auch mal ganz langweilig. Sven Hartmann, Ulrike Rother, Louise Mante und Tanja Fischer haben die neusten Trends aufgespürt. Also, warum nicht mal ein bisschen verrückt sein?



Frisch inspiriert freut sich das Team auf Ihren Besuch!

Die Neuheiten trudeln in den nächsten Wochen im Brillenhaus ein. Krasse Brillen zu fairen Preisen von „KOMONO“ und wunderschöne, klassische Büffelhornfassungen von dem Familienunternehmen „Wollenweber“ aus der Eifel. Wie jedes Jahr gibt es auch in diesem Sommer wieder die beliebte Sonnenbrillen-Aktion im Brillenhaus Blankenese: Vom 1. April bis zum 31. August gibt es beim Kauf einer Brillenfassung ein Sonnenbrillenglas kostenfrei – egal, ob für eine Gleitsicht-, Fern- oder Lesebrille!

Brillenhaus Blankenese, Am Kiekeberg 1, Blankenese, Telefon 86 37 32, www.brillenhaus-blankenese.de

Tiermedizin mit Herz und Kompetenz

Eine persönliche, auf jedes Tier abgestimmte Behandlung auf hohem medizinischen Niveau – dafür stehen Dr. Daniel Böttner und das Team aus der Kleintierpraxis Blankenese. „Wir setzen auf eine umfangreiche Diagnostik: In unserer Praxis nutzen wir digitales Röntgen und modernsten Ultraschall für eine aussagekräftige Bildqualität. Unser Herzultraschall ist ein wichtiger Bestandteil der Diagnostik, beispielsweise wenn es um Herz-Kreislauf-Erkrankungen geht“, erklärt



Tierarzt Dr. Daniel Böttner und sein kompetentes Team

Dr. Böttner. Darüber hinaus sorgen neueste Operationstechniken und schonende Inhalationsnarkosen für sanfte und effektive Eingriffe – auch bei älteren Haustieren. Die umfangreiche Zahnstation inklusive dentalem Röntgengerät wurde noch weiter ausgebaut. Tierärztin Tanja Rohwerder hat sich auf den Bereich der Zahnmedizin besonders spezialisiert. **Kleintierpraxis Blankenese, Dr. Daniel Böttner, Hasenhöhe 3, Telefon 86 64 74 55, www.kleintierpraxis-blankenese.de**



Salon Heidi

**Dienstag bis Freitag
9 – 18 Uhr
Samstag
8 – 12 Uhr**

Seit 58 Jahren in Nienstedten!
**Kanzleistraße 2 · 22609 Hamburg
Tel. 040 / 82 88 14**

Freiheit genießen

**Das technische Highlight unter den Choppern:
Sofort mit neuer Mobilität und viel Komfort durchstarten.**



Leicht und sicher zu fahren, leistungsstarker Elektroantrieb, einfache Bedienung, zerlegbar, herausragende Fahreigenschaften und feinste Qualität.

Freuen Sie sich auf Ihre Probefahrt!

Liegeradstudio

Liegeräder, Trikes - Fahrradwerkstatt & Service
Telefon 040 395 285 - Osdorfer Landstraße 245 - Hamburg
www.liegeradstudio.de

Rio Grande Blankenese März & April 2024

AKTIONS GERICHTE

Chicago-Steak 26,90

180g zartes Black Angus Hufsteak mit Käse und 3 Garnelen, serviert auf Süßkartoffelsauce, garniert mit Bacon, Spinat und Sauce Hollandaise

	Vorspeisen	Preis
	Pimientos de Padrón mini Paprikaschoten in Olivenöl gebraten und bestreut mit Meersalz	7,90
	Carpaccio vom Rind mit Rucola, Parmesan, Olivenöl und Balsamico	13,90
	Garnelen Salat 3 Garnelen mit Cherytomaten, Rucola, Feld- u. bunt gemischter Salat, dazu Vinaigrette	11,90
März	Vulcano Smash Cheese Burger rustikales Brötchen* ¹ mit 200g Black Angus Beef, mit Bacon, frischen roten Zwiebeln, frischen Salat, mit flüssigen Cheddar-Käse übergossen, serviert mit Steakhouse Pommes und Cole Slaw-Salat	19,90 €
	Beef-Brokkoli Rinderstreifen, Brokkoli, frischen Zwiebeln in Rahmsauce mit Parmigiano Risotto	20,90 €
	Tortellini Gorgonzola gebacken mit 3 Käsesorten (Gouda/Parmesan/Gorgonzola)	18,90 €
März & April	Garnelen (10 Stk. in der Schale) auf Rucola, mit Cherytomaten, serviert mit Knoblauchsauce* ^{2,3,4} und Röstbrot* ¹	22,90 €
	Frühlings Fischteller Zander Filet und 3 Garnelen auf mediterranem Gemüse mit Dillsauce	23,90 €
	Champignon-Rahm-Schnitzel Schweineschnitzel mit Champignons à la crème, dazu Pommes und Salat	22,90 €
April	Crispy Chicken Burger rustikales Brötchen* ¹ mit 200g Hähnchenfleisch paniert in Cornflakes mit doppelt Käse, Currysauce, Röstzwiebeln und frischen Salat, serviert mit Steakhouse Pommes und Cole Slaw-Salat	18,90 €
	Mix Filet Mignon 1 Puten- und 1 Rinder-Medallion, umwickelt mit Speck auf Pfefferrahmsauce mit eine Baked Potato mit Sour Cream* ^{2,3,4} und Röstbrot	20,90 €
	Lammfilets mit Selleriesauce, Spinat und Kartoffel-Rösti	29,90 €

BRUNCH

JEDEN SONNTAG von 10:00 bis 13:00 UHR

26,90 € pro Person

inkl. Kaffee und Tee

MITTAGSTISCH

Jede Woche wechselnde Gerichte

Mo. -Sa. 11:30 bis 17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

ab 9,90 €

Dockenhudener Str. 2 • 22587 Hamburg •
Tel. 040 / 88 941 941 • www.blankenese.rio-grande.net

KREATIVE RAUMGESTALTUNG VON MEISTERHAND



RUDOLF MEYER

Wedeler Landstraße 53g
22559 Hamburg

Tel. 040 812392 | E-Mail info@raumdesign-meyer.de

www.raumdesign-meyer.de

- ▶ Dekorationen
- ▶ Sicht- und Sonnenschutz
- ▶ Polstern
- ▶ Bodenbeläge
- ▶ Insektenschutz

Erholung in der Lüneburger Heide

Im beschaulichen Reinstorf, einem kleinen Ort in der Lüneburger Heide, nur sieben Minuten von Lüneburg entfernt und am Stadtrand Hamburgs, erwartet Sie das einladende Heide Hotel Reinstorf mit 94 Zimmern für einen erholsamen Urlaub. Umgeben von idyllischen Wiesen, Feldern und Wäldern bietet die einzigartig schöne



Wohlfühlen und entspannen im Heide Hotel Reinstorf

Umgebung perfekte Bedingungen für ausgedehnte Spaziergänge, Jogging- oder Radtouren. Das Heide Hotel Reinstorf beeindruckt mit seiner historischen Festscheune und dem rustikalen Restaurant Vitus im Landhausstil. Diese historische Festscheune aus dem Jahr 1856 ist das besondere Highlight des Hotels. Mit großzügigem Innenbereich, einer Tanzfläche mit integrierter Bar und direktem Zugang zur großzügigen Außenterrasse eignet sie sich ideal für Hochzeiten mit bis zu 160 Gästen. Das Hotel bietet außerdem einen großzügigen Frühstücksraum sowie sieben Tagungsräume für Veranstaltungen mit bis zu 180 Personen und lädt mit einem gemütlichen Spa-Bereich samt Schwimmbad zum Entspannen ein.

Heide Hotel Reinstorf, Alte Schulstraße 6, 21400 Reinstorf, Telefon 04134/80 90, www.heide-hotel-reinstorf.de



REISING
HAMBURG

TOP-EMPFEHLUNGEN 2024

Maximal 30 Gäste - Einzelplatzgarantie für Alleinreisende



28.03. - 02.04.	6 Tage OSTERN im Weserbergland	€ 971,-
29.03. - 01.04.	4 Tage OSTERFEST in HILDESHEIM	€ 734,-
13.04. - 22.04.	10 Tage Limone am GARDASEE	€ 1.302,-
15.04. - 19.04.	5 Tage Frühling an der Mosel-COCHEM	€ 708,-
01.05. - 14.05.	14 Tage AMALFIKÜSTE (max. 24 Gäste)	€ 2.483,-
03.05. - 09.05.	7 Tage LOIRETAL mit Paris	€ 1.476,-
10.05. - 15.05.	6 Tage ELSÄSSER WEINSTRASSE	€ 1.194,-
29.05. - 03.06.	6 Tage MAINZ DELUXE im 5*-Bus	€ 1.377,-
15.06. - 24.06.	10 Tage BLEDER SEE in Slowenien	€ 1.573,-

Alle Preise p.P. im DZ inkl. Halbpension, Haus-Haus-Taxiservice, Ausflugsprogramm

Reisinger Hamburg RRH GmbH · Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
☎ 040-280 39 11 oder 040-721 32 00 · www.reisinger-hamburg.de



Restaurant
Reitstall Klövensteen

Oster-Menü

Aufgeschäumtes Süppchen vom Sellerie
Apfelperlen / Schnittlauch / Croûtons

Gedünsteter Steinbutt
Brühe / Kräuter / Salzkartoffeln

Steak von der Lammkeule
Tomaten-Paprika-Gemüse / Kartoffel-Speck-Krapfen / Rosmarinjus

Lauwarmes Schokoladenkuchlein
Himbeersorbet / Karamellsauce / Schnee

79,00 € pro Person inkl. Wasser & Kaffee

Zusätzlich servieren wir am Ostersonntag und Ostermontag
eine spezielle „a la Carte“-Karte.

**OSTER-
UND
SPARGEL-
ZEIT**

Denken Sie an Ihre Reservierung!
Osterzeit: (29. März - 01. April 2024)
Spargelzeit: (Ab April bis 24. Juni 2024)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld
Tel. 830 69 92 | info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de

Öffnungszeiten: Dienstag ab 17 Uhr
Mittwoch - Sonntag 12 bis 20.30 Uhr (durchgehend warme Küche)

Gesundheit im Fokus

Die Apotheke im Globus ist eine verlässliche Anlaufstelle für alle Fragen rund um Ihre Gesundheit. Neben persönlicher Beratung durch das freundliche, kompetente Fachpersonal ist ebenso der einfache Bestellvorgang über on-Apotheke.de mit bequemer Abholung per Click and Collect möglich. Das umfangreiche Warenlager und mehrmalig tägliche Belieferung durch den Großhandel sorgen dafür, dass stets das Passende vorrätig ist. Der Fokus liegt hier auf den Stammkunden, die insbesondere von den wechselnden Monatsangeboten profitieren können. Ein Botendienst ermöglicht die bequeme Zustellung von Medikamenten, kostenlose Parkplätze stehen direkt vor der Tür zur Verfügung. Eingebettet in die angenehme Atmosphäre der Globus Markthalle ist die Apotheke täglich von 8 bis 20 Uhr für die Gesundheit ihrer Kunden da.



Kompetenz für Ihre Gesundheit

Vertrauen Sie auf professionelle Beratung und erstklassige Versorgung bei der Apotheke im Globus, einer Filiale der Apotheke am Eckhoffplatz.

Apotheke im GLOBUS, Grandkuhlenweg 11, Lurup, Telefon 87 97 43 50, www.apotheke-im-globus-hamburg.de

Krafttraining mit Personal Trainer

Will man sich fit halten, so denken viele, muss man in ein Fitness-Studio gehen. Dabei ist ein effektives Training zur Steigerung von Kraft und Ausdauer genauso gut zu Hause in den eigenen vier Wänden möglich. Dabei kommen neben verschiedensten Trainingsmethoden auch Hilfsmittel wie Hanteln, Widerstandsbänder oder Gewichtsmanschetten zum Einsatz. Viele der Übungen verbessern dabei nicht nur die Kraft und Kondition, sondern fördern auch die Koordination und das Gleichgewicht. So beugt man Schmerzen vor



David Meyn kommt zum Training nach Hause.

und verbessert die Beweglichkeit. Wie genau so ein Training funktioniert, zeigt Ihnen der geprüfte medical Fitnesscoach und Personal Trainer David Meyn aus Blankenese. Er fährt zu seinen Kunden und bringt jegliches Equipment zum Training mit. „Man sollte seinen Körper zwei bis drei Mal in der Woche richtig belasten, um Schmerzen, Bluthochdruck oder Muskelabbau entgegenzuwirken, egal, ob man 30 oder 90 Jahre alt ist“, betont Meyn. Er erstellt das Training individuell nach den Bedürfnissen jedes einzelnen Kunden. Ob Muskelaufbau, Ausdauertraining, Gewichtsreduzierung oder Unfallprophylaxe: Die individuelle Betreuung, die auch Massagen und Dehnungen miteinschließt, macht seine Arbeit außergewöhnlich effektiv.

Nähere Informationen unter 01577/314 33 08 und im Internet auf www.meyntraining.de

Olivenöl der Extraklasse

Zwei renommierte Lebensmittelinstitute haben drei kaltgepresste Olivenöle von Eberhard Czempel, wohnhaft in Rissen, als Nativ Extra klassifiziert und mit Gold- und Silbermedaillen prämiert. Und auch die Kunden sind begeistert, sie schwärmen immer wieder von diesen Olivenölen. Wie ist das möglich? Ihren Ursprung haben sie auf Czempels Finca auf Mallorca. Dort gibt es einen Olivenhain mit 150 Olivenbäumen. „Zunächst ist es wichtig, dass die Haut, die die Olive umgibt, nicht verletzt wird. Wenn das passiert, ob bereits am Baum oder bei der Ernte, wird die Olive schlecht“, erklärt der Rissener. Verursacher dieser Hautverletzungen sind vor allem Fliegen. Czempel weiß, wie man die Olivenbäume auf ganz natürliche Weise, ohne Chemie, vor Fliegen und Schädlingsbefall schützt. Nach der Ernte wird das Olivenöl mittels einmaliger mechanischer Kalt-Extraktion in einer ersten Pressung gewonnen – die Olivenmühle steht auf dem Grundstück. Anschließend erfolgt die kühle, dunkle Lagerung unter Luftabschluss. Wichtig ist, dass der gesamte Herstellungsprozess in einer Hand bleibt. Anschließend geht es an die geschmackliche Ausprägung. Feinkost Ahrend erreichen die drei prämierten Sorten: Hojiblanca ist mild und süßlich, Arbequina fruchtig und leicht scharf mit Bitternote, Picual fruchtig-bitter und kräftig. „Alle drei schmecken nicht nur vorzüglich, sondern können auch bis 180 Grad erhitzt und somit vielfältig eingesetzt werden“, sagt Olaf Mertens von Feinkost Ahrend.



Olivenhain auf der Finca bon temps

Bezugsquelle: Feinkost Ahrend, Blankeneser Landstraße 81, Blankenese, Telefon 86 07 72, www.bon-temps.de

Natürlich bunte Ostereier

Wer keine Lust auf das Färben von Ostereiern und fertig gefärbte Eier hat, aber trotzdem nicht nur weiße oder braune Eier rund um die Feiertage essen oder servieren möchte, findet in der Natur Abhilfe. Manche Hühnerrassen, besonders ältere, legen schlichtweg bunte Eier – und die findet man zum Teil auch auf den regionalen Wochenmärkten. Dunkles Rotbraun und verschiedene Grüntöne sind ebenso dabei wie sattes Lila oder helles und dunkles Blau.



H:BE

**Hansa Bauberatung
Entfeuchtung GmbH**

**Hansa Bauberatung Entfeuchtung GmbH · Bahrenfelder Straße 321 · 22765 Hamburg
040 / 398 05 495 · info@hansabauberatung.de · www.hansabauberatung.de**

Dichtheitsprüfung?!

Wir helfen – rufen Sie uns an! ☎ 040 / 398 05 495

Schon gehört? Bis zum 31.12.2020 mussten Sie Ihre Abwasserleitungen auf Dichtheit prüfen lassen!

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb nach § 13b Hamburger Abwassergesetz und bieten seriöse Unterstützung an:

- **Dichtheitsprüfungen von Grundstücksentwässerungsanlagen** nach §17b Hamburger Abwassergesetz; sowohl Sichtprüfung nach DIN 1986/30 als auch Druckprüfung nach DIN EN 1610
- **Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen** in offener Bauweise und im Inliner- Verfahren
- **Rohrreinigung und Beseitigung von Verstopfungen**



AWA® Gardinenservice
Abnehmen • Waschen • Aufhängen

- Reinigung aller Fensterdekorationen
- Beratung
- Reparaturen
- Änderungen
- Neuanfertigungen

Wir sind weiterhin für Sie da – seit 2009

www.awa-gardinenservice.de
Tel. 040 / 589 55 47-0 | info@awa-gardinenservice.de



Sabine Jacobsen

45 JAHRE SPEER ANTIQUITÄTEN

UNSER MÄRZ-ANGEBOT
Schreibtisch, Eiche geweißt, Hamburg um 1905, Ledereinlage, L 140 x T 75 H 78,5 cm



45 % NACHLASS

Traditionelles Handwerk
Torsten Speer
Hauptstr. 37 · Haseldorf · Tel. 04129/955933
www.speer-raeume.de · @speer_moebel

WIR ÜBERNEHMEN DEINE TISCHLERARBEITEN.



Reisen in bester Begleitung

Mit einer Erfahrung von 65 Jahren ist Wolf Reisen der renommierte Busreiseveranstalter in Hamburg. Als Familienunternehmen unter der Leitung von Inhaberin Regina Wolf steht Wolf Reisen für begleitete Reisen mit persönlicher Atmosphäre, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm und einer einladenden, familiären Gemeinschaft.

Die Touren zeichnen sich durch eine besondere Betreuung aus. Regina Wolf begleitet nicht nur die Reisen, sondern sorgt persönlich für einen reibungslosen Ablauf und teilt interessante Informationen zu den Sehenswürdigkeiten mit – gemeinsam mit Reiseleitern und Stadtführern vor Ort.

Wolf Reisen ist stolz auf viele Stammkunden und bietet Reisen in geräumigen Bussen an, um eine entspannte und individuelle Atmosphäre zu gewährleisten. Einzelreisende sind herzlich willkommen! Vertrauen Sie Wolf Reisen für qualitativ hochwertige, persönlich betreute und unvergessliche Reiseerlebnisse. Entdecken Sie die Welt in bester Gesellschaft und erleben Sie den Unterschied, den Regina Wolf und ihr Team ausmachen.

Wolf-Reisen, Baumkamp 9, Winterhude, Telefon 51 67 79, www.wolf-reisen-hamburg.de



Inhaberin Regina Wolf betreut die Reisen persönlich

Hochwertige Gartenmöbel zum Set-Preis

Saisonstart für Garten und Terrasse – pünktlich dazu eröffnet auch „Haus & Garten Ambiente“ seine Gartenmöbelausstellung. „Für die schönsten Frühjahrs- und Sommermonate haben wir die aktuellsten Gartenmöbel-Trends und viele Klassiker in unserer Ausstellung



Hochwertige Gartenmöbel gibt es bei Haus & Garten Ambiente

parat“, freut sich Frank Plüdemann. Im Trend sind wetterfeste Sessel aus Rope-Geflecht und Edelstahl sowie Tische mit robusten, breiten Teakholz-Planken. Bereits seit 24 Jahren bietet das Fachgeschäft individuelle Outdoor-Lösungen in wetterfestem Aluminium, Edelstahl,

Teakholz, Geflecht und Rope-Geflecht. Zudem ist „Haus & Garten Ambiente“ autorisierter Fachhändler für Glatz-Sonnenschirme. Auch wer einen neuen Strandkorb, die klassische Teakholzbank oder einen traditionellen Deckchair sucht, wird hier fündig. „Wir bieten alle Stilrichtungen. Besonders beliebt sind unsere wetterfesten Lounge-Möbel“, sagt Plüdemann.

Alle Möbel werden natürlich frei Haus zum Kunden geliefert. Tipp: Jetzt zum Saisonstart gibt es bei „Haus & Garten Ambiente“ die Aktion „Set-Preise“!

Haus & Garten Ambiente im Landhaus, Osdorfer Landstraße 253, Alt-Osdorf, Telefon 80 01 02 27, www.gartenmoebel-hamburg-shop.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AM SAMSTAG!



Sülldorfer Kirchenweg 1a · 22587 Hamburg
Tel: 040 - 70 70 810 60
info@apotheke-blankenese.de
www.apotheke-blankenese.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 - 19 Uhr, Sa. 8.30 - 14 Uhr



Goßlers Park Apotheke



Frühlingsgrüße auf den Teller

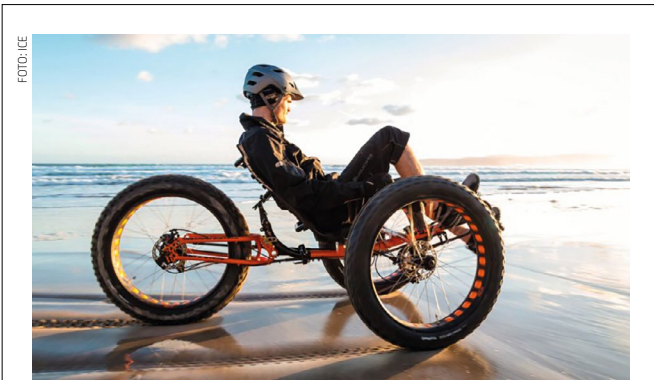
Viele von uns suchen nach den kalten Tagen begleitet von deftigen Gerichten nach frischer Abwechslung und neuen Rezeptideen für die kommende wärmere Jahreszeit. Lassen Sie sich doch bei einem Gang durch die Regale von Calpesa inspirieren! Das Team des spanischen Abholmarktes hilft Ihnen gerne weiter, sei es bei Vorschlägen für klassische Tapas-Gerichte oder auch bei der Auswahl passender Meeresfrüchte für tolle Eigenkreationen. Dank der großen Vielfalt können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und schnell raffinierte Köstlichkeiten auf den Tisch zaubern.

Spiegeln Sie den bunten Frühling in seiner Vielfalt auf dem Teller wider!

Bei der Auswahl des passenden Weines zur Begleitung hilft Ihnen das Team von Calpesa ebenfalls wie gewohnt sehr gern und fachkundig. Passend zum Frühjahr sind frische und elegante Weißweine erhältlich wie zum Beispiel die Weine von Paco y Lola, die neben auffälligem Design auch durch hervorragenden Geschmack eine große Fangemeinde haben.

Calpesa – Spanische Lebensmittel & Weine für Jedermann, Schützenstraße 91, Bahrenfeld, Telefon 85 60 27, www.calpesa.de

Calpesa – Spanische Lebensmittel & Weine für Jedermann, Schützenstraße 91, Bahrenfeld, Telefon 85 60 27, www.calpesa.de



Eine Auszeit am Strand genießen mit dem ICE FullFat

Frühling, Strand und Freiheit

Den Frühling entspannt genießen – am besten mit einem Trike von ICE oder HP Velotechnik. Ohne Parkplatzstress geht es damit direkt an den Strand. Im großen Gepäckkorb des stadt- und sogar seniorentauglichen Delta tx kommt alles unter, was zum Entspannen am Strand gebraucht wird. Der Antrieb unterstützt bereits, wenn die Pedale nur leicht bewegt werden. Wer es sportiver mag, fliegt mit dem flinken, geländetauglichen ICE FullFat fast mühelos über den lockeren Sand. Diese extravaganten Räder sollten unbedingt erfahren werden – Ingenieur Bernd Bleckmann freut sich auf Ihren Besuch!

Liegeradstudio, Ing. (grad.) Bernd Bleckmann, Osdorfer Landstraße 245 b, Alt-Osdorf, Telefon 39 52 85, www.liegeradstudio.de

HST THIERFELDER
Seit über 41 Jahren Ihr Meisterbetrieb in den Elbvororten

Galgenberg 31 22880 Wedel 04103/ 91 90 01 info@hst-thierfelder.de

Andreas Deutsch
Beratung • Coaching • Integral

Entwicklung und Veränderung gelingen lassen

Für Ihre **individuelle Entwicklung**, Ihre **Paarbeziehung**, Ihre **Familie**, Ihre **beruflichen Fragestellungen** und für Ihr **spirituelles Wachstum** biete ich Beratung und Coaching an.

Die Basis meiner Arbeit ist eine radikal wertschätzende Haltung gegenüber persönlichen Lebenssituationen und Lebenserfahrungen. Gelingendes Selbstverständnis mit einer Prise Gefühlsverbindung stärkt und stabilisiert unser **Selbst-Wert-Gefühle-Konstrukt**.

Mit seinen Werten in Verbindung zu sein, führt zu einer konstruktiven Haltung bezüglich der eigenen Lebenssituation. Dies ist eine Voraussetzung für z. B. Bestimmung und berufliche/private Erfüllung.

Blankeneser Landstr. 53 • Telefon 040/866 45 185

RÖCKE HABEN FALTEN! ABER SIE?

DIE SPUREN DER ZEIT EINFACH WEGBLITZEN!

XO CELL PLASMA STREAMING

EXKLUSIV-PREIS: **NUR 139€**
(statt 180 €)
Aktion endet am: 31.3.24

www.angela-rethmeier.de
Tel: 040 – 830 20 51 . WhatsApp: 01 76 – 3139 2535

Für Ihre schönste Haut!
Angela Rethmeier . Hautspezialistin
Blankeneser Chaussee 178 . 22869 Schenefeld

Kindertanz, Hip-Hop, Ju-Jitsu oder Triathlon?

Die Kinder- und Jugendangebote des Verein Aktive Freizeit (VAF) in Bahrenfeld zeichnen sich durch Kompetenz und Qualität aus. Die entwicklungs- und altersgemäßen Kurse werden von ausgebildeten Sport- und Tanzpädagogen angeleitet. Sie finden fortlaufend statt, ausgenommen in den Hamburger Schulferien und an



Ballett oder Hip-Hop? Wecken Sie die Tanzlust Ihrer Kinder!

Bereits ab vier Jahren wird die Tanzlust geweckt. Angebote für Kinder und Teens reichen vom klassischen Ballett bis Hip-Hop. Kräftemessen können Kinder beim Ju-Jitsu, der sanfte Weg zur Partnerschaftlichkeit und Fairness. In der VAF Schwimmschule bauen die Schwimmkurse systematisch aufeinander auf und führen über verschiedene Lernangebote zum sicheren Schwimmen. Bei den Tri Kids stehen gleich drei Disziplinen zum Austoben auf dem Plan. Und in der VAF KinderSportSchule erhalten Kinder ab zwei Jahren spielerisch den Zugang zu verschiedenen Sportarten.

Kurse finden an jedem Wochentag zu verschiedenen Zeiten statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Ein kostenfreies Probetraining kann telefonisch vereinbart werden. Das Programmheft finden Sie online.

**Verein Aktive Freizeit (VAF),
Bertrand-Russell-Straße 4, Bahrenfeld,
Telefon 890 60 10, www.vafev.de**

Feiertagen. Bereits ab vier Jahren wird die Tanzlust geweckt. Angebote für Kinder und Teens reichen vom klassischen Ballett bis Hip-Hop. Kräftemessen können Kinder beim Ju-Jitsu, der sanfte Weg zur Partnerschaftlichkeit und Fairness. In der VAF Schwimmschule bauen die Schwimmkurse systematisch aufeinander auf und führen über verschiedene Lernangebote zum sicheren Schwimmen. Bei den Tri Kids stehen gleich drei Disziplinen zum Austoben auf dem Plan. Und in der VAF KinderSportSchule erhalten Kinder ab zwei Jahren spielerisch den Zugang zu verschiedenen Sportarten.

Stylisches Wohnen in relaxter Atmosphäre

Das eigene Zuhause hat in den vergangenen Jahren bei vielen Menschen an Bedeutung gewonnen. Wenn die Welt Kopf steht, schenkt es Geborgenheit und dient der Erholung. Natürlichkeit steht hoch im Kurs, wollige Stoffe – zum Beispiel für das Beziehen Ihres in die Jahre gekommenen Sofas – betonen die Materialität und geben auch modernen Interieurs einen behaglichen Touch.

Geben Sie Ihre Polstermöbel vertrauensvoll in die Hände des Raumausstatter-Meisterbetriebes Raumdesign Rudolf Meyer. In eigener Werkstatt werden Ihre alten „Schätze“ handwerklich perfekt und mit Liebe zum Detail aufgepolstert und mit neuem Stoff oder auch Leder bezogen.

Die ersten Bezugstoffe der aktuellen Frühjahrskollektion sind bereits eingetroffen. Dass einfarbige Stoffe ganz und gar nicht eintönig sind, beweisen ausgetüftelte Oberflächen mit interessanter Haptik, oftmals angeregt von Naturmaterialien wie softem Fell, rauem Leinen sowie Wolle. Die lässige Natürlichkeit der Materialien kriert ein Gefühl von sanfter Schönheit und bringt Gemütlichkeit in jeden Raum.

**RAUMDESIGN Rudolf Meyer, Wedeler Landstraße 53 g, Rissen,
Telefon 81 23 92, www.raumdesign-meyer.de**



Einfarbig ist eintönig? Von wegen!

Die Welt aufräumen

Es ist wieder Zeit für Frühjahrsputz. Egal ob zuhause, im Büro oder im Auto – jetzt wird ausgemistet und geputzt. Damit das mehr Spaß macht, bietet Wildplastic Müllbeutel in verschiedenen Größen und mit auffälligen

Designs. Das Beste: So räumt man nicht nur die eigenen Sachen auf, sondern auch ein bisschen die Welt. Denn die Wildbags bestehen aus wildem Plastik, das aus der Umwelt gerettet wurde. Wildes Plastik ist all das Plastik, welches sich außerhalb des Recycling-

kreislaufs auf illegalen Mülldeponien, in der Natur oder im Straßenbild befindet. Das Hamburger Unternehmen Wildplastic holt in Ländern ohne ausreichende Abfallwirtschaft dieses wilde Plastik in die Recyclingkreisläufe zurück und verarbeitet es zu neuen Produkten. Allein im vergangenen Jahr wurden so knapp 310 Tonnen dieses wilden Plastiks in den Recyclingkreislauf zurückgeholt und damit etwa 700 Tonnen CO₂ eingespart. Außerdem wurden mehr als 6.700 Tage mit besseren Arbeitsbedingungen für die lokalen Sammlerinnen und Sammler ermöglicht.

www.wildplastic.com

Hallo Frühling

Farbenfrohe Ideen für drinnen und draußen
Narzisse, Hyazinthe & Co. – frisch & duftend








Ostern
steht vor der Tür.
Jetzt dekorieren!
Klick doch mal in...

Ideen für Dich



Blumenhof Pein



Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 16 Uhr
Sonntag 10 – 12 Uhr

Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de

Für Gourmets und Genießer



Kremena Todorova und Ranko Gnjatic laden zum Osterschmaus

Seit fast zwei Jahrzehnten bewirte das Rio Grande in Blankenese täglich seine Gäste. 2005 öffnete das Restaurant erstmals seine Türen, seither engagiert sich das Team Tag für Tag mit großer Leidenschaft für das Wohl seiner Besucher und strebt kontinuierlich danach, noch besser zu werden. Die Menschen, die hier speisen, wissen es längst: In ihrem Rio Grande gibt es die besten Black Angus Steaks. Aber auch alles

andere schmeckt natürlich, etwa die schmackhaften hausgemachten Gerichte oder der Mittagstisch mit seiner wöchentlich wechselnden Auswahl an Fisch- und Fleischgerichten – im März finden sich hier zum Beispiel Garnelen, Pimientos, Gorgonzola-Tortellini oder der Vulcano Smash Cheese Burger.

An den Ostertagen lädt das Rio Grande zu einem reichhaltigen Brunch mit einer köstlichen Vielfalt. Die Plätze sind begrenzt, reservieren Sie rechtzeitig!

Rio Grande, Dockenhudener Straße 2, Blankenese, Telefon 88 94 19 41, blankenese.rio-grande.net

FRÜHJAHRSLOOK



MARKT 26

NIENSTEDTEN

Markt 26 Damen- und Herrenmode
Nienstedter Marktplatz 26 • 22609 Hamburg
Telefon 040-41420644 • www.markt26-mode.de

Frühjahrskur mit Kollagen

Nach den langen Wintermonaten benötigt die Haut häufig einen Frische-Kick, um das Hautbild zu verbessern und die Haut mit wichtigen Wirkstoffen und Feuchtigkeit zu versorgen. „Wir empfehlen eine Frühjahrskur von innen mit unseren Kollagen-Trinkampullen von Age Formula“, sagt Beate Biller, Kosmetikerin in der Johannis Apotheke.

Zusätzlich zum Kollagen enthält Age Formula auch Hyaluronsäure. „Damit wird die eigene Hyaluronsäure-Produktion richtig angekurbelt“, ergänzt sie. Im März gibt es ein besonderes Angebot: Beim Kauf von drei Packungen gewährt die Johannis Apotheke 20 Prozent Rabatt auf den Gesamtbetrag. Age Formula gehört zur hauseigenen Kosmetikserie, die von Dermatologen und Apothekern entwickelt und in Italien hergestellt wird. Es gibt Produkte für die Augenpflege, Reinigung und intensive Hautpflege. Neu im Sortiment ist eine Glow-Booster Creme mit Vitamin C und dem Aktivstoffkomplex Prokollagen Collrenew aus der hautstraffenden Anti-Aging Pflegeserie. „So bekommt die Haut von innen und außen

mehr Leuchtkraft, Falten werden geglättet und einer Hautalterung vorgebeugt“, erklärt Beate Biller.

Johannis Apotheke, Blankeneser Bahnhofstraße 26, Blankenese, Telefon 86 02 45, www.johannis-apotheke-blankenese.de



Kosmetikerin Beate Biller empfiehlt Age Formula für eine Frischekur mit Kollagen.

BRILLENHAUS BLANKENESE



Sonnenbrillenaktion
für Einstärken- und Gleitsichtgläser.
Vom 1. April bis zum 31. August 2024

Am Kiekeberg 1
22587 Hamburg
Tel. 040/86 37 32
www.Brillenhaus-Blankenese.de

Musical in den Märzferien

Alle großen Bühnenkünstlerinnen und -künstler haben einmal klein angefangen. Ihre Kinder sind kreativ und tanzen, singen und schauspielern für ihr Leben gerne? Dann gibt es in den Hamburger



Kreativität in den Ferien entdecken

Frühlingsferien eine tolle Möglichkeit, sich dieser Leidenschaft zu widmen. Stage UP! bietet vom 18. bis 22. März Kids und Teens von 7 bis 17 Jahren die Möglichkeit, fünf Tage lang Musical-Luft zu schnuppern. Professionelle Coaches stehen ihnen zur Seite und zeigen den Kindern die ganze Bandbreite des Musiktheaters. Sprachtraining, Tanz- und Gesangsübungen, Pantomime und Schauspielübungen stehen auf dem Programm. Als Highlight zum Workshop-Abschluss erwartet die Kinder und Jugendlichen am letzten Tag die eigene Musical-Aufführung, in der sie ihr Gelerntes zeigen können.

Stage UP! Musicalschule, Stresemannstraße 374 b (Alte Dosenfabrik), Bahrenfeld, Telefon 89 72 08 88, www.stage-up.de

Frühjahrsputz für das Dach



Pflege vom Profi für Ihr Dach

Ob Fenster putzen oder den Garten fit machen für den Sommer – der Frühjahrsputz steht vor der Tür. Alle Spuren des Schmuttelwetters werden beseitigt. Vergessen Sie dabei aber nicht ihr Dach, welches Sie sicher und trocken durch den Winter gebracht hat! Kevin Werner, Inhaber der Firma Dachreinigung Nord, ein mittelständisches hanseatisches Unternehmen, welches seit fast zehn Jahren am Markt ist, und sein Team sind genau die richtigen Ansprechpartner, damit es nächsten Winter auch wieder so ist. Ob Dachreinigung, Sanierung, Velux-Austausch, Reparaturen oder sei es nur eine Regenrinnenreinigung: Das Team rund um Kevin Werner ist hierfür genau der richtige Ansprechpartner. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei der Dachreinigung Nord.

Dachreinigung Nord, Inh. Kevin Werner, Telefon 34 96 27 41 und 0151/14 36 13 45, www.dachreinigung-nord.de

Frühlingsferien eine tolle Möglichkeit, sich dieser Leidenschaft zu widmen. Stage UP! bietet vom 18. bis 22. März Kids und Teens von 7 bis 17 Jahren die Möglichkeit, fünf Tage lang Musical-Luft zu schnuppern. Professionelle Coaches stehen ihnen zur Seite und zeigen den Kindern die ganze Bandbreite des Musiktheaters. Sprachtraining, Tanz- und Gesangsübungen, Pantomime und Schauspielübungen stehen auf dem Programm. Als Highlight zum Workshop-Abschluss erwartet die Kinder und Jugendlichen am letzten Tag die eigene Musical-Aufführung, in der sie ihr Gelerntes zeigen können.

Professionelle Dichtheitsprüfung

Die Dichtheitsprüfung der Abwasserleitungen ist in Hamburg immer noch ein großes Thema. Die Frist für den Nachweis ist bereits am 31. Dezember 2020 ausgelaufen. Eigentümer, die sich mit der Prüfung bisher noch nicht beschäftigt haben, sollten sich an einen zugelassenen Fachbetrieb wenden, um im ersten Schritt eine Beratung für die weitere Vorgehensweise zu bekommen.

Die Umweltbehörde führt gemeinsam mit den Überwachungsgemeinschaften ein Register zertifizierter Fachbetriebe, zu denen auch die Hansa Bauberatung gehört. Die undichten Abwasser- und Regenleitungen sind häufig die Ursache für Feuchtigkeitsschäden an Kellerwänden. Ausblühungen, abplatzender Putz oder sogar Schimmel sind die Auswirkungen. Hier bringt die Dichtheitsprüfung erste Anhaltspunkte für mögliche Schadensursachen. Darüber hinaus weisen gerade ältere Gebäude regelmäßig undichte Außenabdichtungen auf. Das Team von der Hansa Bauberatung kommt zu Ihnen, nimmt eine kostenfreie Ana-



Lassen Sie die Dichtheit Ihrer Wände und Dächer vom Profi prüfen!

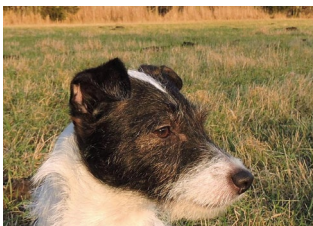
lyse der Schäden vor und berät Sie zu der weiteren Vorgehensweise bis hin zur vollumfänglichen Sanierung der Schäden.

HBE Hansa Bauberatung Entfeuchtung, Bahrenfelder Straße 321, Ottensen, Telefon 39 80 54 95, www.hansabauberatung.de



KLEINTIERPRAXIS
Blankenese

Tierarzt Dr. Böttner und Team



KOMPETENT UND HERZLICH

MEIN TIER IN DER
KLEINTIERPRAXIS
BLANKENESE

Mo 9-13; 16-19 Uhr
Di 9-13; 16-19 Uhr
Mi 9-13 Uhr
Do 9-13; 16-19 Uhr
Fr 9-13; 16-19 Uhr
Sa 11-13 Uhr

Hasenhöhe 3 | 22587 Hamburg-Blankenese | Tel. 866 474 55

GOLDRICHTIG.
**WEIL GUTE BACKWAREN
KEINE WELTREISE
ZURÜCKLEGEN MÜSSEN.**

Jetzt
auch wieder
sonntags!

Morgengold liefert Ihnen frische Backwaren direkt an Ihre Haustür. An einem oder an mehreren Tagen der Woche – pünktlich und zuverlässig.

Gratis-Probeflieferung bestellen:
Morgengold Elbvororte
Telefon (040) 27165887
elbvororte@morgengold.de
www.morgengold.de

MORGENGOLD



Gemacht für jedes Wetter – ein Glashaus von Maderos!

Mit dem Frühling erwacht die Natur und der Wunsch nach gemütlichen Stunden im Garten wird größer. Doch oft macht das unbeständige norddeutsche Wetter eine Terrassen-Nutzung noch ungemütlich. Eine Terrassenüberdachung bietet hier die ideale Lösung. Schützen Sie sich vor Regen, aber auch vor übermäßiger Sonneneinstrahlung und verlängern Sie die Terrassensaison. Die Vielfalt an Terrassenüberdachungen ist groß, von einfachen Dächern bis zu flexiblen Seitenelementen für den Kaltwintergarten. Eine Fachberatung ist unerlässlich, um verschiedene Designoptionen, Umsetzungsmöglichkeiten und rechtliche Aspekte zu berücksichtigen.

Maderos, der Terrassenüberdachungsspezialist aus der Nordheide, plant individuell nach den Bedürfnissen seiner Kunden. Die große Indoorausstellung bietet Inspiration und Trends. Transparente Planungen, technische Umsetzungen sowie passgenaue Montage durch das eigene Team gehören zum Service dazu.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin und entdecken Sie die Kompetenz und Leidenschaft von Maderos für individuelle Terrassenüberdachungen.

MADEROS, Am Hatzberg 16, 21224 Rosengarten/Nenndorf, Telefon 04108/41 42 90, www.maderos.de

Frühlingstraum im eigenen Garten

Mit dem Frühling erwacht die Natur und der Wunsch nach gemütlichen Stunden im Garten wird größer. Doch oft macht das unbeständige norddeutsche Wetter eine Terrassen-Nutzung noch ungemütlich. Eine Terrassenüberdachung bietet hier die ideale Lösung. Schützen Sie sich vor Regen, aber auch vor übermäßiger Sonneneinstrahlung und verlängern Sie die Terrassensaison. Die Vielfalt an Terrassenüberdachungen ist groß, von einfachen Dächern bis zu flexiblen Seitenelementen für den Kaltwintergarten. Eine Fachberatung ist unerlässlich, um verschiedene Designoptionen, Umsetzungsmöglichkeiten und rechtliche Aspekte zu berücksichtigen.

Hallo Frühling!

Im Blumenhof Pein ist er schon da! Viele wunderschöne Frühlingsblüher machen Lust auf die Gestaltung des Gartens und der eigenen vier Wände. Was das Pflanzen im Freien angeht, kann man jetzt nach Herzenslust loslegen: Primeln, Stiefmütterchen, Hornveilchen und viele andere bunte Frühlingsblüher, die schon wieder gute Laune verbreiten, vertragen Kälte ganz gut. Auch für alle anderen Gartenpflanzen ist jetzt die beste Pflanzzeit, besonders wurzelnackte und Pflanzen mit Ballen müssen in diesen Wochen in die Erde. Denn wenn es wärmer wird und sie austreiben, dann endet die Pflanzzeit. Aber auch das ist kein Problem:

Es gibt heute fast alle Pflanzen auch im Topf und die kann man das ganze Jahr über verpflanzen. Für alle, die ihr eigenes Gemüse anpflanzen wollen, gibt es Saatgut und auch vorgezogene Jungpflanzen in diversen Arten und Sorten.



Buntes Blumenmeer zum Frühlingsstart

Zudem gibt es die richtigen Erden für Aussaat sowie für die Pflanzung. Und die passenden Tipps gibt es natürlich gratis dazu! Auf der großen Ostermarkt-Sonderfläche erwarten den Besucher zusätzlich eine ungezählte Ideenvielfalt und viele hübsche Accessoires, um das Osterfest einzuläuten und Haus und Garten farbenfroh zu dekorieren. Kiek doch mal in!

Blumenhof Pein, Dockenhudener Chaussee 96, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/411 88, www.blumenhof-pein.de

Der Frühling kommt!
Mode für Sie – made in Germany

KARIN GLASMACHER

Karin Glasmacher Shop Hamburg
Blankeneser Bahnhofstraße 34
22587 Hamburg
Tel. 040 / 550 11 21

Montag bis Freitag 10–18 Uhr
Samstag 10–15 Uhr

karinglasmacher.de

Wolf-Reisen

Seit 65 Jahren Ihr Busreiseveranstalter in Hamburg

- ein Familienunternehmen mit persönlicher Note
- begleitete Reisen
- liebevoll ausgearbeitete Programme
- alle Busausflüge im Reisepreis enthalten

Ihre
Regina Wolf
Geschäftsführung/
Reiseleitung

Kurzer Anruf: Unser Katalog kommt zu Ihnen: 040 / 51 67 79

coiffeur Rothe
Dorit Ollhorn

22559 Hamburg-Rissen · Gudrunstraße 7
Tel. 040/81 70 60 · Fax. 040/822 42 320
e-Mail: coiffeurrothe@gmx.de
www.coiffeur-rothe.de

Di./Do./Fr. 8.30-18.00 Uhr
Mi. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.00-13.00 Uhr

MEYN TRAINING

Personal Training

- * professionell & effektiv
- * jedes Alter
- * bei Ihnen zuhause

David Meyn
01577 314 33 08
www.meyntraining.de

Frische und Sauberkeit für den Teppich

Der Frühling steht bevor – Zeit für den Frühjahrsputz! Wenn die Natur blüht, sollte auch Ihr Teppich in frischem Glanz erstrahlen und den Staub und Schmutz der vergangenen Tage durch die fachmännische Teppichwäsche von Orientteppich Exclusiv verlieren. Das jahrzehntelang in Blankenese ansässige



Spezialhandwäsche für Ihren Teppich

Traditionsunternehmen, direkt am Eingang des Blankeneser Bahnhofs, hat sowohl eine eigene Teppichwäscherei als auch eine Teppich-Reparaturwerkstatt, um seinen Kunden diese Dienstleistung fachmännisch und preiswert anbieten zu können. In mehreren Stufen wird Ihr Teppich gründlich von der Grundfaser auf per Hand gewaschen und anschließend imprägniert, um die Fasern auf Dauer vor weiterem Schmutz zu schützen. Falls Sie auf der Suche nach einem neuen Teppich sind, können Sie im Geschäft oder online aus einem breiten Sortiment an modernen sowie klassischen Teppichen fündig werden. Gerade im Trend sind die aktuellen Teppichkollektionen aus zarten, hellen Tönen und mit einem dezenten Design.

Orientteppich Exclusiv am Blankeneser Bahnhof, Erik-Blumenfeld-Platz 1 a, Blankenese, Telefon 86 28 20, www.exclusiveteppiche.de

Traditionsunternehmen, direkt am Eingang des Blankeneser Bahnhofs, hat sowohl eine eigene Teppichwäscherei als auch eine Teppich-Reparaturwerkstatt, um seinen Kunden diese Dienstleistung fachmännisch und preiswert anbieten zu können. In mehreren Stufen wird Ihr Teppich gründlich von der Grundfaser

Mehr Sicherheit beim Treppenliftkauf

Wenn das Treppensteigen zur Qual oder sogar zu einem Sicherheitsrisiko wird, suchen viele Betroffene nach einem Treppenlift. Ein Prospekt ist schnell bestellt. Doch wie soll man ohne einen

FOTO: FOTOGRAFIE EBELING FOTOLING



Ihr Team rund um Treppenlifte

persönlichen Test erkennen, ob der Lift gut zu bedienen ist? Und ob er ins eigene Heim passen wird? Antworten auf diese und weitere Fragen geben sich kurzem Arne Buchholz und sein Team in einem neuen Ladengeschäft in Wellingsbüttel. Als Sachverständiger für barrierefreies Planen und Bauen sowie Gründer von „Hamburg Lifte“ steht er für lokale Expertise und persönliche Beratung. Mit renommierten Herstellern im Programm und einem Fokus auf Sicherheit möchte er Menschen zur optimalen Lösung verhelfen. Der direkte Draht, Parkmöglichkeiten und flexible Termine inklusive Probefahrt schaffen Vertrauen und Sicherheit für Kunden, die eine fundierte Entscheidung treffen möchten.

„Ich hätte niemals gedacht, dass der Andrang nach einem lokalen Treppenliftberater so groß sein würde“, sagt Arne Buchholz. „Wir halten so einen Termin mit Probefahrt für ungeheuer wichtig. Denn dabei entstehen viele Fragen. Wenn dann ganz gemütlich bei einem Kaffee alles vor Ort beantwortet werden kann, fühlen sich unsere Kunden rundum sicher mit ihrer Entscheidung. Genau das ist unser Ziel.“

Hamburg Lifte, Zickzackweg 12 c, Othmarschen, Telefon 85 18 07 03, Showroom: Wellingsbüttler Weg 117, www.hamburg-lifte.de

persönlichen Test erkennen, ob der Lift gut zu bedienen ist? Und ob er ins eigene Heim passen wird? Antworten auf diese und weitere Fragen geben sich kurzem Arne Buchholz und sein Team in einem neuen Ladengeschäft in Wellingsbüttel.

Als Sachverständiger

für barrierefreies Planen und Bauen sowie Gründer von „Hamburg Lifte“ steht er für lokale Expertise und persönliche Beratung. Mit renommierten Herstellern im Programm und einem Fokus auf Sicherheit möchte er Menschen zur optimalen Lösung verhelfen. Der direkte Draht, Parkmöglichkeiten und flexible Termine inklusive Probefahrt schaffen Vertrauen und Sicherheit für Kunden, die eine fundierte Entscheidung treffen möchten.

„Ich hätte niemals gedacht, dass der Andrang nach einem lokalen Treppenliftberater so groß sein würde“, sagt Arne Buchholz. „Wir halten so einen Termin mit Probefahrt für ungeheuer wichtig. Denn dabei entstehen viele Fragen. Wenn dann ganz gemütlich bei einem Kaffee alles vor Ort beantwortet werden kann, fühlen sich unsere Kunden rundum sicher mit ihrer Entscheidung. Genau das ist unser Ziel.“

Hamburg Lifte, Zickzackweg 12 c, Othmarschen, Telefon 85 18 07 03, Showroom: Wellingsbüttler Weg 117, www.hamburg-lifte.de



„Altes Haus? Neubau, Baby!“

www.behrendt.hamburg

BEHRENDT

Einladung in unsere Musterwohnungen.

Am Samstag, den 9.3.2024 von 12 - 15 Uhr präsentieren wir Ihnen die neuen Musterwohnungen unserer drei Neubau-Projekte für Eigentumswohnungen in Schleswig-Holstein. Wir freuen uns auf Sie!

QUARTIER FUCHSBAU: Altonaer Straße 357, 25462 Rellingen

QUARTIER REINLAGE: Hauptstraße 26, 25462 Rellingen

PI-N: Bahnhofstraße 37, 25421 Pinneberg



Scan mich!

Österliche Backtrends

Mintgrün, sanftes Gelb, zartes Rosa und Babyblau sind die Farben, die in der Farbpalette für Ostern zu finden sind. Diese Farben bringen den Frühling in die Küche und auf den Festtagstisch. Von leckeren Cupcakes mit zart gefärbten Förmchen und cremiger Füllung bis hin zu rosa Macarons mit dem perfekten Biss. Um die Torten zu akzentuieren und sie noch mehr nach Ostern strahlen zu lassen, können Dekorationen wie Zuckerblumen, essbare Perlen und kleine Schokoladeneier verwendet werden. So können Sie problemlos festliche und stimmungsvolle Torten zu Ostern auf den Tisch stellen.

www.cakesupplies.com

Leserbriefe



Klönnschnack 02/2024

Leute, wir sind da ...!

Betr.: Blankeneser Wochenmarkt, Umbauphasen (KLÖNSCHNACK, div.)

Der Blankeneser Wochenmarkt stirbt, wenn ihr so weiter macht. Seit Jahrzehnten bietet der Wochenmarkt Woche für Woche bei Wind und Wetter der Kundschaft alles an, was das Herz begehrt. Seit dem Umbau des Marktes, der fast eineinhalb Jahre gedauert hat und im Zuge dessen, blieben mehr und mehr die Kunden weg. Vorbei war's und ist es mit der Treue. Man wich aus Richtung Flottbek oder andere in der Umgebung liegende Märkte! Aber WARUM?! Es kann doch nicht sein, dass wir Markthändler darunter leiden müssen, dass die uns übergeordnete Administration alle diese zum Teil auch unnötigen Umbaumaßnahmen abgesegnet hat. Das hatte zur Folge, dass hier 4 ½ Jahre lang eine permanente Baustelle entstand. Ergebnis?! Ein Platz, der mit einem Stein zugestrichelt wurde, dessen Beschaffenheit darin mündete „Winter untauglich“ zu sein. Ständige Rutschgefahr, die es mit dem alten Platz, der mit einer Oberflächenreinigung top ausgesehen hätte, nicht gegeben hat! Dafür wurden prächtige, alte Bäume gefällt!!! Um den entschwindenden Baumbestand zu korrigieren, wurde in der Mitte des Marktplatzes ein Bäumchen inmitten einer Sitzgelegenheit gepflanzt. Toll. Diese Möchtegernsitzgelegen-

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

uper Post an:
Hamburger Klönnschnack
Blankeneser Landstraße 2a
22587 Hamburg

uper E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

heit ist an Geschmacklosigkeit nicht zu überbieten, denn ein Viertel dieses Runds wird von einem Stromkasten „geziert“!!! Wer bitte schön, sitzt gerne neben einem Stromkasten?!?! Da wird selbst das Messen des Flächeninhaltes dieses erbärmlichen Konstruktes mittels Pi schwer... Von dem neuen Markthaus mal ganz abgesehen - aber das Thema ist schon genug beharkt worden. Und jetzt bleiben die Kunden weg, die fast schon systematisch vertrieben wurden oder unsäglicher, dauerhafter und teilweise schwer zugänglicher Marktbaustelle!!! Leute – wir sind DA!!! Jedes Viertel hat seinen Markt und der Blankeneser Markt hat eine Tradition vorzuweisen, die plötzlich untergraben wird. Alle anderen Märkte haben ihr Publikum und ernähren ihre Anbieter, was hier in Blankenese zusehends schwieriger wird. Was wollt ihr?! Dass das hier den viel zitierten Bach runtergeht, dass Existenzen aufs Spiel gesetzt werden?! Es hängen eine Menge Arbeitsplätze davon ab, dass ihr uns eine Chance gebt, wieder wie früher herkommt und dem Markt einen neuen Impuls verpasst... ja, es regnet gerade. Mist. Das hebt die Laune auch nicht gerade. Wir sind trotzdem hier. Als ich vor 8 Jahren hierher kam, galt seitens der Kunden das hehre Motto: „Wenn ihr den ganzen Tag hier auch bei schlechtem

Wetter steht, können wir unseren Hintern für eine halbe Stunde in eure Richtung bewegen“. O-Ton Marktbesucher.

So, ich glaube das reicht um die momentan herrschende Haltung, den Blankeneser Markt betreffend, zu überdenken.

Wir freuen uns ehrlich auf euch!!!

PATRIC DE HAAN
KÄSEMANN VOM WOCHENMARKT
BLANKENESE

30 Sekunden länger im Stau

Betr.: Aufmacherartikel Mobilität „Die Verkehrswende kommt“ (KLÖNSCHNACK, 1.23)

Gute Politik zeichnet sich im Allgemeinen auch durch große Zustimmung aus der Bevölkerung aus. Davon ist die in Hamburg seit Jahren praktizierte Verkehrspolitik unter der Regie des grünen Fahrradsenators Anjes Tjarks weit entfernt. Erfolgreich hat er für Hamburg den Titel als Deutschland „Hauptstadt der Staus“ verteidigt und weiter ausgebaut. Die Autofahrer stehen jetzt noch zusätzliche 30 Sekunden länger im Stau als im Vorjahr. Vieles ist der sogenannten „Mobilitätswende“ geschuldet, die durch Abbau von Parkraum, Straßenverengungen, wie beispielsweise auf der Reeperbahn, eines vorgesehenen Radwegausbaus an der Reventlowstraße sowie regelmäßiger Eröffnung neuer Baustellen den Autoverkehr zunehmend behindert und einschränkt. Beabsichtigt ist durch diese Maßnahmen, den Bürger zu nötigen, aufs Fahrrad umzusteigen

gen oder öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, die durch die derzeitigen Maßnahmen allerdings genauso behindert werden. Auch haben die permanenten Verkehrsbehinderungen und Umleitungen durch Wohngebiete eine deutlich höhere CO₂-Belastung zur Folge. Noch vor sechs Jahren, 2018, hatte Tjarks Parteikollege Umweltsenator Jens Kerstan, deshalb auf Teilstücken der Stresemannstraße sowie Max-Brauer-Allee „Durchfahrtsbeschränkungen“ für Dieselfahrzeuge zur „Schonung“ der Umwelt durchgesetzt und für 400.000 Euro neue Verkehrsschilder zur Umleitung durch Wohngebiete herstellen lassen. Die heutigen Klimakleber standen damals mit Mundschutz und „Diesel tötet“ Schildern an der Straße, um auf angebliche 6.000 Todesfälle in Deutschland durch Stickoxide hinzuweisen. Kürzlich wurden die Schilder still und heimlich wieder entfernt, da die Dieselfahrzeuge offensichtlich dazu gelernt haben und sauberer geworden sind (...)

STEFAN BICK
1. VORSITZENDER BLANKENESER
BÜRGER-VEREIN

Herrliches Lametta!

Betr.: Tims Thesen: „Mehr Lametta auf die Urkunde“ (KLÖNSCHNACK, 2.23)

Moin, nach längerer Zeit mal wieder eine Meldung aus Appen Etz. Mehr Lametta auf der Urkunde. Herrlich!!!

HARTMUT THAU
APPEN

Korrekturen

Betr. Ausgabe Februar,

Sonderteil Neujahrsempfang

Bei dem Foto (Seite 72, Mitte, unten) ist die Bildunterschrift falsch. Es handelt es sich nicht um Rechtsanwalt Otmar Kury, sondern um Rechtsanwalt Gerhard Strate.

Bei dem Foto (Seite 65, Mitte, rechts) ist die Bildunterschrift falsch. Es handelt sich links nicht um Jan Philipp Niemann, sondern um Andreas Hector.

Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

... aus der Wirtschaft

OPTIKER

Innovation und Top-Design

Auch in diesem Jahr hat One Million Glasses die neuesten Brillentrends der internationalen Messe für Optik und Design in München aufgespürt und nach Hamburg gebracht.

Nadine Luxenburger, Store-Managerin bei One Million Glasses in der Bahrenfelder Straße,

betont: „Wichtiges Kriterium bei der Auswahl einer neuen Linie ist nicht nur das perfekte Design sowie die Top-Qualität der Brillen und Sonnenbrillen, es sind auch die Produktionsabläufe und -bedingungen, die Einhaltung von ökologischen Standards. Das ist uns sehr wichtig.“ Neu ins Regal kommen die in Österreich gefertigten Brillen von „ANDY WOLF“. Die Marke verbindet traditionelles Brillenhandwerk mit zeitgenössischem und innovativem Design. Die weitere Ergänzung im Sortiment ist das deutsche Label YOUMAWO, dessen Brillenfassungen aus Polyamid in Konstanz mit einem Laserverfahren produziert werden – 100 Prozent klimaneutral. „Wir haben für unsere Kundinnen und Kunden eine spannende Auswahl an Formen und Farben zusammengestellt und freuen uns sehr, diese Kollektion demnächst in Ottensen zeigen zu können“, ergänzt Nadine Luxenburger.

ONE MILLION GLASSES,

Bahrenfelder Straße 133, Altona,

Telefon 52 59 03 19, www.onemillionglasses.de



FOTO: ONE MILLION GLASSES

Die neuen Modelle von Andy Wolf fallen ins Auge.

FOTOGRAFIE

Unvergessliche Momente kreativ festgehalten

David Abel, 24 Jahre jung und aus Hamburg, entdeckte schon im Alter von 12 Jahren seine Leidenschaft für die Fotografie. Heute ist er nach Abschluss seines Studiums an der Macromedia ein vielseitiger Fotograf, der sich vor allem auf Hochzeits- und Eventfotografie spezialisiert hat. Aber auch Familien-, Einzel- oder Business-Shootings sowie Kreativ-Shootings bietet er an. Sein Ziel ist es, die wunderschönen und bedeutenden Augenblicke im Leben festzuhalten, wobei Emotionen eine zentrale Rolle spielen.

David Abel hebt sich von anderen Fotografen ab, denn er bietet mehr als Standardaufnahmen. Er liebt es, die wichtigen und schönen Momente für die Ewigkeit festzuhalten und legt dabei großen Wert auf Einzigartigkeit, Ästhetik und Kreativität. Wer nach einem Fotografen sucht, der nicht nur Bilder, sondern Erlebnisse schafft, ist bei David Abel genau richtig.

David Abel Fotografie, Telefon 0152/21 82 99 81, mail@david-b-abel.com, Instagram @dba.fotografie, www.david-b-abel.com



David Abel

FRISEURLADEN

Schon fünf Jahre in Rissen

Seit über fünf Jahren stehen Mandy Dau und ihr Team für erstklassige Haarschnitte und innovatives Styling. Die erfahrenen Friseurinnen bieten individuellen Service, nachhaltig und vielfältig. Durch ständige Weiterbildung erhalten Sie Haaranalysen, Calligraphy Haarschnitte und individuelle Pflegeberatungen.



Mandy Dau (2.vl.) mit ihrem Team

Seit dem 29. Februar heißt Sie das Team bei Meisterschnitte in neuen Räumlichkeiten in der Wedeler Landstraße 25 herzlich willkommen.

Durch eine größere Fläche und neue Gestaltung dürfen Sie zukünftig die vielen Facetten der Schönheit mit dem Team entdecken und mehr Privatsphäre genießen.

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und legen Sie Ihr Vertrauen in die meisterlichen Hände bei Meisterschnitte. Neugierig? Am Sonnabend, 9. März, von 10 bis 14 Uhr sind Sie zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten eingeladen. Mandy Dau und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

**Meisterschnitte Friseurladen,
Wedeler Landstraße 25, Rissen,
Telefon 74 02 36 00, www.meisterschnitte.com**

ARCHITEKTUR UND ENERGIEBERATUNG

Energetische Immobilien von A bis Z



Architekt Özmen Balin

Die Leidenschaft zur Architektur begann für Özmen Balin bereits in den 2000er Jahren mit dem Bau des elterlichen Familienhauses. Seitdem wuchs seine Kompetenz kontinuierlich. Heute bietet er nicht nur klassische Architektur, sondern auch fachkundige Energieberatung an. Er steht Ihnen außerdem als zertifizierter Energieberater zur Seite. Özmen Balin hat das Ziel, gemeinsam mit seinen Kunden das Klima zu schützen.

Durch seine Expertise unterstützt er Bauherren bei der Planung und Umsetzung ihrer Bauprojekte und beim Beantragen von Fördermitteln für Wohnimmobilien.

Sein ganzheitlicher Ansatz zielt darauf ab, sowohl ästhetische als auch nachhaltige Aspekte in Einklang zu bringen.

Hierzu sagt er: „Durch die Integration von Architektur und Energieberatung können wir nicht nur schöne und funktionale Gebäude schaffen, sondern auch einen Beitrag zum Schutz unseres Klimas leisten.“

Neben diesen Tätigkeiten unterstützt Özmen Balin auch als Immobilienexperte, sowohl beim Kauf als auch beim Verkauf von Immobilien.

**Balin Architektur, Osterbrooksweg 35, 22869 Schenefeld
Telefon 040/98 76 37 20, Mobil 0162/352 37 77,
www.balin-architektur.de**

HEIZ- UND KLIMATECHNIK

„Wir machen Klimawende“

Um die Energiewende voranzubringen, sollen jährlich 500.000 Wärmepumpen installiert werden. Dieses Ziel wurde 2023 mit 356.000 Anlagen zwar verfehlt, dennoch bedeutete dies einen Zuwachs von über 50 Prozent gegenüber dem sehr starken Vorjahr. Auch bei Kälte-Bast ist die Wärmepumpe neben der Klima- und Lüftungstechnik ein wichtiger Baustein geworden.

Bereits seit über 10 Jahren werden dort Wärmepumpen verkauft. Immer häufiger tritt Kälte-Bast auch als Partner der Heizungsunternehmen auf, die oft an Kapazitätsgrenzen für die Planung solcher Anlagen kommen, oder eventuell noch Vorbehalte haben. Es gibt mittlerweile kaum ein Haus, welches nicht sinnvoll mit der Wärmepumpe geheizt werden kann.

„Wenn es um die CO₂-Reduktion in der Gebäudetechnik geht, führt kein Weg an der Wärmepumpe vorbei“, ist Arne Bast sicher. Auch Kälte-Bast arbeitet daran, den eigenen CO₂-Footprint zu halbieren, obwohl dieser bereits vergleichsweise niedrig war. Der größte Teil wird durch die Elektrifizierung des Fuhrparks erreicht, der teilweise mit klimaneutraler elektrischer Energie versorgt wird. Die Gebäudeheizung ist bereits vollständig auf Wärmepumpentechnik umgestellt. Bei Kälte-Bast wird die Heizwende bereits gelebt und verstanden. **Kälte-Bast, Försterweg 81, Eimsbüttel, Telefon 54 70 40, www.kaelte-bast.de**



Die Profis von Kälte-Bast wissen, wie die Klimawende funktioniert.

FOTO: GERRIT MEIER

BESTATTUNGEN

Beratung zum Bestattungsvorsorgevertrag

Das Team des Bestattungsinstituts Bade steht Hinterbliebenen nicht nur mit Kompetenz und Empathie für eine würdevolle Bestattung zur Seite, sondern berät auch dazu, welche organisatorischen Dinge zu erledigen sind und welche Kosten auf die Hinterbliebenen zukommen.

Gerne beraten die Mitarbeiter kostenfrei vor dem Eintreten eines Trauerfalls mit einem Bestattungsvorsorgevertrag. So kann Notwendiges bereits im Vorfeld erledigt und selbstbestimmt festgehalten werden, wie die Bestattung erfolgen soll. Dieser Vertrag trägt testamentarischen Charakter und ist als letztwillige Verfügung von den Hinterbliebenen in allen Punkten einzuhalten.

Zur Bestattungs-Finanzierung empfiehlt das Bestattungsinstitut Bade, ein Treuhandkonto beim Kuratorium Deutscher Bestattungskultur einzurichten. Hierzu berät sie das Team bei Bade gerne und bittet um eine telefonische Terminvereinbarung.

Bestattungsinstitut Bade, Flerrentwiwe 32, 22880 Wedel, Telefon 04103/51 60, Sülldorfer Landstraße 5, Iserbrook, Telefon 524 77 62 00, www.bade-bestattungen.de



Nina Holena und André Bade

FOTO: ROLAND MAGLINA

Hallo!



KEINEN KLÖNSCHNACK BEKOMMEN?

Sollten Sie kein Heft erhalten haben, sind wir von Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 9.00 und 14.00 Uhr gern behilflich unter:

040-86 66 69-0

oder rund um die Uhr unter:
verteilung@kloenschnack.de

In einigen Fällen erreicht Sie der HAMBURGER KLÖNSCHNACK nicht.

Das kann passieren, wenn:

- Ihr Briefkasten innenliegend ist. Der Bote klingelt dann, darf das Heft aber nicht ablegen, wenn keiner öffnet
- an Ihrem Briefkasten ein Schild mit „Bitte keine Werbung“ angebracht ist



Den Briefkasten-Aufkleber

„1x Klönschnack, bitte keine Werbung“ erhalten Sie kostenlos beim



Klönschnack – eine Welt für sich...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Blankeneser Landstraße 2 a · 22587 Hamburg
040 86 66 69-0 · www.kloenschnack.de

... aus der Wirtschaft

GALERIE

Eine besondere Ausstellung

Kiel, Braunschweig und Kopenhagen – drei Orte, drei Sammlungen. Die Galerie Rieck präsentiert am 9. und 10. März von 12 bis 18 Uhr ausgewählte „Kunst des Nordens“ aus drei Privatsammlungen. Zu sehen sein werden zahlreiche Arbeiten namhafter dänischer Malerinnen und Maler des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Viele der Werke, von der Romantik über den Naturalismus bis zu den Impressionisten sowie diversen Arbeiten der Skagener Künstlerkolonie, wurden teils seit Jahrzehnten öffentlich nicht gezeigt. Das Besondere: Alle der rund 40 Gemälde stehen zum Verkauf. Die „SELECTED-Ausstellung“ findet als Gastausstellung in der Studio-Galerie Othmarschen nur am 9. und 10. März statt.

Ausstellungsort: Studio-Galerie Othmarschen, Ansorgestraße 19, Othmarschen, Telefon 553 50 06, www.studio-galerie-othmarschen.de

Veranstalter: Galerie Rieck – Skandinavische Kunst & Objekte, Telefon 0431/986 59 77, www.galerie-rieck.de



Werk von Vilhelm Arnesen

FOTO: GALERIE RIECK

BERATUNGSTAGE

Photovoltaik live erleben

Sind Sie bereit für Ihren Schritt in eine nachhaltige Zukunft? Dann markieren Sie sich den 15. und 16. März im Kalender, denn das Lüchau Bauzentrum in Wedel öffnet seine Türen für einen exklusiven Photovoltaik-Beratertag. Am Freitag, den 15. März, von 10 bis 17 Uhr und Samstag, 16. März von 9 bis

13 Uhr, erwartet Sie nicht nur ein Einblick in die Welt der Solarenergie, sondern auch besonders kompetente Beratung.

An den Beratungstagen steht Ihnen Carsten Hense, unabhängiger PV-Experte von der Firma Nordwindsolar GmbH,

gemeinsam mit den Fachberatern des Lüchau Bauzentrums zur Seite. Lassen Sie sich aufklären über die Potenziale, die Photovoltaik (PV) für Ihr Zuhause bereithält. Nutzen Sie dabei auch die Gelegenheit, sich über die PV-Produkte der Firma Lüchau und die Inbetriebnahme Ihrer eigenen Anlage zu informieren.

Und das Beste: Wenn Sie sich am Beratertag für ein Beratungsgespräch entscheiden und bis zum 30. April 24 einen Auftrag bei Lüchau abschließen, dann wird Ihr Engagement für die Umwelt mit einem exklusiven Bonus von 500 Euro belohnt.

Lüchau Bauzentrum, Rissener Straße 142, 22880 Wedel, Telefon 04103/800 90, www.luechau.de



Das Berater-Team von Lüchau erwartet Sie und steht kompetent zur Seite.

FOTO: LÜCHAU



Geschäftsführer Ali Mortezaei und Oliver Bayer mit Küchenplanerin Gabi Waitkus

KÜCHENSTUDIO

„Wir bauen Traumküchen“

Das Team von Küchendesign Hamburg hat sich zum Ziel gesetzt, Ihnen die bestmögliche Beratung und Unterstützung bei der Gestaltung Ihrer Traumküche zu bieten. Ali Mortezaei und Oliver Bayer haben langjährige Erfahrung. Sie sind stets auf dem neuesten Stand der Trends und Technologien. Außerdem sind sie Spezialisten für „Leicht Küchen“ und „Häcker Küchen“.

Auch Massivholzküchen aus der angeschlossenen Tischlerei sind möglich. Planer und Designer Ali Mortezaei ist die Individualität besonders wichtig, weil der Wunsch jedes Kunden unterschiedlich ist und Berücksichtigung in der Gestaltung findet – Traumküche eben.

Gabi Waitkus, Assistentin des Geschäftsführerduos, steht Ihnen ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite. Sie ist bestens informiert über die verschiedenen Küchenmodelle und kann Ihnen bei der Auswahl der passenden Ausstattung behilflich sein.

Ali Mortezaei und Oliver Bayer laden Sie herzlich ein, das Küchenstudio zu besuchen und sich von dem breiten Sortiment inspirieren zu lassen. Egal ob Sie eine moderne, klassische oder individuell angepasste Küche suchen, Küchendesign Hamburg findet gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für Sie.

Küchendesign Hamburg, Ebertallee 20, Othmarschen, Telefon 38 61 06 33, www.kuechendesign-hamburg.de

TRAUERHILFE

Ab sofort zu Zweit

FOTO: SCHÜTT BESTATTUNGEN



Sonja Böhm und Michael Schütt

Seit knapp zweieinhalb Jahren steht Michael Schütt mit seinem Bestattungsunternehmen Hinterbliebenen beim Erledigen von Formalitäten, der Auswahl einer würdigen Bestattungsform und bei der Trauerbewältigung zur Seite.

Seit Beginn des Jahres unterstützt ihn nun hier-

bei Sonja Böhm. „Ich freue mich, Sonja Böhm an meiner Seite zu haben. Sie ist eine wundervolle Ergänzung für mein Unternehmen“, betont Michael Schütt. Seine Mitarbeiterin hat bereits Erfahrungen in einem renommierten Bestattungsinstitut gesammelt.

Ihre ruhige und geduldige Art, gepaart mit einer kreativen Ader, hat sie unter anderem zu einer Spezialistin für Trauerdrucksachen gemacht. „Ich bin dankbar, dass ich hier all meine Fähigkeiten verbinden und den Angehörigen eine Stütze sein darf“, so Sonja Böhm. Und Michael Schütt ergänzt: „Wir stellen uns auf Ihre Wünsche ein und gestalten mit Ihnen die Beisetzung Ihrer Lieben.“

Das Bestattungsunternehmen Michael Schütt ist rund um die Uhr an 365 Tagen telefonisch zu erreichen.

Bestattungen Michael Schütt, Rissener Dorfstraße 52, Rissen, Telefon 81 81 13, www.bestattungen-schuett.de

Der Steuertipp

Steuerpflicht bei Veräußerung eines Grundstücksteils bei Eigennutzung

Ein Ehepaar erwarb im Jahr 2014 je zur Hälfte ein mit einem Wohnhaus bebautes Grundstück, das sie ab 2015 selbst bewohnten. Die Außenfläche des gesamten Grundstücks wurde als Garten genutzt. Aufgrund von Bauarbeiten in der Nachbarschaft wurden die Eheleute darauf aufmerksam, dass auf ihrem Grundstück aufgrund der Größe ein weiteres Gebäude errichtet werden könnte. Deshalb teilten sie das Grundstück in zwei Flurstücke und verkauften das neu entstandene Flurstück im Jahr 2019.

In ihrer Einkommensteuererklärung machten die Eheleute diesbezüglich keinerlei Angaben. Das Finanzamt hingegen erfasste im Einkommensteuerbescheid einen Gewinn aus der Grundstücksveräußerung, den es den Eheleuten jeweils zur Hälfte zurechnete. Einspruch und Klageverfahren vor dem Finanzgericht Niedersachsen blieben im Wesentlichen erfolglos.

Auf die Revision der Kläger entschied der Bundesfinanzhof am 26. September 2023. Die Eheleute machten in dem Verfahren geltend, dass der Veräußerungsgewinn aufgrund der Eigennutzung des Grundstücks nach § 23 EStG nicht zu versteuern sei. Dem ist



Michael Debus, Steuerberater,
Telefon 866 61 61-0

der Bundesfinanzhof nunmehr in seinem Urteil entgegengetreten.

Der aus der Veräußerung erzielte Erlös unterfällt nach § 23 EStG der Besteuerung als privates Veräußerungsgeschäft.

Nach einer grundbuchmäßigen und vermessungstechnischen Abtrennung eines Grundstücksteils, der im Übrigen eigengenutzt wird, liegt insoweit keine Nutzung zu eigenen Wohnzwecken mehr vor. Steuerpflichtige, die sich mit dem Gedanken tragen, eine unbebaute Teilfläche vom Grundstück abzutrennen, sollten sich hierüber im Klaren sein und ggf. bereits im Vorfeld steuerlichen Rat einholen.

EFFEKTIV WERBEN? HAMBURGER KLÖNSCHNACK BUCHEN!



Buchung und Information: **Tel. 040 86 66 69-0**

Mediadaten auch im Internet: www.kloenschnack.de/werben

Der Rechtsberater



Arbeitsrecht

RA Tobias Burgmann
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 61 71, www.arbeitsrecht-blankenese.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Kai-Jürgen Aßmann
Rechtsanwalt und Mediator
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 210 913 660, www.anwalt-assmann.de

Frederike Borsdorff LL.M., www.btp-recht.de
Rechtsanwältin, zertifizierte Testamentsvollstreckerin (AGT)
ABC-Straße 38, 20354 Hamburg – auch Hausbesuche
Telefon 040 / 605 33 73 10, borsdorff@btp-recht.de

von Morgen & Partner mbB, Fachanwälte für Erbrecht
Ballindamm 8, 20095 Hamburg, Telefon 040 / 413 63 70
hamburg@vonmorgenundpartner.de
www.vonmorgenundpartner.de

Familienrecht • Scheidungsrecht

RA Ingo Holzhäuser, Fachanwalt für Familienrecht
Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 61 71, Fax 040 / 86 64 61 93, E-Mail: info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

RA Klaus Martin Meyer, www.blankenese-rechtsanwalt.de
Rechtsanwalt für Familien- und Erbrecht, Mediator
Auguste-Baur-Straße 8, 22587 Blankenese,
Telefon 040 / 866 33 56, E-Mail: meyer@kmm-legal.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Grundstück • Vermögensübertragung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Miet-/Wohnungseigentumsrecht • Immobilienrecht

Immobilienkanzlei Ramm, Rechtsanwältin Dr. Melanie Ramm
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Blankeneser Landstraße 88, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 87 08 02 92, www.kanzlei-ramm.de

Der Rechtsberater

§

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39a, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Schadenersatzrecht • Verkehrsrecht

Manfred Abernethy, Rechtsanwalt
Parkstraße 16, 22605 Hamburg
Telefon 040 / 60 09 78 77
E-Mail: mabernethy@web.de

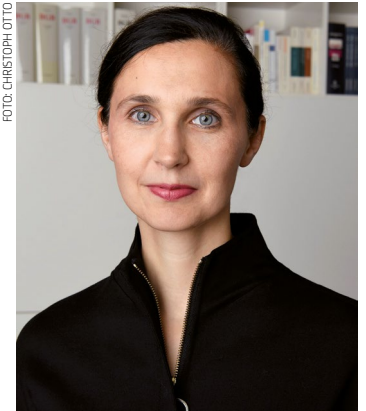
Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann
RAe Holzhäuser & Burgmann
Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 61 71, www.blankenese-kanzlei.de

Kommentar im März

Zeitmietvertrag – worauf es ankommt

Die Wohnung wurde gekündigt und soll eigentlich nicht weitervermietet werden, da z. B. der Sohn/die Tochter mit Beginn des Studiums dort einziehen soll. Allerdings ist es aufgrund des Zweckentfremdungsverbots (§ 9 Abs. 2 Nr. 5 HmbWoSchG) nicht erlaubt, die Wohnung länger als vier Monate leer stehen zu lassen. Es stellt sich die Frage nach einem Zeitmietvertrag. Was viele nicht wissen: Einen allgemeinen Zeitmietvertrag gibt es nicht mehr!



Dr. Melanie Ramm, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
www.kanzlei-ramm.de

Seit der Mietrechtsreform 2001 findet sich im Gesetz der sog. qualifizierte Zeitmietvertrag in § 575 BGB. Zeitmietverträge sind seitdem nur noch aus besonderem Grund zulässig. Damit ist für den Vermieter, der in absehbarer Zeit eine andere Verwendung des Mietobjektes plant, die Möglichkeit einer Vermietung gegeben, ohne den Beschränkungen des § 573 BGB unterworfen zu sein (ordentliche Kündigung nur bei Eigenbedarf und Hinderung an wirtschaftlicher Verwertung). Während des Befristungszeitraumes ist das ordentliche Kündigungsrecht für beide Mietvertragsparteien ausgeschlossen (nicht aber das Recht zur außerordentlichen Kündigung). Der Zeitmietvertrag endet vielmehr automatisch mit Ablauf der Zeit ohne Verlängerungsoption für den Mieter. Insoweit bedarf es keiner gesonderten Kündigung durch den Vermieter. Eine gute Option, das Mietobjekt auch für kurze Zeit zu vermieten.

Für den Zeitmietvertrag bedarf es eines sog. Befristungsinteresses des Vermieters, wobei die Gründe im Gesetz abschließend genannt sind: Eigennutzungsabsicht, Modernisierungsabsicht und Betriebsbedarf. Weitere Gründe

sind nicht zulässig. Das Befristungsinteresse muss dem Mieter schriftlich mitgeteilt werden. Erfolgt dies nicht, läuft das Mietverhältnis auf unbestimmte Zeit. Hier besteht für den Laien die größte Gefahr: Zu allgemeine Formulierungen wie „die Wohnung wird für Angehörige benötigt“ sind nicht ausreichend, da der Mieter nicht erkennen kann, welche konkrete Person die Wohnung später nutzen soll. Hier ist die Angabe des konkreten Verwandtschaftsverhältnisses notwendig („für den Sohn benötigt“). In Formularmietverträgen werden häufig gleich zwei Befristungsgründe angekreuzt bzw. benannt. Dies ist unzulässig und führt zur Unwirksamkeit der Befristung mit dem Ergebnis, dass der Mietvertrag unbefristet läuft. Der Vermieter muss dann den steinigsten Weg der Eigenbedarfs- oder Verwertungskündigung wählen.

Was viele nicht wissen: Wenn der Befristungsgrund erst später eintritt, ist der Zeitmietvertrag um diesen Zeitraum zu verlängern. Soweit der Befristungsgrund ganz entfällt, kann der Mieter eine Verlängerung auf unbestimmte Zeit verlangen.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Helfen Sie mit,
HUNGER
zu besiegen!

Spenden Sie jetzt für Kinder in Not.



Commerzbank Hanau
IBAN: DE79 5064 0015 0222 2222 00 www.kinderzukunft.de

Der Finanztipp

Beim Sparen gewinnen

Haben Sie schon einmal vom Lotteriesparen der Haspa gehört? Diese einzigartige Form des Sparens bietet nicht nur die Chance auf attraktive Geldgewinne, sondern ermöglicht es Ihnen gleichzeitig, Ihr Geld sicher zu sparen. Und ganz nebenbei tun Sie noch etwas Gutes für gemeinnützige Organisationen in Hamburg und dem Umland.

Was genau ist Lotteriesparen? Ganz einfach: Wie bei einer Lotterie kaufen Sie ein Los oder gleich mehrere. Pro Los für 5 Euro werden 4 Euro gespart, 25 Cent gehen an gemeinnützige Organisationen in Hamburg und Umgebung und 75 Cent fließen in die Lotterie. Bei der können jeden Monat bis zu 30.000 Euro gewonnen werden. Wer zehn Lose mit verschiedenen Endziffern spielt, gewinnt jeden Monat garantiert mindestens drei Euro. Denn das gibt es als Gewinn bei einer richtigen Endziffer. Für drei „Richtige“ winken 30 Euro. Die weiteren monatlichen Gewinnklassen sind 300, 3.000 und 30.000 Euro. Außerdem wandern alle Lose dreimal pro Jahr in eine Sonderauslosung. Dabei können jeweils bis zu 50.000 Euro gewonnen werden.

Der besondere Reiz des Lotteriesparens liegt in der Kombination aus dem bewährten Prinzip des Sparens und der spannenden Möglichkeit, etwas zu gewinnen. Es ist eine sichere Möglichkeit, Ihr Geld anzulegen und gleichzeitig das angenehme Kribbeln einer Lotterie zu erleben. Sie schaffen sich auf diese Weise ganz nebenbei ein finanzielles Polster.

Das Sparjahr ist das Kalenderjahr, aber einsteigen kann



Alexander Lühdorff,
Filioldirektor Blankenese

man auch jederzeit zwischendurch. Im Dezember wird der bis dahin angesparte Betrag in einer Summe ausgezahlt. Dann verfügen Sie über ein zusätzliches „Weihnachtsgeld“, mit dem Sie sich oder Ihren Lieben Wünsche erfüllen können. Ganz abgesehen davon, was zwischendurch mit den Gewinnen gemacht werden könnte. Die werden stets automatisch auf das Girokonto überwiesen. Eine lästige Überprüfung, ob gewonnen wurde, entfällt also.

Teilnehmen kann man ganz einfach online unter www.haspa.de/lotteriesparen. Dort finden Sie auch alle notwendigen Details. Die Aktivierung der Lose ist übrigens auch ganz bequem im Online-Banking der Hamburger Sparkasse möglich. Dort sehen Sie jeden Monat, ob und wie viel Sie gewonnen haben. Und natürlich können Sie am Lotteriesparen auch in einer unserer 100 Haspa-Filialen teilnehmen.

Ich informiere Sie auch gern über weitere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Tel. 040 3578-95020 oder per E-Mail an alexander.luehdorff@haspa.de.



Der Steuerberater



Allgemein

Eick & Partner mbB Steuerberater, Dipl.-Kfm. Eckard Eick und Max Eick, Steuerberater, Unternehmensberatung, Testamentsvollstreckung
Harderweg 1, 22549 Hamburg-Osdorf, Telefon 040 / 800 71 22
E-Mail: eick@eick.de, Internet: www.eick.de

Baur Drews Partnerschaftsgesellschaft mbB Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 284 10 07-60, Telefax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@bd-partner.de

Ekkehart D. Voß, Steuerberater,
Blankeneser Bahnhofstraße 37, 22587 Hamburg,
Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige



Ingenieurbüro Weisser, von der IHK zu Kiel öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für KFZ-Schäden und Bewertungen, Havarien und Kaufberatungen für Boote und Yachten, Schwimmfähigkeitszeugnisse
Mühlenstraße 25, 22880 Wedel, Tel. 04103 / 91 2000, www.weisser.com

<p>Handelsblatt</p> <p>BESTE Steuerberater 2022</p> <p><small>Michael Debus GmbH Steuerberatungsgesellschaft Hamburg Internationales Steuerrecht</small></p> <p><small>Im Test: 4.303 Steuerberater Partner: SWI Finance Handelsblatt - 20.03.2022</small></p>	<p>DEBUS</p> <p>optimise taxation</p>	<p>Handelsblatt</p> <p>BESTE Steuerberater 2021</p> <p><small>Michael Debus GmbH StBG Hamburg (Gesamtwertung) Prozessvertretung Privatpersonen</small></p> <p><small>Im Test: 4.283 Steuerberater Partner: SWI Finance Handelsblatt - 26.03.2021</small></p>
<p>Michael Debus GmbH Steuerberatungsgesellschaft Auguste-Baur-Str. 5 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 61 61 0 www.michaeldebustax.com</p>		

**SIE WÜNSCHEN SICH KAMPFGEIST
FÜR IHRE STEUERANGELEGENHEITEN.**

VERTRAUEN SIE AUF DEN STIER
UNTER DEN STEUERBERATERN.

Dr. Walter Burger & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Rupertistraße 21a · 22609 Hamburg
Tel.: 040 688 7721-0

www.BurgerundPartner.de

Glaube & Religion

MELANCHTHONKIRCHE

Wie steht es mit dem Vertrauen?

An diesem Sonntag im März werden die Konfirmanden und Konfirmandinnen den Gottesdienst gestalten. Während eines Freizeitwochenendes im Januar wurden bereits erste Bausteine dafür zusammengetragen. Die demnächst Konfirmierten haben sich Gedanken darüber gemacht, wie ihr Glaubensbekenntnis lauten würde. Und sie haben beraten, was die Verleugnung des Petrus mit ihrer Lebenswirklichkeit zu tun hat. Inwieweit kann ich dem Menschen in meiner Nähe trauen? Wie verlässlich ist der oder die andere? Wie verlässlich bin ich selbst?

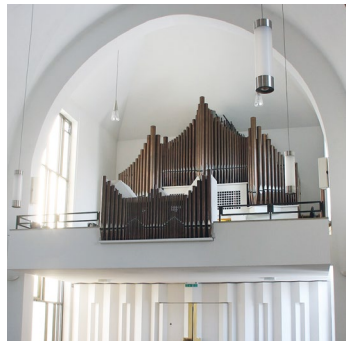
So., 10. März, 10 Uhr, Melancthonkirche, Ebertallee 30, Groß Flottbek

ORGEL.PUNKT

Große Töne in der Christuskirche

Die Christuskirche wird an diesem Sonntag durch Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Olivier Messiaen und anderen erfüllt sein. Die Orgel-Leitung hat Rainer Lanz. Erklingen wird hierbei natürlich die Beckerath-Organ von 1936.

So., 10. März, 10.30 Uhr, Christuskirche, Roosens Weg 28, Othmarschen



Die Beckerath-Organ von 1936

FOTO: DIRTSCH/WIKIMEDIA/ORG

SCHULAU

Großes Orgelkonzert

Wie reich die sakrale Orgelliteratur ist, zeigt im März auch die Christuskirche in Schulau. Mit Werken von unter anderem Dietrich Buxtehude, J.S. Bach und Max Reger. An der Lobback-Organ wird Freimut Stümke zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

So., 10. März, 17 Uhr, Christuskirche Schulau, Feldstraße 32, Wedel



Freimut Stümke an der Orgel der Christuskirche Schulau

FOTO: CHRISTUSKIRCHE SCHULAU

WEDEL

Ostern in der Immanuelkirche

In diesem Jahr fällt die Osterzeit in der Immanuelkirche unter anderem wegen der Renovierung der Kirchenräume weniger musikalisch aus. Dennoch findet am Ostermontag in der Immanuelkirche ein musikalischer Gottesdienst mit der Solistin Ulrike Meyer (Sopran), unter dem Motto „Da gehen die Augen auf“, statt.

Mo., 1. April, 10.30 Uhr, Immanuelkirche Wedel, Küsterstraße 4, Wedel

KULTURKIRCHE ALTONA

„Christus ist auferstanden“

Am Ostersonntag feiert die Kirchengemeinde Altona-Ost einen Gottesdienst mit der Entzündung der Osterkerze und dem altkirchlichen Ostergruß „Christus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden.“ Kantor Fernando Swiech spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Luis Vierne auf der Kuhn-Organ, die



St. Johannis Altona

Predigt hält Pastor Michael Schirmer.

So., 31. März, 12 Uhr, St. Johannis-Kulturkirche Altona, Bei der Johanniskirche 22, Altona

FOTO: MICHAEL SCHIRMER



Chor St. Johannis Altona

ST. JOHANNIS ALTONA

Die Johannes-Passion

Johann Sebastian Bachs Johannes-Passion gilt als eines seiner Hauptwerke und vielen gar als eines der größten musikalischen Werke der Geschichte. Rund 300 Jahre nach der Ur-Aufführung am Karfreitag 1724 in der Leipziger Nicolaikirche, führt der Chor der Gemeinde St. Johannis das Monumentalstück auf. Karten sind zum Preis von 15

bis 28 Euro erhältlich, ermäßigt von 10 bis 23 Euro.

Weitere Informationen und Tickets erhalten Sie online.

Karfreitag, 29. März 2024, 18 Uhr, St. Johannis-Kulturkirche Altona, Bei der Johanniskirche 22, Altona, www.chor-stjohannisaltona.de



ICH HABE VORGESORGT

Haben Sie Ihre Bestattungsvorsorge schon vom Tisch?

Wir beraten Sie unverbindlich.

Institut Wedel
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103/5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr.5
22589 Hamburg
040/524 776 200
(Tag & Nacht)



Bestattungsinstitut
Bade

www.bade-bestattungen.de



BESTATTUNGEN

MICHAEL SCHÜTT

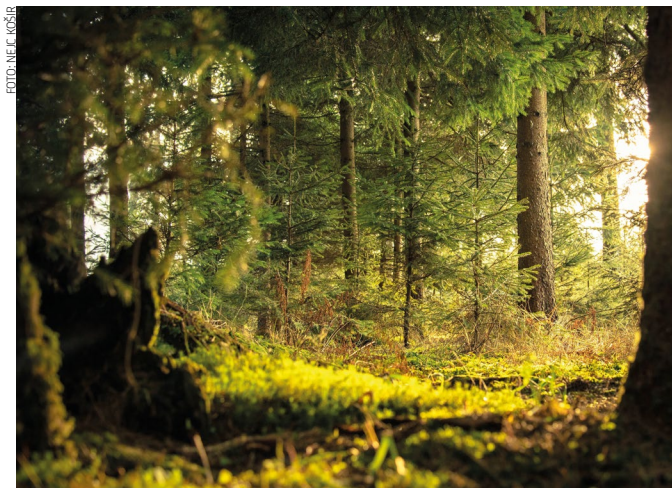


wir sind für sie da!

040. 81 81 13

Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
michael.schuetz@bestattungen-schuetz.de
bestattungen-schuetz.de

Familiäres



Ausflüge in die Natur lassen den langen Winter vergessen.

KINDER

Familienbildung Wedel: Neue Termine

Mein erster Spielplatz. Nie wieder entwickeln sich die Babys so schnell wie im ersten Lebensjahr und wahrscheinlich werden Sie nie wieder eine so innige Zeit mit Ihrem Baby verbringen. Dies wollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Kurs genießen und dabei die kindliche Entwicklung mit Bewegungs- und Sinnesanregungen, Kitzelversen und Fingerspielen verstehen, begleiten und unterstützen. Auch für Gespräche wird genug Zeit sein und für Tipps und Anregungen der erfahrenen Kursleiterin und der anderen Teilnehmenden. Für Babys zwischen 9 und 12 Monaten. Gebühr: 28 Euro (jedes weitere Kind 14 Euro).

6., 13., 20. und 27. März, immer 10.35 bis 11.35 Uhr, Schenefelder Kinderzimmer, Achter de Weiden 12, Schenefeld

Auf Entdeckungsreise im Wald. Im Wald können Kinder Bewegungsdrang, Fantasie, Kreativität

und Wissensdrang frei ausleben. Beim gemeinsamen Spielen üben sie ganz von allein Grob- und Feinmotorik, Körper- und Sinneswahrnehmung sowie emotionale und soziale Fähigkeiten.

Eltern können dies wunderbar unterstützen, indem sie sich von der Neugier der Kinder anstecken lassen und ihrem Kind Sicherheit geben. Und ganz nebenbei finden sie in der guten Waldluft ebenso ein wenig Ruhe und Entspannung nach einer langen Woche.

Melanie bringt immer wieder neue Ideen zum gemeinsamen Spielen, Entdecken und Ausprobieren mit. Geschwister zahlen die Hälfte. Jüngere Geschwisterkinder (ohne Buggy) können mitgebracht werden. Mit einem Erwachsenen.

Zehn Termine. Für Kinder zwischen 3,5 und 7 Jahren. Gebühr: 90 Euro (für jedes weitere Kind 45 Euro).

Beginn Fr., 26. April, 16 bis 18 Uhr, Outdoor Wedel
Anmeldung zu beiden Kursen online: www.familienbildung-wedel.de

SENIORENTREFF RISSEN

Briefmarkenfreunde treffen sich

Einmal im Monat treffen sich die Briefmarkenfreunde im Seniorentreff in Rissen. Jeder Teilnehmer bringt seine ganz persönlichen Schätze mit und gemeinsam wird gestöbert und gestaunt. Neue Sammler und Liebhaber sind immer willkommen!

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 15 bis 16.30 Uhr, Rissener Dorfstraße 40, Rissen

KURSE

Erlebe kreative Ferien in der Evangelischen Familienbildung Blankenese

Mit dem neuen Ferienangebot der Evangelischen Familienbildung Blankenese, Mühlenberger Weg 60, 22587 Hamburg, verbringen Schulkinder von 6 bis 9 Jahren garantiert erlebnisreiche Ferien: Die Mal- und Bastelwerkstatt mit acht Plätzen ist perfekt für Kinder, die in den Ferien nicht in den

Urlaub fahren und kreativ werden wollen. Es wird gemeinsam mit verschiedenen Farben und Materialien experimentiert, diese erforscht und ganz neue, kreative Dinge daraus gestaltet. Eine Ermäßigung mit dem Hamburger Ferienpass ist möglich.

Die Kosten betragen 140 Euro inkl. Material.

Weitere Informationen und Anmeldungen online über www.fbs-blankenese.de bzw. unter info@fbs-blankenese.de

18. bis 21. März, immer 9 bis 13 Uhr, Mühlenberger Weg 60, Blankenese



Kreativ basteln mit verschiedenen Materialien in den Frühjahrsferien

VERWALTUNG

Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung nimmt Arbeit auf

Unter der Trägerschaft des Diakonischen Werks Hamburg hat am 15. Februar die Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung ihre Arbeit aufgenommen. Die von der Sozialbehörde geförderte Einrichtung richtet sich sowohl an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren sowie an Fach- und Führungskräfte von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Ziel der Fachstelle ist es, das Recht auf Beteiligung, das jungen Menschen zusteht, noch besser umzusetzen.

Die Fachstelle bietet dabei ein vielfältiges Beratungs-, Unterstützungs- und Fortbildungsangebot, damit junge Menschen ihre Rechte kennenlernen, wahrnehmen und einfordern sowie deren Umsetzung gemeinsam mit Fach- und Führungskräften weiterentwickeln können. Sie moderiert, begleitet und organisiert unter anderem Beteiligungsformate wie Zukunftswerkstätten und Kinderkonferenzen.

www.hamburg.de/kinderrechte



www.seemannsoehne.de

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne

Den letzten Weg planen.
Für sich selbst und für die Liebsten.

Dormienstraße 9 · 22587 Hamburg · Telefon 040-8 66 06 10
Blankenese · Rissen · Groß Flottbek · Schenefeld

Elbmaler



ANDREAS HECTOR

Maler- und Lackierermeister

Akademie für Farbe und Gestaltung

staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518

Tel. 82 241 300 · a-hector@elbmaler.de · www.elbmaler.de



Tischlerei Behn

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

- Individueller Möbelbau
- Innenausbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Verglasungen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Trockenbau
- Einbruchssicherung
- Reparaturen



Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54

info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

IMMOBILIEN

IVD NORD

Kaufnachfrage sowohl bei Eigentumswohnungen als auch Häusern geht in Hamburg zurück

Bei Eigentumswohnungen wird in der Hansestadt laut einer Umfrage der IVD Nord ein Angebotsüberhang bei rückläufiger Nachfrage verzeichnet. Dementsprechend sind die Verkaufsabschlüsse geringer. Auch die Preise geben laut 91 Prozent der Befragten nach. Fast 50 Prozent sehen Preisrückgänge bei 10 bis 20 Prozent, knapp 30 Prozent sogar über 20 Prozent. Zudem nimmt die durchschnittliche Vermarktungsdauer zu. Hier gibt eine Mehrheit von 53 Prozent an, dass sie aktuell bei drei bis sechs Monaten liegt. Bei 46 Prozent der Befragten liegt die Vermarktungsdauer bei mehr als sechs Monaten.

Aktuell werden durchschnittliche Wohnungsgrößen bevorzugt (73 Prozent), kleine Wohnungen liegen bei 20 Prozent, große bei 8 Prozent. Bezüglich der Gebäude- bzw. Wohnungsklasse hat sich ein deutlicher Wandel ergeben. Fast 80 Prozent der Befragten berichten, dass für Kunden der sanierungs- und energetische Zustand das wichtigste Kriterium ist.

„Die ehemals beliebte Altbauwohnung oder die preiswertere Nachkriegswohnung wird nicht mehr explizit nachgefragt. Der Energieausweis und die Betriebs- und Unterhaltskosten einer Wohnung sind in den Fokus der Kunden gerückt“, erläutert Anika Schönfeldt-Schulz, Vorsitzende des IVD Nord.

Eigentumswohnungen in äußeren Stadtlagen oder einfachen Lagen sind aktuell unattraktiv. Fast 70 Prozent der Interessenten oder Käufer bevorzugen gute und begehrte Lagen, 22 Prozent noch eine normale. Die Nachfrage nach Eigentumswohnungen in sehr guten bzw. Top-Lagen ist mit 7 Prozent ebenfalls gering.

Spende und werde
ein Teil von uns.
seenotretter.de

Bei jedem Wetter.
Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.



OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT

Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:



#TeamSeenotretter

IMMOBILIENMARKT BALEAREN Regierung hebt Freibetrag auf drei Millionen Euro an

Die Balearen-Regierung hat den Freibetrag bei der Vermögenssteuer auf den Inseln auf drei Millionen Euro angehoben. „Für Immobilienkäufer sowie die Wirtschaft und Entwicklung auf den Balearen ist die Anhebung des Freibetrags eine erfreuliche Nachricht“, sagt Florian Hofer, Geschäftsführer von Engel & Völkers Balearen, und ergänzt: „Damit entfällt eine bisherige Hürde für viele internationale Käufer und Investoren, in Immobilien auf den Balearen zu investieren.“ Die neue Vermögenssteuergesetzgebung setzt ein positives Signal für den Immobilienmarkt. Seit 2012 machen internationale Käufer durchschnittlich 43 Prozent des umgesetzten Immobilienentransaktionsvolumens auf den Balearen aus. Rund ein Viertel

des gesamten Bruttoinlandsprodukts der Balearen geht allein auf den Immobiliensektor zurück, was diese Branche direkt nach dem Tourismus zum zweitwichtigsten Wirtschaftssektor macht. Deutsche stellen mit großem Abstand die größte Käufergruppe der internationalen Käuferschaft auf den Balearen dar. Zudem entscheiden sich rund 40 Prozent der Deutschen, die in Spanien eine Immobilie erwerben, für die Balearischen Inseln. Bislang galt die staatliche Vermögenssteuer, bei der Residenten, aber auch Nicht-Residenten, jährlich in ihrer Höhe progressiv zwischen 0,28 bis 3,45 Prozent des Nettovermögens zahlen mussten, ab einem Freibetrag von 700.000 Euro. Seit 2015 dürfen Nicht-Residenten wählen, ob sie die Vermögenssteuer an die Zentralregierung in Madrid zahlen oder an die Autonome Region, in der sich die Mehrheit des Vermögens befindet.

VERBAND PRIVATER BAUHERREN
Bei Bauarbeiten auf Temperaturen achten

Auch im März herrscht auf Baustellen reger Betrieb. Doch Kälteeinbrüche im Frühling sind riskant. Viele Baustoffe, vor allem Mörtel, Abdichtungstoffe, Kleber,

kontrollen häufig frostbedingte Schäden, weil Putze und Estriche bei zu niedrigen Temperaturen verarbeitet wurden oder vor dem Eintritt frostiger Temperaturen nicht ausreichend Zeit zum Aushärten hatten.

Zu den typischen Mängeln gehören Risse, unzureichende Erhärtung und Festigkeit, aber auch fehlende Untergrundhaftung und Hohlstellenbildung. Maßgeblich für die Verarbeitungstemperatur sind neben der Lufttemperatur rings ums Gewerk auch die Außentemperatur und die Bauteiltemperatur, also die Temperatur der Bauteile, auf die diese Baustoffe aufgebracht werden. Das

Gerade Putz kann empfindlich auf zu tiefe Temperaturen reagieren. Es drohen Schäden.

Farben und Putze, dürfen nur bis zu bestimmten Temperaturen – im Regelfall über fünf Grad – verarbeitet werden. Zeigt das Thermometer weniger an, müssen bestimmte Arbeiten pausieren. Das klappt jedoch nicht auf allen Baustellen. Die Sachverständigen des Verbands Privater Bauherren (VPB) beobachten bei ihren Bau-

ist eine komplexe Mischung, die die Bauarbeiter im Blick behalten müssen. Bauherren, die ihren Hausbau in einem Bautagebuch dokumentieren, sollten gerade in der Übergangszeit stets auch die Außenluft- und die Raumlufttemperaturen sowie die relative Luftfeuchte im Innenbereich mit dokumentieren, rät der VPB.



FOTO: PEVELSHENRY & CO

TRENDWENDE

2023 über 2.300 neue Sozialwohnungen bewilligt

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg) hat im vergangenen Jahr Förderungen für den Neubau von 2.380 Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung bewilligt. Das sind knapp 500 Wohnungen mehr als im Jahr zuvor. Zusammen mit Bindungsankäufen und Bindungsverlängerungen wurden somit Förderungen für 4.199 Wohnungen für Menschen mit geringen und mittleren Einkommen auf den Weg gebracht. Fertiggestellt wurden 2.155 sozial gebundene Neubauwohnungen. Wie bereits in den beiden Vorjahren wird die Förderung um 12 Prozent verbessert, um gestiegene Baukosten zu kompensieren.

Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, sagte hierzu: „In keinem anderen Bundesland gibt es im Verhältnis zur Bevölkerung so viele Sozialwohnungen wie in Hamburg. Mit einem Bestand von knapp 110 Sozialwohnungen je 1.000 Mieterhaushalte – das ist mehr als das Doppelte des Bundesdurchschnitts – stehen wir im Ländervergleich deutschlandweit an der Spitze. Gleichzeitig setzte kein Bundesland in den letzten Jahren mehr Fördermittel ein als Hamburg. Durch die 2023 deutlich ausgeweitete Förderung haben wir es in Hamburg geschafft, trotz schwierigster Marktbedingungen, die Zahl der bewilligten Sozialwohnungen gegen den bundesweiten Trend spürbar zu steigern ...“

Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen

Wir beraten Sie gerne telefonisch, online oder auch bei Ihnen zuhause.

HANNEMANN
IMMOBILIEN

Habichtthorst 38a · 22459 Hamburg
Telefon: 040 - 890 845 10 · www.hannemann-immobilien.de

Clara von Heynitz
DOMIZILAUFLÖSUNG

Steht die Auflösung Ihres Domizils an?
Von der ersten Bewertung Ihrer Wertgegenstände bis zur professionellen Immobilienvermittlung lege ich besonderen Wert auf eine ganzheitliche Begleitung. Mein Fokus liegt nicht ausschließlich auf dem Verkauf, sondern auf strukturierter, empathischer Unterstützung beim Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Mein Anliegen ist Ihre Zufriedenheit!

0176 234 974 35 | www.domizilaufloesung.de | mail@domizilaufloesung.de

Jetzt von der Förderung für Energieberatung profitieren

- fachliche und kompetente Beratung und Antragstellung durch zertifizierten Energieberater
- bis zu 80% der Beratungskosten werden vom Bundesamt BAFA gefördert

Erhalten Sie bis zu 50% staatliche Sanierungszuschüsse durch einen individuellen Sanierungsfahrplan iSFP!

Özmen Balin
Architekt u. zertifizierter Energieberater
Osterbrooksweg 35 | 22869 Schenefeld
info@balin-architektur.de | Tel. 0162/ 35 23 777
www.balin-architektur.de

RICHELMANN & VERNIMB
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

Es gibt doch nichts Schöneres, als nach Hause zu kommen!
Frohe Ostern!

www.richelmann-vernimb.de · 040 – 866 902 900

Bestell'

**Jahresabo
ab 20,- Euro!**

mich!



SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN,
WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET?
DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!

Wenn Sie den Klönschnack abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

► **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement HAMBURGER KLÖNSCHNACK zum Bezugspreis von Inland 20,00 Euro, Ausland 72,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate. Wird der Vertrag nicht einen Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt, verlängert er sich auf unbestimmte Zeit zum dann gültigen Bezugspreis und kann monatlich gekündigt werden! Es gelten die AGB.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
IBAN	E-Mail
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

► **Ich ermächtige** die FUNKE Medien Hamburg GmbH, HAMBURGER KLÖNSCHNACK, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann die Bestellung dieses Abonnements innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

► **PER MAIL: ABO@KLOENSCHNACK.DE · PER POST: HAMBURGER KLÖNSCHNACK, BLANKENESER LANDSTRASSE 2 A, 22587 HAMBURG**

► **Datenschutzhinweis:** Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Unsere Datenschutzerklärungen finden Sie unter <https://www.kloenschnack.de/datenschutz>. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an die FUNKE MEDIENGRUPPE GmbH & Co. KGaA, Konzerndatenschutz, Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen oder an datenschutz@funkemedien.de.

**Er kommt an, weil man auf ihn wartet.
Monat für Monat. Seit 1983.**

**Klönschnack –
eine Welt für sich...**

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Hamburger Klönschnack
Blankeneser Landstraße 2 a
22587 Hamburg
040 86 66 69-0
www.kloenschnack.de



HAUS & HOF

Immobilienangebote

Paar Mitte 30, wohnhaft in Blankenese, sucht 3-4 Zimmer Mietwohnung in Blankenese. Ggf. inkl. Balkon o. Terrasse, bis 2.000 Euro warm.
Mobil 0157/703 525 15

PKW-Stellplatz in Blankenese zum Kauf gesucht, Ehepaar sucht Parkplatz in 300 m Umkreis von Kino Blankenese, zahlen marktgerechten Preis, freuen uns auch über Tipps. Tel. 0175/525 51 94

Haus oder Grundstück ohne Makler im Großraum Rissen gesucht. Angebote bitte an
Chiffre 11774

Wolfgang Oelkers
Malereibetrieb



Maler Oelkers
Qualität aus Leidenschaft
Tel. 830 93 00

SCHWARZ

21079 Hamburg · Großmooring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94



www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

HoWe-Umzüge

Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugskartons sowie Anfahrt kostenlos!

Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903
www.howe-umzüge.de

Elektroingenieur sucht Wohnung ebenerdig oder kleines Haus mit Werkstatt oder Gewerbeeinheit für Arbeiten (leise) und Wohnen. Bitte alles anbieten, nur Blankenese und Umkreis 2km. Miete oder Kauf auch sanierungsbedürftig.
Tel. 0173/612 20 57

Wir suchen aktuell mit unserer 15jährigen Tochter, ein neues Haus zur Miete. Es sollte sich in den Elbvororten Blankenese, Iserbrook, Sülldorf oder Dockenhuden befinden, ca. 140-160m² haben und mindestens 3 Schlafzimmer. Die Warmmiete sollte 3.500 Euro nicht übersteigen. Wir sind beide im unbefristeten Angestelltenverhältnis. Wir freuen uns über Kontaktaufnahme unter:
Tel. 0151/405 511 00

Aufgeschlossenes, sympathisches Paar (34w&37m) sucht 3Z+ Mietwhg, 2000,- kalt, mit Balkon & Badewanne, westlich der Alster (am liebsten Grindel) od. entlang der Elbe. Kontakt:
Tel. 0176/660 694 27

Freundliches Ehepaar mittleren Alters sucht 70 - 100m² Mietwohnung. Tel. 0178/813 19 91 oder Email: meyer.adler@gmail.com

WEST-ELBE: wir sind auch MAKLER und kennen den KÄUFER für Ihre Immobilie! Gern schätzen wir unverbindlich Ihr Haus, Whg. oder Grdst.! Wir freuen uns auf Ihren ANRUF: Tel. 040/822 905 58

Immobilienangebote

In Alt-Osdorf, Einzimmerwohnung ab 1.4. zu vermieten, 47m² Dachgeschoss, 450,- Euro + NK. Info: bonet.hentschel@gmx.de

Praxis für Psychotherapie in Blankenese vermietet schönen hellen Raum, für 2-2,5 Tage/Woche, 20m², möbliert, S-Bahn-Nähe. Miete 600 bzw. 720,- Euro, info@arztpraxis-hankh.de

Erfahren & verlässlich

CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN

☎ 040 - 81 50 51
info@carsten-ploog.de



H.-H. HANFFT
IMMOBILIEN GMBH
gegründet 1890

Verwaltung
ermietung
verkauf

Lokstedter Steindamm 12
22529 Hamburg
Telefon 56 66 66
www.hanfft.de



Ihr Baupartner aus Wedel

Sie haben genug von der Gartenpflege und dem Treppensteigen?
Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUMWOHNUNG!**



www.rehder-wohnungsbau.de Tel: 0 41 03 / 91 510

The STORAGE

NEU

**Alles einfach einlagern:
Mein Service-Lagerhaus im Norden Hamburgs!**

The STORAGE Hamburg
Beecken Jauch Logistics GbR
Industriestr. 10 • 25421 Pinneberg
Telefon 0177/204 02 09 • E-Mail the@storage-hh.com

www.thestorage-hamburg.com

Udo Bentien
Malermmeister GmbH



22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Mobil 0179/ 390 27 56
info@udobentien-malermmeister.de
www.udobentien-malermmeister.de

SAFETY MOTION

NIELS ANDERS
BAUELEMENTE
GmbH

Das Markisen-Notfallkonzept
Nothandantrieb zu vielen Markisen.



· L · E · I · N · E · R · Markisen
Terrassendächer
Fenster • Rollläden
Innen- und Haustüren
Ausstellung & Beratung
An der B 431
Hauptstr. 16a · 25488 Holm
(04103) 800 290

STURZENBECHER + PARTNER VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

KLEINANZEIGEN

Rissen, große Einzelgarage, für 95 Euro im Monat zu Mieten. Tel. 0170/23 22 689

Falkenstein mit Elbblick, von PRIVAT, BJ 2012, 5,5 Zi., 237m² Wfl., EG und Souterrain, 2 Bäder, Gäste-WC, Miele EBK, FB Heizung, Eichen-PK, Kamin, eigener Südgarten und Südbalkon, Aufzug, 2 Stellplätze, Erdgas 94 kW, 3.900 Euro NKM + 700,- Euro BetriebsKVZ und 400,- Euro HeizKVZ. Kautions 11.400,- Euro. Tel. 0176/907 690 44

Frohe Osterfeiertage wünscht



westVILLA
IMMOBILIEN
Ihr Makler für Blankenese und die Elbvororte
040-180 50 50 2
www.westvilla.de

Verkauf

- Blankenese, Treppenviertel mit Elbblick, ca. 416 m² Grdstk., ca. 244 m² Wohn- & Nutzfläche, große Terrasse, Bar, Sauna, Balkon, Garage, BA, BJ 1892/2000, Gas, C, 96,6 kWh/(m²a), **NEUER PREIS € 1.700.000,-**
- Rissen, Hasenwinkel, gr. EFH, 5 u. 2/2 Zi., ca. 200 m² WFL, ca. 713 m² Grdstk., 2 Bäder, Küche, gr. Südterrasse, Vollkeller, Garage, BA, BJ 1971, Ölhzg., F, 197,7 kWh/(m²a), **€ 880.000,-**
- Rissen, Wolferskamp, RHS, 4 Zi., ca. 101 m² WFL, ca. 176 m² Grdstk., Terrasse, Garten, Terrasse, BJ 1961, Gas, H, 307,2 kWh/(m²a), **€ 470.000,-**
- Ellerhoop, Barmstedter Str., Gewerbegrundstück mit insg. ca. 2.450 m², Werkstatt/Büro/Lager mit ca. 400 m² Nutzfl., >16 PKW-Stellpl. (zusätzlich optionale Übernahme KFZ-Betrieb möglich), **€ 550.000,-**
- Iserbrook, Schenefelder Landstr., kl. Zinshaus, BJ 1950-1980, 4 Einheiten, ges. ca. 225 m² WFL, ca. 677 m² Grdstk., BA, Gas, BJ Hgz. 2001, G, 223,9 kWh/(m²a), **€ 649.000,-**
- Wedel, Rolandstr., ETW, 1 Zi., ca. 47 m² WFL, EG mit Terrasse, inkl. 2 PKW-Stellpl., VA, BJ 1973, BJ Hgz. 2004, Gas, 147,90 kWh/(m²a), **€ 180.000,-**
- Bergedorf, Weidenbaumsweg, gut vermietete ETW, € 5.983,20 p.a., 1 Zi., ca. 37,5 m² WFL, 1. OG mit Balkon, BJ 1927, BA, Gas, C, 95 kWh/(m²a), **€ 145.000,-**

Wir übernehmen gerne die Vermietung oder den Verkauf Ihrer Immobilie für Sie -

040/81990751

info@nowak-immobilien.de
Am Rissener Bahnhof 1
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de



NOWAK
IMMOBILIEN

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not
www.tdh.de

DU & ICH

Ü55 Club: Ich, w, fit, mobil, 60 Jahre, suche Gefährten (w.+m.) für Wanderungen, Radeln, Sport, Yoga, Kino, Kochen, Kultur, Gespräche und was uns einfällt. Freue mich auf Euch!

ElbPerlen24@outlook.de

Sympathische, bodenständige Sie, 45 J, 1,63m, möchte nicht mehr alleine sein. Welcher Mann mit Niveau, fühlt sich angesprochen und nimmt mit mir Kontakt auf?
cordilange82@t-online.de

Ankommen in Zweisamkeit. Intellektuelle, sportliche Frau Ende 50, sucht aufgeschlossenen, humorvollen, schlanken Mann.
Email: liz-hh@outlook.de

English conversation in Blankenese. I'm (female) looking for a sympathetic person whose mother tongue is English or similar. Preferably a woman between the age of 20 and 70. Talk & walk or coffee for 1-1,5 hours, once a week. Contact:
katharinamichel@t-online.de

Wer hat Lust mich (w) zu besuchen zum reden, klönen, kaffetrinken und ev. spielen. Ich wohne in der Nähe vom EEZ. Tel. 040/82 53 71

FLOHMARKT

Kleine Holzschiffe und Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl und eventuell einer Kösterglocke und Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

Schallplatten, ich suche Schallplatten, gerne ganze Sammlungen. Bitte, alles anbieten. Ich komme unverbindlich vorbei und mache Ihnen ein gutes Angebot. L.Niehaus Tel. 0172/54 36 419

Richard Kuöhl, 1880-1961, Hamburgs großer Bildhauer (s. Internet). Diverse Kleinplastiken zu verkaufen. Tel. 04105/764 18

2x Gemälde H.Duwe (Hauptstr. Nieblum/Watt) je 200,- Euro und Horst Janssen, signiert (das Interview mit Ida Ehre) 100,- Euro, alle gerahmt. Kontakt: Tel. 040/812 958

Matteo Grassi Designer Möbel, Serie: Korium, Design aus 1980 - 1989, 1 Ledersofa + 3 Ledersessel/Unikate, Farbe: schwarz/Sattelleder, Maße Sofa: B 128 /T 50/H 85cm, Maße Sessel: B 77/T 58/H 85, perfekt für Büro, Kanzlei od. Praxis, Normale Gebrauchsspuren vorhanden, VB 1.800,- €, Email: silverpool@web.de oder Tel. 0172/661 40 41

Paulchen Fahrrad Heckträger für das Auto, für 2 Räder, Neuwertig für 65 Euro. Tel. 040/800 16 49

4x Petroleumlampen, elektro, sehr preiswert abzugeben. Abholung in Sülldorf. Tel. 040/879 30 39

28er Herren Rad, Kalkhoff, 8 Gang Nabenschaltung, guter Zustand. VB 118,- Euro. Tel. 040/868 353

Louis Philippe Nähtisch, 2 Schubladen, 200,- Euro. 2x Hochlehner Stühle, Eiche geschliffen, ca 100 Jahre alt, 180,- Euro. Biedermeier Eckschrank, Mahagoni (1 Glastür, 1 Schublade) 900,- Euro. Tel. 04186/888 28 86

Gut erhaltenes Klavier „Yamaha“, jährlich gestimmt an Selbstabholer zu verkaufen. Preis VB. Sowie ein gut erhaltener 4-Platten-Elektro Herd, „Siemens“ an Selbstabholer zu verkaufen. Preis VB. Tel. 0162/76 233 68

FERIEN & RUHE

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgest., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 50 Euro/Tag f.2 Pers., 10 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

Sylt-Rantum, Haus unter Reet (DHH), 90 m², 2-5 Personen, ruhige Lage, Strandkorb auf Terrasse, sonniges Grundstück, ideal für Familien, strandnah. Fam. Nowack Tel. 0172/479 71 93 & 040/880 35 41

JOB & ARBEIT

Tatkräftiger Mann sucht Arbeit im Garten, handwerkliche Tätigkeiten sind auch möglich. Tel. 0179/13 88 148

Wir planen, bauen und pflegen Gärten. Unsere hochwertigen Dienstleistungen: Gartenplanung, Gartenbau, Pflasterarb., Mauern, Holzarb., Zäune, Carports, Bewässerungssysteme, Gartenpflege, Baumfällung. www.green-makers.de und Tel. 0171/161 57 74

Erfahrene zuverlässige Frau sucht Arbeit als Haushaltshilfe & Reinigung in ganz Hamburg. Bei Interesse bitte melden. Tel. 0176/303 742 86

Praxis in Blankenese

sucht

Mitarbeiterin für den Empfang

ab Juni für Bürotätigkeiten und Organisation.

20 Std./Woche (3 Nachmittage + 1 Vormittag) – Bewerbungen bitte an Ergo-Feuerwache@gmx.de



Computertechnik Stolle

Service, auch vor Ort
Reparatur, Beratung

Tel.: 040 / 86 69 34 99

Mail: info@stolle-service.de
www.stolle-service.de

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitäts-garantie. Tel. 040/87 93 25 39

Haushaltshilfe kommt zu Ihnen ins Haus zum Putzen. Auch Sonntags möglich. Selbstständig arbeitend. Tel. 040/88 14 39 71

HNO Praxis sucht neue Mitarbeiter in Teilzeit oder Minijob, MFA oder Quereinsteiger. Anfragen/Bewerbungen gern an job@hno-blankenese.de oder Tel. 040/86 35 35

Ich suche Unterstützung bei meiner Tätigkeit als Tagesmutter auf Minijob-Basis Tel. 0160/967 677 33

Wie kann ich helfen? Spaziergänge allein sind öde, Einkaufen alleine ist anstrengend, Arztbesuche mit dem Taxi sind teuer. Ich freue mich auf Ihren Anruf, Claudia Tel. 0172/403 45 76

Freundliche Altenpflegerin bietet priv. 24h Seniorenbetreuung, mit Begleitung zum Arzt, Hilfe im Haushalt. Biete auch Unterst. für Demenzpatienten. Ausreichend Erfahrung vorhanden. Tel. 0173/84 71 549

Junger Mann sucht Garten-, Maler-, Haushalts-, Fliesen- und Reinigungs- Arbeiten. Tel. 0162/945 46 15

Alltags und Urlaubsbegleitung, vielseitig erfahrene Krankenschwester, versiert, kompetent und verlässlich unterstützt sie vielfältig und seriös. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0179/661 90 61

Komplettrenovierungen, Malerarbeiten, Laminat, Parkett: von „Raufaser/weiß“ bis „Schöner Wohnen“ Bilder auf www.renovieren-und-gestalten.de Mathias Paulsen Inh. seit 1989. Tel. 04103/7603 mobil 0163/174 66 11

Seniorenbetreuung-24 Stunden, ich übernehme Ihre Alltagsorgen, auch bettlägerig und demenz, auch Verhinderungspflege. Tel. 0176/488 228 48 oder Mail: hildegardkoch@hamburg.de

Manager im Ruhestand (62) sucht Aufgabe (TZ) in HH-West. Sehr gute Umgangsformen; English/Franz./Spanisch; mobil. Auch adäquate nicht-kfm. Tätigkeit denkbar. Mail: abvs@web.de

Umsichtige Reinigungskraft

für meine logopädische Praxis auf Minijob-Basis gesucht.

Unser fröhliches Team freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter **0163 - 870 61 87**

GARTENBETRIEB S. RICHTER

Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise

Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

Wir suchen für unsere

Administration/Buchhaltung

per sofort oder später altersbedingt eine/n Nachfolger/in des derzeitigen Stelleninhabers für 8-10 Std./Wo.-Minijob, kaufm. und buchhalterische Ausbildung sowie Kommunikationsfähigkeit setzen wir voraus. Intensive Einarbeitung ist für uns selbstverständlich. Vollständige Bewerbungsunterlagen erbitten wir an:

Montessori-Kinderhaus-an-der-Elbe e.V., Vorstand
Jenischstr. 48, 22609 Hamburg



SPRAWA-HAUSSERVICE

Haushaltshilfe und Büroreinigung

seit 15 Jahren in Hamburg-West

Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

Gehobener Haushalt in Blankenese sucht vertrauensvolle Haushalts-/Putzhilfe; ca. 16-20 Std./Wo. an 3 Tagen in Festanstellung; gerne auch kurzfristig; Bewerbungen unter: Tel. 0173/871 59 51

Zuverlässige Haushilfe für größeren 2 Pers. Haushalt in Nienstedten. Separate 2,5 Zi. Einliegerwohnung wird gestellt. Arbeitszeit nach Absprache, 4-5 Tage/Wo., langfristige Festanstellung. Tel. 040/865 104

Mary Poppins, für kleinen gehobenen Privathaushalt gesucht. Führerschein? Autos vorhanden, für ein oder zwei mal im Monat. (geeignet als Nebenjob für akkurate Hausfrau) für 2 Std. 50,- Euro oder Angebot. Bitte nur Deutsche Schriftliche Offerten per Fax: 040/804 363 oder Tel. 0176/456 305 47

Reinigungskraft gesucht für sofort o. spätestens Mai, für Praxishaus in HH-Schenefeld. Zunächst ein Tag wöchentl. wahlweise FR. nachmittags, Sa. o. So. Minijob möglich. Tel. 0170/583 66 36 o. katjaulrich@gmx.net

2 Erfahrene Handwerker aus Polen suchen Renovierungsarbeiten. Tel. 0176/475 057 41

Zuverlässige, sorgfältige, freundliche, deutsch sprechende Haushilfshilfe gesucht für Haus in 22587, ca. 1x/Woche, zeitlich flexibel wäre schön, gern Anteil. Minijob. Tel. 040/532 541 08

Hotel Empfangsmitarbeiterin auf Euro 520,- Basis im Zentrum von Blankenese gesucht. Objektverf. Immobilien GmbH & Co. KG - Tel. 040/300 92 63-0

Erfahrener Gartenarbeiter sucht Arbeit aller Art, auch als Umzugshilfe o. Ä. Tel. 0179/138 81 48

Haushaltshilfe und Putzhilfe, für 2x 3 Stunden/Woche in Halstenbek gesucht. Tel. 0151/212 979 28

Erfahrener Maler, Lakierer, Tapezierer sucht Arbeit von Privat. Tel. 01551/037 46 76

Suche Arbeit im Haus/Garten, Malen, Fliesen/Steine legen innen und aussen, Zaun reparieren etc. Erfahren und zuverlässig. Kontakt: Tel. 0157/554 737 65

Für den Empfang unserer Zahnarztpraxis suchen wir eine freundliche und engagierte Mitarbeiterin. Abrechnungskennnisse sind nicht erforderlich. Gern Hotelfach oder ZFA, Wiedereinsteigerin oder Hausfrau, die eine neue Aufgabe sucht. Tel. 040/81 82 83 oder Mail: empfang@elbweiss.de

Haushälterin in Wedel gesucht. Gehobener Haushalt sucht ca. 20-30 Std/Woche. Reinigung der Räume, Wäschepflege, Einkaufen, Vorradshaltung, ggf. Kochen. Führerschein muss vorhanden sein. Tel. 0151/506 423 98

Gute Gespräche. Haben Sie das Bedürfnis nach regem Austausch? Suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört und Ihrer Lebensgeschichte gespannt lauscht? Dann bin ich der Richtige: Mein Name ist Darius Koob. Als Historiker und Kaufmann biete ich Ihnen einen angeregten Austausch über verschiedene Themen. Ich freue mich auf Sie. Gespräch vereinbaren: Tel. 0174/781 18 78, dariuskoob@hotmail.co.uk

Suche gebildete deutsch sprechende Frau für Hilfe im Haus und im Garten. Tel. 040/817 500

HNO Praxis sucht neue Mitarbeiter in Teilzeit oder Minijob, MFA oder Quereinsteiger. Anfragen/Bewerbungen gern an job@hno-blankenese.de

Öffnungszeiten: Di.&Do. 11-18 Uhr Sa. 9-14 Uhr

Verkauf Stimmen Reparatur

Klaviere Bader

Elbchausee 518
Tel. 040/87932539
www.klaviere-bader.de

LUST AUF'S EHRENAMT

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartner Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

Patent und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.diakonieverein-hh.de Tel. 040/87 97 16-0

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpaten: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen“. Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschäften, Ehlerding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser. Tel. 040/20 94 08 94

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer regelmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Simone Wüsthoff, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder Tel. 0160/91 63 02 70

Wunsch-Oma, Wunsch-Opa gesucht! Wenn Sie Freude daran haben, Familien verlässlich in ihrem Alltag ca. 1 - 2 mal pro Woche zu unterstützen und Erfahrungen mit Kindern haben, melden Sie sich gern in der Evangelischen Familienbildung Blankenese. Mail: info@fbs-blankenese.de oder Tel. 040/97 07 94 610

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Jürgen Knuth Tel. 0178/894 11 82

Das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen unterstützt seit 1956 bedürftige Mitbürger wie Senioren, Behinderte und in Not geratene Familien oder Einzelpersonen direkt oder über kirchliche und kommunale soziale Einrichtungen. Haben Sie Lust, unser engagiertes Team aktiv dabei zu unterstützen? Weitere Infos: Cornelia Ike, Tel. 040/880 16 95

KURS & KURSUS

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Die internistisch-hausärztliche
Praxis Dr. Ute Nowak
braucht Sie für den Diagnostikbereich (EKG, Lungenfunktion, Blutentnahme, Wundversorgung) sowie das allg. Praxismanagement in Teilzeit vormittags.
Ich freue mich über Ihre Bewerbung an bewerbung.praxis.nowak@gmail.com

Werden Sie Teil des COLOGIUM

Logopädie Cordula von Hacht
COLOGIUM
miteinander sprechen.

Team-Assistenz in moderner Logopädiepraxis in Blankenese

Unser fröhliches, motiviertes Team sucht eine engagierte Unterstützung für das Patienten- und Terminmanagement sowie die Büroorganisation.

Teil- oder Vollzeit
Quereinsteiger*innen herzlich willkommen

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter: www.cologium.de/karriere/

COLOGIUM Logopädie Cordula von Hacht
Kronprinzenstraße 54, 22587 Hamburg . Telefon: 040 86 62 77 33
E-Mail: vonhacht@cologium.de . Web: cologium.de

Stammhalter/in gesucht. Wenn Du Bäume fliegen lassen und Berge versetzen kannst, passt Du perfekt als **Teamleiter/in Gartenbau** oder **Teamleiter/in Gartenpflege (m/w/d)** zu uns.

Mit einem Scan zum neuen Job!
borgmann-garten.de/jobportal

Arbeiten bei Borgmann Garten- und Landschaftsbau GmbH
E-Mail: jobs@borgmann-garten.de | Telefon 04101 78780
www.borgmann-garten.de

Borgmann
Gärtner von Eden®

Persönlich gesagt!

Wählen Sie eine Anzeige aus,
wir gestalten sie
nach Ihren Wünschen.

A

SANDRA IST DIE BESTE MAMA ...

Alles Gute wünschen dir
deine Zuckerschnuten

BILLE, MAJA, JOSEPHINE & PAULINE

1

Gib Gas, Maralina!

Alles Gute zum
Führerschein,
ich bin stolz auf
dich ...
Dein Papa Wolli

B

Lieber Max, herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag!

Hoch die Tassen und Prost wünschen
Malte, Sina, Steffen, Trelli, Maike, Volker, Stine, Bo und Eva

2

ALLES GUTE, CHRISTIAN, ZUM VATERTAG!

wünscht dir deine
kleine Familie:
Katja, Benni, Tilda
und Floffi

C

Abi für Johann!

Herzlichen Glückwunsch zum Abitur.
Was bist du groß geworden :) ...
Die Welt steht dir offen, viel Spaß!

Omi Tina & Opi Volker

3

Hochzeit! Leonie & Fabian

heiraten am 27.5.,
dafür alles Gute!

Eure Eltern & Großeltern

A, B, C (mit oder ohne Foto): jeweils €40,-

1, 2, 3: jeweils €20,-

Eine schöne Zeit, tolle Momente, ein besonderer Mensch ...

Es gibt etwas zu feiern, Sie möchten jemanden grüßen, oder gratulieren Sie, wünschen Sie Glück und richten liebe Worte an Menschen, die Ihnen etwas bedeuten.

Buchen Sie Ihre Anzeige jeweils bis zum 15. des Vormonats.

Jo-Rebecca Hartmann unter **040 86 66 69-50** oder
per e-Mail: jo-rebecca.hartmann@funkemedien.de

Hamburger Klönschnack
Blankeneser Landstraße 2a
22587 Hamburg
040 86 66 69-0
www.kloenschnack.de


HAMBURGER Klönschnack

Violin- und Violaunterricht in Blankenese auch online, bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violinklasse-jeannechristee.de
Tel. 0172/56 53 379

Mathe / Physik Nachhilfe, persönlich und individuell. Hausbesuch, auch online. Klasse 7 bis Abitur und Studium. Lernen leicht und erfolgreich.
Tel. 0177/44 66 007 oder 040/866 237 85

ENGLISH IN RISSEN „Break through your English blocks! Joan v. Ehren und Donald Wilkes, kleine Gruppen, Einzelunterricht oder Online (Zoom, Skype, Facetime),
Tel. 0171/853 92 15

Übermalen von Fotos: Workshop beim erfahrenen Dozenten Rainer Garbe im schönen Atelier in Eidelstedt (5 Min. zur A7). Die eigene Kreativität in der Gruppe erleben und aus selbst gemachten Fotos etwas Einzigartiges schaffen. Demnächst neuer Kurs. Mehr Infos unter [Tel. 0172/40 33 406](mailto:Tel.0172/40 33 406) oder besser rg@rainer-garbe.de

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Köster-Holzschiffchen, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff gesucht [Tel. 04105/76 418](http://Tel.04105/76 418)

Priv. Flohmarkt, Sa. 16.3 + So.17.3. je 13-18 Uhr. Sammlungsauflösung, Antikes, Schönes, Skurilles für Haus und Garten. Villa Zimmern, Rüdigungau 14, HH-Rissen

Suche die liebe Monika für Hilfe im Haus und im Garten. Bitte rufe mich an. Mir fehlt Deine Telefonnummer. Meine Telefonnummer: [Tel. 040/817 500](http://Tel.040/817 500)

Kraftvolle Bilder und originelle Objekte direkt beim Künstler kaufen. Ich lade Sie ein zu einem „Rundgang“ auf meiner Webseite (rainer-garbe.com) und zu einem Besuch in meinem Atelier.
Tel. 0172/40 33 406

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen (mindestens 100 Stück) aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes.
Tel. 0170/23 26 211

www.katholische-schule-blankenese.de
Die katholische Grundschule in Blankenese

KÖRPER, GEIST & SEELE

Medium vermittelt bei Entscheidungen: Meine Karten zeigen Dir die Zukunft sowie Ein- u. Rückblicke deines Lebens. Jetzt Termin vereinbaren. Telefonisch erreichbar 10-18 Uhr. [Tel. 0176/634 608 87](http://Tel.0176/634 608 87)

DIESES & JENES

Haushaltsauflösung, Entrümpelung mit Wertanrechnung - wir nehmen alles mit! Fachgerechte Entsorgung, besenrein, Festpreis, zuverlässig und seriös.
www.howe-umzüge.de,
Tel. 04103/803 39 03

GRUSS & KUSS

Liebe Stephanie,
wir wünschen Dir alles Gute
zum Geburtstag. Dein gesamtes
Team vom *Salon Heidi*

Einzelnachhilfe – zu Hause –
Stressfrei durch die Schule
Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 20 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet



ABACUS Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
NACHHILFEINSTITUT 04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

NETZ & NETZE

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.schule-iserburg.com

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.svaee.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.lmg-hamburg.de - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.blankeneseer-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor.“

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.stadteilschule-blankenese.de - Informationen von der Stadteilschule Blankenese

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue“ staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.stadteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadteilschule in Rissen

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.jenisch-gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.gorch-fock-schule.de Informationen über die Grundschule in Blankenese.

www.dotu-sport.de Dockenhudener Turnerschaft von 1896 e.V. - kurz „DoTu“

KATZ' & HUND

Erfahrenes Ehepaar bietet Urlaubsbetreuung für Ihren Hund an, Haus u. Garten vorhanden.
Tel. 040/832 41 33

weiße/creme, reinrassige Goldenretriever Welpen aus Familienzucht, Wurf ab 5.4. Abgabe gechippt, entwurmt und geimpft ab 2.6.24. Preis 2300 Euro, bei ernsthaftem Interesse: Fam. Schumacher
Tel. 0176/640 054 75

SUCHE & FINDE

Suche und Kaufe Orientteppiche aller Art auch gebraucht und beschädigt oder abgenutzt.
Tel. 040/36 93 54 17

Wir kaufen hochwertiges Porzellan, Glas und Tafelsilber. Außerdem kaufen wir Uhren von Rolex, Cartier u.a. Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 Hamburg.
www.markenporzellan-hamburg.de.
Tel. 040/800 64 06

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen.
Tel. 0171/64 37 514

Hole kostenlos Bücher ab: (Romane, Krimis, Sachbücher, Bildbände - aus den letzten 20 Jahren, ab 2 Bücherkartons).
Tel. 04122/929 310

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf.
Tel. 040/88 94 16 69 15

Ankauf Schallplatten Sammlungen Archive aus den Bereichen Rock, Metal, Jazz, Reggae, Blues, Beat.
Tel. 0152/560 959 50

Privatverkauf Gartenpflanzen Däneke & Körner Baumschulen, nur mit Terminvergabe montags bis freitags
Tel. 04103/92 92 11

90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90

90 Jahre HANS WEBER

Die Welt braucht Helden und du bist einer davon!

Wir gratulieren ganz herzlich!

Deine Familie: Waltraud, Kay, Katharina, Neele, Timon, Fynn, Mattis und Amely

90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90

22.2.1958  **66**  22.2.2024



Eine glückliche Ehe ist wie eine lange Unterhaltung, die immer zu kurz scheint.

Dieter (Gandi) & Brigitte von Appen

66 Jahre in Liebe, in guten, wie in schlechten Zeiten und bis in alle Ewigkeit.

Danke, dass ihr für uns da ward und immer noch seid.

Regina, Jens, Birgit & Hein, eure Enkel und Urenkel

Mein Arbeitsplatz

Atila Cilleli: „Dieses Jahr ist es besonders schlimm, das hab ich so noch nicht erlebt.“



„Wir gehören zum Schlagloch-Trupp –

wir sind quasi die Feuerwehr für Altonas Straßen sowie Fuß- und Radwege. Wenn die Wegewarte ein Schlagloch findet, sagen sie uns Bescheid und wir beseitigen die Gefahrenstelle so schnell wie möglich.

Besonders bei Asphalt geht das relativ schnell: In 15, maximal 30 Minuten füllen wir auch größere Schlaglöcher wieder auf – natürlich nur provisorisch, aber so kann erstmal nichts passieren. Pro Tag nutzen wir dafür in der Winterzeit zum Teil mehr als eine Tonne Asphalt.“

ATILA CILLELI UND PAUL VÖLLNER, STRASSENBAU

Teer-Bändiger

Eine Straße ohne Flicker? Schwer zu finden. Besonders der Sülldorfer Kirchenweg hat zuletzt mit zahlreichen Schlaglöchern auf sich aufmerksam gemacht. „Die gehört zu den größten Problemstraßen aktuell“, sagt Atila Cilleli. Das bedeutet, dass er und Paul Völlner hier oft gesehene Gäste sind. Denn die beiden gehören zum Schlagloch-Trupp des Bauhofs Altona.

Die beiden sind täglich auf Altonas Straßen im Einsatz, damit die potenziellen Gefahrenquellen nicht zu Unfällen führen. „Vier bis fünf Stunden sind wir pro Tag auf der Fahrbahn, 15 Aufträge kommen zurzeit täglich rein“, sagt Cilleli. Die Aufträge erhalten sie vom Bezirksamt selbst, nachdem ein Wegewart einen Straßenschaden gemeldet hat. „Wir sind dann quasi die Feuerwehr – wir werden gerufen, sind schnell vor Ort und beheben den Schaden“, so Atila Cilleli.

Er kümmert sich bereits seit 35 Jahren um die Straßen und Wege in Altona. Von der Schanze bis nach Rissen erstreckt sich das Gebiet, was er mit seinen fünf Kollegen betreut. Zum Bauhof Altona gehört natürlich ein viel größeres Team, aber der Großteil ist

im Gartenbau und nicht im Tief- und Straßenbau tätig. Da hat Paul Völlner angefangen, bis er vor zwei Jahren zum Schlagloch-

Trupp wechselte: „Ich bin immer mal wieder als Vertretung mitgegangen und hab dann Rasenmäher gegen Asphalt getauscht“, erzählt er. Beide schätzen den Beruf aus den gleichen Gründen: „Wir sind jeden Tag draußen und unterwegs, ein Bürojob wäre nichts für uns.“

Aber wie läuft die Reparatur eines Schlaglochs ab? Gerade an Schnellstraßen ist das Team meist mit zwei Autos unterwegs, denn Sicherheit geht vor. Die Arbeiten erfolgen dann zwischen den Wagen, so kann kein unaufmerksamer Autofahrer für Gefahr sorgen. Zusätzlich sperren Verkehrshütchen den Straßenbereich ab. Dann geht es schnell: Das Schlagloch wird kurz gesäubert, bei Regen oder Schnee auch erst getrocknet. Anschließend kippen die Arbeiter die Asphaltmischung ins Loch, verteilen sie gleichmäßig,

bestreuen sie mit Sand – damit nicht alles am ersten Reifen kleben bleibt – und verdichten den Asphalt mit einem Stampfer. Und schon

ist die Gefahr nach wenigen Minuten gebannt. Provisorisch: „Das hält nicht ewig, entweder wir kommen wieder oder eine größere Firma wird beauftragt“, sagt Paul Völlner. Bei Rad- und Fußwegen ist es ähnlich. Hier werden dann die beschädigten Steine oder Platten ausgetauscht.

Aber warum ist gerade in diesem Jahr so viel los?

„Die alten Straßen haben den Wechsel zwischen Frost, Tauwetter und Regen nicht ausgehalten“, erklärt Atila Cilleli. Risse entstehen auf der Fahrbahn, Wasser kommt durch. Und warum gerade im Sülldorfer Kirchenweg? „Hier wurde aus Kostengründen Asphalt auf Asphalt gesetzt. Der Unterbau stimmt nicht, dafür hätte man die Straße erstmal aufräsen müssen“, so Cilleli. Allerdings handelt es sich hier ja nur um eine Übergangsmaßnahme – die Grundinstandsetzung ist bereits geplant.



Paul Völlner und Atila Cilleli sind die Feuerwehr der Straßen und Wege.

Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: redaktion@kloenschmack.de oder Telefon 86 66 69-0.

2 Monate lesen – 1 Monat zahlen

Holen Sie sich mit uns den Frühling ins
Haus: Hamburger Abendblatt lesen und
Wunschgeschenk erhalten

Ein 20 €-
Gutschein von
BLUME2000,
REWE oder **budni**
gratis dazu




Aktionsnummer: Premium HS240069, Digital HS240070



Direkt bestellen:

 abendblatt.de/ostern2024

 040/55 44 71 700

Hamburger Abendblatt

FUNKE Medien Hamburg GmbH, Großer Burstah 18–32, 20457 Hamburg



Ei,
DAS WIRD
SCHÖN

GROSSER OSTERPASS
VOM 14.–30.3.

ELBE
EINKAUFSZENTRUM

OSTERN WARTEN VIELE HIGHLIGHTS AUF EUCH:

Oster-Gewinnspiel

Finde die Plüsch-Hasen von Lindt in
unseren Schaufenstern

Kinderbasteln

Vom 16.–30.3.

täglich wechselnde Angebote

Lindt Maître Chocolatier

Zu Besuch am 22. + 23.3.

Verkaufsoffener Sonntag

24.3. von 13–18 Uhr

- Lustige Osterspiele mit Stübi
- Zauberkünstler Salvatore Sabbatino

Gemeinsam füreinander handeln.

„LINDT GOLDHASEN“-
Spendenaktion

Mehr Infos unter eez.de





Ei,
DAS WIRD
SCHÖN

GROSSER OSTERPASS
VOM 14.–30.3.

ELBE
EINKAUFSZENTRUM